

*Landesplan der*

# Fortbildung

*für Kindergarten und Schule  
in Südtirol*

**2004/2005**



## Schulportal für den Kindergarten und die Schule Südtirols

Das Schulportal ist ein gemeinsames Angebot des Pädagogischen Instituts und des Schulamtes. Hier finden Sie direkten und schnellen Zugang zu den wichtigen Webseiten für Kindergarten und Schule in Südtirol.

### \* Webseiten der Institutionen

Schulamt  
Pädagogisches Institut

### \* Bildungsserver

blikk

### \* Kindergärten und Schulen

Kindergärten  
Schulen  
Berufsbildung

### \* Verbände und Beiräte

Lehrerverbände  
Landesbeirat der Eltern  
Landesbeirat der Schüler

### \* Italienische und ladinische Schule

Italienische Schule  
Ladinische Schule

### \* Weiterführende Links

Bildung in ...  
Weiterführende Links

### \* News

### \* Veranstaltungen

Pädagogisches Institut  
Deutsches Schulamt  
Institut Pedagogisch Ladin  
Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer  
Katholischer Südtiroler Lehrerbund  
Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

## Landesplan der Fortbildung in Südtirol 2004/2005

Bozen  
April 2004

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Wichtige Hinweise .....	6
Art der Veranstaltungen.....	7
Anmeldung und Kurszeiten .....	8

### Kindergarten

K10 Bildung und Erziehung allgemein .....	10
K11 Umgang mit Vielfalt in Lernen und Verhalten.....	15
K12 Mitarbeit in Fortbildung, Beratung und Koordination .....	15
K14 Eltern – Partner des Kindergartens.....	17
K21 Spracherziehung im Kindergarten.....	17
K31 Mathematische Frühförderung.....	18
K33 Naturbegegnung .....	18
K41 Formen des Ausdrucks .....	19
K43 Musikerziehung .....	20
K45 Religion .....	21
K62 Medienerziehung.....	21
K64 Umwelterziehung.....	22
K66 Gesundheitsförderung .....	22

### Grund-, Mittel- und Oberschule

10 Unterricht und Erziehung allgemein.....	24
11 Vielfalt in Lernen und Verhalten.....	34
12 Mitarbeit in Fortbildung, Beratung und Koordination .....	41
13 Schulentwicklung und Schulleitbild.....	53
14 Eltern – Partner des Kindergartens und der Schule.....	57
15 Persönlichkeitsbildung und Selbsterfahrung .....	60
16 Sprechschulung und Kommunikation .....	70
18 Berufsbildungsjahr.....	74
19 Anfangsunterricht.....	74
21 Deutsch.....	75
22 Italienisch .....	80
23 Latein/Griechisch .....	84
24 Moderne Fremdsprachen.....	85
25 Integrierte Sprachdidaktik.....	88
31 Mathematik/Physik.....	90
33 Naturwissenschaftlicher Bereich.....	94

Herausgeber: Pädagogisches Institut für die deutsche Sprachgruppe

Redaktion: Jolanda Caon  
Veronika Fink  
Veronika Hafner  
Sieglinde Mayr  
Monika Oberhofer  
Ferdinand Patscheider  
Karin Tanzer

Umschlaggestaltung: Stefanie Frainer  
Satz und Layout: Pädagogisches Institut  
Druck: Longo Group, Bozen

35	Geografie, Geschichte, Politische Bildung .....	102
36	Museumspädagogik .....	105
37	Philosophie .....	112
40	Technische Erziehung in der Mittelschule .....	113
41	Bildnerisches Gestalten und Kunsterziehung.....	114
43	Musikerziehung .....	118
44	Leibeserziehung.....	120
45	Religion .....	124
51	Rechtskunde/Volkswirtschaftslehre .....	130
52	Betriebswirtschaftslehre .....	131
53	EDV-Anwendung in der Oberschule .....	132
54	Technische Fächer in der Oberschule .....	132
59	Fächerübergreifende Angebote .....	134
61	Schulspiel und Schultheater .....	144
62	Medienerziehung .....	145
63	Schulbibliothek.....	156
64	Umwelterziehung.....	158
65	Unterricht im Krankenhaus.....	162
66	Gesundheitsförderung .....	162
67	Informations- und kommunikationstechnologische Bildung.....	174
69	Interkulturelle Erziehung.....	182
70	Geschlechtsspezifische Erziehung .....	185

### Schulleitung und Schulverwaltung

91	Tagungen.....	186
92	Seminare und Kursfolgen.....	188

Kurskalender .....	192
Schulkalender .....	204
Anmeldekarte .....	205
Fortbildungsträger .....	206
Abmeldekarte .....	207
Notizblatt.....	208

## Vorwort

Mit dem Landesplan der Fortbildung 2004/2005 wird wiederum ein umfangreiches Angebot an Fortbildungsveranstaltungen vorgestellt, das sowohl den Bedürfnissen der einzelnen Erzieherin im Kindergarten und der einzelnen Lehrperson in der Schule als auch dem Bedarf des Kindergartens und der Schule gerecht wird. Dabei waren die Veranstalter bestrebt, im Rahmen ihrer Zuständigkeiten Angebote zu erarbeiten, die auf verschiedenen Ebenen eine wertvolle Hilfe darstellen.

Die in den Landesplan der Fortbildung aufgenommenen Angebote sind vorrangig auf die Professionalisierung der Erzieherinnen im Kindergarten sowie der Lehrerinnen und Lehrer in der Schule ausgerichtet. Dabei wurde in besonderer Weise auf Wirksamkeit von Fortbildung geachtet, dementsprechend wurde ein besonderes Augenmerk auf den Aufbau von Lernkompetenzen für lebenslanges Lernen und auf die Begleitung von personalen Bildungsprozessen gelegt. Die Angebote sollen sich auf die beteiligten Personen (Kompetenzen, Qualifikationen, Persönlichkeit) selbst, aber auch auf die Entwicklung von Kindergarten und Schule als Ganzes auswirken. Die Qualifikationen schließen nicht nur die Umsetzung im Unterricht und in der Bildungsarbeit der Einzelnen mit ein, sondern initiieren und gestalten Kooperationsprozesse in Kindergarten und Schule und finden ihren Niederschlag in der Bildungsarbeit des Kindergartens und im Schulprogramm.

Dabei ist wichtig, dass die Kindergärten und Schulen eine Verknüpfung zur internen Fortbildung der Kindergartendirektionen, der einzelnen Schulen und der Schulverbände herstellen. In ihrer Eigenverantwortung sind sie aufgerufen, sich als lernende Organisationen aus sich selbst heraus zu entwickeln, sich über den eigenen Zaun hinaus zu vernetzen. Dabei ist es unabdingbar, dass sich in Zukunft die interne Fortbildung an den neuen Erkenntnissen der Lernforschung orientieren und Lernarrangements schaffen, in denen Kolleginnen und Kollegen voneinander und miteinander lernen.

Für Erzieherinnen im Kindergarten, Lehrerinnen und Lehrer stellt sich daher die Herausforderung, wie sie sich in ihrem professionellen Selbstverständnis als Teil des Ganzen sehen und wie sie ihre Aufgaben in diesem Kontext neu definieren und erweitern.

Der Landesrat für die  
deutsche Schule und  
Berufsbildung

Dr. Otto Saurer

Der Schulamtsleiter  
für die deutsche Schule

Dr. Peter Höllrigl

Der Direktor des  
Pädagogischen Instituts  
für die deutsche Sprachgruppe

Dr. Rudolf Meraner

## Wichtige Hinweise

### Inhalt und Träger

Die Broschüre enthält den Landesplan der Fortbildung 2004/2005 für Erzieherinnen im Kindergarten sowie für Lehrer/innen, Direktoren/Direktorinnen und Inspektoren/Inspektorinnen der deutschen Schule. Dieser umfasst die Angebote der schulischen Träger Schulamt, Pädagogisches Institut, Istitut Pedagogich Ladin, Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer, Katholischer Südtiroler Lehrerbund und Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen sowie die Angebote verschiedener Landesämter.

### Berufsbildungsjahr

Veranstaltungen, die für das Berufsbildungsjahr anerkannt werden, sind durch ein Sternchen (\*) gekennzeichnet. Lehrer/innen im Berufsbildungsjahr haben bei diesen Veranstaltungen Vorrang – wenn die Anmeldung rechtzeitig erfolgt – und müssen dies bei der Online-Meldung im Feld „Anmerkungen“ oder auf der Anmeldekarte unter der „Berufskategorie“ vermerken.

### Freistellung

Die Freistellung erfolgt gemäß der Regelung des Landeskollektivvertrages. Diese besagt, dass Lehrer/innen im Laufe eines Schuljahres in der Regel bis zu fünf Tagen vom Unterricht freigestellt werden können, sofern die Ersetzung nach den geltenden Bestimmungen möglich ist. Der einzelne Lehrer, die einzelne Lehrerin erarbeitet zu Beginn des Schuljahres den Jahresplan für die persönliche Fortbildung, der mit der Schuldirektorin oder dem Schuldirektor abgesprochen und von dieser/diesem genehmigt wird. Diese/r gewährleistet eine flexible Gestaltung der Arbeitszeit, um die Teilnahme an Fortbildungsinitiativen auch über das Ausmaß von fünf Tagen zu ermöglichen. Erzieher/innen im Kindergarten können im Laufe eines Jahres bis zu drei Tagen vom Dienst freigestellt werden; bei Lehrgängen gilt eine Ausnahmeregelung bis zu fünf Tagen.

### Finanzierung und Spesenvergütung

Für Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer/innen kommt der Träger der Veranstaltung auf. Ebenso zu dessen Lasten gehen Honorare, Reisespesen, Verpflegung und Unterkunft der Referenten/Referentinnen und Kursleiter/innen sowie allfällige Spesen für Räume und Einrichtungen. Ausnahmen bilden Kurse mit hohen finanziellen Kosten, an denen sich die Teilnehmer/innen fallweise beteiligen.

Fahrtspesen und Außendienstabrechnungen der Teilnehmer/innen werden über die Schul- bzw. Kindergartendirektionen abgewickelt.

### Fortbildung außerhalb Südtirols

Veranstaltungen mit einem Austragungsort außerhalb Südtirols, die in diesen Landesplan aufgenommen wurden, werden als Landesseminare betrachtet, sofern der Veranstalter die Spesen für Fahrt, Verpflegung und Unterkunft trägt. Weitere Vergütungen von Spesen (Kursbeiträge, Eintrittskosten ...) sind nicht vorgesehen.

## Hinweise zur Art der Veranstaltungen

### Vormittags-/Nachmittagsveranstaltung

Halbtägige Fortbildungsveranstaltung – in der Regel von 9.00 bis 12.00 Uhr bzw. von 15.00 bis 18.00 Uhr – mit Angeboten punktueller Art  
Nachmittagsveranstaltungen für die Erzieher/innen im Kindergarten beginnen um 16.00 Uhr, sofern es in der Ausschreibung nicht anders vorgesehen ist.

### Seminar

Ein- oder mehrtägige Fortbildungsveranstaltung mit dem Schwerpunkt auf Impulsreferaten, kreativen Arbeitsformen und Diskussionen; mehrteilige Seminare können aus einem Grundseminar und einem Aufbauseminar bzw. einem Folgeseminar bestehen.

### Kursfolge

Sequenz zu einem einheitlichen Thema, bestehend aus mehreren Blöcken

### Workshop/Werkstattseminar

Fortbildungsveranstaltung, bei der in einer Arbeitsgruppe gemeinsame Fragen besprochen, praktische Arbeiten durchgeführt und Ergebnisse ausgewertet werden.

### Lehrgang

Es handelt sich um eine Weiterbildungsform zur Ausbildung von Multiplikatoren und Multiplikatorinnen, die sich über einen Zeitraum von zwei bis drei Jahren erstreckt und mehrere Kursblöcke zu je zweieinhalb Tagen (während der Unterrichtszeit) oder drei Tagen (während der Ferien) sowie regelmäßige Nachmittagstreffen zur Auswertung von Arbeitsaufträgen umfasst. Insgesamt sind für einen Lehrgang 240 Stunden vorgesehen, von denen 180 auf die Seminare und 60 auf Praxisarbeiten entfallen; er schließt mit einer Abschlussarbeit und einem Kolloquium ab.

### Tagung

Eintägige Veranstaltung, überwiegend mit Vorträgen von Fachleuten zu wissenschaftlich-pädagogischen Themen und Forschungsergebnissen, Podiumsgesprächen, Diskussionen in Gruppen und im Plenum

## Anmeldung und Kurszeiten

- Die Anmeldung zu Seminaren des Pädagogischen Instituts und ab heuer erstmals auch des Schulamtes erfolgt ausschließlich über das Kursprogramm „Athena“ durch die Direktionen der Kindergärten, Schulen und Landesberufsschulen.
- Die Anmeldung zu Seminaren anderer Veranstalter ist hingegen schriftlich mittels einer vollständig ausgefüllten Anmeldekarte an den jeweiligen Veranstalter (bei Mehrfachnennungen an den Erstgenannten) zu tätigen. Dies gilt auch für jene Fälle, in denen die Meldung über „Athena“ nicht möglich ist, wie z. B. Meldung von Eltern, Lehrern/Lehrerinnen der Fachschulen u. a.
- Um die Bearbeitung der Seminare zu erleichtern, wird um Angabe folgender Zusatzinformationen ersucht: Schulstufe/Funktion (Unterrichtsfach, OS, MS, GS, KG, Ass., Betr.; Berufsbildungsjahr; in Wartestand ...); bei Meldung über „Athena“ dies bitte im Feld „Anmerkungen“ eintragen, bei Meldung mittels Anmeldekarte im Feld „Berufskategorie bzw. Unterrichtsfach“.
- Die Anmeldung verpflichtet die Teilnehmer/innen zur durchgehenden Teilnahme an den Veranstaltungen. Aus organisatorischen Gründen kann die Teilnahmebestätigung lediglich nach rechtzeitig erfolgter Anmeldung sowie bei einem tatsächlichen Besuch von mindestens 70 % der Veranstaltung ausgehändigt werden.
- Bei Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl wird nach folgenden Kriterien über die Aufnahme entschieden: Übereinstimmung mit der Zielgruppe und mit den in der Ausschreibung angegebenen Vorrangskriterien, gegebenenfalls geografische Verteilung und Reihenfolge der Anmeldungen.
- Die Gemeldeten werden rechtzeitig über die Zulassung bzw. Nicht-Zulassung in Kenntnis gesetzt.
- Anmeldeschluss zu den Sommerseminaren (von Juni bis 31. August) ist der 15. Mai 2004. Über die Zulassung werden die Teilnehmer/innen noch vor Unterweisungs- und Unterrichtsende über die einzelnen Kindergarten- bzw. Schuldirektionen informiert. Das Detailprogramm erhalten die Teilnehmer/innen ca. drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.
- Für alle Veranstaltungen während des Schuljahres ist in der Regel vier Wochen vor Kursbeginn Anmeldeschluss. Die Anmeldungen werden ab dem 15. September 2004 entgegengenommen.
- Abmeldungen sollten nur in begründeten Fällen und möglichst rechtzeitig erfolgen. Sie sind schriftlich und mit Unterschrift des Direktors/der Direktorin an den Veranstalter zu senden (siehe Abmeldekarte im Anhang).

- Kurzfristige Abmeldungen bzw. Nicht-Erscheinen ohne Abmeldung verursachen beträchtliche Kosten und nehmen anderen Lehrpersonen und Erzieherinnen Plätze weg. Daher kann wiederholte unentschuldigte Abwesenheit den Ausschluss von zukünftigen Veranstaltungen bedingen.
- Alle ganztägigen Veranstaltungen beginnen um 9.00 Uhr, alle Nachmittagsveranstaltungen für Lehrer/innen um 15.00 Uhr und für Erzieher/innen im Kindergarten um 16.00 Uhr, sofern es in der Ausschreibung nicht anders vermerkt ist.

Veranstaltungen, die das Pädagogische Institut und die Abteilung 20 – deutsche und ladinische Berufsbildung – gemeinsam geplant haben, sind zu 50 % auch für Lehrer/innen der Berufsbildung geöffnet. Bei Veranstaltungen des Pädagogischen Instituts für die Oberschule werden generell 20 % der Plätze für Lehrer/innen der Berufsbildung freigehalten.

## K10 Bildung und Erziehung allgemein

**K10.01 Die Rollenidentität der Kindergärtnerinnen und Assistentinnen**  
Nachmittagsveranstaltungen für die Ausschussmitglieder des Landesvereins Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

SCHWERPUNKTE: Die Veranstaltungen vermitteln Einblick in verschiedene Bereiche wie Organisationsentwicklung, Projektorganisation und Persönlichkeitsbildung.

REFERENTEN: Sonia Marti (Zürich), Remo Bättscher (Zürich) u. a.

ZEIT: Juni 2004 – Juni 2005

ORT: Bozen, Waltherhaus

KURSLEITUNG: Ausschussmitglied des Landesvereins Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

VERANSTALTER: Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

**K10.02 Hospitation: Einblick in die Umsetzung der Freinet-Pädagogik**  
Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

SCHWERPUNKTE: Nach einer Einführung in die Pädagogik nach Célestin Freinet können diese pädagogischen Ansätze im praktischen Umfeld eines Kindergartens erlebt werden.

REFERENTEN: Lothar Klein (Freiburg), Herbert Vogt (Freiburg)

ZEIT: So 20. – Mi 23. Juni 2004

ORT: Wiesbaden

KURSLEITUNG: Ausschussmitglied des Landesvereins Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

VERANSTALTER: Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

**K10.03 Hospitationen: Einblick in die Umsetzung der Montessori-Pädagogik**  
Absolventinnen der Kursfolgen „Montessori-Pädagogik – Mit Kindern neue Wege gehen“

SCHWERPUNKTE: Als Abschluss der Kursfolge zur Montessori-Pädagogik haben die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, die Referentin selbst in ihrem Arbeitsumfeld zu erleben. Die Hospitationen werden nach Vereinbarung mit der Referentin und den Kursleiterinnen organisiert.

REFERENTIN: Ilse Neunteufel (Michelsdorf)

ZEIT: ein Tag in der Woche vom Mo 21. – Fr 25. Juni 2004

ORT: Michelsdorf (Steiermark)

KURSLEITUNG: Claudia Bozzetta u. a.

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**K10.04 Einführung in die Freinet-Pädagogik**  
Seminar für Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

SCHWERPUNKTE: Einführung in die Pädagogik nach Célestin Freinet und Umsetzungsansätze für die Kleinkindpädagogik

REFERENTEN: Lothar Klein (Freiburg), Herbert Vogt (Freiburg)

ZEIT: Do 15. – Fr 16. Juli 2004

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Ausschussmitglied des Landesvereins Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

VERANSTALTER: Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

**K10.05 Schulanfang ist keine Stunde Null**  
Seminar für 25 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen

SCHWERPUNKTE: Schon vor Schulbeginn setzen sich die Kinder mit der Welt der Zahlen, Buchstaben und Wörter auseinander und bringen verschiedene Erfahrungen mit sich. Das Konzept des kindgemäßen Anfangsunterrichts in Deutsch und Mathematik, die didaktische Landkarte, Lese- und Schreibeentwicklung sind Teilthemen des Seminars. Es werden Möglichkeiten erarbeitet, die individuellen Zugänge der Kinder zu Lern- und Bildungsbereichen zu berücksichtigen und die unterschiedlichen Kompetenzen zu stärken.

REFERENTINNEN: Helga Pircher, Erika Wolfensberger

ZEIT: Do 29. – Fr 30. Juli 2004

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Kerngruppe Kindergarten

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**K10.06 Puzzlestück für Puzzlestück – Schritt für Schritt sich vorarbeiten in Erziehungsaufgaben**  
Tagesveranstaltung für Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Betreuer/innen im Kindergarten sowie für Eltern

SCHWERPUNKTE: Lebenserfahrung entsteht im Alltag, wo wir mit Fragen zu Toleranz, Selbstverantwortung und Solidarität konfrontiert werden. Um Menschen mit Respekt begegnen zu können, müssen wir uns mit ihrem Anderssein auseinandersetzen; dadurch wächst unsere Sozialkompetenz.

REFERENTEN: Sonia Marti (Zürich), Remo Bättscher (Zürich) u. a.

ZEIT: Sa 28. August 2004

ORT: Bozen, Pastoralzentrum

KURSLEITUNG: Ausschussmitglied des Landesvereins Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

VERANSTALTER: Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

**K10.07 Aktuelle Fragen der Kindergartenpädagogik und der Kindergartenorganisation**

Verschiedene Veranstaltungen für Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Studien-, Forschungs- und Planungsarbeiten zu relevanten Themen der Frühpädagogik und der pädagogischen Arbeit im Kindergarten

REFERENTEN: Expertinnen und Experten

ZEIT: Oktober 2004 – Mai 2005

KURSLEITUNG: Christa Messner

VERANSTALTER: Schulamt, Kindergarteninspektorat

**K10.08 Gespräche mit den Mitarbeiterinnen zur Leistungsbeurteilung**

Workshop für Leiterinnen von Kindergärten (geschlossene Gruppe)

SCHWERPUNKTE: Was ist Leistung für uns? Welche Rahmenbedingungen machen Leistungsbeurteilungen konstruktiv? Wie kann ich mit den Mitarbeiterinnen Leistungsstandards entwickeln? Wie kann Leistung beurteilt werden? Wie werden anregende Ziele formuliert und vereinbart? Wie wird Zielerreichung erkannt und bewertet?

REFERENTIN: Beate Tömböl (Baden)

ZEIT/ORT: Mo 11. – Di 12. Oktober, Mo 15. – Di 16. November 2004, Di 11. – Mi 12. Jänner, Mo 21. – Di 22. Februar 2005, Bozen; Hotel Stiegl  
Mi 13. – Do 14. Oktober, Mi 17. – Do 18. November 2004, Do 13. – Fr 14. Jänner, Mi 23. – Do 24. Februar 2005; Brixen; Cusanus Akademie

KURSLEITUNG: Christa Messner und Mitarbeiterin des Amtes für Personalentwicklung

VERANSTALTER: Schulamt, Kindergarteninspektorat; Amt für Personalentwicklung

**K10.09 Aktuelle Diskussionsthemen im Kindergartenbereich**

Nachmittagsveranstaltung mit Folgetreffen für Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

SCHWERPUNKTE: Wir wollen zusammenkommen, einen Augenblick innehalten, um über aktuelle Themen, die unsere Arbeit betreffen oder uns einfach interessieren, nachzudenken und darüber zu reden.

REFERENTINNEN: Marlene Preims (Moderation) und Mitarbeiterin

ZEIT: Mo 25., Di 26., Mi 27., Do 28. Oktober, Do 4., Mo 8., Mo 15., Mo 22., Mo 29. November 2004; Di 1., Mi 2., Do 3., Di 8., Mi 9., Do 10., Di 15., Mi 16., Do 17. März 2005;

ORT: Bozen, Brixen, Bruneck, Lana, Meran, Mühlbach, Neumarkt, St. Ulrich, Schlanders

KURSLEITUNG: Ausschussmitglieder des Landesvereins Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

VERANSTALTER: Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

**K10.10 Das Spiel des Kindes als Botschaft**

Zweiteiliges Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Kinder drücken im Spiel aus, was sie nicht in Worte fassen können: ihre Phantasien, ihre Wünsche, ihre Erfahrungen; sie zeigen uns, was sie lernen wollen. Im Kurs soll an Hand von theoretischen Modellen, Fallbeispielen und praktischen Übungen entdeckt werden, was sich hinter bestimmten Spielen verbirgt, wie Erzieherinnen den Entwicklungsprozess der Kinder durch Spielangebote unterstützen können und welche Hilfsmöglichkeiten es für ängstliche, aggressive oder hyperaktive Kinder gibt.

REFERENTINNEN: Gertraud Girardi Battisti, Lore Sperber (Lehrte)

ZEIT: Do 4. – Sa 6. November 2004 (12.30 Uhr), Fr 25. – Sa 26. Februar 2005

ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

KURSLEITUNG: Kerngruppe Kindergarten

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**K10.11 Werkstattgespräche zur Montessori-Pädagogik**

Nachmittagsveranstaltungen für Absolventinnen eines Lehrganges oder einer Kursfolge zur Montessori-Pädagogik

SCHWERPUNKTE: Kindergärtnerinnen, welche nach den Grundhaltungen der Maria Montessori und mit den von ihr entwickelten Materialien arbeiten, sollen in diesen Treffen die Möglichkeit haben, ihre Erfahrungen auszutauschen sowie sich gegenseitig auf Bewährtes aufmerksam machen und damit ein Netz der Unterstützung bilden.

REFERENT: Wilhelm Weinhäupl (Salzburg)

ZEIT: Fr 12. November 2004, Fr 18. März, Do 18. Mai 2005

ORT: verschiedene Kindergärten der Bezirke Brixen, Bruneck, Mühlbach

KURSLEITUNG: Gerlinde Taschler

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**K10.12 Montessori-Pädagogik – mit Kindern neue Wege gehen**

Kursfolge für geschlossene Kinderteams und interessierte Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Inhalte der Kursfolge sind das Leben und Werk der Maria Montessori, die von ihr entwickelten Materialien, die natürlichen Lernprozesse in der Entwicklung des Kindes, die Berücksichtigung der sensiblen Phase, die Rolle der Erzieherin/des Erziehers, die Bedeutung der Beobachtung, Materialpräsentation und Elternarbeit, eine Hospitation

REFERENTIN: Ilse Neunteufel (Michelsdorf)

ZEIT: Di 4. – Mi 5. Jänner, Mo 7. – Di 8. Februar, Sa 30. April – So 1. Mai, Fr 24. – Sa 25. Juni, Mo 22. – Di 23. August 2005

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg  
 KURSLEITUNG: Kerngruppe Kindergarten  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**K10.13 Die Erzieherin als „Zauberfee“  
 Die Erzieherin im Spannungsfeld gesellschaftlicher Veränderungen**  
 Nachmittagsveranstaltung mit Folgetreffen für Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

SCHWERPUNKTE: Neue Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie, neue Schwerpunkte der Bildungsbereiche, die Umsetzung neuer pädagogischer Perspektiven und die aktive Zusammenarbeit mit den Eltern fordern die Erzieherinnen heraus und stellen auch die Weichen für die Zusammenarbeit im Team.

REFERENTIN: Gertraud Battisti  
 ZEIT/ORT: Di 18. Jänner, Di 10. Mai 2005; Bozen  
 Do 20. Jänner, Do 12. Mai 2005; Brixen  
 Di 25. Jänner, Di 24. Mai 2005; Meran

KURSLEITUNG: Ausschussmitglieder des Landesvereins Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen  
 VERANSTALTER: Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

**K10.14 Praxisreflexion zu den Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen**  
 Workshop für Leiterinnen von Kindergärten (geschlossene Gruppe)

SCHWERPUNKTE: Weiterentwicklung der Gespräche mit den Mitarbeiterinnen, Austausch und Auswertung der Erfahrungen, Umgang mit schwierigen Situationen, Möglichkeiten zur Konfliktlösung

REFERENTIN: Beate Tömböl (Baden)  
 ZEIT/ORT: Mo 18. – Di 19. April, Mo 2. – Di 3. Mai 2005; Bozen, Hotel Stiegl  
 Mi 20. – Do 21. April, Mi 4. – Do 5. Mai 2005; Brixen, Cusanus Akademie

KURSLEITUNG: Christa Messner und Mitarbeiterin des Amtes für Personalentwicklung  
 VERANSTALTER: Schulamt, Kindergarteninspektorat; Amt für Personalentwicklung

Siehe auch:

- 10.01 Bildung von Anfang an
- 10.24 Bildungsideale in Diskussion
- 69 Interkulturelle Erziehung

## K11 Umgang mit Vielfalt in Lernen und Verhalten

Siehe:

- 11.07 Hören, lauschen, lernen
- 11.08 Pflege von Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung
- 11.11 Förderung von Kindern mit schweren Kommunikations- und Interaktionsstörungen
- 11.12 Spracherziehung: Unterricht beim hörgeschädigten Kind
- 11.13 Brüche in Entwicklungs- und Beziehungserfahrungen
- 11.15 Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)
- 11.16 Förderung bei schweren Sprech- und Kommunikationsbeeinträchtigungen und Interaktionsproblemen; Unterstützte Kommunikation (AAC)
- 11.18 Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen in Kindergarten und Schule
- 11.20 Brav sein auf Rezept? Hans Guck in die Luft und Störenfrieda lernen anders

## K12 Mitarbeit in Fortbildung, Beratung und Koordination

**K12.SK Entwicklung der Sprache und Kommunikation – sprachliche Förderung im Kindergarten**  
 Lehrgang für 25 Kindergärtnerinnen

SCHWERPUNKTE: Der Lehrgang ist darauf ausgerichtet, die theoretische Fundierung und die praktische Bedeutung der Sprachförderung zu erweitern. Welches sind die neuen Erkenntnisse bezüglich der Sprachentwicklung des Kindes, wie kann die sprachliche Entwicklung eines Kindes professionell eingeschätzt werden, was beinhaltet eine ganzheitliche Sprachförderung, welche Grundprinzipien und Förderungsbereiche der Sprache sind von Bedeutung? Dies sind Fragen, denen im Lehrgang nachgegangen wird.

REFERENTEN: Gisela Szagun (Oldenburg), Hermann Schöler (Heidelberg), Marlene Jäger (Konstanz), Anne Heck (Berlin)

ZEIT/ORT: Mi 18. – Fr 20. August 2004, Do 14. – Sa 16. Oktober 2004,  
 Mo 7. – Mi 9. Februar 2005; Brixen, Jugendhaus Kassianum  
 Do 31. März – Sa 2. April 2005; Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Christa Messner  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**K12.LK****Leitungskompetenz entwickeln**

Lehrgang für 22 Leiterinnen im Kindergarten und für interessierte Kindergärtnerinnen

**SCHWERPUNKTE:** Auf der Basis eines humanistischen Menschenbildes werden die vielseitigen Kompetenzen, die eine Leitungsrolle im Kindergarten erfordert, schrittweise entwickelt. Nach dem systemisch-konstruktivistischen Ansatz werden eine lebendige Lernkultur gepflegt und u. a. folgende Themen erarbeitet: Leiten und Führen, Gruppen- und Teamprozesse, Beratung und Gesprächsführung, Konzeptentwicklung, Konfliktbewältigung, Krisenintervention ...

**REFERENTINNEN:** Gertraud Girardi Battisti, Heidi Rosenthal (Uster), Lore Sperber (Lehrte) u. a.

**ZEIT:** Sa 23. Oktober (Einführung), Do 25. – Sa 27. November 2004, Sa 8. Jänner, Do 10. – Sa 12. Februar, Sa 9. April, Do 19. – Sa 21. Mai, Sa 18. Juni, Mi 17. – Fr 19. August 2005

**ORT:** Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**KURSLEITUNG:** Christine Pranter

**VERANSTALTER:** Pädagogisches Institut

**K12.EM****Erlebniswelt: Musik, Bewegung, Rhythmik**

Lehrgang für 22 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

**SCHWERPUNKTE:** In diesem Lehrgang geht es darum, über den Weg der Selbsterfahrung das Verständnis zu entwickeln, was Kindern an Musik gefallen könnte und wie man natürliche Bewegungsimpulse aufgreifen und ihnen Raum schenken kann. Dazu gehören die Begegnung mit Instrumenten, die Auseinandersetzung mit Liedvermittlung, mit auditiver, visueller, taktiler und kinästhetischer Wahrnehmung und mit Möglichkeiten des Bewegungsausdruckes.

**REFERENTINNEN:** Elisabeth Oberhammer, Irmgard Bankl (Baden), Dorothee Kreusch-Jacob (München)

**ZEIT:** ~~Mi 5. – Fr 7. Jänner~~, **aktualisiert: Di 4. – Do 6. Jänner**, Mi 30. – Do 31. März, Mo 25. – Di 26. April, Fr 24. – Sa 25. Juni 2005

**ORT:** Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**KURSLEITUNG:** Veronika Hafner

**VERANSTALTER:** Pädagogisches Institut

*Die Anmeldung ist erst nach Aussendung der Lehrgangskonzepte möglich.*

*Die Lehrgangskonzepte werden an die Kindergartenregionen verschickt.*

Siehe auch:

- 12.01 Prävention von sexualisierter Gewalt als Teil der Gesundheitserziehung
- 12.11 Erste Hilfe – Ausbildung von Multiplikatoren und Multiplikatorinnen
- 12.15 Erste Hilfe – Rezertifizierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- 12.17 Jeux Dramatiques – Festival

**K14 Eltern – Partner des Kindergartens**

Siehe:

14.04 Die Kunst der Gesprächsführung 1

14.05 Die Kunst der Gesprächsführung 2

**K21 Spracherziehung****K21.01****Entwicklung der Sprache und der Kommunikation**

Seminar für 25 Kindergärtnerinnen des Sprachprojektes der Direktionen Neumarkt und Bozen sowie weitere interessierte Kindergärtnerinnen

**SCHWERPUNKTE:** Sensible Phasen für die Sprache, neurobiologische Grundlagen, kognitive Entwicklung und die Entstehung der Sprache, Wortschatzerwerb, die Entwicklung der Grammatik, die Entwicklung der Kommunikation, Einfluss der Sprache Erwachsener, individuelle Unterschiede im Spracherwerb, Störungen der Sprachentwicklung, sprachliche Entwicklungsbesonderheiten

**REFERENTIN:** Gisela Szagun (Oldenburg)

**ZEIT:** Mo 23. – Mi 25. August 2004

**ORT:** Neumarkt, Seminarraum der Kindergartenregion Neumarkt

**KURSLEITUNG:** Silke Schullian

**VERANSTALTER:** Pädagogisches Institut

**K21.02****Sprachwerkstatt „Abenteuer Sprache“**

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen des Sprachprojektes und andere interessierte Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen

**SCHWERPUNKTE:** Mit Wortspielen, mit Hilfe von Erzählkisten, Bilderbüchern, mit Sensibilisierungsübungen können Räume für sprachliche Kreativität geöffnet werden. Im Seminar wird außerdem das neue Erzähl- und Schreibspiel der Referentin „Vor und hinter der Tür“ vorgestellt.

**REFERENTIN:** Eva Maria Kohl (Berlin)

**ZEIT:** Fr 29. – Sa 30. Oktober 2004

**ORT:** Meran, Liebeswerk

**KURSLEITUNG:** Gabi Hofer

**VERANSTALTER:** Pädagogisches Institut

**K21.03****Sprachförderung für Migrantenkinder**

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die deutsche Sprache in mehrsprachigen Kindergruppen gefördert werden kann. Die Teilnehmer/innen bekommen Einblick in die Bedeutung der Muttersprache, der Zweitsprache sowie der nonverbalen Kommunikation.

REFERENTIN: Susanna Buttaroni (Wien)

ZEIT: Do 20. – Fr 21. Jänner 2005

ORT: Lichtenstern, Haus der Familie

KURSLEITUNG: Rita Hofer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**K31 Mathematische Frühförderung****K31.01****Mathematische Frühförderung im Kindergartenalltag mit Hilfe von Montessori-Material**

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen

SCHWERPUNKTE: Wie können wir die mathematische Frühförderung im Kindergarten bewusster unterstützen? Welche Materialien können dabei hilfreich sein? Wie gestalten wir gezielte Angebote? Auseinandersetzung mit Montessori-Material, Erfahrungen aus der Kindergartenpraxis, Diskussion

REFERENTINNEN: Andrea Weiß (Graz), Elisabeth Rüdissler (Graz)

ZEIT: Sa 24. Juli 2004

ORT: Mühlbach, Kandlburg

KURSLEITUNG: Gabi Hofer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**K33 Naturbegegnung****K33.01****Was Kinder über Chemie wissen wollen – Teil II**

AufbauSeminar für 18 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Vertiefung des bereits gewonnenen Wissens: die theoretischen Grundlagen chemisch und physikalisch spannender Themen werden anhand von Versuchen erarbeitet und vertieft (z. B. das Teilchenmodell, das Phänomen Licht ...)

REFERENTEN: Sonja Krahn (Bielefeld), Eugen Krahn (Bielefeld)

ZEIT: Di 3. – Do 5. August 2004

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Christine Pranter

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

33.06 Kinder als Naturforscher – elementare naturwissenschaftliche Bildungskonzepte

33.17 Naturwissenschaftliche Experimente für Kinder

**K41 Formen des Ausdrucks****K41.01****Märchen erleben mit den Jeux Dramatiques – Ausdrucksspiel aus dem inneren Erleben**

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Erleben der „Jeux Dramatiques – des Ausdrucksspiels aus dem inneren Erleben“ über das Märchen: Märchen erzählen, Märchen spielen; Einstiegsspiele, Vertiefung der Symbolik des Märchens durch das eigene Erleben, Auswahl von Märchen

REFERENTINNEN: Heidi Frei (Eglisau), Myrta Frei (Winterthur)

ZEIT: Mo 26. – Mi 28. Juli 2004

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Claudia Bozzetta

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**K41.02****Lernen und Kreativität**

Seminar für Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Über künstlerische Experimente und Gestaltungsweisen erleben wir, wie unsere Wahrnehmung funktioniert und was Kunst und Lernen miteinander verbindet. Es besteht die Möglichkeit, das eigene Kreativitätspotential zu entdecken. Anhand von praktischen Übungen werden die Begriffe Kreativität und Bildung erarbeitet und definiert.

REFERENT: Udo Lange (Freiburg)

ZEIT: Mi 4. – Fr 6. August 2004

ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

KURSLEITUNG: Christine Pranter

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**K41.03 Das Puppentheater als situationsorientiertes Ausdrucksmittel im Kindergartenalltag**

Seminar für 18 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Kennenlernen des Tischtheaters und Umsetzung in den Kindergartenalltag: Improvisation und Nachspiel von Bilderbüchern oder Lebenssituationen, das Tischtheater als kreative Möglichkeit für die Kinder zur Auseinandersetzung mit sich selbst und der Umwelt, Anregung der Spontaneität und Sprachförderung der Kinder durch das freie improvisierte Sprechen

REFERENTIN: Gabriele Landertinger (Alkoven)  
 ZEIT: Do 3. – Sa 5. März 2005 (12.30 Uhr)  
 ORT: Lichtenstern, Haus der Familie  
 KURSLEITUNG: Kerngruppe Kindergarten  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**K41.04 Kinder zur Kunst einladen: die vier Jahreszeiten**

Seminar für Lehrgangabsolventinnen und Teilnehmerinnen der Kursfolge und Einführungsseminare „Malpädagogik und Modellieren mit Ton“

SCHWERPUNKTE: Eine Auseinandersetzung mit dem künstlerischen Schaffen bedeutender Maler/innen soll dahin führen, entsprechende Angebote für Kinder zu entwickeln. Dieser Rahmen sollte auch eine Möglichkeit bieten, das eigene kreative Potential zu entdecken.

REFERENTIN: Brigitte Matthias  
 ZEIT: Do 17. – Sa 19. März 2005 (12.30 Uhr)  
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal  
 KURSLEITUNG: Christine Pranter  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**K43 Musikerziehung****K43.01 Über die Vielfalt von Musik und Bewegung**

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen  
 Musik ordnet und dynamisiert die äußeren und die inneren Bewegungen. Musik bietet die Möglichkeit, unsere Durchsetzungs- und Anpassungsfähigkeiten zu erfahren, die Selbsteinschätzung und den achtsamen Umgang miteinander zu üben. Die praktischen Beispiele erklären eine ganzheitliche Arbeitsweise.

REFERENTIN: Heidi Stuffer  
 ZEIT: Fr 26. – Sa 27. November 2004  
 ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift  
 KURSLEITUNG: Claudia Bozzetta  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

K12.EM Erlebniswelt: Musik, Bewegung, Rhythmik

**K45 Religion****K45.01 Bräuche und Rituale im Laufe eines Kindergartenjahres – kulturelle, religiöse und interkulturelle Zugänge**

Seminar für 30 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Inhaltliche Einführung zu Ritualen und religiösem Brauchtum, Auseinandersetzung mit konkreten Ritualen und mit religiösen Bräuchen, die während eines Kindergartenjahres anfallen. In Workshops werden Beispiele besprochen und reflektiert.

REFERENTEN: Peter Beer (München), Toni Fiung, Dorothea Rechenmacher  
 ZEIT: Fr 22. Oktober 2004  
 ORT: Bozen, Pastoralzentrum  
 KURSLEITUNG: Claudia Bozzetta  
 VERANSTALTER: Amt für Katechese und Religionsunterricht, Pädagogisches Institut

**K62 Medienerziehung****K62.01 Der Computer und die Vielfalt seiner Möglichkeiten**

Seminar für 16 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten

SCHWERPUNKTE: Der Computer ermöglicht viele Formen der Anwendung: Neben einer Einführung in die Textverarbeitung werden auch Kinderprogramme vorgestellt. Es erfolgt eine Auseinandersetzung mit Notwendigkeit, Möglichkeiten, Angeboten und Grenzen im Anwendungsbereich.

REFERENT: Christian Laner  
 ZEIT: Mi 19. – Do 20. Jänner 2005  
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal  
 KURSLEITUNG: Cordula Oberhuber  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

67.13 Anipaint – Beispiel für ein konstruktives Programm vom Kindergarten bis zur Mittelschule

## K64 Umwelterziehung

- K64.01**      **Gemeinsam Umwelt entdecken**  
Seminar für 22 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen und Betreuer/innen im Kindergarten
- SCHWERPUNKTE:      Sensibilisierung für das Erleben von Jahreszeiten, Sinnesübungen, Begegnung mit Elementen, Beobachtung der Veränderung von Elementen in der freien Umwelt
- REFERENTIN:      Franziska Werth
- ZEIT:      Do 21. – Fr 22. April 2005
- ORT:      Lichtenstern, Haus der Familie
- KURSLEITUNG:      Annelies Schwabl
- VERANSTALTER:      Pädagogisches Institut

Siehe auch:

64 Umwelterziehung

## K66 Gesundheitsförderung

- K66.01**      **Gesund und gelassen ...**  
Seminar mit Folgetreffen für 15 Kindergärtnerinnen und Assistentinnen
- SCHWERPUNKTE:      Erzieherinnen werden in ihrem Beruf nervlich stark gefordert und immer wieder überfordert. Einfache Möglichkeiten aus der alternativ-komplementären Medizin und der Bewegungstherapie werden als Weg zur Gelassenheit, Gesundheit und Bewegung aufgezeigt.
- REFERENTIN:      Gudrun Gschwendt
- ZEIT/ORT:      Sa 2. Oktober 2004; Bozen  
Sa 16. Oktober 2004; Brixen
- KURSLEITUNG:      Ausschussmitglied des Landesvereins Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen
- VERANSTALTER:      Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

- K66.02**      **Fit in Grippezeiten, fit trotz Umweltgiften**  
Nachmittagsveranstaltungen für Kindergärtnerinnen und Assistentinnen
- SCHWERPUNKTE:      Erzieherinnen werden in ihrer Arbeit von den Kindern verstärkt angesteckt, sie sind zugleich aber wie die Kinder auch während der Heizungsperiode einem Cocktail an Umweltgiften durch Böden, Farbstoffe usw. ausgesetzt. Es gibt eine Fülle an einfachen Rezepten, Hilfsmitteln, um auch in Grippezeiten fit zu bleiben. Wir lernen die wichtigsten Umweltgifte kennen und vermeiden.
- REFERENTIN:      Gudrun Gschwendt
- ZEIT/ORT:      Do 14. Oktober 2004; Bozen  
Mo 18. Oktober 2004; Brixen
- KURSLEITUNG:      Ausschussmitglied des Landesvereins Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen
- VERANSTALTER:      Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

- K66.03**      **Der Erfahrbare Atem**  
Nachmittagsveranstaltungen für 15 Kindergärtnerinnen und Assistentinnen
- SCHWERPUNKTE:      Atem ist Leben: er bewegt uns vom ersten bis zum letzten Atemzug. Mittels einfacher Bewegungs- und Stimmübungen, vorwiegend im Sitzen oder Stehen, erfahren wir unseren individuellen Atem. Wir erfahren unseren Atem als Quelle der Lebensfreude, Vitalität und Kraft, was sich wiederum positiv auf unsere Gesundheit und darüber hinaus auf unsere persönliche Entwicklung auswirkt.
- REFERENTIN:      Christa Wernhart
- ZEIT:      Mi 6., Mi 13. und Mi 20. April 2005
- ORT:      Nals, Bildungshaus Lichtenburg
- KURSLEITUNG:      Ausschussmitglied des Landesvereins Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen
- VERANSTALTER:      Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

Siehe auch:

66 Gesundheitsförderung

## 10 Unterricht und Erziehung allgemein

### 10.01

#### Bildung von Anfang an

Internationale pädagogische Fachtagung für Kindergärtnerinnen, Lehrer/innen der Grundschule, Studenten und Studentinnen, Vertreter/innen der Fachdienste und Eltern

SCHWERPUNKTE: Erziehungs- und Bildungsqualität im Blickpunkt und internationale Entwicklungen, Ansätze zur Sicherung und Weiterentwicklung von pädagogischer Qualität in den europäischen Ländern, Erziehungs- und Bildungskonzepte in Europa, Evaluation von pädagogischer Qualität, Ausbildungsqualität an der Fakultät für Bildungswissenschaften in Brixen

REFERENTEN: Wassilios E. Fthenakis u. a.

ZEIT: Mo 14. – Mi 16. Juni 2004

ORT: Brixen, Fakultät für Bildungswissenschaften

KURSLEITUNG: Christa Messner, Claudia Kruselburger

VERANSTALTER: Fakultät für Bildungswissenschaften; Schulamt, Kindergarteninspektorat; Pädagogisches Institut

### 10.02

#### Spannendes und Entspannendes mit Hand und Fuß

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Kreative Handlungen erleben, Spannendes und Entspannendes begreifen, die Bedeutung von Händen und Füßen ergründen, Schritt für Schritt das eigene Gleichgewicht erkunden und innere Ruhe erleben, schöpferisches Gestalten (Zeichnen, Malen, Bewegung, Klänge ...): Der Vielfältigkeit dieses Themas nachzugehen, sie zu behandeln, Möglichkeiten im Unterricht, aber auch fächerübergreifende Variationen zu erfahren ist das Hauptanliegen dieses Seminars.

REFERENTIN: Margitta Bukovski (Schaffen)

ZEIT: Do 1. – Sa 3. Juli 2004

ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

KURSLEITUNG: Tamani Marsoner

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

### 10.03

#### Gruppen spielend bewegen

Seminar für 30 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Spiele schaffen eine ideale Lernatmosphäre, sichern die Aufmerksamkeit in Gruppen und verdeutlichen eine bestimmte Thematik. Die im Seminar vorgestellten spielerischen Übungen brauchen wenig Material und Vorbereitung, aber eine kompetente Moderation.

REFERENT: Alois Hechenberger (Innsbruck)

ZEIT: Mo 12. – Di 13. Juli 2004

ORT: Brixen, Jugendhaus Kassianeum

KURSLEITUNG: Paula Marcenich

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

### 10.04

#### Wie viel Gefühl braucht der Mensch – Emotionen im pädagogischen Alltag

53. Internationale Pädagogische Werktagung in Salzburg für 20 Kindergärtnerinnen und Assistentinnen sowie 30 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Die Pädagogische Werktagung stellt sich in Vorträgen und Werkkreisen der diesjährigen Thematik. In den Werkkreisen am Nachmittag werden die Inhalte der jeweiligen Hauptreferate des Vormittags unter der Leitung namhafter Fachreferenten vertieft.

REFERENTEN: Erika Pluhar, Sabine Andresen, Hans Thiersch u. a.

ZEIT: Mo 12. – Fr 16. Juli 2004

ORT: Salzburg, Karabinierisaaal der Residenz

KURSLEITUNG: Markus Kofler

VERANSTALTER: Katholisches Bildungswerk, Katholischer Südtiroler Lehrerbund, Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer, Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen

### 10.05

#### Stillsein ist lernbar: wie im schulischen Alltag Disziplin und Konzentration in kleinen Schritten aufgebaut werden können

Seminar für 30 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Erfolgreiches Unterrichten hängt erst in zweiter Linie von einer kompetenten Aufbereitung des Lehrstoffs und gut geplantem Stundenverlauf ab. Viel wichtiger ist es, zuerst einmal den Rahmen und die Voraussetzungen für guten Unterricht zu schaffen. Vieles, was bei flüchtiger Betrachtungsweise gleichgültig scheint, kann den Ablauf eines Schultages grundlegend prägen.

REFERENTIN: Christine Buchner (Traunstein)

ZEIT: Di 10. – Mi 11. August 2004

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Klara Altstätter Mair

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

### 10.06\*

#### Offenes Lernen

Seminar für 30 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Wie beginne ich mit der Wochenplanarbeit? Wie schaffe ich den Übergang von Planarbeit zu Freiarbeit? Wie bewahre ich die nötige Übersicht und wie arbeite ich mit den Kindern an Lernzielen? Welche Einrichtung und welche Materialien brauche ich? Wie erkläre ich den Eltern das offene Lernen? Diesen Fragen wird im Seminar nachgegangen.

REFERENT: Bernd Badegruber (Schlierbach)  
 ZEIT: Mo 23. – Mi 25. August 2004  
 ORT: Bozen, Kolpinghaus  
 KURSLEITUNG: Dominique Wallnöfer  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 10.07 **Erlebnispädagogik auf der Alm**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Soziales Lernen kommt in der Schule zusehends als Unterrichtsprinzip vor. Handlungsorientierte Gestaltungsmöglichkeiten, konkrete Lernziele im sozialen Lernen zu erreichen, werden stark nachgefragt. Dieses findet vor allem in alternativen Lernfeldumgebungen außerhalb des Schulgebäudes statt. Ziele des Seminars sind Konfliktlösungsstrategien, Kommunikation, Kooperation, Kreativität und Persönlichkeitsentwicklung.

REFERENTEN: Valentin Piffrader, Wilfried Steger  
 ZEIT: Mo 23. – Mi 25. August 2004  
 ORT: St. Jakob im Ahrntal (Selbstversorgerhütte)  
 KURSLEITUNG: Monika Prossliner  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

### 10.08 **Vom Guten und vom Bösen im Menschen Kann Pädagogik zum Guten hin erziehen?**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Es ist augenscheinlich, dass die Gewaltbereitschaft – gerade bei jungen Menschen und auch in der Schule – zunimmt. Worin liegen die Ursachen? Wie kann der Aggression bei Jugendlichen entgegengesteuert werden? Das Seminar geht diesen Fragen nach und zeigt Lösungsmöglichkeiten und Handlungsrichtlinien auf. Nach Viktor Frankl, dessen Logotherapie bzw. Existenzanalyse den Überlegungen zu Grunde liegt, ist jeder Mensch selbst für das verantwortlich, was durch ihn geschieht.

REFERENT: Otto Zsok (München)  
 ZEIT: Mi 25. – Do 26. August 2004  
 ORT: Brixen, Cusanus Akademie  
 KURSLEITUNG: Josef Prantl  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

### 10.09

#### **Effizient, kreativ und freudvoll lernen mit der Klasse**

Seminar für 16 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Es wird gezeigt, wie auf verschiedensten Ebenen und in allen Schulstufen mittels spielerisch-kreativer Formen fachliche Inhalte mit Spaß vermittelt und trainiert und sowohl die Individualentwicklung als auch die Sozialkompetenz gefördert werden können. Dabei wechseln praktische Arbeit und direktes Erleben der spielerisch-kreativen Lernformen mit Überlegungen zu den Hintergründen ab.

REFERENT: Stephan Eugster (Buttisholz)  
 ZEIT: Mi 25. – Fr 27. August 2004  
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg  
 KURSLEITUNG: Paula Tschager  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

### 10.10

#### **Disziplin und Störung: Erziehungskonzepte für die Unterrichtspraxis**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Die Klage über das vermehrte Auftreten von Verhaltensauffälligkeiten zeigt, dass sich Lehrer/innen oftmals überfordert fühlen, einen Ordnungsrahmen aufzubauen und über längere Zeit zu erhalten. Im Seminar werden konkrete Unterrichtssituationen auf ihre Störanfälligkeit untersucht und mögliche Lösungen erarbeitet. Die Handlungsforschung liefert dabei wertvolle Aktionsideen.

REFERENT: Karl Klement (Baden bei Wien)  
 ZEIT: Mi 25. – Fr 27. August 2004  
 ORT: Bozen, Universität  
 KURSLEITUNG: Alois Wegmann  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

### 10.11

#### **Lernen mit emotionaler Intelligenz**

Seminar für 18 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Es wird vermittelt, was emotionale Intelligenz ausmacht und wie diese als Ressource sowohl bei sich selbst wie auch bei Schülern und Schülerinnen genutzt werden kann. Ganzheitliche Weltsicht – Denken versus Fühlen? Intelligenz und ihre verschiedenen Ausprägungen (Howard Gardners Modell der multiplen Intelligenzen)

REFERENT: Theo Hofer (Bern)  
 ZEIT: Mi 25. – Fr 27. August 2004  
 ORT: Meran, Schloss Pienzenau  
 KURSLEITUNG: Brigitte Lintner  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**10.12\*****Eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen**

Seminar für 24 Lehrer/innen aller Schulstufen, Klassenteams werden bevorzugt.

SCHWERPUNKTE: Eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen (EVA) ist die Basis bei der Förderung von Schlüsselqualifikationen. Die Teilnehmer/innen lernen die Systematik der Unterrichtsentwicklung nach Heinz Klippert kennen und erhalten für die Umsetzung von EVA-Arrangements vielfältige praktische Tipps und Anregungen.

REFERENTEN: Ingrid Kröll, Hans Hofer; Christa Juen, Heiner Juen (Innsbruck)  
ZEIT/ORT: Do 26. – Fr 27. August 2004; Brixen, Cusanus Akademie  
Mo 30. – Di 31. August 2004; Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain  
KURSLEITUNG: Elisabeth Mairhofer; Christine Zingerle  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**10.13****Fit ins neue Schuljahr – Förderung der Lesekompetenz in der Grundschule**

Seminar für 60 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule  
SCHWERPUNKTE: Die Beherrschung der Schlüsselqualifikation Lesen ist die entscheidende Voraussetzung sowohl für jeden weiteren Bildungsweg als auch für die Bewältigung und Bereicherung des täglichen Lebens. Im Kompaktseminar werden Möglichkeiten des Erwerbs und der Weiterentwicklung von Lesetechniken und -strategien aufgezeigt, Hilfen bei Leseschwierigkeiten vermittelt und motivierende Arbeitsmittel vorgestellt und selbst hergestellt.

REFERENTEN: Peter Hell (Dillingen) und Team  
ZEIT: Do 26. – Fr 27. August 2004  
ORT: Neumarkt, Haus Unterland  
KURSLEITUNG: Luis Thomas Prader  
VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**10.14****Lebendige Elternabende – methodisch gut strukturiert**

Seminar für 30 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Für das Gelingen von lebendiger Elternarbeit ist entscheidend, dass Lehrer/innen die Eltern ernst nehmen bzw. dass die Eltern ihrerseits die Lehrer/innen als kompetente Fachleute in Fragen des Unterrichts und der Erziehung erleben und anerkennen. Wie kann eine konstruktive Gesprächsbasis geschaffen werden, in der das Kind im Mittelpunkt steht?

REFERENT: Bernd Badegruber (Schlierbach)  
ZEIT: Sa 28. August 2004  
ORT: Bozen, Kolpinghaus  
KURSLEITUNG: Bettina Scisci, Ruth Oberrauch  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**10.15****Soziales Lernen – Spiele für Klassen und Gruppen mit verhaltensauffälligen Kindern**

Seminar für 30 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule  
SCHWERPUNKTE: Im Seminar werden Spiele vorgestellt, die das soziale Lernen fördern. Sie ermöglichen den Kindern mit Verhaltensproblemen eine bessere Integration in die Klasse. Den anderen geben sie das Rüstzeug für ein besseres Verständnis sowie ein erweitertes Verhaltensrepertoire gegenüber ihren verhaltensauffälligen Mitschülern.

REFERENT: Bernd Badegruber (Schlierbach)  
ZEIT: Mo 30. – Di 31. August 2004  
ORT: Bozen, Kolpinghaus  
KURSLEITUNG: Dominique Wallnöfer  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**10.16****Respektvoller Umgang zwischen Lehrern/Lehrerinnen und Schülern/Schülerinnen**

Seminar für 18 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung  
SCHWERPUNKTE: Ein angenehmes Arbeitsklima ist die Voraussetzung für Konzentration und effektives Sich-Auseinandersetzen. Wie kann die Lehrperson mit ihrer Einstellung, ihrem Verhalten, ihrer Art des In-Beziehung-Seins und ihrer Kommunikation dazu beitragen, die ersehnte feine Atmosphäre in der Klasse mitzugestalten? Schwerpunkt des Seminars wird die Auseinandersetzung mit dem respektvollen Umgang miteinander sein, basierend auf dem Kommunikationsmodell von Thomas Gordon.

REFERENT: Benedikt von Mörl (Wien)  
ZEIT: Mo 30. – Di 31. August 2004  
ORT: Mühlbach, Kandlburg  
KURSLEITUNG: Martina Adami  
VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**10.17\*****Lernkompetenz in der Schulbibliothek fördern**

Seminar für 24 Lehrer/innen sowie Leiter/innen und Mitarbeiter/innen von Schulbibliotheken der Mittel- und Oberschule  
SCHWERPUNKTE: Im Bausteinkonzept soll die Lernkompetenz der Schüler/innen systematisch gefördert werden. Dabei werden die Schulbibliothek, die neuen Medien und Methodentraining miteinander vernetzt. Aus sechs Bausteinen (z. B. Recherchieren, Präsentieren) werden den Teilnehmern und Teilnehmerinnen vielfältige praktische Tipps und Anregungen gegeben.

REFERENTEN: Michael Patreider, Elisabeth Mairhofer, Markus Fritz

ZEIT/ORT: Mo 30. – Di 31. August 2004 (Oberschule); Bozen, Bibliothek der Handelsoberschule  
Mi 2. März (15.00 Uhr) – Do 3. März 2005 (Mittelschule); Bozen, Bibliothek Haslach

KURSLEITUNG: Mathilde Aspmair, Markus Fritz

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Amt für Bibliothekswesen

### 10.18 **Lehrerbetriebspraktikum**

Betriebspraktikum für Lehrer/innen aller Schulstufen und Fächer mit einem Folgenachmittag zur Auswertung

SCHWERPUNKTE: Begegnung unterschiedlicher Arbeits- und Lebenswelten, Erweiterung und Vertiefung der Kontakte zwischen Schule und Wirtschaft, Einblick in die Aufgaben eines gewählten Arbeitsbereichs, Erfahrungsaustausch aller Teilnehmer/innen in einem Folgenachmittag

REFERENTEN: Tutor/in des jeweiligen Betriebes

ZEIT: eine Woche in den Sommerferien

ORT: Betriebe in Südtirol

KURSLEITUNG: Erica Fassa

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut; Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen; Wirtschaftsforschungsinstitut

### 10.19 **Dem Lernen auf der Spur – Erkenntnisse aus der Hirnforschung**

Pädagogische Großtagung

SCHWERPUNKTE: Fachleute aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen, Mediziner und Lehrer/innen beschäftigen sich zur Zeit sehr intensiv mit der Frage, wie Lernen funktioniert. Die Erkenntnisse aus der modernen Hirnforschung sind dabei nicht zuletzt für die frühe Förderung in Kindergarten und Schule, aber auch im Hinblick auf ein lebensbegleitendes Lernen von elementarer Bedeutung.

REFERENT: Willi Stadelmann (Luzern)

ZEIT: Do 2. September 2004 (9.00 – 12.00 Uhr)

ORT: Bozen, Stadttheater

KURSLEITUNG: Paul Peter Niederwolfsgruber, Hans Clementi

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund, Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

### 10.20 **Methodentraining**

Seminar mit Workshopcharakter für Lehrer/innen aus dem Bundesland Tirol sowie 8–10 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule aus Südtirol, vorzugsweise Teams aus Schulen oder Bezirken

SCHWERPUNKTE: Methodentraining – das systematische Einüben elementarer Lern- und Arbeitstechniken – findet nicht nur sporadisch im Fachunterricht statt, sondern kann in Form von so genannten Sockeltrainingstagen bzw. Trainingswochen in jeder Klasse durchgeführt werden. Im Seminar werden mögliche Trainingsbeispiele zu den verschiedenen Methodenfeldern vorgestellt und erprobt. Im Workshop können die Teilnehmer/innen Methodentrainingseinheiten planen und erarbeiten.

REFERENTEN: Christa Juen-Kretschmer (Innsbruck), Dietmar Endstrasser (Innsbruck)

ZEIT: Mo 18. Oktober (10.00 Uhr) – Mi 20. Oktober 2004

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

KURSLEITUNG: Christa Juen-Kretschmer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Pädagogisches Institut des Bundeslandes Tirol

### 10.21 **Interaktionsspiele im Unterricht – Sachthemen bewegt und spielerisch einüben**

Nachmittagsveranstaltung für 25 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Interaktionsspiele beziehen alle Schüler mit ein, verbessern das Klassenklima und unterstützen einen dynamisch-ganzheitlichen Lernprozess. Sie fördern die Sprachfähigkeit der Schüler und die Vermittlung unterschiedlicher Sachthemen und Inhalte. Zudem verbessert die Freude am Spiel die Lernbereitschaft, Kreativität und Gedächtnisleistung der Kinder.

REFERENT: Alois Hechenberger (Innsbruck)

ZEIT: Mo 8. und Mo 15. November 2004

ORT: Bozen, Grundschule „Rosmini“

KURSLEITUNG: Sonia Klotz Spornberger

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

### 10.22 **Friedensspiele – neue Spiele zum sozialen Lernen**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Insgesamt sechs neu entwickelte Grundsätze des Spielens wie Play Hard, Play Fair, Hang in, Take care of, Celebrate und Make a difference betonen die innere, ethische Grundhaltung des Einzelnen beim Spielen. In Theorie und Praxis werden spielerische Impulse für ein besseres Miteinander im Unterricht, für Frieden in der näheren Umgebung und letztendlich für eine friedliche Gesellschaft im Großen vermittelt.

REFERENT: Alois Hechenberger (Innsbruck)

ZEIT: Mo 22. und Mo 29. November 2004

ORT: Sterzing, Grundschule „Sternbach“

KURSLEITUNG: Roland Thaler

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**10.23****Besuch und Hospitation in der Europäischen Schule München**

Seminar für 15 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule (Biennium) sowie für Schuldirektorinnen und -direktoren

SCHWERPUNKTE: Einführung in das System der Europäischen Schulen, Praxis und Methoden im naturwissenschaftlichen Unterricht, Hospitationen in den Klassen von vier verschiedenen Sprachsektionen (Deutsch, Italienisch, Englisch, Niederländisch), Organisations-, Koordinations- und Beratungssysteme der Schule

REFERENT: Helmuth Aigner (München)

ZEIT: Do 24. – Fr 25. Februar 2005

ORT: München, Europäische Schule München (Elise-Aulinger-Straße 21)

KURSLEITUNG: Johann Clementi

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer in Kooperation mit der Europäischen Schule München

**10.24****Bildungsideale in Diskussion**

Seminar für 25 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Betreuer/innen sowie Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Es wird eine Auswahl von Videofilmen zu den Bereichen Frühförderung im Kindergarten und Reformansätze in den Schulen geboten. Diskutiert werden soll vor allem: Was ist/bedeutet Bildung, was heißt Lernen, welche Rolle spielt der Pädagoge/die Pädagogin?

REFERENT: Wolfgang Liegle (Rottenburg)

ZEIT: Do 10. – Sa 12. März 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Veronika Hafner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**10.25\*****Kosmische Erziehung nach Maria Montessori: die Entstehung und Entwicklungsgeschichte der Erde – wenn Steine und Versteinerungen sprechen könnten**

Seminar für 20 Lehrer/innen mit Montessori-Ausbildung der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: In diesem Seminar werden die Grundgedanken und Grundprinzipien der „Kosmischen Erziehung“ aufgegriffen und von der Praxis her beleuchtet. Neben kurzen Theorie-Impulsen werden Erzählungen und Entwicklungsmaterialien zur Entstehung des Sonnensystems, zum Aufbau der Erde, zur Entwicklung des Lebens vorgestellt, eine Exkursion unternommen und es wird auch Zeit geben für „freie Arbeit“ und Materialherstellung.

REFERENTEN: Thomas Helmle (Ilshofen), Petra Woebecke (Ilshofen)

ZEIT: Di 29. – Do 31. März 2005

ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

KURSLEITUNG: Maria Martin

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**10.26****Freiarbeit in der Mittelstufe****Aus der Praxis der Montessori-Schule Starnberg**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Dieses Seminar richtet sich an Lehrer/innen, die daran interessiert sind, mit der Freiarbeit in der Mittelschule zu beginnen. Ausgehend vom theoretischen Hintergrund der Montessori-Pädagogik werden unterschiedliche Lernmaterialien für Deutsch, Geschichte und Geografie vorgestellt und praktisch erprobt. Die Erfahrungsberichte der Referenten geben Einblick in die Umsetzung dieser Lehr- und Lernform.

REFERENTEN: Gerd Stöckle (Starnberg) u. a.

ZEIT: Fr 22. April (15.00 Uhr) – Sa 23. April 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Maria Martin

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

- 11 Umgang mit Vielfalt in Lernen und Verhalten
- 12 Mitarbeit in Fortbildung, Beratung und Koordination
- 13 Schulentwicklung
- 15 Persönlichkeitsbildung und Selbsterfahrung
- 16 Sprechschulung und Kommunikation
- 21.13\* Offene Lernformen in der Mittelschule: Wie beginne ich in Deutsch?
- 31.11\* Offene Lernformen in der Mittelschule: Wie beginne ich in Mathematik?
- 63 Schulbibliothek
- 64 Umwelterziehung
- 66 Gesundheitsförderung
- 67 Informations- und kommunikationstechnische Bildung
- 70 Geschlechterspezifische Erziehung

## 11 Umgang mit Vielfalt in Lernen und Verhalten

- 11.01 Freie Arbeit in Heimat- und Umweltkunde in integrierenden Klassen nach den Richtlinien der Kosmischen Erziehung Maria Montessoris**  
Seminar für 20 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule, die in Integrationsklassen unterrichten, sowie für Behindertenbetreuer/innen
- SCHWERPUNKTE: Im Seminar werden die Grundgedanken und Grundprinzipien der „Kosmischen Erziehung“ aufgegriffen und von der Praxis her beleuchtet. Neben kurzen Theorie-Impulsen werden Entwicklungsmaterialien zum Universum (mit Planetenmodell), zur Entstehung der Sternbilder und Sterne sowie zum Thema „Wie wunderbar ist unsere Erde“ vorgestellt bzw. auch hergestellt.
- REFERENTEN: Waltraud Croce (Heiterwang), Werner Gratl (Heiterwang)  
ZEIT: Mo 23. – Di 24. August 2004  
ORT: Meran, Grundschule Untermais, Romstr.132  
KURSLEITUNG: Rita Schönthaler  
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung
- 11.02 Freie Arbeit in Heimat- und Umweltkunde in integrierenden Klassen nach den Richtlinien der Kosmischen Erziehung Maria Montessoris**  
Seminar für 20 Lehrer/innen der Grundschule, die in Integrationsklassen unterrichten, sowie für Behindertenbetreuer/innen
- SCHWERPUNKTE: In Seminar werden die Grundgedanken und Grundprinzipien der „Kosmischen Erziehung“ aufgegriffen und von der Praxis her beleuchtet. Neben kurzen Theorie-Impulsen werden Entwicklungsmaterialien zum Universum (mit Planetenmodell), zur Entstehung der Sternbilder und Sterne, zur Entstehung des Lebens auf der Erde sowie zum Thema „Wie wunderbar ist unsere Erde“ vorgestellt bzw. auch hergestellt.
- REFERENTEN: Waltraud Croce (Heiterwang), Werner Gratl (Heiterwang)  
ZEIT: Mi 25. – Fr 27. August 2004  
ORT: Reischach, Vereinshaus  
KURSLEITUNG: Wolfgang Grüner  
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung
- 11.03 Kinder gehen ihren Weg – Didaktik in integrierenden Klassen**  
Seminar für 25 Lehrer/innen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Das Seminar beschäftigt sich mit Fragen, wie sich aus der Beobachtung des Kindes entwicklungsstaugliche Maßnahmen entwickeln lassen. Es zeigt integrationstaugliche didaktische Modelle und Konzepte auf und stellt neun Qualitätsbereiche für die Arbeit an inklusiven/integrativen Schulen vor.
- REFERENTIN: Marianne Wilhelm (Wien)

- ZEIT: Mi 25. – Fr 27. August 2004  
ORT: Meran, Liebeswerk  
KURSLEITUNG: Hannelore Winkler  
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung
- 11.04 Stärken und Schwächen der Kinder wahrnehmen**  
Seminar für Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen der Grundschule
- SCHWERPUNKTE: Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen erwerben grundlegende diagnostische Kompetenzen: Kinder bzw. Schüler/innen beobachten; die vielfältigen Kompetenzen, Lernstrategien, Arbeitstechniken ... erkennen; Arbeitsergebnisse analysieren, geeignete Maßnahmen planen
- REFERENTEN: Bernd Havemann, Dagmar Kallien (Bad Bevensen)  
ZEIT: Mi 25. – Fr 27. August 2004 (12.00 Uhr)  
ORT: St. Pauls/Eppan, Grundschule  
KURSLEITUNG: Maria Luise Reckla  
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung
- 11.05 Aggressionen in der Schule – Chancen für eine Nachreifung**  
Seminar für 18 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: Lehrer/innen lernen Aggressionen der Schüler/innen anzunehmen und sie darin zu unterstützen, nicht erfolgte frühere Entwicklungsschritte abzuschließen.
- REFERENTIN: Christine Tschötschel-Gänger (Hallein)  
ZEIT: Do 26. August (14.00 Uhr) – 28. August 2004 (12.30 Uhr); mit Abendeinheiten  
ORT: Sarns, Bildungshaus St. Georg  
KURSLEITUNG: Waltraud Flandorfer  
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung
- 11.06 Mit Konflikten in der Schule leben**  
Seminar für 18 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: Konflikte zwischen den Schülerinnen und Schülern oder mit den Lehrpersonen sollen erkannt und die nötigen Ressourcen zur Bewältigung verstärkt werden.
- REFERENTIN: Christine Tschötschel-Gänger (Hallein)  
ZEIT: Mo 30. – Di 31. August 2004 (17.00 Uhr)  
ORT: Brixen, Jugendhaus Kassianum  
KURSLEITUNG: Waltraud Flandorfer  
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

**11.07****Hören, lauschen, lernen**

Seminar für 30 Kindergärtnerinnen sowie Lehrer/innen der 1. und 2. Klasse Grundschule

- SCHWERPUNKTE: Die Referentin stellt das Förderprogramm „Hören, lauschen, lernen“ zur spielerischen Vorbereitung auf das Lesen- und Schreibenlernen in der Schule vor: Kinder können damit einen Einblick in die Lautstruktur der gesprochenen Sprache (phonologische Bewusstheit) gewinnen.
- REFERENTIN: Petra Küspert (Würzburg)
- ZEIT: Mo 30. – Di 31. August 2004
- ORT: Meran, Esplanade (Mediensaal)
- KURSLEITUNG: Ingrid Karlegger, Rita Schönthaler
- VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

**11.08****Pflege von Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung**

Seminar für 20 Behindertenbetreuer/innen in Kindergarten und Schule, die mit einem Kind bzw. einem Schüler/einer Schülerin der Risikogruppe „M“ arbeiten

- SCHWERPUNKTE: Die Bedeutung der Selbstkontrolle im pflegerischen Tun; Menschen einfacher bewegen und sie dadurch in ihrer Gesamtentwicklung unterstützen; die persönliche Bewegungs- und Haltungsfähigkeit verbessern, um dadurch das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren
- REFERENTIN: Doris Ilgg (Konstanz)
- ZEIT: Mo 30. – Di 31. August; Mo 4. – Di 5. Oktober 2004
- ORT: Bozen, Kolpinghaus
- KURSLEITUNG: Maria Luise Reckla
- VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

**11.09****Lese-Rechtschreibschwierigkeiten bei Jugendlichen**

Seminar für 35 Lehrer/innen der Oberschule

Schriftspracherwerb, Struktur der deutschen Schriftsprache, Schwierigkeiten/Störungen im schriftsprachlichen Bereich, Auswirkungen der Störung auf unterschiedlichen Ebenen, Maßnahmen im Unterricht

- REFERENT: Sven Nickel (Bremen)
- ZEIT: Do 23. – Fr 24. September 2004
- ORT: Bozen, Oberschule für Geometer, Aula
- KURSLEITUNG: Maria Luise Reckla
- VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

**11.10****Jugendliche mit Behinderung in der Oberschule**

Seminar für 35 Lehrer/innen der Oberschule

- SCHWERPUNKTE: Grundsätzliches zur schulischen Integration, gesetzliche Bestimmungen, der Individuelle Erziehungsplan, Bewertung – differenzierte Abschlüsse; schulische Maßnahmen; die AGSE (Arbeitsgruppe für Integration auf Schulebene)
- REFERENTEN: Lehrpersonen der Oberschule und Mitarbeiter/innen der Dienststelle
- ZEIT: Do 14. Oktober 2004
- ORT: Bozen, Oberschule für Geometer, Aula
- KURSLEITUNG: Maria Luise Reckla
- VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

**11.11****Förderung von Kindern mit schweren Kommunikations- und Interaktionsstörungen**

Seminar mit 3 – 4 nachfolgenden fallspezifischen Supervisionsterminen für ca. 25 Kindergärtnerinnen, Kindergartenassistentinnen, Lehrer/innen aller Schulstufen sowie Behindertenbetreuer/innen in Kindergarten und Schule, die mit einem Kind, einem Schüler/einer Schülerin mit schweren Kommunikations- und Interaktionsstörungen arbeiten (im Einzugsgebiet des Sanitätsbetriebes Bozen)

- SCHWERPUNKTE: Alternative Kommunikationsmöglichkeiten und -techniken für die Arbeit mit Kindern mit schweren Kommunikations- und Interaktionsproblemen; Kooperationsprojekt zwischen Kindergarten/Schule und den Diensten des Sanitätsbetriebes Bozen (fachliche Begleitung durch den Dienst für Kinderneuropsychiatrie)
- REFERENTEN: Fachärzte/-ärztinnen des Fachdienstes für Kinderneuropsychiatrie, Ergotherapeutin, Integrationsberaterin
- ZEIT: Mo 18. Oktober 2004 (3 bis 4 nachfolgende Fallbesprechungen im Laufe des Schuljahres)
- ORT: Bozen, Kolpinghaus
- KURSLEITUNG: Ingrid Karlegger
- VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

**11.12****Spracherziehung: Unterricht beim hörgeschädigten Kind**

Teile 1 und 2 eines mehrteiligen Seminars für 20 Kindergärtnerinnen, Lehrer/innen, Erzieher/innen und Betreuer/innen hörgeschädigter Kinder

- SCHWERPUNKTE: Das Seminar vermittelt didaktische Hilfen für die Entwicklung und Verbesserung des Sprachverständnisses und des sprachlichen Ausdrucks. Das Entdecken der Funktionen der Wörter im Satz über die Reflexion zum korrekten Gebrauch derselben steht dabei im Vordergrund.
- REFERENTEN: Monika Spinell, Max Verdoes (Anemoon)

ZEIT: Mo 18. Oktober (15.00 Uhr) – Mi 20. Oktober 2004 (Teil 1)  
Di 29. – Do 31. März 2005 (Teil 2; weitere Termine folgen)  
ORT: Bozen, Kolpinghaus  
KURSLEITUNG: Elfriede Peer  
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

### 11.13 Brüche in Entwicklungs- und Beziehungserfahrungen

Seminar für Kindergärtner/innen und Lehrer/innen, die Adoptivkinder und Migranten- und Flüchtlingskinder betreuen  
SCHWERPUNKTE: Frühe Deprivations- oder Trennungserfahrungen wirken lebenslang auf Menschen und beeinflussen ihr Bindungs-, Leistungs- und Sozialverhalten. Kinder in neuen Familienzusammenhängen haben oftmals Selbstwertprobleme und Verhaltensauffälligkeiten. Wie können wir auf die Besonderheiten dieser Kinder reagieren? Welche Einflussmöglichkeiten haben wir? Wie können wir unsere Handlungsmöglichkeiten erweitern? Welche Hilfen gibt es für diese Kinder? Das Einbringen eigener Fragestellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist erwünscht.  
REFERENTIN: Irmela Wiemann (Weinbach)  
ZEIT: Mi 20. Oktober 2004  
ORT: Bozen, Pastoralzentrum  
KURSLEITUNG: Maria Luise Reckla  
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

### 11.14 Lese-Rechtschreibschwäche: Möglichkeiten der Früherkennung und Förderung

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule sowie Eltern  
SCHWERPUNKTE: Schwerpunkte des Seminars sind: Definition von Lese-Rechtschreibschwäche, Beschreibung der Sekundärsymptome, Möglichkeiten der Früherkennung und gezielten Diagnostik, Vorstellung einiger Modelle des Schriftspracherwerbs, Vorstellung von Förderprogrammen und Übungen für die schulische und häusliche Förderung, Möglichkeiten der Prävention im Vorschulalter  
REFERENTIN: Petra Küspert (Würzburg)  
ZEIT: Mo 8. November 2004  
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal  
KURSLEITUNG: Elfriede Peer  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 11.15 Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)

Seminar mit Folgenachmittagen für Kindergärtnerinnen, Lehrer/innen aller Schulstufen sowie der Berufsbildung, Eltern, Mitarbeiter/innen der Sozialdienste und der Sanitätsbetriebe  
SCHWERPUNKTE: In Zukunft soll das ICF als offizielles und gemeinsames Instrument zur Beobachtung und Beschreibung von Kindern und Jugendlichen mit einer Beeinträchtigung und zur Planung der entsprechenden Maßnahmen eingesetzt werden. Das Instrument kennen zu lernen und Möglichkeiten seines Einsatzes zu erproben ist Ziel dieser Veranstaltung.  
REFERENTEN: Judith Hollenweger (Zürich), Beat Knecht (Zürich)  
ZEIT: Do 18. November 2004  
ORT: Bozen, Kolpinghaus  
KURSLEITUNG: Edith Paggi  
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

### 11.16 Förderung bei schweren Sprech- und Kommunikationsbeeinträchtigungen und Interaktionsproblemen – Unterstützte Kommunikation (AAC)

Seminar für ca. 25 Kindergärtnerinnen, Kindergartenassistentinnen, Lehrer/innen aller Schulstufen sowie Behindertenbetreuer/innen, die mit Kindern und Jugendlichen mit schweren Kommunikations- und Interaktionsstörungen arbeiten  
SCHWERPUNKTE: Kinder und Jugendliche, die sich ohne Lautsprache – also überwiegend mit Mimik und Gestik oder mit einzelnen Worten oder Lauten mitteilen – bleiben oft unverstanden. Mit Hilfe von unterstützter Kommunikation werden mit ihnen und ihrem Umfeld individuelle Strategien zur besseren Verständigung entwickelt.  
REFERENTIN: Nina Hömberg (Halle-Wittenberg)  
ZEIT: Do 18. November (15.00 Uhr) – Fr 19. November 2004  
ORT: Brixen, ~~Mittelschule „Oswald von Wolkenstein“~~ **aktualisiert: Kassianum**  
KURSLEITUNG: Ingrid Karlegger  
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

### 11.17 Lernblockaden erkennen und auflösen

Nachmittagsveranstaltung für 25 Lehrer/innen der Grundschule  
SCHWERPUNKTE: Wie können Lehrer/innen bei Lernschwierigkeiten helfen und Lernstörungen entgegenwirken? Basierend auf der modernen Gehirnforschung werden von der pädagogischen Kinesiologie Lernblockaden diagnostiziert und Methoden zu deren Lösung vorgeschlagen. Es werden Übungen vorgestellt, die das Selbstwertgefühl stärken und somit emotionalen Blockaden und Stress entgegenwirken.

REFERENTIN: Cornelia Obrist Andergassen  
 ZEIT: Fr 19. und Fr 26. November 2004  
 ORT: Algund, Grundschule  
 KURSLEITUNG: Brigitte Kaserer Hellweger  
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

### 11.18 **Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen in Kindergarten und Schule**

Nachmittagsveranstaltungen für Kindergärtnerinnen, Lehrer/innen aller Schulstufen und Behindertenbetreuer/innen  
 SCHWERPUNKTE: Planen und Gestalten der Bildungsarbeit im Kindergarten und in Integrationsklassen: Arbeitsformen, individuelle Erziehungsmaßnahmen, differenzierte Bildungspläne, Fallbesprechungen, Erfahrungsaustausch, Themen der Teilnehmer/innen  
 REFERENTEN: mehrere  
 ZEIT: September 2004 – Mai 2005  
 ORT: Bozen, Brixen, Bruneck, Meran, Schlanders  
 KURSLEITUNG: Direktoren/Direktorinnen, Koordinatoren/Koordinatorinnen  
 VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

### 11.19 **Grundlagen der Arbeit als Integrationslehrer/in**

Drei Nachmittagsveranstaltungen pro Bezirk für Integrationslehrer/innen aller Schulstufen ohne Spezialisierung  
 SCHWERPUNKTE: Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Integration (Gesetze, Dokumente), klärt über Berufsbilder auf (Integrationslehrer/in, Regellehrer/in, Behindertenbetreuer/in), stellt die verschiedenen Dienste vor und gibt Hilfen für das Erstellen von individuellen Erziehungsplänen, von funktionalen Entwicklungsprofilen sowie zur Bewertung.  
 REFERENTEN: Integrationsberater/innen der Dienststelle  
 ZEIT: Oktober 2004 – Jänner 2005  
 ORT: drei Bezirke  
 KURSLEITUNG: Karin Zischg  
 VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

### 11.20 **Brav sein auf Rezept? Hans Guck in die Luft und Störenfrieda lernen anders**

Seminar für Kindergärtnerinnen, Lehrer/innen, Schuldirektoren und -direktorinnen, Eltern und Erzieher/innen

SCHWERPUNKTE: Bewegungsfreudige, im Verhalten kreative, impulsive Kinder und Schüler/innen sind eine Herausforderung für Familie, Kindergarten und Schule. Das Seminar beschäftigt sich mit Möglichkeiten, wie darauf pädagogisch und didaktisch angemessen reagiert werden kann.  
 REFERENTEN: Juul Jesper (Zagreb), Gabriele Haug Schnabel (Kandern),  
 ZEIT: Do 3. März 2005  
 ORT: Bozen, Pastoralzentrum  
 KURSLEITUNG: Maria Luise Reckla  
 VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

Siehe auch:

- 10 Unterricht und Erziehung allgemein
- 12.13 Zur Diagnose von Lernschwierigkeiten im sprachlichen Bereich
- 25.01 Sprachgenies oder ganz normale Menschen? Wie man effizient Sprachen lernt und lehrt.
- 33.13 Naturwissenschaftl. Experimentieren in der Mittelschule als Möglichkeit der Begabungsförderung
- 33.14 Chemisches Experimentieren in der Mittelschule als Möglichkeit der Begabungsförderung
- 33.19 Naturwissenschaftl. Experimentieren in der Grundschule als Möglichkeit der Begabungsförderung
- 35.10\* Wie beginne ich mit offenen Formen im Geografieunterricht?
- 64.07 Gärtnern – soweit die Hände reichen
- 66 Gesundheitsförderung
- 69 Interkulturelle Erziehung

## 12 Mitarbeit in Fortbildung, Beratung und Koordination

### 12.01 **Prävention von sexualisierter Gewalt als Teil der Gesundheitserziehung**

Teile 4 – 6 der Kursfolge zur Ausbildung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Kindergarten und Schule sowie für Mitarbeiter/innen in Sozial- und Jugenddiensten  
 SCHWERPUNKTE: Die Inhalte der Kursfolgen sind: Ziele, Inhalte und Strukturen von Prävention und Prophylaxe von sexuellem Missbrauch an Kindern, Erwerb von Handlungskompetenz als Helfer/in und Fortbildner/in, kollegiale Beratung und Initiierung eines örtlichen Arbeitskreises zur Fallbesprechung.  
 REFERENTEN: Angela May, Norbert Remus (Berlin), Marcella Pirrone  
 ZEIT/ORT: Mo 5. – Mi 7. Juli 2004 (12.30 Uhr); Bozen, Kohlern  
 Mo 4. – Mi 6. Oktober 2004 (12.30 Uhr), April 2005; Bozen, Kolpinghaus  
 KURSLEITUNG: Elfriede Peer  
 VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

**12.02****Den Prozess der Schul-, Berufs- und Studienwahl begleiten**

## SCHWERPUNKTE:

Kursfolge für 30 Lehrer/innen, die im Bereich der Orientierung tätig sind  
In vier Blöcken werden folgende Themen bearbeitet: Berufswahlvorbereitung, Kommunikation und Beratung an der Schule, „Ich weiß, was ich kann ...“ – Ich-Stärkung, Erfassung der Kompetenzen, Einführung in die Arbeit mit dem Kompetenzenpass bzw. „Kompass light – Mittelschule“, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zum Portfolio, die Arbeit der Zukunft, Studieninformationsdienst

## REFERENTEN:

Klaus Mathis (Dornbirn), Elisabeth Brandhofer (Wildermieming), Martina Osti, Eva Brunnbauer u. a.

## ZEIT:

Mo 23. – Mi 25. August, Di 26. Oktober (15.00 Uhr) – Do 28. Oktober 2004, Mo 11. April (15.00 Uhr) – Mi 13. April 2005, Mo 29. – Mi 31. August 2005

## ORT:

Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

## KURSLEITUNG:

Eva Brunnbauer

## VERANSTALTER:

Pädagogisches Institut; Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen; Wirtschaftsforschungsinstitut, Arbeitsforschungsinstitut; Schulfürsorge und Berufsberatung (Abt. 40)

**12.03****Ausbildung für die Tätigkeit als Betreuungslehrer/in innerhalb der Schulpraktika**

## SCHWERPUNKTE:

Seminar für 18 Lehrer/innen  
Neben der Information über Studienaufbau und Praktikumskonzepten werden folgende Schwerpunkte gesetzt: die 5 Dimensionen des Lernens und Leistens, Unterrichtsbeobachtung, Portfolioarbeit, Kommunikationstheorie, Interventionsstrategien, Spannungsfelder der Leistungsbeurteilung, Schulentwicklung u. a.; Kompetenzerweiterung in verschiedenen Schwerpunktbereichen der Betreuungslehrertätigkeit: Leitung von Hospitationsnachbesprechungen, Coaching bei Unterrichtsplanung und Durchführung, Reflexion und Feedback zu studentischem Unterricht, Schaffung von verbindlichen Rahmenbedingungen, Umgang mit Konflikten, Leistungskontrolle und Dokumentation.

## REFERENT:

Bernhard Weiser (Schwaz)

## ZEIT:

Di 12. – Mi 13. Oktober 2004, Di 1. – Mi 2. März 2005

## ORT:

Mühlbach, Kandlborg

## KURSLEITUNG:

Hannelore Geißer

## VERANSTALTER:

Pädagogisches Institut

**12.04****Zur Diagnose von Lernschwierigkeiten im mathematischen Bereich**

## SCHWERPUNKTE:

Seminar für Fachberater/innen der Grund- und Mittelschule und Mitarbeiter/innen der Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung  
Rechenschwäche als systemischer Begriff und persönliches Syndrom, Diskrepanzdefinitionen und ihre diagnostische Umsetzung, Anwendung und Auswertung standardisierter Tests, Erstellung und Interpretation informeller Tests, Fehleranalysen und Interventionen, Durchführung klinisch-explorativer Interviews

## REFERENT:

Franz B. Wember (Dortmund)

## ZEIT:

Do 28. – Fr 29. Oktober 2004

## ORT:

Lichtenstern, Haus der Familie

## KURSLEITUNG:

Elfriede Peer

## VERANSTALTER:

Pädagogisches Institut

**12.05****Schulentwicklung auf reformpädagogischer Basis**

## SCHWERPUNKTE:

Seminar für Absolventen und Absolventinnen des Lehrgangs „Reformpädagogik“  
Besprechung des aktuellen Stands des subjektiven Konzeptes von Unterricht, Schwerpunktleger für das nächste Schuljahr, Möglichkeiten der Kooperation und Start eines gemeinsamen Netzes sind Schwerpunkte des Folgeseminars.

## REFERENTEN:

Harald Eichelberger (Wien), Marianne Wilhelm (Wien)

## ZEIT:

Di 2. – Do 4. November 2004

## ORT:

Sarns, Bildungshaus St. Georg

## KURSLEITUNG:

Christian Laner

## VERANSTALTER:

Pädagogisches Institut

**12.06****Moderieren in Schule und Unterricht II**

## SCHWERPUNKTE:

Folgeseminar für 24 Mitarbeiter/innen in der schulinternen Fortbildung und Lehrer/innen mit Kenntnissen und Praxis in der klassischen Moderationsmethode (Voraussetzung: Besuch mindestens eines Seminars zur Einführung in die Moderationsmethode)

Ziel ist die Vertiefung und Erweiterung des Methodenrepertoires bezüglich der Leitung und Gestaltung von Sitzungen. Im Mittelpunkt steht die Darstellung verschiedener Methoden: Nominelle Gruppentechnik, Synektik-Konferenz, Morphologischer Kasten, Methode 6-3-5, Vier-Ecken ...

## REFERENTEN:

Bianca Ender (Innsbruck), Bernhard Noriller (Innsbruck)

## ZEIT:

Mi 3. November (15.00 Uhr) – Fr 5. November 2004 (16.00 Uhr)

## ORT:

Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

## KURSLEITUNG:

Ferdinand Patscheider

## VERANSTALTER:

Pädagogisches Institut

**12.07****Verkehrserziehung fächerübergreifend**

Seminar für Koordinatorinnen und Koordinatoren der Verkehrserziehung

SCHWERPUNKTE: Umsetzung der Schulreform im Bereich Verkehrserziehung: Kriterien, Ziele und praktische Beispiele für den fächerübergreifenden Unterricht

REFERENTEN: Erica Fassa, Koordinatoren der Verkehrserziehung

ZEIT: Fr 5. November 2004

ORT: Bozen, Handelsoberschule

KURSLEITUNG: Paul Morandi

VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen; deutsche und ladinische Berufsbildung (Abt. 20); Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung (Abt. 22)

**12.08****Lernumgebungen für Mathematik in der Grundschule: natürliche Differenzierung im Mathematikunterricht Teil 2**

Seminar für Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs „Mathe 2000“ und interessierte Lehrer/innen

SCHWERPUNKTE: Das Seminar versteht sich als Aufbaueinheit. Es werden erprobte Lernumgebungen vorgestellt und neue gemeinsam geplant. Lernumgebungen sind reichhaltige Aufgaben, die Spielraum für vielfältige Lernaktivitäten gewähren und somit das ganze Begabtenpektrum einer Klasse abdecken.

REFERENT: Elmar Hengartner (Zofingen)

ZEIT: ~~Mo 15. November (15.00 Uhr) – Mi 17. November 2004 (12.30 Uhr),~~  
aktualisiert: Mi 17. – Do 18. November 2004

ORT: ~~Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal,~~  
aktualisiert: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

KURSLEITUNG: Verena Stragenegg

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**12.09****Schüler und Schülerinnen beraten: ein Schwerpunkt in der Orientierungspädagogik**

Seminar für Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs „Orientierungspädagogik“

SCHWERPUNKTE: Wer Jugendliche in der beruflichen Orientierung begleitet, hat auch mit Einzelanfragen zu tun. Lehrer/innen übernehmen damit auch beratende Funktionen. Was heißt es, im schulischen Rahmen zu beraten? Was sind die wichtigsten Prinzipien? Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von Beratungsstrategien, insbesondere unter dem Aspekt der schulischen Rahmenbedingungen.

REFERENT: Klaus Mathis (Dornbirn)

ZEIT: Do 18. – Fr 19. November 2004

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Eva Brunnbauer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**12.10****Mathematik nach Maria Montessori**

Nachmittagsveranstaltung mit Folgenachmittag für Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs „Mathe 2000“

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen gewinnen Einblick in die didaktischen Prinzipien der Mathematik nach Maria Montessori. Ausgewählte Materialien werden analysiert, Methoden der Vermittlung und lernpsychologische Hintergründe kennen gelernt sowie Bezüge zu aktuellen Lehrwerken aufgezeigt und diskutiert.

REFERENT: Wilhelm Weinhäupl (Salzburg)

ZEIT: Di 11. Jänner 2005 und ein Folgenachmittag

ORT: Brixen, Universität, Lernwerkstatt

KURSLEITUNG: Verena Stragenegg

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**12.11****Erste Hilfe – Ausbildung von Multiplikatoren und Multiplikatorinnen**

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen und Kindergartenassistentinnen sowie Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Rechtzeitige und kompetente erste Hilfeleistung kann Leben retten. Bereits im Kindesalter gilt es für das Leisten von erster Hilfe zu sensibilisieren und am Aufbau von Kenntnissen und Fertigkeiten zu ihrer praktischen Durchführung zu arbeiten.

REFERENT: Reinhard Mahlknecht

ZEIT: Mo 14. – Di 15. Februar 2005

ORT: Lichtenstern, Haus der Familie

KURSLEITUNG: Martin Holzner

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung; Landesrettungsverein Weißes Kreuz

**12.12****Tag der Fortbildung – Zukunftskonferenz**

Seminar für Leiter/innen und Mitarbeiter/innen in den Kern- und Planungsgruppen

SCHWERPUNKTE: Dieses Seminar richtet sich an Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen, die daran interessiert sind, sich für ihre Rolle in der Fortbildung zusätzlich zu qualifizieren. Sie ziehen Bilanz über ihre Tätigkeiten in den Kern- und Planungsgruppen, definieren Schwerpunkte der Fortbildung und entwickeln bedarfsorientierte Initiativen zur Erneuerung des Fachbereichs und des Fortbildungsangebots im Sinne der Schulautonomie bzw. für den Kindergartenbereich.

REFERENT: Silvio Sgier (Chur)

ZEIT: Fr 18. Februar 2005

ORT: Bozen, Palais Widmann – Innenhof

KURSLEITUNG: Monika Oberhofer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**12.13****Zur Diagnose von Lernschwierigkeiten im sprachlichen Bereich**

Seminar für Fachberater/innen der Grund- und Mittelschule und Mitarbeiter/innen der Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung  
 Lese-Rechtschreibschwäche aus neuropsychologischer Sicht: Erklärungsmodelle, Fallbeschreibungen und Fehleranalysen, Interventionsmöglichkeiten und theoretische Modelle dazu, Anwendung und Auswertung standardisierter Tests

## SCHWERPUNKTE:

REFERENTIN: Eleonore Franz (Salzburg)  
 ZEIT: Mo 21. Februar (15.00 Uhr) – Di 22. Februar 2005  
 ORT: Bozen, Kolpinghaus  
 KURSLEITUNG: Elfriede Peer, Johanna Markart  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**12.14****Begabungen gerecht werden**

Seminar für Absolventen und Absolventinnen des Lehrgangs  
 „Begabungen erkennen und fördern“

SCHWERPUNKTE: Im Folgeseminar werden einige zentrale Themen des Lehrganges vertieft bzw. ergänzt.

REFERENT: Christian Fischer (Münster)  
 ZEIT: Mi 2. März (15.00 Uhr) – Fr 4. März 2005  
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal  
 KURSLEITUNG: Marta Herbst  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**12.15****Erste Hilfe – Rezertifizierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren**

Seminar für 20 Multiplikatoren/Multiplikatorinnen in Kindergarten und Schule  
 Das Seminar bietet ausgebildeten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren die Möglichkeit, einen inhaltlichen Schwerpunkt der ersten Hilfeleistung zu vertiefen, sich über Erfahrungen in der Umsetzung von Schwerpunkten in der Ersten Hilfe im Unterricht auszutauschen und weitere Maßnahmen der Unterstützung anzudenken.

## SCHWERPUNKTE:

REFERENT: Reinhard Mahlknecht  
 ZEIT: Mi 9. März 2005  
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal  
 KURSLEITUNG: Martin Holzner  
 VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung; Landesrettungsverein Weißes Kreuz

**12.16****Fortbildung der Koordinatoren und Koordinatorinnen für die Umsetzung des Schulprogramms**

Nachmittagsveranstaltungen bzw. Seminare in Bezirken  
 Die Veranstaltungen haben folgende Schwerpunkte: Einführung in Rolle und Aufgaben, Funktion bei der Umsetzung des Schulprogramms, Team- und Projektarbeit sowie spezifische Themen, die sich aus der Bedürfnisanalyse der Zielgruppe ergeben.

## SCHWERPUNKTE:

ZEIT/ORT: November 2004 – Mai 2005; verschiedene Bezirke  
 Die Termine werden über Mitteilung des Schulamtsleiters bekannt gegeben.  
 KURSLEITUNG: Mathilde Aspmair u. a.  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut; Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**12.17****Jeux Dramatiques – Festival**

Seminar für Absolventinnen des Lehrgangs „Jeux Dramatiques“ und Teilnehmerinnen der Einführungsseminare Jeux Dramatiques

SCHWERPUNKTE: Im Festival werden unterschiedliche Workshops für Kindergarten, Schule und für die Erwachsenenbildung zum Thema „Jeux Dramatiques – Ausdrucksspiel aus dem inneren Erleben“ organisiert. Es gibt die Möglichkeit, Kontakte zu Fachkräften aus Österreich, der Schweiz und aus Deutschland zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Außerdem wird ein Material- und Büchermarkt zum Thema angeboten.

REFERENTINNEN: Marion Seidl (Graz) u. a.  
 ZEIT: Do 19. Mai (18.00 Uhr) – So 22. Mai 2005 (13.00 Uhr)  
 ORT: Leibnitz (bei Graz), Bildungshaus Retzhof  
 KURSLEITUNG: Gabi Hofer, Christine Pranter, Marion Seidl  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**12.AS****Stimmbildung und Atemtraining**

Lehrgang für Musik-, Instrumental- und Gesangslehrer/innen der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Basistraining: Erarbeitung des atem- und körperfunktionellen Grundwissens; Aufbautraining mit fachspezifischer Themenorientierung mit eigenständigem Erarbeiten von mindestens zwei Bereichen mit deren Präsentation in Theorie und Praxis; erfahrungsorientierte Integration des Atemtrainings in den Unterricht; Begleitung, Supervision; Erfahrungsaustausch

REFERENTEN: Aus dem Team der Klara-Wolf-Schule  
 ZEIT: August 2004 – August 2006  
 ORT: Sarns, Bildungshaus St. Georg  
 KURSLEITUNG: Monika Zimmerhofer  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Institut für Musikerziehung  
*Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.*

**12.AU****Ganzheitliches Lernen im Anfangsunterricht**

Lehrgang für 25 Lehrer/innen, die neue Formen des Lernens und Lehrens im Anfangsunterricht initiieren und begleiten

## SCHWERPUNKTE:

Ziel des Lehrgangs ist, Lehrer/innen in ihrer fachlichen und methodisch-didaktischen Kompetenz zu stärken, um ganzheitliches Lernen im Anfangsunterricht zu initiieren und zu begleiten. In den einzelnen Modulen setzen sich die Teilnehmer/innen mit neuen Konzepten zum Lesen- und Schreibenlernen in der Mathematik und in Heimat- und Umweltkunde auseinander. Weitere Schwerpunkte sind die Bedürfnisse der Fünf- und Sechsjährigen aus entwicklungspädagogischer Sicht, Beobachten und Bewerten, Elternarbeit, Beratung sowie aktivierende Lernformen in der Lehrerfortbildung.

## REFERENTEN:

Erika Brinkmann (Siegen), Elmar Hengartner (Zofingen), Edwin Achermann (Stans) u. a.

## ZEIT:

November 2003 – August 2006

## ORT:

Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

## KURSLEITUNG:

Helga Pircher

## VERANSTALTER:

Pädagogisches Institut

*Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.*

**12.BF****Begabungen erkennen und fördern**

Abschluss des Lehrgangs für Berater/innen bei der Entwicklung von Projekten in einer begabungsfreundlichen Lernkultur

## SCHWERPUNKTE:

Präsentation der Abschlussarbeiten und Kolloquium

## REFERENTEN:

Franz Mönks (Nijmegen), Erika Risse (Oberhausen)

## ZEIT:

Mo 23. – Di 24. August 2004

## ORT:

Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

## KURSLEITUNG:

Marta Herbst

## VERANSTALTER:

Pädagogisches Institut

*Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.*

**12.CT****Il sostegno allo sviluppo delle abilità linguistiche a scuola**

Terzo anno del corso di formazione per consulenti didattici

## SCHWERPUNKTE:

Ricerca azione: bilancio di medio termine, individuazione di categorie per l'analisi e l'interpretazione dei dati in una prospettiva di monitoraggio e di valutazione continua, individuazione di nuove azioni. La valutazione dell'apprendimento e dell'insegnamento. Stili e strategie nell'apprendimento linguistico. Osservazione in classe, pratica nel colloquio di sostegno e riflessione sui meccanismi di facilitazione. Funzioni e azioni del tutor, competenze e qualità dinamiche; la costruzione di un profilo del tutor a scuola nelle diverse forme di sostegno. Sostegno in itinere alla compilazione della tesina. Bilancio delle competenze e valutazione del corso.

## REFERENTEN:

Rita Gelmi, Graziella Pozzo, Luciano Mariani

## ZEIT/ORT:

lu 30 – ma 31 agosto 2004, gio 11 novembre (ore 15.00) – ve 12 novembre 2004; Termeno, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal me 23 febbraio (ore 15.00) – ve 25 febbraio 2005; Salorno, Noldinhaus lu 4, ma 5 e me 6 aprile 2005; osservazioni nelle classi gio 7 – ve 8 aprile 2005; Termeno, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal Jolanda Caon, Fabio Casati

## KURSLEITUNG:

## VERANSTALTER:

Pädagogisches Institut

**12.EM****Elementare Musikpädagogik**

Lehrgang für 25 Lehrer/innen der Grundschule

## SCHWERPUNKTE:

Die Lehrgangsteilnehmer/innen sollen so ausgebildet werden, dass es ihnen gelingt, die grundlegenden musikalischen Kenntnisse zu vertiefen und die Freude zur Musik an Kinder und andere Lehrpersonen weiterzugeben. Inhalte der Module sind: Allgemeine Didaktik, Fachdidaktik, Musik – Emotion, Musikalisches Denken, Hörerziehung, Kreativität – Improvisation, Umgang mit Instrumenten, Stimme – Gesang, Lieder gestalten, neue Technologien, Bewegung und Tanz, Musik schreiben und lesen ...

## REFERENTEN:

mehrere Referenten der Universität Graz und der Universität Bozen/Brixen

## ZEIT/ORT:

Herbst 2004 – Juni 2006; Brixen, Bildungswissenschaftliche Fakultät

## KURSLEITUNG:

Pepi Fauster

## VERANSTALTER:

Universität Bozen, Bildungswissenschaftliche Fakultät Brixen in Zusammenarbeit mit der Universität Graz und dem Pädagogischen Institut

*Die Anmeldung ist erst nach erfolgter Ausschreibung möglich.*

**12.MI****Fare scuola, fare a scuola**

Secondo anno del corso di formazione per 28 insegnanti di L2 di scuola elementare e media

## SCHWERPUNKTE:

Il secondo anno di formazione sarà dedicato alla programmazione didattica, all'approfondimento del pensiero umanistico di Maria Montessori, al valore epistemologico dell'osservazione, al modello montessoriano relativo alla disciplina, alla normalizzazione, al bambino deviato, alla libertà e all'educazione alla pace. Un modulo sarà destinato all'osservazione ed alla visita di una scuola montessoriana.

## REFERENTINNEN:

Elena Albieri (Milano), Carolina Albretti (Milano), Jolanda Caon, Elisabeth Flöss, Rita Gelmi

## ZEIT/ORT:

lu 30 – ma 31 agosto 2004, gio 21 – ven 22 ottobre 2004; Bolzano, Pfarrheim (Piazza Duomo) gio 9 – ven 10 dicembre 2004; Milano, Scuola Montessori di via Milazzo gio 20 – ven 21 gennaio 2005; Termeno, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal gio 17 – ven 18 marzo 2005; Salorno, Noldinhaus

KURSLEITUNG: Alba Di Maggio, Daniela Valgoi  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut  
*Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.*

### 12.ML **Montessori-Pädagogik**

Teile 8 – 16 des Lehrgangs für 30 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Betreuer/innen sowie Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Der Lehrgang ist inhaltlich und methodisch so gestaltet, dass sich die Teilnehmer/innen auf zwei Ebenen qualifizieren können. Primär geht es um den Aufbau grundlegender Kompetenzen in der pädagogischen Theorie, der Didaktik und Methode Maria Montessoris. Ist auf dieser Ebene eine sichere Basis entwickelt, kann an der Frage der praktischen Nutzung und Anwendung im persönlichen Berufsfeld gearbeitet werden.

REFERENTEN: Wilhelm Weinhäupl (Salzburg), Hannelore Kaserer, Anneliese Schernhammer, Frauke Müller, Helmuth Roth, Markus Schwarz (Salzburg), Franz Hammerer, Jutta Prommegger (Wien)

ZEIT: Sa 28. – Mo 30. August, Sa 18. – So 19. September, Sa 16. – So 17. Oktober, Sa 13. – So 14. November, Do 9. – Sa 11. Dezember 2004, Mo 7. – Di 8. März, Sa 2. – Mo 4. April, Sa 30. April – So 1. Mai, Fr 20. – So 22. Mai, Fr 24. – So 26. Juni 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Maria Martin, Christine Pranter

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut  
*Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.*

### 12.MO **Montessori-Pädagogik**

Teile 11 – 16 des Lehrgangs für 30 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Reformpädagogische Ansätze, welche offene Arbeits- und Sozialformen vorsehen, stellen eine veränderte Einstellung zum Kind und zum Lernen dar. In der Montessori-Pädagogik wird der Prozess der Selbsttätigkeit durch differenzierte und individuelle Lernhilfen und durch eine pädagogisch „vorbereitete Umgebung“ besonders unterstützt. Das Postulat von Maria Montessori „Hilf mir es selbst zu tun!“ versetzt die Erzieher/innen in die Rolle der beobachtenden Lernhelfer und Lernbegleiter.

REFERENTEN: Wilhelm Weinhäupl (Salzburg), Gerrit Müller, Helmut Schwarz, Anneliese Schernhammer, Hannelore Kaserer (Salzburg)

ZEIT: Sa 28. – Mo 30. August, Sa 13. – So 14., Mo 29. – Di 30. November 2004, Sa 8. – Mo 10., Sa 29. – Mo 31. Jänner, Fr 18. – Sa 19. Februar, Do 5. – Sa 7. Mai 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Maria Martin, Ursula Thaler, Claudia Pinggera  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut  
*Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.*

### 12.PP **Professionelle EDV-Praxis (EU-Projekt)**

Dreijähriger Lehrgang für EDV-Praxis-Lehrer/innen sowie für Lehrer/innen mit Europäischem Computerführerschein

SCHWERPUNKTE: Der Lehrgang vertieft Schwerpunkte in Zusammenhang mit verschiedenen Programmen, befasst sich mit Multimedia, MP3, DV und DVD, stellt neue Unterrichtsmethoden vor (Möglichkeiten wie Online-Skript, Onlinelearning) und gibt Unterstützung im Erarbeiten von Stoffverteilungsplänen für die Biennien und die Triennien. Formen des Kommunikationsdesigns im Multimediazeitalter werden ebenso besprochen wie der Umgang mit der Digitalkamera und die nachfolgende Optimierung der Bilder am PC und die Weiterverarbeitung für Print und Screen. Frontpage und PHP werden behandelt. Es erfolgt eine Einführung in die PHP-Programmierung. Der Besuch der SYSTEMS-International Fachmesse für Computer, Informationstechnik, Telekommunikation und Neue Medien rundet das Angebot ab.

REFERENTEN: Fachreferenten aus dem In- und Ausland

ZEIT: insgesamt 81 Stunden bis August 2005

ORT: Bozen, Meran, Bruneck

KURSLEITUNG: Richard Kammerer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut  
*Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.*

### 12.RE **Religion mit allen Sinnen erfassen**

Lehrgang für 5 Kindergärtnerinnen und 25 Religionslehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: In diesem Lehrgang geht es um die religionspädagogische, theologische und didaktische Aufbereitung von biblischen Unterrichtseinheiten. Nach einer theoretischen wissenschaftlichen Einführung werden die jeweiligen Einheiten konkret praktisch erarbeitet und anschließend gemeinsam reflektiert. Zugleich ist ein Praktikum mit Hospitation vorgesehen und die schriftliche Abschlussarbeit mit dem Abschlusskolloquium.

REFERENTEN: Franz Kett und Mitarbeiter/in (Gröbenzell)

ZEIT/ORT: Do 13. – So 16. Jänner, Mi 22. – Sa 25. Juni, Mo 22. – Fr 26. August 2005; Mo 2. – Mi 4. Jänner 2006; Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift Mo 25. – Mi 27. April, Mo 28. – Mi 30. November 2005, Fr 24. – Mo 27. Februar 2006; Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

KURSLEITUNG: Gerda Graiss

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut  
*Die Anmeldung ist erst nach erfolgter Ausschreibung möglich.*

**12.RP****Schulentwicklung auf reformpädagogischer Basis**

Lehrgang für 20 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule sowie 16 Teilnehmer/innen aus verschiedenen Partnerinstitutionen im Ausland

**SCHWERPUNKTE:** Im neuen Lehrgang wird erstmals „blended learning“ eingesetzt, d. h. Präsenzphasen werden mit Phasen des Lernens über Internet verknüpft. Die Orientierung erfolgt an den noch aktuellen didaktisch-methodischen Grundprinzipien der Reformpädagogik und an den didaktischen Grundprinzipien des Lernens in einer vorbereiteten Umgebung unter Einbeziehung multimedialer Einrichtungen. Im Zentrum stehen das selbstbestimmte und autonome Lernen.

**REFERENTEN:** Harald Eichelberger, Marianne Wilhelm (Wien) u. a.  
**ZEIT/ORT:** Di 24. – Fr 27. August 2004, Do 23. – Sa 25. September 2004, Mi 9. – Sa 12. Februar, Mi 27. – Sa 30. April, Mi 16. – Sa 19. November 2005, Mi 10. – Sa 13. Mai 2006

**ORT:** Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**KURSLEITUNG:** Christian Laner

**VERANSTALTER:** Pädagogisches Institut

*Die Anmeldung ist erst nach erfolgter Ausschreibung möglich.*

**12.SB****Schulbibliothek: Leseförderung und Bibliotheksdidaktik**

Teile 9 und 10 des Lehrgangs für Leiter/innen und Mitarbeiter/innen von Schulbibliotheken aller Schulstufen

**SCHWERPUNKTE:** Bibliotheksdidaktik, Einbindung der Schulbibliothek in den Lern- und Unterrichtsprozess, Einsatz der Neuen Medien in der Schulbibliothek, offene Lernformen, Leseförderung ...

**REFERENTEN:** Fachreferenten aus dem In- und Ausland  
**ZEIT:** Teil 9, Oberschule: Mi 10. November (15.00 Uhr) – Fr 12. November 2004  
Teil 9, Grund- und Mittelschule: Mi 24. November (15.00 Uhr) – Fr 26. November 2004  
Teil 10, Oberschule: Mi 16. Februar (15.00 Uhr) – Fr 18. Februar 2005  
Teil 10, Grund- und Mittelschule: Mi 23. Februar (15.00 Uhr) – Fr 25. Februar 2005

**ORT:** Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**KURSLEITUNG:** Mathilde Aspmaier, Markus Fritz

**VERANSTALTER:** Pädagogisches Institut, Amt für Bibliothekswesen

*Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.*

**12.VL****Umgang mit Vielfalt im Lernen und Verhalten**

Teile 6 – 10 des Lehrgangs für Klassenlehrer/innen der Grund- und Mittelschule und Integrationslehrer/innen aller Schulstufen

**SCHWERPUNKTE:** Ziel des Lehrgangs ist es, Lehrer/innen im Umgang mit heterogenen Schülergruppen zu unterstützen. Die Inhalte der Module sind: Leitung und Begleitung von Klassen, Planung und Gestaltung des Unterrichts, Unterstützungssysteme, Unterschiedlichkeit im Verhalten als Herausforderung.

**REFERENTEN:** Ruth Mitschka (Wien), Marianne Wilhelm (Wien), Harald Eichelberger (Wien), Erika Risse (Oberhausen), Winfried Palmowski (Erfurt)

**ZEIT:** Do 26. – Sa 28. August (12.30 Uhr), Do 7. – Sa 9. Oktober (12.30 Uhr), Mo 6. – Mi 8. Dezember 2004 (12.30 Uhr), Mo 3. – Mi 5. Jänner (12.30 Uhr), Do 21. April (15.00 Uhr) – Sa 23. April 2005

**ORT:** Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**KURSLEITUNG:** Elfriede Peer

**VERANSTALTER:** Schulumt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung  
*Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.*

Siehe auch:

- 13 Schulentwicklung
- 59 Fächerübergreifende Angebote
- 63.01 OLGA – Online-Lehrgang für Schulbibliothekare

**13 Schulentwicklung****13.01\*****Unterrichtsevaluation**

Seminar für 25 Lehrer/innen aller Schulstufen

**SCHWERPUNKTE:** Im Seminar geht es darum, einfache Methoden und Instrumente für die Selbstevaluation des Unterrichts, Überlegungen zu deren Einsatz, den Umgang mit den Ergebnissen und die Nutzung derselben für die weitere Planung kennen zu lernen. Persönliche Erfahrungen können eingebracht werden.

**REFERENT:** Ferdinand Patscheider

**ZEIT:** Mi 25. – Do 26. August 2004

**ORT:** Jenesien, Gasthof „Zum Hirschen“

**KURSLEITUNG:** Ferdinand Patscheider

**VERANSTALTER:** Pädagogisches Institut

- 13.02\*** **Der Daltonplan – ein Konzept für Schulentwicklung**  
Seminar für 25 Lehrer/innen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Das Konzept ist gekennzeichnet durch Begriffe wie Freiheit, Verantwortung und Pflicht, Selbsttätigkeit und Kooperation. Der Daltonplan hat sich ab der Klasse 5 bewährt und er stellt ein Modell dar, das für Schulentwicklung in der Mittel- und Oberschule von Bedeutung sein kann.
- REFERENT: Harald Eichelberger (Wien)
- ZEIT: Mo 30. – Di 31. August 2004
- ORT: Jenesien, Gasthof „Zum Hirschen“
- KURSLEITUNG: Christian Laner
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 13.03** **Neue Lernkultur in Kindergarten und Schule**  
Tagungen für Kindergärtnerinnen, Lehrer/innen, Direktorinnen und Direktoren des Kindergartens und der Schulen, Elternvertreter/innen, Schülervertreter/innen
- SCHWERPUNKTE: Individualisierung des Lernens, Praxisbeispiele aus Kindergarten und Schule, frühe Förderung, Unterstützung von Lernprozessen
- ZEIT: Mi 13. und Do 14. Oktober 2004 jeweils am Vormittag
- ORT: Bozen, Eurac
- KURSLEITUNG: Eva Lanthaler, Rudolf Meraner
- VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen; Pädagogisches Institut

*Anmeldungen werden erst nach erfolgter Ausschreibung entgegengenommen.*

- 13.04** **Rollenklärung und Konfliktmanagement**  
Seminar für Schuldirektorinnen und -direktoren, Schulstellenleiter/innen, Koordinatorinnen und Koordinatoren sowie Steuergruppen-Mitglieder aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Durch die Entwicklung der autonomen Schulen haben sich neue Rollen und Verantwortungsbereiche ergeben. Um Konflikten vorzubeugen und ein effizientes Arbeiten gewährleisten zu können, ist es erforderlich, Kompetenzbereiche abzugrenzen, Aufgaben zu definieren und entstandene Konflikte zu bearbeiten.
- REFERENTEN: Vera Zwirger, Hans Rottensteiner
- ZEIT: Mo 25. – Mi 27. Oktober 2004, Mi 30. März – Fr 1. April 2005
- ORT: Mühlbach, Kandlburg
- KURSLEITUNG: Hans Rottensteiner
- VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

- 13.05** **Workshop: Lernspiralen nach dem Konzept des Eigenverantwortlichen Arbeitens und Lernens (EVA)**  
Seminar für Lehrer/innenteams aus den bisherigen Modellschulen für „Systematische Unterrichtsentwicklung“
- SCHWERPUNKTE: Ausarbeitung von fachbezogenen Lernspiralen zur Erstellung eines Materialpools sowie Förderung des kooperativen Arbeitens
- REFERENTINNEN: Hedwig Wiczorek, Elisabeth Kienzl
- ZEIT: Mi 11. November (15.00 Uhr) – Do 12. November 2004, Mi 2. März (15.00 Uhr) – Do 3. März 2005
- ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
- KURSLEITUNG: Hedwig Wiczorek
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 13.06** **Wirksames Arbeiten in Steuergruppen**  
Seminar für 20 Mitarbeiter/innen in der schulinternen Fortbildung, Koordinatorinnen und Koordinatoren für das Schulprogramm, Vizedirektorinnen/-direktoren sowie Mitglieder von Steuergruppen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Rollenklärung, Teamentwicklung, Instrumente und Techniken der Moderation und Evaluation, Rückkoppelung an das Lehrerkollegium
- REFERENTINNEN: Martha Auer, Vera Zwirger
- ZEIT: Do 11. – Fr 12. November 2004, Do 17. März 2005
- ORT: Mühlbach, Kandlburg
- KURSLEITUNG: Martha Auer
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 13.07** **Moderation von Großgruppen  
Mit großen Gruppen zielgerichtet und effizient arbeiten**  
Seminar für 40 Mitarbeiter/innen in der schulinternen Fortbildung, Koordinatorinnen und Koordinatoren für das Schulprogramm sowie Mitglieder von Steuergruppen aller Schulstufen, Direktorinnen/Direktoren und Vizedirektorinnen/-direktoren
- SCHWERPUNKTE: In diesem Workshop geht es um das Leiten von Konferenzen mit großen Gruppen und um die Beteiligung von Lehrer/innen in solchen Sitzungssituationen. Praxisorientierung und Erfahrungsaustausch stehen dabei im Vordergrund. Erfahrung und Praxis in der klassischen Moderationsmethode sind erwünscht.
- REFERENTEN: Bianca Ender (Innsbruck), Bernhard Noriller (Innsbruck)
- ZEIT: Mo 22. – Mi 24. November 2004
- ORT: Lichtenstern, Haus der Familie
- KURSLEITUNG: Martha Auer
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**13.08****Rhetorik entfalten – Präsentieren**

Seminar für 20 Mitarbeiter/innen in der schulinternen Fortbildung, Koordinatorinnen und Koordinatoren für das Schulprogramm sowie Mitglieder von Steuergruppen aller Schulstufen und Vizedirektorinnen/-direktoren

SCHWERPUNKTE: Rhetorische Situationen sind eine spezielle Konstellation eines kommunikativen Prozesses, der stark von der jeweiligen Persönlichkeit geprägt ist. Die Teilnehmer/innen setzen sich mit ihrer persönlichen rhetorischen Wirkung auseinander, arbeiten an deren Verbesserung und lernen Hilfen zur Gestaltung von Referaten und Präsentationen kennen.

REFERENT: Kurt Weissenberger (Waldkraiburg)  
 ZEIT: Do 9. – Sa 11. Dezember 2004  
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal  
 KURSLEITUNG: Martha Auer  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**13.09****SEQuALS-Werkstatt zur Selbstevaluation**

Halbtagsveranstaltungen für Teams (jeweils Direktor/in und 2 – 4 Lehrer/innen) aller Schulstufen und der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Nach dem Motto „Voneinander und Miteinander“ werden in den Werkstätten geplante oder bereits durchgeführte Evaluationsvorhaben der einzelnen Schulen besprochen. Dabei werden verschiedene Methoden und Instrumente der Selbstevaluation von Schulen vorgestellt.

REFERENTEN: Teilnehmer/innen  
 ZEIT: ein Halbtage pro Monat zwischen Oktober 2004 und Mai 2005  
 ORT: Bozen, Brixen, Meran  
 KURSLEITUNG: Marta Auer, Ferdinand Patscheider, Ledi Turra, Vera Zwerger  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**13.10****Selbstorganisation und Zeitmanagement**

Seminar für Jungdirektorinnen/-direktoren, Schulstellenleiter/innen, Koordinatorinnen/Koordinatoren

SCHWERPUNKTE: Der persönliche Arbeitsstil, die Arbeitsplanung; Methoden, Strategien zum rationalen Umgang mit der Zeit; wie können Sitzungen zielführend und effizient geführt werden?

REFERENT: Reinhold Falkensteiner  
 ZEIT: Mi 23. – Do 24. Februar 2005  
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal  
 KURSLEITUNG: Eva Lanthaler  
 VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**13.11 \*****Der Jenaplan – ein Konzept für Schulentwicklung**

Seminar für Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Der Jenaplan ist ein Konzept, das mit den Niederlanden, aber auch mit der Laborschule in Bielefeld in Verbindung gebracht wird. In diesem Seminar geht es um das Aufzeigen von Entwicklung in der Praxis an Beispielen aus der Praxis. Die Referentin arbeitet selbst in einer Stammgruppe an einer Schule in Wien.

REFERENTIN: Karin Märzinger (Wien)  
 ZEIT: Frühjahr 2005  
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal  
 KURSLEITUNG: Christian Laner  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**13.12****Qualitätsevaluation an Schulen**

Kursfolge in fünf Modulen zur Ausbildung von Expertinnen/Experten in allen Schulstufen für den Bereich Qualitätsevaluation

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen werden in der Kursfolge befähigt, Evaluationsvorhaben an den Schulen in den verschiedenen Qualitätsbereichen zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Auf die Verknüpfung zwischen interner und externer Evaluation wird dabei besonderer Wert gelegt.

REFERENTEN: noch zu bestimmen  
 ZEIT: Frühjahr 2005 – Herbst 2006  
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal u. a.  
 KURSLEITUNG: Ferdinand Patscheider  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

*Anmeldungen sind erst nach erfolgter Ausschreibung im Herbst 2004 möglich.*

Siehe auch:

- 10 Unterricht und Erziehung allgemein
- 25.02 Das Portfolio als Hilfsmittel für autonomes Sprachenlernen und für die Leistungsbeurteilung

**14 Eltern – Partner des Kindergartens und der Schule****14.01****Lerntypen und Hausaufgaben**

Abendveranstaltungen für 25 Eltern aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: „Lebenslanges Lernen“ ist ein Schlüsselwort unserer Zeit, doch jedes Kind und jeder Erwachsene lernt anders. Wer seinen Lerntyp kennt und ihn beim Lernen berücksichtigt, kann Informationen schneller und nachhaltiger aufnehmen. Mit diesem Wissen können wir auch den Kindern besser bei den Hausaufgaben helfen.

REFERENTIN: Helga Ritsch  
 ZEIT/ORT: Fr 15. Oktober 2004 (20.00 Uhr); Blumau, Mittelschule  
 Mo 18. Oktober 2004 (20.00 Uhr); Neumarkt, Grundschule  
 VERANSTALTER: Heinrich Moriggl  
 KURSLEITUNG: Schulam, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

**14.02** **Stichwort „Bildungspartnerschaft“  
 Lehrerinnen/Lehrer und Eltern tragen gemeinsam Verantwortung**

SCHWERPUNKTE: Vortrag für Eltern und Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule  
 Ergebnis des Lernens müssen Kenntnisse, Einsichten, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Wertvorstellungen sein, die es den jungen Menschen ermöglichen, die beruflichen und persönlichen Herausforderungen zu bewältigen und ihr Leben sinnvoll zu gestalten. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, braucht es das Zusammenwirken eines starken Teams, zu dem neben den Schülerinnen und Schülern selbst vor allem die Lehrer/innen und Eltern gehören.

REFERENT: Peter Paul Niederegger  
 ZEIT: Di 26. Oktober 2004 (20.00 – 22.00 Uhr)  
 ORT: Brixen, Realgymnasium  
 KURSLEITUNG: Roland Thaler  
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**14.03** **Familienkonferenz**

SCHWERPUNKTE: Nachmittagsveranstaltungen für 25 Eltern aller Schulstufen  
 Im Zusammenleben entstehen immer wieder Probleme in der Kommunikation und viele Kinder und Jugendliche wenden sich von ihren Eltern ab. Wie vermeiden Eltern, „gefeuert“ zu werden? Können Eltern Wertvorstellungen lehren? Eltern setzen Grenzen – aber wie? In der Familienkonferenz eignen sie sich Kompetenzen an, die helfen, die Beziehung innerhalb der Familie zu verbessern, Probleme zu lösen und Konflikte zu vermeiden.

REFERENTEN: Josef Kühbacher, Heinrich Moriggl  
 ZEIT/ORT: Mo 8. und Mo 15. November 2004; Schlanders, Mittelschule  
 Mo 22. und Mo 29. November 2004; Bruneck, Grundschule „Bachlechner“  
 KURSLEITUNG: Heinrich Moriggl  
 VERANSTALTER: Schulam, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

**14.04** **Die Kunst der Gesprächsführung 1**  
 Kommunikationsgrundseminar an vier Abenden für 20 Elternvertreter/innen des Kindergartens und aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Formen der Kommunikation: verbale und nonverbale Kommunikation, bewusste und unbewusste Kommunikation; Theorie der Kommunikation: das Sender-Empfänger-Modell, Informationsverluste; die vier Seiten einer Nachricht, Kommunikationsstörungen  
 REFERENTEN: Elke Albertini, Ulrike Mazza, Olivia Oeschger, Theodor Seeber, Pia Zitturi  
 ZEIT: Oktober – Dezember 2004  
 ORT: Graun, Latsch, Meran, Bozen, Eppan, Neumarkt, Brixen, Bruneck, Toblach, Sterzing  
 KURSLEITUNG: Ansprechpartner vor Ort  
 VERANSTALTER: Schulam, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

**14.05** **Die Kunst der Gesprächsführung 2**  
 Kommunikationsaufbauseminar an vier Abenden für 20 Elternvertreter/innen des Kindergartens und aller Schulstufen, welche das Kommunikationsgrundseminar besucht haben

SCHWERPUNKTE: Die im Kommunikationsgrundseminar erarbeiteten Schwerpunkte (siehe „Die Kunst der Gesprächsführung 1“) werden vertieft.  
 REFERENTEN: Elke Albertini, Ulrike Mazza, Olivia Oeschger, Theodor Seeber, Pia Zitturi  
 ZEIT: November 2004 – Jänner 2005  
 ORT: verschiedene Bezirke  
 KURSLEITUNG: Ansprechpartner vor Ort  
 VERANSTALTER: Schulam, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

**14.06** **Moderationsseminar**  
 Moderationsseminar an vier Abenden für 20 Elternvertreter/innen der Kindergärten und aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Dieses Seminar ist zur Unterstützung der Vorsitzenden des Eltern- und Schulrates sowie auch für alle Elternvertreter/innen gedacht, denen es ein Anliegen ist, Gespräche unter Eltern anzubahnen, Gruppen kompetent zu leiten und Sitzungen fruchtbringend zu gestalten.  
 REFERENTEN: Elke Albertini, Ulrike Mazza, Olivia Oeschger, Theodor Seeber, Pia Zitturi  
 ZEIT: Jänner – März 2005  
 ORT: verschiedene Bezirke  
 KURSLEITUNG: Ansprechpartner vor Ort  
 VERANSTALTER: Schulam, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

Siehe auch:

- K10.06 Puzzlestück für Puzzlestück – Schritt für Schritt sich vorarbeiten in Erziehungsaufgaben
- 10.01 Bildung von Anfang an
- 11.14 Lese-Rechtschreibschwäche: Möglichkeiten der Früherkennung und Förderung
- 11.15 Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)

- 11.20 Brav sein auf Rezept? Hans Guck in die Luft und Störenfrieda lernen anders
- 13.03 Neue Lernkultur in Kindergarten und Schule
- 66.04 Dialog- und Handlungsfähigkeit in der Pubertät als wirksame Gewaltprävention
- 66.06 Suizid im Kindes- und Jugendalter
- 66.10 Grenzen geben Halt – zum notwendigen und kreativen Umgang mit Grenzen
- 66.15 Zahnprophylaxe im Entwicklungsalter
- 66.22 Prävention sexualisierter Gewalt
- 66.26 Gesundheitsfördernde Kommunikation in Elternhaus, Kindergarten und Schule
- 66.27 Gewaltprävention

## 15 Persönlichkeitsbildung und Selbsterfahrung

### 15.01 Töpfern als Weg zum Ich

- Seminar für 15 Lehrer/innen der Grundschule
- SCHWERPUNKTE:** Gestalten, formen, ganz bei sich sein. Im Seminar werden Einstiegsmöglichkeiten mit Ton in verschiedenen Unterrichtseinheiten vorgestellt. Die Teilnehmer/innen lernen fünf Arbeitstechniken mit Ton kennen und erhalten konkrete Tipps, wie selbst gelenktes Arbeiten und Lernen gefördert werden können.
- REFERENTIN:** Barbara Tanchis
- ZEIT:** Mo 26. – Di 27. Juli 2004
- ORT:** Laas, Rimpföhle
- KURSLEITUNG:** Helga Pircher
- VERANSTALTER:** Katholischer Südtiroler Lehrerbund

### 15.02 Tanz, Musik und Bewegung für den Schulalltag

- Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule
- SCHWERPUNKTE:** Tänzerische und musische Bausteine für den (Schul-)Alltag werden in diesem Seminar geboten um den Unterricht aufzulockern, etwas Neues einmal ganz anders anzugehen, etwas Bekanntes zu vertiefen, die Lust am Erleben und dadurch am Lernen zu wecken. Tänze, Körperrhythmen, Entspannung und Spannung werden angeboten, eine Sammlung von Übungen, die direkt im Unterricht einsetzbar sind.
- REFERENT:** Roland Feichter
- ZEIT:** Di 3. – Mi 4. August 2004
- ORT:** Brixen, Jugendhaus Kassianeum
- KURSLEITUNG:** Sonja Reinstadler
- VERANSTALTER:** Katholischer Südtiroler Lehrerbund

### 15.03

#### Kraftschöpfen am Sonnenberg – dem guten Lernen auf der Spur

Seminar für 18 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

- SCHWERPUNKTE:** Es wird versucht, in den Lernräumen von Schloss Goldrain und am Sonnenberg neue Kraftquellen zu erschließen. Dabei werden verschiedene Methoden des Kraftschöpfens geübt und in alten Natur- und Kulturstätten nach Wegen zur Aufmerksamkeit, zu Verinnerlichung und zu Lebensfreude gesucht. Gespräche, schöpferische Tätigkeiten und eine Sonnenbergbegehung sind geplant.
- REFERENTEN:** Hans Tappeiner, Annemarie Sieß (Kematen)
- ZEIT:** Do 19. – Sa 21. August 2004
- ORT:** Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain
- KURSLEITUNG:** Anton Rabensteiner
- VERANSTALTER:** Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

### 15.04

#### Zeitplanung am Arbeitsplatz Schule

Seminar für 18 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

- SCHWERPUNKTE:** Im Seminar wird nach dem Selbstmanagement-Regelkreis untersucht: Wie ist mein persönlicher Arbeitsstil in Bezug auf Zeitplanung? Wie organisiere ich mich selbst, damit mir die Zeit nicht wegläuft und ich zufrieden bin? Wie bekomme ich Arbeit, Familie und Freizeit unter einen Hut? Wie kann ich Aufgaben treffsicher und gut erledigen? Wie können Sitzungen sinnvoll und zeitsparend geplant und durchgeführt werden? 10 Schritte zur konkreten Umsetzung
- REFERENT:** Reinhold Falkensteiner
- ZEIT:** Fr 20. – Sa 21. August 2004
- ORT:** Mühlbach, Kandlburg
- KURSLEITUNG:** Edith Ferstl
- VERANSTALTER:** Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

### 15.05

#### Wege der heiteren Gelassenheit im Schulalltag

Seminar für 16 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

- SCHWERPUNKTE:** Den persönlichen Weg zur heiteren Gelassenheit in meinem Beruf entdecken. Humor ist nicht nur angeboren, sondern auch erlernbar. Wie kann man das Maß zwischen Nähe und Distanz zum Beruf finden? Vermittelt wird die Sichtweise der Existenzanalyse nach Viktor Frankl in leicht verständlicher Form, verbunden mit spielerischen Elementen aus der Gestaltpädagogik.
- REFERENTIN:** Inge Patsch (Axams)
- ZEIT:** Mo 23. – Mi 25. August 2004
- ORT:** Mühlbach, Kandlburg
- KURSLEITUNG:** Edith Ferstl
- VERANSTALTER:** Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**15.06****Body-Mind-Centering (BMC)**

Seminar für 18 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Diese Technik ermöglicht es, Bewegungs- und Entwicklungsschwierigkeiten zu erkennen, Lücken im Bewegungsprozess zu schließen und mit ihren Auswirkungen durch gezielte Übungen umzugehen. BMC ist eine junge Lernmethode, die über den Körper an der Ganzheit des Menschen arbeitet und durch Bewegung und Hineinhorchen in sich selbst Verwandlungsprozesse in Gang setzt.

REFERENT: Konstantinou Lambrini (Berlin)  
 ZEIT: Mo 23. – Mi 25. August 2004  
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg  
 KURSLEITUNG: Iris Tatz  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**15.07****Kunstaktion im Raum**

Seminar für 20 Lehrer/innen der musischen Fächer

SCHWERPUNKTE: Zunächst geht es um die Wahrnehmung des eigenen Körpers, die Entdeckung bisher nicht gewusster Fähigkeiten und die Vitalisierung aller Sinne. Weiters werden Übungen der Performance-Kunst (z. B. Zeitempfinden) erprobt und durch Improvisationen neue Perspektiven entworfen. Vernetzungen mit anderen Kunstformen (Malerei, Bildhauerei, Installation, Musik) werden aufgezeigt und anhand von Beispielen aus der Performance Art diskutiert.

REFERENTIN: Doris Plankl  
 ZEIT: Mo 23. – Mi 25. August 2004  
 ORT: Meran, Schloss Pienzenau  
 KURSLEITUNG: Brigitte Dorfer  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**15.08****Wachsen wie ein Baum – Einführung in die integrative Gestaltpädagogik**

Seminar für 25 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Ziel des Seminars ist es, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu gewinnen, Belastungen zu erkennen und abzubauen sowie den Zugang zu den eigenen Stärken und Fähigkeiten zu finden. Im Seminar werden verschiedene Methoden angewandt: kreatives Arbeiten, Tanz und Spiel, Wahrnehmungs- und Körperübungen, Meditation und Konzentration, Austausch in der Gruppe.

REFERENTEN: Gabriele Kraxner-Zach, Hans Neuhold (Graz)  
 ZEIT: Mo 23. August (abends) – Mi 25. August 2004  
 ORT: Bozen, Kolpinghaus  
 KURSLEITUNG: Maria Magdalena Graiff  
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**15.09****Mental in Form**

Seminar für 16 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Leistungs- und Erfolgsdruck führen oft zu Blockaden, mentale Stärke ist das Instrument, um im entscheidenden Moment über sich hinauswachsen zu können. Mentales Training ist die bewusste Lenkung des Gedächtnisses und es stärkt nachhaltig die Entwicklung der eigenen Potentiale und Fähigkeiten. Ziel sind: Aufbau und Stärkung der mentalen und körperlichen Vitalität; Aufgaben, Herausforderungen und Ziele mental zu unterstützen; Stärkung der Gedächtnisleistung, der Konzentration, des Erinnerungsvermögens, der Selbstmotivation, des Durchhaltevermögens, des Selbstvertrauens, der Widerstandskraft.

REFERENT: Robert Lauber (Riehen)  
 ZEIT: Mi 25. – Do 26. August 2004  
 ORT: Tisens, Bildungshaus Frankenberg  
 KURSLEITUNG: Rosa Monika Laimer  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**15.10****Ja und Nein – Mut zur Klarheit**

Seminar für 16 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Nein zu sagen braucht oft Mut, denn es kann mit Unannehmlichkeiten verbunden sein: man kann als egoistisch, nicht kooperativ oder zumindest unfreundlich eingeschätzt werden. Ja zu sagen ist die Kunst, zu sich zu stehen, auch wenn nicht alles so perfekt ist. Die beiden Worte ja und nein gehören zu den Meistgesprochenen – und wohl auch meist Missbrauchten – unserer Sprache.

REFERENTIN: Monika Feldkircher (Egg)  
 ZEIT: Do 26. August 2004  
 ORT: Sarns, Bildungshaus St. Georg  
 KURSLEITUNG: Franziska Waldner  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**15.11****Die eigene Energie und Konzentration fördern**

Seminar für 16 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Das Seminar wendet sich vor allem an Lehrer/innen, die noch keine kinesiologischen Vorkenntnisse besitzen. Kurze Einführung in die Kinesiologie: wie helfen wir Körper und Geist auf die Sprünge? Einfache Körperübungen steigern die eigene Konzentration und die der Schüler/innen; sie geben Kraft für den ganzen Tag, so dass Lernen und Unterrichten effektiver werden. Darüber hinaus geht es um stärkende Möglichkeiten, wie „Energiefressern“ im beruflichen Alltag positiv begegnet werden kann.

REFERENTINNEN: Margarete Issy Wanner (Augsburg), Inge Zeller Klotz (Geltendorf)  
 ZEIT: Do 26. – Fr 27. August 2004  
 ORT: Meran, Schloss Pienzenau  
 KURSLEITUNG: Marianne Mur  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

### 15.12 **Nach vielen Berufsjahren die eigene Lebendigkeit wieder finden**

Seminar für 18 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Wie den langen Atem in der Kräfte zehrenden Beziehungsgestaltung mit Schülern, Kollegen und Eltern halten? Wie in Ruhe unsere Arbeit organisieren? Wie mit den eigenen Unzulänglichkeiten freundlich umgehen? Dies müssen wir immer wieder selbst herausfinden. Im Seminar wird das anspruchsvolle Berufsfeld Schule analysiert, werden förderliche und destruktive Arbeitsstile kennen gelernt sowie Hilfen für den Abbau von Stress ausprobiert.

REFERENTINNEN: Katharina Schlamp (Dillingen), Christine Kaniak-Urban (München)  
 ZEIT: Do 26. – Sa 28. August 2004  
 ORT: Mühlbach, Kandlburg  
 KURSLEITUNG: Edith Ferstl  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

### 15.13 **Illusion „stressfrei“**

Seminar für 16 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Lehrer/innen sind in vielfältiger Weise Stress ausgesetzt. Was nicht vermeidbar ist, kann durch anderen Umgang entschärft werden. Ziele des Seminars sind: Erkennen der Stressmechanismen und deren Auswirkungen, persönliches Stressprofil, Repertoire der Reaktionen erweitern, Stressfallen vermeiden, ins Lot kommen, Suche nach persönlichen Wegen zum Ausgleich.

REFERENT: Albert Feldkircher (Egg)  
 ZEIT: Fr 27. – Sa 28. August 2004  
 ORT: Sarns, Bildungshaus St. Georg  
 KURSLEITUNG: Brigitte Regele  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

### 15.14 **Entspannung und Atem im Lehrer- und Schüleralltag**

Seminar für 16 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Besserer Umgang mit den eigenen Ressourcen, Yoga- und Atemübungen als Hilfe zur Stressbewältigung. Wie kann ich auch Schülern helfen, eine

angenehme Körperspannung und damit zu größerer Aufnahmebereitschaft zu finden (Tonusregulierung)?

REFERENTIN: Marika Branner (Salzburg)  
 ZEIT: Mo 30. – Di 31. August 2004  
 ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain  
 KURSLEITUNG: Edith Ferstl  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

### 15.15 **Mobbing am Arbeitsplatz Schule**

Seminar für 18 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Mobbing frühzeitig erkennen, lernen sich vor aktivem wie vor passivem Mobbing zu schützen, ist das Ziel dieses Seminars. Mobbing-Fallen im fächerübergreifende Unterricht, Früherkennung und Reaktionsstrategien, aktuelle juristische Aspekte zum Thema Mobbing werden besprochen. Beim Folgenachmittag werden anhand der gesammelten Erfahrungen Theorie, Praxis und Erkenntnisse gemeinsam evaluiert und zu einem Strategiepaket geknüpft.

REFERENTEN: Klaus Garber, Oskar Außerer  
 ZEIT: Mo 30. – Di 31. August; Mo 18. Oktober 2004 (15.00 Uhr)  
 ORT: Bozen, Universität  
 KURSLEITUNG: Ute Profanter  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

### 15.16 **Spannung und Entspannung im Schulalltag**

Nachmittagsveranstaltung für 25 Grundschullehrer/innen

SCHWERPUNKTE: Eine ausgewogene Balance zwischen Spannung und Entspannung wird in einer Zeit, in der Überaktivität und Unruhe auf der Tagesordnung stehen, immer wichtiger. Mit Phantasiereisen, Atemübungen, progressiver Muskelentspannung, Massagen, Wahrnehmungsübungen Bewegungsspielen ... können Lehrer/innen und Schüler/innen ihre eigene Wahrnehmung stärken, sich entspannen und neue Kraft tanken.

REFERENTINNEN: Renate Ritsch, Brigitte Regele  
 ZEIT: Mo 18. und Mo 25. Oktober 2004 (Beide Einheiten können unabhängig voneinander besucht werden.)  
 ORT: Kortsch, Grundschule  
 KURSLEITUNG: Marianne Pircher  
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**15.17****Zur Ruhe kommen – Kräfte sammeln**

Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Qi-Gong-Übungen zur Pflege unseres gesamten Energiesystems. Sanfte Körperübungen, kombiniert mit Atemtechniken und meditativen Visualisierungsübungen helfen Energie im Körper aufzubauen und Energieblockaden zu lösen. Über den gesundheitlichen Nutzen hinaus können wir einen Zuwachs an innerer Ruhe und Gelassenheit spüren.

REFERENTIN: Uta Platter  
ZEIT: Fr 22., Fr 29. Oktober, Fr 5., Fr 12. und Fr 19. November 2004 (ab 16.00 Uhr)  
ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg  
KURSLEITUNG: Edith Ferstl  
VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**15.18****Freude und Kraft durch Meditation und Qi Gong**

Seminar für 15 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Meditation bedeutet zuerst nur, sich sitzend still zu verhalten. Dieses Stillwerden ermöglicht ein besonderes Rendezvous mit sich selbst. Ein Dialog mit sich selbst kann stattfinden, die Fähigkeit des Hörens wird gefördert, die Sehnsucht nach Stille kann geweckt werden. Und: Aus der Stille wächst Kraft, unsere täglichen Aufgaben mit Freude zu tun und unserem Alltag mit offenem Herzen zu begegnen.

REFERENTIN: Hedda Rösler (München)  
ZEIT: Sa 23. Oktober (15.00 Uhr) – So 24. Oktober 2004  
ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg  
KURSLEITUNG: Edith Ferstl  
VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**15.19****Gruppensupervision**

Seminar für je 15 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Ausgangspunkt der Supervision ist die Bearbeitung aktueller Themen aus dem Berufsfeld der Teilnehmer/innen. Sie bietet die Möglichkeit, die persönliche Kompetenz zu stärken, Ressourcen in sich zu entdecken, schulische Probleme in der Gruppe zu betrachten, gemeinsam neue Handlungsstrategien zu entwickeln.

REFERENTINNEN: Barbara Ebetsberger u. a.  
ZEIT: ein Nachmittag pro Monat, Beginn Oktober  
ORT: Brixen, Mittelschule „Oswald von Wolkenstein“; Meran, Mittelschule „Josef Wenter“  
KURSLEITUNG: Erika Kofler, Monika Fiechter  
VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**15.20****T'ai Chi**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: T'ai Chi Ch'uan, ursprünglich eine Form der Selbstverteidigung, führt als bewegte Meditation zur inneren Ausgeglichenheit. Körperliche und seelische Blockaden werden durch die Weichheit und Langsamkeit der Bewegungen aufgebrochen und gelöst, Körperbewusstsein entsteht. So hilft es dem Üben, den Alltag gelassener zu bewältigen und damit gesund zu bleiben.

REFERENT: Carsten Koßwig  
ZEIT: Sa 6. November (15.00 Uhr) – So 7. November 2004 (12.00 Uhr)  
ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg  
KURSLEITUNG: Brigitte Regele  
VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**15.21****Kreativ-Atelier: Töpferkurs**

Nachmittagsveranstaltung für 12 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Es werden Gefäße in verschiedenen Techniken (Daumen-, Wulst- und Platten-technik) geformt. Die gebrannten Werkstücke werden mit bleifreien Glasuren glasiert. Weitere Techniken werden erklärt, geschichtliche Aspekte erläutert.  
REFERENT: Roberto Giovanazzi  
ZEIT: Mo 8., Mo 15., Mo 22. und Mo 29. November 2004 (15.00 – 19.00 Uhr)  
ORT: Meran, Werkstatt Giovanazzi, Rennweg 127  
KURSLEITUNG: Monika Fiechter  
VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**15.22****Meine Berufswahl – meine Berufsbiografie**

Seminar für 16 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Das Seminar bietet den Teilnehmenden Zeit und Raum, sich ihrer Berufswahl und -biografie bewusster zu werden, die gegenwärtige Situation, die aus dieser Geschichte erwächst, zu reflektieren und sich weiteren Zielen zuzuwenden. Es geht um Geschichte und Gegenwart des Lehrer/innenberufs, um die Analyse der eigenen Arbeitsbiografie auf dem Hintergrund der Lebensbiografie, das Erkennen und Überwinden der Stolpersteine, das Erschließen eigener Potentiale, die Umsetzung eigener Visionen und Ziele.

REFERENTIN: Annemarie Schweighofer-Brauer (Innsbruck)  
ZEIT: Sa 13. – So 14. November 2004 (ganztägig)  
ORT: Mühlbach, Kandlbürg  
KURSLEITUNG: Edith Ferstl  
VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**15.23****Yoga zum Kennenlernen**

Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Einführung in das Yoga, „Sonnengruß“, Entspannung, Meditation  
 REFERENTIN: Brigitte Regele  
 ZEIT: Mi 16., Mi 23. Februar und Mi 2. März 2005  
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg  
 KURSLEITUNG: Monika Prossliner  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**15.24****Feldenkrais und musikalische Körpersprache**

Seminar für 16 Instrumentallehrer/innen und Musikerzieher/innen

SCHWERPUNKTE: Praktische Übungen um die Haltung, die Körperspannung und die Bewegung funktionell und ausdrücksgerecht im Instrumentalspiel einzusetzen. Es wird in den Feldenkraislektionen nicht nur das körperliche Wohlbefinden („Bewusstheit durch Bewegung“) gesteigert, sondern es werden auch Lernstrategien angeboten, die erheblich zur Ökonomisierung der Spieltechnik beitragen können. Neben der Selbsterfahrung bietet sich Gelegenheit über pädagogische Anwendungsmöglichkeiten zu reflektieren.  
 REFERENTIN: Mieke Stoel (Wien)  
 ZEIT: Sa 19. – So 20. Februar 2005  
 ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain  
 KURSLEITUNG: Edith Ferstl  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**15.25****Kreativ-Atelier: Gesehenes naturgetreu wiedergeben**

Nachmittagsveranstaltung für 15 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Das Geheimnis des Zeichnens besteht in der Schulung des Auges, im genauen Sehenlernen, in der Aktivierung der rechten Hemisphäre des Gehirns. Die nötigen Hinweise dazu werden gegeben und die Fertigkeiten schrittweise erarbeitet.  
 REFERENTIN: Gabi Frontull  
 ZEIT: Do 3., Do 10. und Do 17. März 2005  
 ORT: Bozen, Mittelschule „Adalbert Stifter“  
 KURSLEITUNG: Bernadette Sulzenbacher  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**15.26****Entspannt sehen, entspannt sein**

Seminar für 16 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Durch Yoga- und Atemübungen wird die innere Wahrnehmung und Empfindungsfähigkeit vertieft und die eigenen Ressourcen können intensiver genutzt werden. Wie die Übungen in den Alltag zu integrieren, auf die Arbeitssituation zu übertragen und Stresssituationen besser zu bewältigen sind, versucht das Seminar zu vermitteln.  
 REFERENTIN: Uschi Ostermeier-Sitkowski (Durach/Kärnten)  
 ZEIT: Sa 12. März – So 13. März 2005  
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg  
 KURSLEITUNG: Edith Ferstl  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**15.27****Den Schulalltag mit intuitiver Intelligenz gestalten**

Seminar für 16 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Intuitive Intelligenz ist die optimale Ergänzung von Intelligenz und Intuition. Sie schafft ein Fundament für Lebens- und Berufsziele. Dabei stellt das Spiegelbildgesetz eine besondere Hilfe dar. Es ermöglicht, das Netzwerk der Beziehungen zwischen Eltern, Schülern und sich selbst zu durchleuchten und zu optimieren. Ein weiterer Aspekt dieses Seminars wird der Weg der logischen Konsequenz als Erziehungsprinzip sein.  
 REFERENTINNEN: Elfrida Müller-Kainz, Hedwig Hajdu (Starnberg)  
 ZEIT: Sa 12. – So 13. März 2005  
 ORT: Sarns, Bildungshaus St. Georg  
 KURSLEITUNG: Josef Prantl  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

## 16 Sprechschulung und Kommunikation

### 16.01

#### Rhetorik für Kursleiter und Fortgeschrittene

Seminar für 16 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Aufbauend auf den Grundkurs sollen durch intensives Training unter erschwerten Bedingungen die Sicherheit im Auftreten und die Schlagfertigkeit verbessert sowie das Sprechdenken in verschiedenen Einzelschritten verfeinert werden; Schwerpunkte sind Argumentations- und Diskussions-technik. Die theoretischen Erläuterungen werden von praktischen Übungen begleitet, mittels Videoaufnahmen können die Teilnehmer/innen ihr Redeverhalten beobachten.

REFERENTIN: Elsa Vigl Maier  
 ZEIT: Do 19. – Sa 21. August 2004  
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg  
 KURSLEITUNG: Rosa Monika Laimer  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

### 16.02

#### Geschulte Sprechstimme

Seminar für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Kennenlernen der eigenen Stimme, Atemtechnik, Stimmlage, Mimik und Gestik, Verbesserung der Sprechstimme

REFERENTIN: Mara Janisch (Wien)  
 ZEIT: Mo 23. – Mi 25. August 2004  
 ORT: Sarns, Bildungshaus St. Georg  
 KURSLEITUNG: Annamaria Zelger  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

### 16.03

#### Die Stimme, der Atem, die Person

Seminar für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Der Körper ist der Klangkörper unserer Stimme. Durch bewusste Haltung, Entspannung, Ausatmung und Körperspannung wird das Sprechen ohne Druck und Anstrengung, mit Ausdruckskraft und Präsenz in der Stimme erlernt.

REFERENTIN: Susanne Barknowitz (Innsbruck)  
 ZEIT: Mo 23. – Mi 25. August 2004  
 ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain  
 KURSLEITUNG: Maria Schmid  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

### 16.04

#### Körpersprache vor der Klasse – nichtverbales Lehrerverhalten

Seminar für 16 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Aufgabe des Seminars ist es, die Teile des Lehrerverhaltens herauszustellen, die zur Verbesserung professioneller Fertigkeiten im Lehrberuf trainierbar sind. In anschaulicher und unterhaltsamer Form werden diese Teile zunächst dargestellt. Dann aber soll für die Gruppe auch die Möglichkeit bestehen, im Umgang mit der Videokamera die neuen Fertigkeiten zu trainieren.

REFERENT: Rudolf Heidemann (Stuttgart)  
 ZEIT: Mo 23. – Mi 25. August 2004  
 ORT: Bozen, Pfarrheim  
 KURSLEITUNG: Evelyn Thomaser  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

### 16.05

#### Rhetorik

Seminar für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Abbau von Redehemmungen und Lampenfieber, Auftreten und Sprechen vor der Gruppe, Wirkungsvielfalt und gezielter Einsatz der Körpersprache, Gesprächsverhalten, Sprechdenken, Meinungsrede (Stellungnahme/Standpunktformulierung), informative Kurzrede, Stegreifrede (Begrüßung ...), praktische Übungen auch unter Einsatz des Videorekorders

REFERENTIN: Elsa Vigl Maier  
 ZEIT: Mo 23. – Mi 25. August 2004  
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg  
 KURSLEITUNG: Theolinde Völser  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

### 16.06

#### Für Konflikte gewappnet – Selbsthilfekräfte stärken

Seminar für 18 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Mediation ist eine wichtige Form der Konfliktbearbeitung, nichtsdestotrotz sind die Selbsthilfekräfte des Einzelnen zu fördern und zu entwickeln. Diese verhindern schädigende Konfliktaustragung und Gewalt in einem sehr frühen Stadium. Dieses Seminar bietet den Lehrkräften eine gute Grundlage, um die eigenen Selbsthilfekompetenzen und die ihrer Zielgruppe zu verstärken. Es gibt auch einen kurzen Überblick zur Intervention als Dritter in einem Konflikt.

REFERENT: Karl-Heinz Bittl (Oberasbach)  
 ZEIT: Mo 23. – Mi 25. August 2004  
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg  
 KURSLEITUNG: Christine Redolfi  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**16.07****Das beratende, kooperative Gespräch**

Seminar für 20 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Lehrer/innen treten Eltern zunehmend beratend gegenüber. Wenn der Lehrer/die Lehrerin verschiedene Kommunikationsebenen wahrnimmt sowie Techniken zur kooperativen Gesprächsführung kennt, sind befriedigende Ergebnisse auf der Seite aller Gesprächsteilnehmer wahrscheinlich. Kommunikationsgrundlagen und Techniken werden in Übungen erprobt. Praxisbeispiele, auch von Teilnehmer/innen, untermauern diese Methodik.

REFERENT: Gregor Örley (Innsbruck)  
 ZEIT: Di 24. – Mi 25. August 2004  
 ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift  
 KURSLEITUNG: Maria Vötter  
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**16.08****Atem erfahren – Stimme erleben – Sprache gestalten**

Seminar für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Der ökonomische Umgang mit der Stimme entlastet nicht nur die Stimmbänder, sondern beugt auch den typischen Krankheiten des Sprechapparates vor. Die Teilnehmer/innen sollen die eigene Stimme neu erleben, individuelle Probleme aufspüren und Erfolg versprechende Übungen finden, um auch in größeren Räumen mühelos und mit Überzeugungskraft länger sprechen zu können.

REFERENTIN: Brigitta Prochazka (Wien)  
 ZEIT: Do 26. – Sa 28. August 2004  
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg  
 KURSLEITUNG: Reinhold Janek  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**16.09****Handlung(s)-Spiel-Räume**

Seminar für 16 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Mit den Methoden der Schauspielausbildung wird versucht, die Lehrer/innen-Rolle neu zu erleben, ihr Potential zu erkennen und sie gezielt zu fördern, um die vielfältigen Anforderungen im Lehrer/innen-Alltag zu meistern. Im Seminar werden Entspannungsmethoden, Methoden zum Angstabbau, Rollenspiel, Selbstbewusstseinstaining und andere Arbeitsweisen aus der Schauspielausbildung angeboten und eingeübt.

REFERENTIN: Brigitta Prochazka (Wien)  
 ZEIT: Mo 30. – Di 31. August 2004  
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg  
 KURSLEITUNG: Reinhold Janek  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**16.10****Sprechtechnik – Artikulation – Texte aller Art**

Seminar für 20 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Der Dialekt drängt die Hochsprache weitgehend in den Hintergrund oder färbt unsere Aussprache. Im Mittelpunkt des Seminars steht die richtige und gepflegte Aussprache. Durch Regeln und sprechtechnische Übungen erhalten die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, ihre hochdeutsche Aussprache zu überprüfen und Texte aller Art wirkungsvoller sprechen zu können.

REFERENT: Helmut Wlasak (Innsbruck)  
 ZEIT: Mo 30. – Di 31. August 2004  
 ORT: Sarns, Bildungshaus St. Georg  
 KURSLEITUNG: Marianne Mur  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**16.11****Ich lerne lesen, sprechen, mich mitteilen**

Nachmittagsveranstaltung für 12 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Ich spreche, also bin ich. Ich spreche, also zeige ich mich: meinen Körper, mein Gesicht, meine Augen, meinen Mund. Mann-Frau schaut mich an, wenn ich spreche. Ich spreche, also möchte ich verstanden und auch angenommen werden. Mehr sprachliche Ausdruckskraft heißt mehr Persönlichkeit und weniger Make-up. Dafür will ich etwas tun. Ich kann es lernen.

REFERENT: Luis Benedikter  
 ZEIT: Mi 20., Mi 27. Oktober, Mi 10., Mi 17. und Mi 24. November 2004  
 ORT: Bozen, Kolpinghaus  
 KURSLEITUNG: Johann Clementi  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**16.12****Stimme, mehr Ausdruck und Persönlichkeit (Aufbaukurs)**

Nachmittagsveranstaltung für 15 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: In diesem Aufbau-seminar lernen wir unsere Stimme noch gezielter einzusetzen. Wir gewinnen mehr Ausdruckskraft und kommen damit leichter ans Ziel. Wir üben gutes, erfolgreiches Sprechen ohne Kraftverschwendung und erhalten Tipps für eine natürliche Rhetorik. Durch Videotraining lernen wir uns besser zu beobachten und Fehler zu vermeiden.

REFERENT: Alfred Mair  
 ZEIT: Fr 19., Fr 26. November und Fr 3. Dezember 2004  
 ORT: Kastelbell, Grundschule  
 KURSLEITUNG: Helga Pircher  
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**16.13****Wege zu einer (frauen)gerechten Sprache**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Die Herrensprache, in der der Mann die Norm und die Frau buchstäblich nicht der Rede wert ist, ist noch keineswegs überwunden. Im Seminar werden die Teilnehmer/innen einen Überblick über feministische Sprachkritik bekommen, für sprachliche Ungerechtigkeit anhand von Übungen sensibilisiert und sie lernen, Beispiele für das männliche Universum zu erkennen und zu entsorgen. Ziel ist die Erziehung zum frauenzentrierten Denken.

REFERENTIN: Luise F. Pusch (Hannover)  
 ZEIT: Sa 20. November 2004  
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg  
 KURSLEITUNG: Henrike Steiner  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**18 Berufsbildungsjahr****18.01\*****Berufsbildungsjahr 2004/2005 für alle Schulstufen**

Ganztags- und Nachmittagsveranstaltungen für Lehrer/innen

SCHWERPUNKTE: Grundsätzliche Überlegungen zu Erziehung und Unterricht, Erweiterung der methodisch didaktischen Kompetenzen, psychopädagogische Kenntnisse, kommunikative Kompetenzen, Zusammenarbeit Elternhaus-Schule, Schülerbewertung, Umsetzung von Reformen

REFERENTEN: mehrere  
 ZEIT: September 2004 – Mai 2005  
 ORT: Bozen  
 KURSLEITUNG: Inspektoren  
 VERANSTALTER: Schulamt

**19 Anfangsunterricht****19.01****Warum ist der Himmel blau?**

Seminar für 30 Lehrer/innen der Grundschule, die offenen Anfangsunterricht praktizieren

SCHWERPUNKTE: Offener Unterricht von Anfang an ist eine Chance, den Kindern in ihren unterschiedlichen Ausgangslagen gerecht zu werden. Offener Unterricht geht vom Vertrauen in die Lernfähigkeit des Kindes aus. Im Seminar geben die Referenten Beispiele und Begründungen für die Organisation, die Formen und Inhalte des offenen Lernens im Anfangsunterricht.

REFERENTEN: Walter Hövel, Uschi Resch (Köln)  
 ZEIT: Mi 28. Juli – Fr 30. Juli 2004  
 ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift  
 KURSLEITUNG: Ruth Oberrauch  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**19.02****Anfangsunterricht in Mathematik**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man sich über den Stand mathematischer Vorkenntnisse ins Bild setzen kann. Die Teilnehmer/innen erkunden Spiele, Lernumgebungen, produktive Übungsaufgaben, die den Aufbau von Zahlvorstellungen, Operationen, beweglichem, sicherem Rechnen im Zahlenraum 20 fördern.

REFERENT: Elmar Hengartner (Zofingen)  
 ZEIT: Mo 9. – Di 10. August 2004  
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg  
 KURSLEITUNG: Verena Stragenegg  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

- 21.10 Dem eigenen Lernen auf der Spur
- 33.17 Naturwissenschaftliche Experimente für Kinder
- 67.08 Mathematik und neue Medien im Anfangsunterricht
- 67.11 Sprache im Anfangsunterricht und neue Medien
- 67.12 Heimat- und Umweltkunde im Anfangsunterricht und neue Medien
- 67.14 Bildnerisches Gestalten und neue Medien im Anfangsunterricht

**21 Deutsch****21.01\*****Von Schlüsselwörtern, Texttelegrammen, Rätseltreppen und Erzählstationen im Kontext von (Lese-)Buch-Geschichten**

Seminar für 25 Lehrer/innen der 5. Klasse Grundschule und der 1. und 2. Klasse Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Die Fähigkeit, sich einen Text sinnverstehend und sinngestaltend erschließen und zu eigen machen zu können, setzt ein Bündel an Sprachverstehensleistungen und eingeübter Strategien voraus, die für den Bereich des weiterführenden Lesens von grundlegender Bedeutung sind. Das Seminar vermittelt Übungsformen und Strategien zur Weiterentwicklung der Lesefertigkeit sowie zum sinnverstehenden und sinngestaltenden Lesen in der Pflichtschule

REFERENTIN: Marlies Koenen (Potsdam)

ZEIT: Do 19. – Sa 21. August 2004 (12.30 Uhr)  
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal  
 KURSLEITUNG: Monika Oberhofer  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 21.02 **Kreativschreibspaßstunden**

Seminar für 30 Lehrer/innen der Grundschule  
 SCHWERPUNKTE: „Kreativschreibspaßstunden“ sind Stunden mit Spaß für Schülerinnen und Schüler in einer Schule, wo Schreiben kreativ sein darf, kann, soll. Die Teilnehmenden schreiben, erfinden und lesen in Gruppen, zu zweit und alleine auf einer Insel, am Berggipfel und unter dem Tisch – mit Menschen, die noch nicht kreativ schreiben, die jetzt gerade kreativ sind.  
 REFERENT: Bernd Badegruber (Schlierbach)  
 ZEIT: Do 26. – Fr 27. August 2004  
 ORT: Bozen, Kolpinghaus  
 KURSLEITUNG: Bettina Scisci, Ruth Oberrauch  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 21.03\* **Eigenheiten der deutschen Schriftsprache in Südtirol**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Oberschule  
 SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen sollen einen Einblick in die Eigenheiten der deutschen Schriftsprache in Südtirol bekommen und es soll gemeinsam überlegt werden, wie man mit diesen Eigenheiten in der Schule umgeht.  
 REFERENT: Franz Lanthaler  
 ZEIT: Fr 27. – Sa 28. August 2004  
 ORT: Jenesien, Gasthof „Zum Hirschen“  
 KURSLEITUNG: Wolfgang Burger  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 21.04 **Deutsch unterrichten an der Oberschule – Modul 7**

Kursfolge für Lehrer/innen der Oberschule und der Berufsbildung  
 SCHWERPUNKTE: Sprachbewusstsein, Sprachreflexion und integrierte Sprachdidaktik  
 REFERENTEN: Albert Bremerich Vos (Hildesheim), Rita Gelmi  
 ZEIT: Mo 30. – Di 31. August 2004  
 ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift  
 KURSLEITUNG: Veronika Fink, Veronika Gruber  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut  
*Es werden keine neuen Meldungen entgegengenommen.*

**21.05 **Laut und leise****  
 Seminar für 20 Lehrer/innen aller Schulstufen  
 SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen arbeiten an ihrem eigenen Vortrag und erproben ihre eigenen Ausdrucksmöglichkeiten, lernen auch didaktische Modelle zur Gestaltung von Lesestunden mit Kindern/Jugendlichen kennen. Einbezogen werden Atem-, Körper- und Artikulationsübungen zur Annäherung an die Standardsprache.  
 REFERENTEN: Luis Benedikter, Christl Widmann  
 ZEIT: Mo 30. – Di 31. August 2004  
 ORT: Brixen, Jugendhaus Kassianeum  
 KURSLEITUNG: Elfi Fritsche  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 21.06\* **Die Tür zur Geschichte – Spielräume zum Erzählen und Geschichten-erfinden mit Kindern**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule  
 SCHWERPUNKTE: Am Anfang steht ein Wörterspaziergang, der Spielräume für die eigene sprachliche Phantasie und Fabulierlust eröffnet. Mit dem „Werkzeugkoffer zum Geschichtenerfinden“ werden Schreib- und Erzählspiele für Kinder und Erwachsene erprobt. Verschiedene Buchformen wie Hinstellbücher, Leporellos, Streichholzschachtelbücher und Wickelbücher werden vorgestellt und Projektmaterialien literarischer Werkstätten erprobt. Eine Ideensammlung für den kreativen Umgang mit Geschichten, Märchen und Versen wird gemeinsam erarbeitet.  
 REFERENTIN: Eva Maria Kohl (Halle)  
 ZEIT: Mo 30. – Di 31. August 2004  
 ORT: Sterzing, Grundschule „Sternbach“  
 KURSLEITUNG: Roland Thaler  
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

### 21.07\* **Wie viel Welt – wie viel Wege**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule  
 SCHWERPUNKTE: Bilder, Texte, Gedichte aus der neuesten Kinder- und Jugendliteratur bilden die Grundlage für einen vernetzten, fächerübergreifenden Deutschunterricht. Schwerpunkte: Buchprojekte mit offenen Lernmethoden, Präsentationsformen wie Lesetagebuch und Portfolio, Film als medienkritische und ästhetische Herausforderung, szenische Interpretation als intensive Auseinandersetzung mit Bildern, Büchern, Bilderbüchern  
 REFERENTIN: Sonja Vucsina (Oppenberg)  
 ZEIT: Mo 11. – Mi 13. Oktober 2004  
 ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift  
 KURSLEITUNG: Ruth Oberrauch  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**21.08\*****Die ästhetische Erziehung im Deutschunterricht**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Mittelschule und des Bienniums der Oberschule

SCHWERPUNKTE: Synästhetisches Wahrnehmen und Gestalten von lyrischen Texten, szenisches Vorlesen und szenisches Interpretieren von Texten, kreatives Schreiben, Filmästhetik

REFERENT: Kaspar H. Spinner (Augsburg)

ZEIT: Do 14. Oktober (15.00 Uhr) – Fr 15. Oktober 2004

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Monika Oberhofer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**21.09\*****Grammatikunterricht**

Seminar für 35 Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen Methoden vorgestellt werden, mit denen die grammatischen Kategorien so eingeführt werden, dass sie die Schüler/innen durch Experimente begrifflich verstehen können. Es soll gezeigt werden, wie die Lernenden das erworbene Wissen beim Schreiben und Überarbeiten eigener Texte und beim Rechtschreiben anwenden können. Im Mittelpunkt stehen Beispiele aus den Bereichen der Wortarten, Zeitformen, Konjunktive und Satzglieder. Einige der Beispiele sollen im Seminar selbst erprobt werden.

REFERENT: Wolfgang Menzel (Wedemark)

ZEIT: Mo 18. – Di 19. Oktober 2004

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Hubert Felderer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**21.10****Dem eigenen Lernen auf der Spur**

Vom Lehrplan zum individualisierten Lernplan

Seminar für 25 Fachberater/innen Deutsch und Anfangsunterricht

SCHWERPUNKTE: Im Lernportfolio sammeln Lernende ausgewählte Arbeiten eines Lernprozesses. Erkenntnisse und Entwicklungen zu den Lernschritten werden festgehalten. Die Kinder kommentieren ihre Arbeiten, sodass persönliche Leistung und Lernfortschritt nachvollziehbar werden. Schwerpunkte: Portfolio und der pädagogische Hintergrund, Auseinandersetzung mit dem entsprechenden Unterrichts- und Lernverständnis.

REFERENT: Felix Graser (Teufental)

ZEIT: Mi 17. – Fr 19. November 2004

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Ruth Oberrauch, Helga Pircher

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**21.11\*****Sprachbewusstheit und Sprachreflexion**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Oberschule

SCHWERPUNKTE: Im Seminar geht es um didaktische Zugänge zum Thema Sprachbewusstheit und Sprachreflexion.

REFERENT: Helmuth Feilke (Gießen)

ZEIT: Do 17. – Fr 18. Februar 2005

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Veronika Fink

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**21.12****Lesen und Schreiben in einer Medienumgebung**

Seminar für 25 Fachberater/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Lese- und Schreibprozesse finden in einer sich schnell verändernden Medienwelt statt. Werden die neuen Medien das Buch verdrängen oder führen sie erst recht an die Schrift heran? Wie verhalten sich Mädchen und Jungen in einer Medienumgebung, die neben traditionellen Leseangeboten auch interaktive Lektüren bereit hält?

REFERENTEN: Andrea Bertschi Kaufmann, Thomas Sommer (Aarau)

ZEIT: Mi 2. – Do 3. März 2005

ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

KURSLEITUNG: Ruth Oberrauch

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**21.13\*****Offene Lernformen in der Mittelschule: Wie beginne ich in Deutsch?**

Seminar für 15 Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen setzen sich mit dem pädagogischen Konzept Maria Montessoris und seinen theoretischen Grundlagen auseinander, lernen bewährte Materialien für die Sprachbetrachtung, Rechtschreibung und Texterstellung für die freie Arbeit kennen und freie Arbeitsphasen in ihrem Unterricht zu organisieren.

REFERENTIN: Anneliese Schernhammer (Salzburg)

ZEIT: Mo 21. – Di 22. März 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Michaela Kofler

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

## Siehe auch:

- 10.13 Fit ins neue Schuljahr – Förderung der Lesekompetenz in der Grundschule
- 10.19 Dem Lernen auf der Spur – Erkenntnisse aus der Hirnforschung
- 10.20 Methodentraining
- 10.21 Interaktionsspiele im Unterricht – Sachthemen bewegt und spielerisch einüben

- 11.07 Hören, lauschen, lernen
- 11.09 Lese-Rechtschreibschwierigkeiten bei Jugendlichen
- 11.12 Spracherziehung: Unterricht beim hörgeschädigten Kind
- 11.14 Lese-Rechtschreibschwäche: Möglichkeiten der Früherkennung und Förderung
- 12.13 Zur Diagnose von Lernschwierigkeiten im sprachlichen Bereich
- 19.01 Warum ist der Himmel blau?
- 25.02 Das Portfolio als Hilfsmittel für autonomes Sprachenlernen und für die Leistungsbeurteilung
- 59.04 Natur und Literatur in der Eifel
  - 61 Schulspiel und Schultheater
- 63.02 Literatur für junge Leser
  - 69 Interkulturelle Erziehung

## 22 Italienisch

### 22.01\* **Apprendimento cooperativo**

- Seminario per 30 insegnanti di L2 di scuola elementare e media
- SCHWERPUNKTE: Presentazione di varie proposte operative d'apprendimento reciproco. Illustrazione di alcune strategie per creare accoglienza, solidarietà e comunicazione autentica. Il corso ambisce, come obiettivo culturale, a sviluppare benessere emotivo, favorire l'apprendimento, utilizzando le risorse di tutti. Gli insegnanti impareranno a collaborare fra loro, al fine di entusiasmare gli alunni e facilitare la cooperazione in classe.
- REFERENTEN: Mario Polito, Marco Piaia
- ZEIT: gio 26 – ve 27 agosto 2004
- ORT: Bolzano, Pfarrheim (Piazza Duomo)
- KURSLEITUNG: Marco Piaia
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 22.02\* **Da Gutenberg a Lumière (dal testo tipografico all'audio-video digitale)**

- Seminario per 25 docenti di L2 delle scuole superiori con competenze di base in Word e nell'uso di Internet
- SCHWERPUNKTE: Presentazione di attività di scrittura, videoscrittura, hyperfilm, audacity: giochi linguistici con la videoscrittura, web story, creazione di storie con materiale prelevato da Internet, realizzazione di un video ipertestuale e di un prodotto audio. Progettazione di percorsi da sperimentare in classe.
- REFERENTEN: Roberto Didoni, Maura Geri
- ZEIT: gio 21 – ve 22 ottobre 2004
- ORT: Termeno, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenenthal
- KURSLEITUNG: Marcella Perisutti
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 22.03\*

#### **Il Portfolio delle competenze**

- Seminario per 25 insegnanti di L2 di scuola elementare
- SCHWERPUNKTE: La ricerca sull'apprendimento dimostra che la rilevazione degli esiti influisce in modo diretto ed indiretto, positivo e negativo sull'apprendimento. Si possono ottenere effetti positivi sull'apprendimento se i principi che stanno alla base dell'approccio pedagogico-didattico sono in accordo con le modalità di verifica e valutazione. Il Portfolio delle competenze coinvolge responsabilmente l'alunno e permette una valutazione più trasparente e formativa.
- REFERENTINNEN: Rita Gelmi, Maria Luise Fischer
- ZEIT: lu 25 – ma 26 ottobre 2004
- ORT: Brunico, Mittelschule „Dr. Josef Röd“
- KURSLEITUNG: Sara Bonfrisco
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 22.04\*

#### **Il Portfolio Europeo delle Lingue**

- Seminario per 25 insegnanti di L2 di scuola media
- SCHWERPUNKTE: Presentazione del Portfolio Europeo delle Lingue e dei Portfoli già validati. Riflessione sulle competenze acquisite dagli alunni, chiamati a stabilire il livello delle loro conoscenze linguistiche, a diventare consapevoli di ciò che sono in grado di fare con le lingue studiate e di ciò che devono ancora intraprendere.
- REFERENTIN: Rita Gelmi
- ZEIT: mer 27 – gio 28 ottobre 2004
- ORT: Termeno, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenenthal
- KURSLEITUNG: Tiziana Raffaelli
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 22.05\*

#### **La valutazione – Conciliare le esigenze dell'apprendimento con le esigenze istituzionali: si può?**

- Seminario per 25 insegnanti di Italiano L2 di scuola superiore
- SCHWERPUNKTE: A partire da alcune domande tra cui, quando valutare? come valutare? che cosa valutare? il corso affronterà l'argomento da due opposte prospettive: quella metacognitiva che vede nella valutazione un dispositivo di responsabilizzazione e di potenziamento dell'allievo e quella istituzionale, interessata alla valutazione delle prestazioni, per proporre infine una ricomposizione delle due diverse esigenze.
- REFERENTIN: Graziella Pozzo (Torino)
- ZEIT: gio 4 – ve 5 novembre 2004
- ORT: Termeno, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenenthal
- KURSLEITUNG: Cinzia Zadra
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**22.06\*****Produzione e utilizzo di materiali**

Seminario per 60 insegnanti di L2 di scuola elementare e media

SCHWERPUNKTE: Presentazione di attività e materiali centrati sul discente nell'ottica dell'apprendimento individualizzato e dell'autovalutazione; l'officina didattica, il laboratorio, l'approccio informatico, l'apprendimento per stazioni. La presentazione di esperienze, percorsi e supporti didattici sarà affiancata dalla produzione di materiali creati da gruppi di lavoro.

REFERENTEN: Jolanda Caon, Werther Ceccon, Walter Cristofolletti, Verena De Biasi, Elisabeth Flöss, Rita Gelmi, Graziella Negri, Enzo Nicolodi, Daniela Ortner, Silvia Patruno, Angelika Pranter

ma 9 – me 10 novembre 2004

ZEIT: Termeno, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenenthal

ORT: Fulvia Basci, Marika Carbonari

KURSLEITUNG: Pädagogisches Institut

VERANSTALTER:

**22.07\*****Arte italiana e arte tedesca**

SCHWERPUNKTE: Quattro incontri pomeridiani per 25 insegnanti di Italiano L2 della scuola superiore

Il corso favorisce la conoscenza di numerose testimonianze artistiche e proficui scambi culturali che caratterizzano la città di Bolzano. I primi due incontri avverranno nell'ambito della mostra "Settecento a Bolzano" che si propone di mostrare l'evoluzione dell'arte del XVIII secolo. I successivi incontri saranno incentrati sull'arte medievale, soprattutto trecentesca, che ha valorizzato tutto il territorio cittadino.

REFERENTIN: Silvia Spada

ZEIT/ORT: gio 18, gio 25 novembre 2004; Bolzano, Galleria Civica (Piazza Domenicani) gio 10, gio 17 marzo 2005; Bolzano, Archivio Storico (via Portici 30)

KURSLEITUNG: Claudia Provenzano

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**22.08\*****Mancanza di attenzione – concentrazione**

Seminario per 25 insegnanti di L2 della scuola superiore

SCHWERPUNKTE: Introduzione al funzionamento cognitivo con riflessione ed esercitazione pratica sui tipi di attenzione e sulle variabili ambientali che fungono da mediatori all'interno della classe; strategie e proposte di intervento per favorire la concentrazione e mantenere un buon livello di motivazione.

REFERENTIN: Silvia Andrich

ZEIT: gio 2 – ve 3 dicembre 2004

ORT: Bressanone, Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus

KURSLEITUNG: Barbara Della Croce

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**22.09\*****Osservando si impara**

Seminario per 25 insegnanti di L2 di scuola elementare e media

SCHWERPUNKTE: Il seminario prevede la presentazione di attività e modalità didattiche centrate sul discente, relative all'ascolto, al parlato, all'apprendimento cooperativo e alla riflessione sulla lingua. Le stesse modalità verranno presentate dai relatori in classe e osservate dai corsisti per poter in seguito riflettere sulla ricaduta delle azioni didattiche.

REFERENTEN: Lucia Baghin, Chiara Codato, Annalisa Dorigatti, Fabio Martorano (Bolzano); Werther Ceccon, Luciano Nicli, Enzo Nicolodi, Marco Piaia, Rosanna Rizzo (Merano)

ZEIT: gio 10 (ore 15.00) – ve 11 febbraio 2005

ORT: Bolzano, Mittelschule „Albert Schweizer“ Merano, Mittelschule „Josef Wenter“

KURSLEITUNG: Silvia Grillo (Bolzano); Rosanna Rizzo (Merano)

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**22.10\*****La riflessione sulla lingua in un'ottica di continuità tra la scuola media e la scuola superiore**

Seminario per 25 insegnanti di L2 di scuola media e scuola superiore

SCHWERPUNKTE: Differenze didattico-teoriche tra la riflessione sulla lingua e lo studio della grammatica come sistema; tra questi due elementi entrambi necessari vi sono continuità, complementarità ed equilibrio dinamico. Analisi della ricaduta tra la competenza grammaticale e le abilità linguistiche, con riferimento anche alle diverse lingue presenti nella scuola sudtirolese.

REFERENTIN: Daniela Bertocchi (Milano)

ZEIT: lu 14 – ma 15 febbraio 2005

ORT: Termeno, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenenthal

KURSLEITUNG: Franco Nones, Carmen Zonta

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**22.11\*****Insegnamento efficace e gestione dello stress**

Seminario per 30 insegnanti di L2 di scuola elementare, media e superiore

SCHWERPUNKTE: Questo intervento formativo presenta un percorso di autoconsapevolezza e di autocontrollo che permetterà all'insegnante di imparare a gestire le situazioni più difficili nell'ambito della propria attività professionale. Ad un primo momento di autovalutazione seguiranno l'apprendimento di specifiche procedure per il superamento di emozioni negative, la crescita dell'autostima, la conduzione efficace della classe, il miglioramento del proprio stile di comunicazione.

REFERENT: Mario Di Pietro

ZEIT: gio 10 – ve 11 marzo 2005

ORT: Termeno, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenenthal

KURSLEITUNG: Silvia Cravedi  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

- 25.01\* Sprachgenies oder ganz normale Menschen?  
 25.02 Il portfolio come sostegno per l'apprendimento allo studio autonomo delle lingue e per la valutazione degli esiti nelle stesse

## 23 Latein/Griechisch

### 23.01\* „Romana comoedia“ im Klassenraum

Seminar für Lateinlehrer/innen

SCHWERPUNKTE: 1. Tag: Überlegungen zu den Chancen und Vorteilen einer Komödienlektüre im Lateinunterricht, Hinweise auf geeignete Stücke, Textbearbeitung, künstlerische Umsetzung;  
 2. Tag: neue Ansätze, Methoden, Projekte und Arbeitsformen für eine Lektüre von Ovids „Ars amatoria“

REFERENT: Markus Janka (Regensburg)  
 ZEIT: Do 26. – Fr 27. August 2004  
 ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift  
 KURSLEITUNG: Maria Ausserhofer  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 23.02\* Grundfragen und Denkformen der griechischen Philosophie

Seminar für Griechischlehrer/innen und Interessierte

SCHWERPUNKTE: Das Denken der Vorsokratiker und die Geistesströmung der Sophistik bilden nicht nur entscheidende Grundlagen der europäischen Philosophie, sondern auch der Wissenschaften schlechthin. Im Seminar sollen Zugänge eröffnet, aber auch der Werdegang unseres Denkens verständlicher gemacht und schließlich Verknüpfungen zu unserem Wirklichkeitsverständnis hergestellt werden.

REFERENT: Heribert Derndorfer (Linz)  
 ZEIT: Mo 30. – Di 31. August 2004  
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg  
 KURSLEITUNG: Reinhard Pichler  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 23.03 Unterrichtsmodelle für Latein

Nachmittagsveranstaltung für Lateinlehrer/innen

SCHWERPUNKTE: An einer lateinischen lokalen Urkunde des 19. Jahrhunderts wird Neulatein als Übungsfeld für wissenschaftliches Arbeiten mit Schülern und Schülerinnen

aufgezeigt. In einer weiteren Sequenz werden am Beispiel der Mythen von Narziss und Daphne Möglichkeiten des kreativen Umgangs mit Texten in fächerübergreifender Perspektive vorgestellt.

REFERENTINNEN: Erika Kustatscher, Maria Forer, Elisabeth Gasteiger  
 ZEIT: Mo 8. November 2004 und Mo 21. Februar 2005  
 ORT: Bozen, Kolpinghaus  
 KURSLEITUNG: Martina Adami, Irene Terzer  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

## 24 Moderne Fremdsprachen

### 24.01\* Improving Language Competence in the Classroom

Seminar für Englischlehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: There have been considerable advances in the science of foreign language learning in the last few years, on the one hand from the point of view of the learner, in the field of task-based learning, self-correction and non-teacher-centred classroom organisation, but also from the teacher's point of view in self-reflection approaches, classroom research and interdisciplinary learning strategies. On the course we shall look at some of these developments and consider their possible relevance to the participants' own schools.

REFERENTEN: Simon Hicks (Schwarzenbach), Dewi Williams (Bern)  
 ZEIT: Mo 23. – Di 24. August 2004  
 ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain  
 KURSLEITUNG: Ursula Pulyer  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 24.02 Intensive practice in English

Seminar für 35 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: In the course of this seminar we will deal with grammar and translation, touch on literary topics and current affairs, debate and analyse in small groups and enjoy three days of full immersion into English.

REFERENTEN: Simon Hicks (Schwarzenbach), David Low (Lohn-Ammansegg), Dewi Williams (Bern)  
 ZEIT: Do 26. – Sa 28. August 2004  
 ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain  
 KURSLEITUNG: Rosmarie Frick  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**24.03\*****Autonomous Learning**

Seminar für Englischlehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: The seminar aims at presenting recent developments in methods for the English classroom. How can teachers cater for different learner types, improve the learners' autonomy and social competence, offer opportunities for interaction in the language of all learners, improve life-long learning?

REFERENTIN: Kate Riley (Trient)  
 ZEIT: Mo 30. – Di 31. August 2004  
 ORT: Lichtenstern, Haus der Familie  
 KURSLEITUNG: Elisabeth Franceschini  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**24.04\*****Business English**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Oberschule

SCHWERPUNKTE: In this seminar we will discuss the basics of Business English today and present new materials as well as effective ways of using them in the classroom.

REFERENT: Richard Cooper (London)  
 ZEIT: Mo 30. – Di 31. August 2004  
 ORT: Bozen, Handelsoberschule  
 KURSLEITUNG: Monika Marinello  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**24.05****Using the course book**

Seminar für Englischlehrer/innen der Mittelschule mit geringer Unterrichtserfahrung

SCHWERPUNKTE: The course will show the concept of „You and Me“ and how teachers can use the books in a communicative classroom. We will focus on examples of good practice in the four skills, in building lexis and teaching grammar and how we can help learners to improve their language competences. We will also consider possible links with the European Language Portfolio.

REFERENTIN: Rosi Öhler (Stams)  
 ZEIT: Do 30. September (15.00 Uhr) – Fr 1. Oktober 2004  
 ORT: Lana, Mittelschule  
 KURSLEITUNG: Evi Sulzenbacher  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**24.06****Any News?**

Nachmittagsveranstaltung für alle Englischlehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Im Seminar geht es darum, Entwicklungen im Englischunterricht aufzuzeigen, welche sich besonders im Zusammenhang mit dessen Einführung ab der

1. Klasse ergeben. Weiters werden Modelle zur Unterrichtsevaluation gezeigt sowie Tipps im Umgang mit überforderten und unterforderten Schülern gegeben.

REFERENTEN: Hannes Mayr, Mitglieder der Kerngruppe  
 ZEIT: Mo 4. Oktober 2004  
 ORT: Bozen, Mittelschule „Albert Schweitzer“  
 KURSLEITUNG: Maria Alessia Attinà  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**24.07\*****Enseigner le Français Langue Etrangère avec le cinéma**

Seminar für 16 Französischlehrer/innen aus Südtirol sowie vier Kolleginnen und Kollegen aus dem Bundesland Tirol

SCHWERPUNKTE: Le but de l'intervention est de proposer des activités innovantes autour de questions de cinéma. On s'interrogera également sur le travail d'un réalisateur pour adapter dans une forme filmique des œuvres classiques de la littérature française.

REFERENT: Philippe Zill (Paris)  
 ZEIT: Mo 22. November (15.00 Uhr) – Di 23. November 2004  
 ORT: Meran, Humanistisches Gymnasium  
 KURSLEITUNG: Erika Hesse  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**24.08\*****Grammar Many Ways – Vocabulary: How to Teach it**

Seminar für 30 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: In the course of this seminar we will deal with story-telling and creative ways of grammar and vocabulary teaching.

REFERENT: Mario Rinvoluceri (Canterbury)  
 ZEIT/ORT: Mo 22. November (15.00 Uhr) – Di 23. November 2004; Bozen, Kolpinghaus  
 Mi 24. November (15.00 Uhr) – Do 25. November 2004; Brixen, Cusanus Akademie  
 KURSLEITUNG: Rosmarie Frick; Martha Stampfl  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**24.09\*****Arbeiten mit dem Südtiroler Sprachenportfolio**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Anhand von praktischen Beispielen wird erklärt, wie das Arbeiten mit dem Sprachenportfolio funktioniert, welche Strategien zur Anwendung kommen, wie die Zusammenarbeit der Sprachlehrer das Sprachbewusstsein und die Sprachbeherrschung der Schüler erhöht.

REFERENTINNEN: Elisabeth Franceschini, Carlotta Ranigler

ZEIT: Mo 29. November 2004  
 ORT: Neumarkt, Mittelschule  
 KURSLEITUNG: Maria Alessia Attinà  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 24.10\* **Poésie en cours de français**

Seminar für 16 Französischlehrer/innen aus Südtirol sowie vier Kolleginnen und Kollegen aus dem Bundesland Tirol

SCHWERPUNKTE: Ce stage sera l'occasion de découvrir ou redécouvrir des approches très diverses de la poésie et leurs possibles applications concrètes en classe de langue. Les activités se fonderont sur des textes connus de la littérature de langue française sortis d'époques et de courants différents.

REFERENT: Christian Ollivier (Salzburg)  
 ZEIT: Do 17. Februar (15.00 Uhr) – Fr 18. Februar 2005  
 ORT: Sarns, Bildungshaus St. Georg  
 KURSLEITUNG: Josette Lhomel  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 24.11 **Abschlussprüfung im Fach Englisch**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen mit geringer Unterrichtserfahrung

SCHWERPUNKTE: Prüfungsprogramme sowie Anregungen und Beispiele für die Erstellung schriftlicher Prüfungsarbeiten für Regelklassen und Integrationsschüler; Bewertungskriterien, Ideen und Vorschläge für das mündliche Fachgespräch

REFERENTIN: Carlotta Ranigler  
 ZEIT: Fr 11. März 2005  
 ORT: Meran, Mittelschule „Josef Wenter“  
 KURSLEITUNG: Evi Sulzenbacher  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

## 25 Integrierte Sprachdidaktik

### 25.01\* **Sprachgenies oder ganz normale Menschen? Wie man effizient Sprachen lernt und lehrt.**

Seminar für 22 Sprachlehrer/innen (Mutter-, Zweit- und Fremdsprache) der Mittel- und Oberschule  
 Corso per insegnanti di L1, L2 e L3 della scuola media e superiore.

SCHWERPUNKTE: In diesem Seminar werden die Zusammenhänge zwischen Lernziel, Lernmethode und Lerntyp beleuchtet und ca. 50 methodische Anregungen gegeben. Lernpsychologische Grundlagen des Sprachenlernens (mit praktischen Beispielen) werden ebenso vermittelt wie Hinweise zur Optimierung der Lehrstrategie.

REFERENT: Bernhard Noriller (Innsbruck)  
 ZEIT: Mo 25. – Di 26. Oktober 2004  
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal  
 KURSLEITUNG: Ferdinand Patscheider  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 25.02 **Das Portfolio als Hilfsmittel für autonomes Sprachenlernen und für die Leistungsbeurteilung**

Il portfolio come sostegno per l'apprendimento allo studio autonomo delle lingue e per la valutazione degli esiti nelle stesse.  
 Seminar und 2 Folgenachmittage für Lehrer/innen der Mutter-, Zweit- und Fremdsprache der Mittel- und Oberschule (Zielgruppe: Teilnehmer/innen am Seminar 25.01 vom Oktober 2003)

SCHWERPUNKTE: Seminario per insegnanti di L1, L2, L3 della scuola media e scuola superiore  
 Das Seminar ist eine Fortsetzung des gleichnamigen Seminars im Oktober 2003 und richtet sich in erster Linie an diese Teilnehmergruppe. Ziel des Seminars ist die Vertiefung des Themas Lerntagebuch und Sprachenportfolio und die Erarbeitung von geeigneten praktischen Vorlagen, welche im integrierten Sprachunterricht eingesetzt werden können. Die Teilnehmer/innen werden angeregt über Kompetenzen in den Lernniveaus der verschiedenen Sprachen zu reflektieren.

Il corso costituisce una prosecuzione dell'omonimo seminario dell'ottobre 2003 ed è indirizzato in primo luogo al gruppo di partecipanti a detto seminario. Obiettivo del corso è quello di approfondire la tematica del diario dell'apprendimento e del portfolio delle lingue e l'elaborazione di sussidi pratici adeguati che possano essere utilizzati nell'ottica della didattica integrata. I/Le partecipanti del corso saranno sensibilizzati alla riflessione sui diversi livelli di apprendimento nelle diverse discipline.

REFERENTEN: Johanna Schwarz (Innsbruck), Luciano Mariani (Milano), Annemarie Saxalber, Rita Gelmi  
 ZEIT: Mo 15. November 2004 (ganztägig) und 2 Folgenachmittage  
 lu 15 novembre 2004 (intera giornata) e due pomeriggi successivi  
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg  
 KURSLEITUNG: Annemarie Saxalber, Rita Gelmi  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

## 31 Mathematik/Physik

### 31.01\* Schüler/innenzentrierte Projektarbeit in Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung

Seminar für Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule sowie des Bienniums  
 SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen setzen sich mit Fragen aus den Bereichen der Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung auseinander, lernen an Mini-Projekten Möglichkeiten kennen, wie Inhalte der Stochastik ganzheitlich und vernetzt unterrichtet werden können und entwickeln gemeinsam Ideen für den eigenen Unterricht.

REFERENT: Gregor Wieland (Wünnewil)  
 ZEIT: Mo 23. – Mi 25. August 2004  
 ORT: Brixen, Cusanus Akademie  
 KURSLEITUNG: Verena Stragenegg  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 31.02 Einsatz von Derive im Unterricht

Seminar für ca. 20 Lehrer/innen der Oberschule  
 SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen setzen sich mit ausgearbeiteten Beispielen für den Einsatz von Derive auseinander und erhalten die Gelegenheit, auch eigene Ideen unter Anleitung umzusetzen.

REFERENT: Josef Böhm (Wien)  
 ZEIT: Do 26. – Fr 27. August 2004  
 ORT: Bruneck, Pädagogisches Gymnasium  
 KURSLEITUNG: Wolfgang Jud, Ursula Obwegs  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 31.03\* Selbsttätiges, handlungsorientiertes und entdeckendes Lernen im Mathematikunterricht

Seminar für 30 Lehrer/innen der Mittelschule und des Bienniums der Oberschule  
 SCHWERPUNKTE: Es werden Unterlagen und Materialien zum selbsttätigen, handlungsorientierten und entdeckenden Lernen erstellt. Dabei arbeiten die Teilnehmer/innen in Gruppen zu klassen- und themenspezifischen Inhalten. Die erstellten Materialien können in Lernstationen, Lernzirkeln und in anderen erweiterten Lernformen eingesetzt werden.

REFERENTEN: Christa Kretschmer-Juen (Innsbruck), Heiner Juen (Innsbruck)  
 ZEIT: Fr 27. – Sa 28. August 2004  
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal  
 KURSLEITUNG: Maria Braunhofer  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Mit der Seminarzusage werden über einen Fragebogen Schulstufe und vorrangig gewünschte Themen erhoben. Die mehrfach genannten Themen werden in der Detailplanung berücksichtigt.

### 31.04\* Anschauliche Geometrie: von der Ebene in den Raum

Nachmittagsveranstaltung mit Folgenachmittag für Lehrer/innen der Mittelschule und des Bienniums der Oberschule  
 SCHWERPUNKTE: Geometrie eignet sich in hohem Maße, Unterricht zu öffnen und entdeckendes, handlungsorientiertes Lernen zuzulassen. Das begründende und analysierende Denken, Fantasie und Kreativität werden bei der Lösung geometrischer Probleme gefordert und gefördert. Ausgehend von ebenen Figuren, aus denen Muster, Parkettierungen und Körpernetze erzeugt werden, gelangen wir zu den platonischen, archimedischen und anderen Körpern. In Form von Werkstattarbeit werden wir uns mit den geometrischen Gesetzmäßigkeiten auseinander setzen und die ästhetische und kreative Seite der Geometrie in das Zentrum rücken.

REFERENTIN: Brigitta Haas  
 ZEIT: Mi 6. und Mi 20. Oktober 2004  
 ORT: Bozen, Realgymnasium  
 KURSLEITUNG: Marta Herbst  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 31.05\* Aus Fehlern lernen

Seminar für 20 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule  
 SCHWERPUNKTE: Schwerpunkte dieses Seminars sind die Vertiefung nicht zählender Rechenstrategien beim Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren und Dividieren sowie die Reflexion der eigenen Unterrichtsmethode um Rechenschwächen vorzubeugen. Weitere Inhalte werden sein: Diagnose und Förderung beim halbschriftlichen und schriftlichen Rechnen, beim Rechnen mit Dezimalzahlen und Brüchen.

REFERENT: Hans-Dieter Gerster (Freiburg)  
 ZEIT: Do 7. – Fr 8. Oktober 2004  
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal  
 KURSLEITUNG: Elfriede Peer  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**31.06****Vorbereitung auf die Physikolympiade**

Seminar mit Workshopcharakter für max. 24 Lehrer/innen der Oberschule  
 SCHWERPUNKTE: Das Seminar befasst sich mit Themen aus der Physik, die erfahrungsgemäß Schwerpunkt des Länder übergreifenden Wettbewerbs sind. An ausgewählten Beispielen erfahren die Teilnehmer/innen, wie Schüler/innen sinnvoll auf die Physikolympiade vorbereitet werden können.

REFERENT: Engelbert Stütz (Linz)  
 ZEIT: Mo 25. Oktober 2004  
 ORT: Meran, Realgymnasium  
 KURSLEITUNG: Klaus Überbacher  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**31.07\*****Statistik in einem softwareunterstützten Mathematikunterricht**

Seminar für 18 Lehrer/innen der Oberschule  
 SCHWERPUNKTE: Das Seminar beschäftigt sich mit zentralen Ideen der beschreibenden und schließenden Statistik sowie mit der Behandlung der Statistik im Unterricht unter Einsatz von statistischer Software (insbesondere Excel)

REFERENTEN: Edith Schneider, Werner Peschek (Klagenfurt)  
 ZEIT: Do 28. – Fr 29. Oktober 2004  
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal  
 KURSLEITUNG: Wolfgang Jud  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**31.08\*****Schülerexperimente mit TI 92**

Seminar für max. 16 Lehrer/innen für Naturkunde und Physik  
 SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen führen Experimente aus Physik mit dem grafischen Taschenrechner TI-92, dem computergesteuerten Messgerät CBL und dem Ultraschallentfernungsmessgerät CBR durch.

REFERENT: Wolfgang Griebmair  
 ZEIT: Do 2. Dezember 2004  
 ORT: Bruneck, Realgymnasium  
 KURSLEITUNG: Johann Baldauf  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**31.09****Mathematik – Lernen im Aufbruch**

Kursfolge bestehend aus 5 Modulen für Lehrer/innen der Oberschule  
 SCHWERPUNKTE: Professionalisierung im Bereich Pädagogik und Fachdidaktik: Ausgehend von den individuellen Stärken der Teilnehmer/innen sollen der eigene Mathematikunterricht reflektiert, Veränderungen geplant, durchgeführt und begleitend evaluiert werden. Fragen der Grundbildung, neue Lehr- und Lernformen, Technologieeinsatz, selbständiges Lernen sind nur einige Themen, die behandelt werden.

REFERENTEN: mehrere  
 KURSLEITUNG: Marta Herbst  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut  
*Anmeldungen werden erst nach erfolgter Ausschreibung entgegengenommen.*

**31.10\*****Geometrie in der Grundschule**

Seminar für 30 Lehrer/innen der Grundschule  
 SCHWERPUNKTE: In diesem Seminar geht es um handlungsleitende Konzepte zum Ähnlichkeitsbegriff: zum Ändern von Maßen beim Ändern von Gestalten, zum Gestalten in Raum und Ebene, zur Kreisgeometrie. Dies wird an ausgewählten Arbeitsumgebungen mit Differenzierungsoptionen aufgezeigt.

REFERENTEN: Bernd Wollring (Kassel), Brigitte Spindeler (Kassel)  
 ZEIT: Mo 14. März (15.00 Uhr) – Mi 16. März 2005  
 ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift  
 KURSLEITUNG: Verena Stragenegg  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**31.11\*****Offene Lernformen in der Mittelschule: Wie beginne ich in Mathematik?**

Seminar für 15 Lehrer/innen der Mittelschule  
 SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen setzen sich mit dem pädagogischen Konzept Maria Montessoris und seinen theoretischen Grundlagen auseinander, lernen bewährte Materialien aus Geometrie und Arithmetik für die freie Arbeit kennen und lernen freie Arbeitsphasen in ihrem Unterricht zu organisieren.

REFERENTIN: Hannelore Kaserer (Salzburg)  
 ZEIT: Mo 21. – Di 22. März 2005  
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal  
 KURSLEITUNG: Christoph Thaler  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**31.12\*****Modellbildung**

Seminar für ca. 20 Lehrer/innen der Oberschule  
 SCHWERPUNKTE: Wie können Unterrichtsbausteine zur Modellbildung aussehen? Konkrete Beispiele werden vorgestellt und ihre Umsetzung in die Unterrichtspraxis diskutiert. Erfahrungen werden ausgetauscht.

REFERENT: Martin Bracke (Kaiserslautern)  
 ZEIT: Mo 21. März (15.00 Uhr) – Di 22. März 2005  
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal  
 KURSLEITUNG: Wolfgang Jud  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

- 10.21 Interaktionsspiele im Unterricht – Sachthemen bewegt und spielerisch einüben
- 12.04 Zur Diagnose von Lernschwierigkeiten im mathematischen Bereich
- 19.02 Anfangsunterricht in Mathematik
- 33.08 Elektronische Schaltungen
- 59.13 Neues Lernen mit Medien in fächerübergreifenden Projekten
- 59.26 Physik zwischen Natur und Kultur

### 33 Naturwissenschaftlicher Bereich

#### 33.01 Die Vielfalt der heimischen Gliedertiere (Insekten und Spinnentiere)

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittelschule

**SCHWERPUNKTE:** Am Vormittag wird die Vielfalt der heimischen Gliedertiere vorgestellt und die Teilnehmer/innen erhalten Tipps für den Fang und die Präparation von Gliedertieren für die Schulsammlung. Am Nachmittag findet eine Exkursion in der näheren Umgebung statt, wo die Teilnehmer/innen das Gelernte umsetzen können.

**REFERENT:** Reinhold Haller  
**ZEIT:** Sa 21. August 2004  
**ORT:** Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal  
**KURSLEITUNG:** Nicoletta Spitaler  
**VERANSTALTER:** Pädagogisches Institut

#### 33.02\* Naturwissenschaftliches Experimentieren im Naturkundeunterricht

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittelschule

**SCHWERPUNKTE:** Das Seminar umfasst einen theoretischen Teil, in dem aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt werden, welche zeigen, dass es durchaus möglich und sinnvoll ist, Kinder frühzeitig an die Naturwissenschaften bzw. an Themen aus der unbelebten Natur heranzuführen. Im praktischen Teil, in dem einfache und ungefährliche Experimente vorgestellt werden, können alle Experimente von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen ausprobiert werden.

**REFERENT:** Hendrik Förster (Bielefeld)  
**ZEIT/ORT:** Mo 30. August 2004; Lana, Mittelschule  
 Di 31. August 2004; Mühlbach, Mittelschule  
**KURSLEITUNG:** Martin Sitzmann  
**VERANSTALTER:** Pädagogisches Institut

#### 33.03 Die Geologie der Südalpen im Trentino

Seminar für 25 Naturkundefahrer/innen der Oberschule

**SCHWERPUNKTE:** Die Teilnehmer/innen lernen paläogeografische und geomorphologische Besonderheiten des Trentino kennen. Zudem wird auf die Geologie der Flachwassersedimente bei Rovereto und des Monte Baldo sowie auf die Tiefensedimente des Lombardischen Troges hingewiesen. Geologische Beobachtungen im Gelände runden die theoretischen Ausführungen ab.

**REFERENT:** Bernd Lammerer (München)  
**ZEIT:** Mo 30. – Di 31. August 2004  
**Ort:** Pieve di Ledro (TN)  
**KURSLEITUNG:** Erwin Fischer  
**VERANSTALTER:** Pädagogisches Institut

#### 33.04\* Reproduktionsmedizin, Stammzellenforschung und pränatale Diagnostik

Seminar für 25 Lehrer/innen der Oberschule

**SCHWERPUNKTE:** Das Kultivieren menschlicher Zellen eröffnet neue Möglichkeiten des Organ- und Gewebeersatzes bei Patienten. Das Anmelden von Patenten auf menschliches Zellgut und das Zerstören menschlicher Embryonen stellen ein großes ethisches Problem dar. Im Unterricht sollen beide Aspekte einander gegenübergestellt werden.

**REFERENTEN:** Karl Illmensee (Innsbruck) u. a.  
**ZEIT:** Fr 1. Oktober 2004  
**Ort:** Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal  
**KURSLEITUNG:** Johann Eichbichler  
**VERANSTALTER:** Pädagogisches Institut

#### 33.05 Vulkanismus vor Ort: Rundgang auf der Oswaldpromenade

Nachmittagsveranstaltung für 20 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule

**SCHWERPUNKTE:** Rundgang auf der Oswaldpromenade; Beobachten der vorkommenden Gesteine und ihre genetische Deutung nach den modernen vulkanologischen Vorstellungen mit Interpretationen zur Entstehung der Bozner Porphyryplatte

**REFERENT:** Benno Baumgarten  
**ZEIT:** Do 7. Oktober 2004 (14.00 – 17.00 Uhr)  
**ORT:** Bozen, Naturmuseum Südtirol  
**KURSLEITUNG:** Benno Baumgarten  
**VERANSTALTER:** Pädagogisches Institut, Naturmuseum Südtirol

- 33.06\*** **Kinder als Naturforscher – elementare naturwissenschaftliche Bildungskonzepte**  
Seminar für 25 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Betreuer/innen im Kindergarten sowie Lehrer/innen der Grundschule
- SCHWERPUNKTE: Wie können die Kinder die Welt entdecken? Es geht um eine Recherche über elementare naturwissenschaftliche Konzepte in Kindergarten und Grundschule anhand einer Videodokumentation mit Diskussion und Überlegungen zu Umsetzungsmöglichkeiten.
- REFERENTIN: Donata Elschenbroich (Frankfurt)  
ZEIT: Sa 16. Oktober 2004  
ORT: Bozen, Seminarhotel „Eberle“  
KURSLEITUNG: Annelies Schwabl  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 33.07** **Ein Aquarium einrichten und es betreuen**  
Nachmittagsveranstaltung für 20 Lehrer/innen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Das Seminar beschäftigt sich nicht nur mit den Bausteinen für die Errichtung eines Aquariums (Becken, Filtersysteme und Zubehör), sondern auch mit Vorschlägen zu dessen Ausstattung mit Fischen und Pflanzen. Darüber hinaus werden Tipps für die Wahl des Standortes im Klassenzimmer gegeben, ebenso für die Betreuung und für die Beobachtung des Lebensraumes Aquarium.
- REFERENT: Massimo Morpurgo  
ZEIT: Mo 18. Oktober 2004  
ORT: Bozen, Naturmuseum Südtirol  
KURSLEITUNG: Massimo Morpurgo  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Naturmuseum Südtirol

- 33.08** **Elektronische Schaltungen**  
Seminar für max. 24 Physik- und Naturkundelehrer/innen der Oberschule sowie Techniklehrer/innen der Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: Modellierung einfacher elektronischer Grundschaltungen für kurze Unterrichtssequenzen bis hin zu Projekttagen: Beurteilung und Bewertung von Schaltungsbeispielen, Simulation der Schaltungsentwürfe und Optimierung, Aufbau und „Veredlung“ ausgewählter Schaltungen, Vorstellung C-Controlprojekt.
- REFERENT: Volker Torgau (Halle)  
ZEIT: Mo 18. – Di 19. Oktober 2004  
ORT: Brixen, Realgymnasium  
KURSLEITUNG: Johann Baldauf  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 33.09\*** **Selbsttätiges, handlungsorientiertes und entdeckendes Lernen im Naturkundeunterricht**  
Seminar für 25 Lehrer/innen der Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: Anhand von erprobten Unterrichtssequenzen werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Schülerinnen und Schülern im Naturkundeunterricht entdeckend und selbsttätig der Zugang zu verschiedensten Stoffgebieten ermöglicht wird. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, Unterrichtsmethoden, die sehr einfach umzusetzen sind, kennen zu lernen und können sich auch mit aufwändigen Stationenbetrieben auseinander setzen.
- REFERENTEN: Absolventen des Lehrganges „Didaktik für Mathematik und Naturkunde in der Mittelschule“  
ZEIT: Fr 22. – Sa 23. Oktober 2004 (12.30 Uhr)  
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal  
KURSLEITUNG: Martin Sitzmann  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 33.10** **Sonne, Mond und Sterne – Astronomie in der Grundschule**  
Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen der Grundschule
- SCHWERPUNKTE: In einem theoretischen Teil werden Grundkenntnisse der Astronomie vermittelt und Zielsetzungen des Astronomieunterrichts in der Grundschule thematisiert. Anhand erprobter Beispiele wird aufgezeigt, wie das Interesse der Schüler/innen an den Naturwissenschaften geweckt wird und wie sie zu selbsttätigem Forschen und Vertiefen angeregt werden.
- REFERENTIN: Katja Unterhofer  
ZEIT: Mi 27. Oktober 2004  
ORT: Brixen, Mittelschule „Oswald von Wolkenstein“  
KURSLEITUNG: Katja Unterhofer  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 33.11\*** **Praktisches Arbeiten im Physik/Chemie-Labor**  
Seminar mit Experimenten für 25 Naturkunde- und Physiklehrer/innen der Oberschule
- SCHWERPUNKTE: Elektrizitätslehre und Elektrochemie sind Bereiche, die im täglichen Leben viele Anwendungen finden. Im Laufe des Seminars sollen die Zusammenhänge zwischen Elektrizität und Stoffumwandlungen aufgezeigt und praktische Anwendungsmöglichkeiten besprochen werden.
- REFERENTEN: Johann Eichbichler, Johann Baldauf  
ZEIT: Do 28. Oktober 2004  
Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal  
KURSLEITUNG: Johann Eichbichler  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 33.12** **Ökochemie – Luft, Wasser, Lebensmittel**  
Seminar für Chemielehrer/innen von Gymnasien und Oberschulen aus dem Bundesland Tirol und aus Südtirol
- SCHWERPUNKTE: Handlungsorientierter Unterricht, Kreativitätstechniken und kreatives Unterrichten im Bereich Umweltchemie mit theoretischem und praktischem Bezug, offenes und vernetztes Lernen
- REFERENTEN: Gian Rolando Trevisani, Peter Wibmer, Helmuth Wachtler, Gerd Estermann
- ZEIT: Mi 3. November (10.00 Uhr) – Fr 5. November 2004 (16.00 Uhr)
- ORT: Lichtenstern, Haus der Familie
- KURSLEITUNG: Erwin Fischer, Peter A. Pfeifer
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut des Landes Tirol, Pädagogisches Institut

- 33.13** **Naturwissenschaftliches Experimentieren in der Mittelschule als Möglichkeit der Begabungsförderung**  
Nachmittagsveranstaltung für 24 Lehrer/innen der Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: Enrichment ist eine mögliche Form der Begabungsförderung und Individualisierung des Unterrichts. Experimentieren fördert besonders jene Schüler/innen, deren Fähigkeiten im Bereich der mathematisch-naturwissenschaftlichen Intelligenz angesiedelt sind. Durch einfache und auch für Lehrer/innen leicht zu planende Experimente kann diese Begabung ausgebaut werden.
- REFERENT: Klaus Überbacher
- ZEIT: Mo 8. November 2004
- ORT: Meran, Realgymnasium
- KURSLEITUNG: Marta Herbst
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 33.14** **Chemisches Experimentieren in der Mittelschule als Möglichkeit der Begabungsförderung**  
Nachmittagsveranstaltung für 25 Lehrer/innen der Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: Enrichment ist eine mögliche Form der Begabungsförderung und der Individualisierung des Unterrichts. Experimentieren fördert besonders jene Schüler/innen, deren Fähigkeiten im Bereich der naturwissenschaftlichen Intelligenz angesiedelt sind. Durch einfache und auch für Lehrer/innen leicht zu planende Experimente kann diese Begabung ausgebaut werden.
- REFERENTIN: Roswitha Maurer
- ZEIT: Mo 8. November 2004
- ORT: Bruneck, Gewerbeoberschule
- KURSLEITUNG: Roswitha Maurer
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 33.15\*** **Erstellen von Unterrichtsmaterialien für den Naturkundeunterricht (Schwerpunkt Physik/Chemie)**  
Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: In diesem Workshop werden Unterlagen und Materialien zum selbsttätigen, handlungsorientierten und entdeckenden Lernen erstellt. Dabei werden in Kleingruppen zu themenspezifischen Inhalten Materialien für den Einsatz in erweiterten Lernformen (Stationenbetrieb, Lernzirkeln usw.) erarbeitet.
- REFERENTEN: Absolventen des Lehrganges „Didaktik für Mathematik und Naturkunde in der Mittelschule“
- ZEIT: Fr 19. – Sa 20. November 2004 (12.30 Uhr)
- ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
- KURSLEITUNG: Martin Sitzmann
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 33.16** **Welt der Sterne – Besuch der Sternwarte**  
Abendveranstaltung für Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: Es werden Grundlagen zu folgenden Themen vermittelt: Objekte unseres Planetensystems, Entwicklung des astronomischen Weltbildes, Orientierung am Nachthimmel, Gebrauch von Sternkarten. Bei entsprechender Witterung ist eine Nachtbeobachtung vorgesehen. Es wird gezeigt, wie man eine Klasse auf den Besuch der Sternwarte vorbereitet.
- REFERENT: Dieter Seiwald
- ZEIT: Mi 1. Dezember 2004
- ORT: Steinegg, Sternwarte
- KURSLEITUNG: Hans Rottensteiner
- VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund, Verein der Amateurastronomen „Max Valier“

- 33.17\*** **Naturwissenschaftliche Experimente für Kinder**  
Seminar für 18 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Betreuer/innen sowie Lehrer/innen der Grundschule (Anfangsunterricht)
- SCHWERPUNKTE: Dass sich Zucker in heißem Wasser schneller löst als in kaltem, dass Eis leichter ist als Wasser, dass Luft nicht Nichts ist, sind Beobachtungen und Erfahrungen, die mit einfachen Experimenten Kindern nahe gebracht werden können. Es werden lern- und entwicklungspsychologische Hintergründe aufgezeigt und einfache Versuche gemeinsam durchgeführt.
- REFERENTIN: Sonja Krahn (Bielefeld)
- ZEIT: Mo 7. – Mi 9. Februar 2005
- ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
- KURSLEITUNG: Gerlinde Taschler
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**33.18\*** **Chemie in Modulen: qualitative und quantitative Nachweisreaktionen im Chemieunterricht**

Seminar mit Experimenten für 25 Naturkunde- und Chemielehrer/innen der Oberschule

SCHWERPUNKTE: Eine wichtige Aufgabe der Chemie besteht darin, Stoffe qualitativ und quantitativ nachweisen zu können. Einige dieser Analysemethoden sollen auch im Unterricht kennen gelernt werden, weil sie in vielen Bereichen der Naturwissenschaft Anwendung finden.

REFERENTEN: Johann Eichbichler, Roswitha Maurer

ZEIT: Mi 23. Februar 2005

Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

KURSLEITUNG: Johann Eichbichler

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**33.19** **Naturwissenschaftliches Experimentieren in der Grundschule als Möglichkeit der Begabungsförderung**

Nachmittagsveranstaltung für 25 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Enrichment ist eine mögliche Form der Begabungsförderung und der Individualisierung des Unterrichts. Biologisch/chemisches Experimentieren fördert besonders jene Schüler/innen, deren Fähigkeiten im Bereich der mathematisch-naturwissenschaftlichen Intelligenz angesiedelt sind. Durch einfache und auch für Lehrer/innen leicht zu planende Experimente kann diese Begabung ausgebaut werden.

REFERENT: Johann Eichbichler

ZEIT: Mi 9. März 2005

ORT: Brixen, Realgymnasium

KURSLEITUNG: Marta Herbst

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**33.20** **Naturwissenschaftliche Bildung in der Grundschule**

Nachmittagsveranstaltung für maximal 18 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Warum werden die Blätter im Herbst bunt? In dieser Veranstaltung geht es darum, Antworten auf naturwissenschaftliche Fragen von Kindern zu finden. Die Fortbildung setzt sich aus Theorie und praktischen Übungen zusammen. Einfache Experimente, die für die Grundschule geeignet sind, werden selbst durchgeführt.

REFERENTIN: Gisela Lück (Bielefeld)

ZEIT: Do 5. Mai und Fr 6. Mai 2005

ORT: Brixen, Universität, chemisch/biologisches Labor

KURSLEITUNG: Verena Stragenegg

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**33.21** **Low-cost/High-tech-Freihandversuche**

Seminar für max. 24 Physik- und Naturkundelehrer/innen der Oberschule sowie Techniklehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Experimente mit Alltagsbezug, geringem Materialaufwand, kurzer Versuchsdauer, prägnantem Ergebnis wie z. B. Barcodeleser, Handy, Infrarot-Fernbedienung ...

REFERENT: Werner Stetzenbach (Winnweiler)

ZEIT: Fr 6. Mai 2005

ORT: Meran, Realgymnasium

KURSLEITUNG: Klaus Überbacher

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

- 10.21 Interaktionsspiele im Unterricht – Sachthemen bewegt und spielerisch einüben
- 10.25\* Kosmische Erziehung nach Maria Montessori: die Entstehung und Entwicklungsgeschichte der Erde – wenn Steine und Versteinerungen sprechen könnten
- 11.01 Freie Arbeit in Heimat- und Umweltkunde in integrierenden Klassen nach den Richtlinien der Kosmischen Erziehung Maria Montessoris
- 31.08\* Schülerexperimente mit TI 92
- 59 Fächerübergreifende Angebote
- 59.13 Neues Lernen mit Medien in fächerübergreifenden Projekten
- 59.27 Ökologie des Mittelmeeres

## 35 Geografie, Geschichte, Politische Bildung

- 35.01** **Zeitgeschichte – Südtirol unter den Diktaturen**  
Seminar für 30 Lehrer/innen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Thema der Veranstaltung ist die geschichtliche Entwicklung unseres Landes zur Zeit des Faschismus und Nationalsozialismus. Einen eigenen Schwerpunkt bildet dabei die Geschichte der Schule in Südtirol zwischen 1922 und 1945.
- REFERENTEN: Rudolf Lill (Karlsruhe), Joachim Scholtyseck (Bonn), Marian Cescutti, Rainer Seberich
- ZEIT: Mi 14. – Fr 16. Juli 2004
- ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain
- KURSLEITUNG: Paul Peter Niederwolfsgruber
- VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund, Südtiroler Kulturinstitut
- 35.02\*** **Alpiner Lebensraum – aktuelle Entwicklungen und Kenntnisse**  
Seminar für 20 – 25 Lehrer/innen der Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: In Exkursionen und ergänzenden Vorträgen wird der alpine Lebensraum vorgestellt, in seiner historischen Dimension beleuchtet, seine Entwicklung als Naturraum nachvollzogen sowie das Zusammenspiel von Gletscher und Klima untersucht bzw. ergründet.
- REFERENTEN: Gernot Patzelt (Innsbruck) u. a.
- ZEIT: Do 19. August (15.00 Uhr) – Sa 21. August 2004
- ORT: Obergurgl, Universitätssportheim
- KURSLEITUNG: Josef Plank
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut
- 35.03** **Frontwege des Ersten Weltkrieges – Corno Battisti und Pasubio**  
Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung
- SCHWERPUNKTE: Trentino-Südtirol – eine schwierige Nachbarschaft im Laufe von Jahrhunderten: Im Vortrag und bei der Begehung der ehemaligen Kriegsschauplätze wird dieses Thema aufgearbeitet. Wanderung von Giazzera (oberhalb Rovereto) zum Rifugio Lancia und Corno Battisti, am nächsten Tag Begehung des Pasubio bis zum Rifugio Achille Papa und Abstieg über die Strada delle Galerie
- REFERENT: Christoph Hartung von Hartungen
- ZEIT: Fr 20. – Sa 21. August 2004
- ORT: Bus ab Bruneck
- KURSLEITUNG: Christoph Hartung von Hartungen
- VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

- 35.04\*** **Neue Medien im Erdkundeunterricht**  
Seminar für 18 Lehrer/innen der Mittelschule mit grundlegender PC-Erfahrung
- SCHWERPUNKTE: Arbeiten mit Computerprogrammen, Internet, Powerpoint, GIS – Geografischen Informationssystemen, Online-Exkursionen, virtuellen Exkursionen
- REFERENTIN: Yvonne Schleicher (Erlangen)
- ZEIT/ORT: Mi 25. – Do 26. August 2004; Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenenthal  
Fr 27. – Sa 28. August 2004; Vintl, Mittelschule
- KURSLEITUNG: Monika Oberhofer; Alois Bachmann
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut
- 35.05\*** **Anfänge der Industrie im südlichen Tirol**  
Seminar für 30 Lehrer/innen der Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: Kombiniert mit einer Exkursion zu frühindustriellen Stätten im Trentino gibt das Seminar einen Überblick über die Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 17. bis 19. Jahrhunderts im südlichen Tirol und beleuchtet Bereiche industrieller Tätigkeit wie Seidenproduktion und Tabakverarbeitung.
- REFERENTEN: Helmut Alexander (Innsbruck), Daniel Karl Mascher (Arco/Brixen)
- ZEIT: Fr 27. – Sa 28. August 2004 (12.00Uhr)
- ORT: Salurn, Noldinhaus
- KURSLEITUNG: Daniel Karl Mascher
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut
- 35.06** **Verona, die Stadt an der Etsch**  
Seminar für 30 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung
- SCHWERPUNKTE: Der Verlauf der Etsch in Verona erzählt von der Geschichte und Bedeutung der Stadt von der Römerzeit über das Mittelalter bis in die Gegenwart. Am Fluss können historische, kulturelle, kunsthistorische, sozio-ökonomische und architektonische Aspekte der Stadt beleuchtet werden.
- REFERENT: Renato Fasolo (Stallavena)
- ZEIT: Mo 30. August 2004
- ORT: Verona (Bus ab Bruneck)
- KURSLEITUNG: Irene Hager
- VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

- 35.07\*** **Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit im 21. Jahrhundert am Beispiel Afrikas**  
Seminar für 25 Geschichtslehrer/innen der Oberschule
- SCHWERPUNKTE: Es werden die Ursachen der vielen Konflikte sowie der politischen und ökonomischen Probleme Afrikas untersucht und Chancen und Risiken der Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit aufgezeigt. Es werden auch Unterrichtsmaterialien zu den Themenbereichen Entwicklung, Unterentwicklung, Afrika vorgestellt.
- REFERENT: Michael Jörger (München)  
ZEIT: Mo 30. – Di 31. August 2004  
ORT: Brixen, Cusanus Akademie  
KURSLEITUNG: Mathilde Aspmair  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 35.08\*** **Erarbeitung aktueller wirtschaftsgeografischer Unterrichtseinheiten unter Verwendung des Internets**  
Seminar für 15 Lehrer/innen der Oberschule
- SCHWERPUNKTE: An jedem der vier Halbtage wird eine der folgenden Unterrichtseinheiten erarbeitet: Weltmacht USA?, Great Game in Zentralasien, die Angst vor der EU-Erweiterung, mehr Geburten oder mehr Zuwanderer. Die ersten beiden Themen werden in Form virtueller Lernzirkel behandelt, das dritte als Unterrichtsprojekt und das vierte als Thesengespräch.
- REFERENT: Gottfried Menschik (Wien)  
ZEIT: Mo 30. – Di 31. August 2004  
ORT: Brixen, Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus/Handelsoberschule  
KURSLEITUNG: Heinrich Irschara  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 35.09\*** **Werteerziehung im Geschichtsunterricht?**  
Seminar für 25 Lehrer/innen der Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: Es ist viel von Werteverlust und Wertewandel die Rede. Im selben Atemzug wird die Forderung an die Schule gerichtet, sich stärker in der Werteerziehung zu engagieren. Was kann der Geschichtsunterricht dazu leisten? Ein Blick in die Vergangenheit lässt zunächst Skepsis aufkommen, denn die Geschichtsdarstellung war lange Zeit im Griff der Pädagogik oder der Politik. Dieser Problematik möchte die Veranstaltung in Theorie und in Praxis nachgehen.
- REFERENT: Karl Filser (Augsburg)  
ZEIT: Di 31. August 2004  
ORT: Bozen, Pfarrheim  
KURSLEITUNG: Elisabeth Unterer  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 35.10\*** **Wie beginne ich mit offenen Formen im Geografieunterricht?**  
Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: Das Seminar möchte Geografielehrer/innen über die Möglichkeiten des offenen Unterrichts informieren und zu seiner Umsetzung in die Praxis motivieren. Folgende Themen werden behandelt: pädagogische und lernpsychologische Begründungen für offenen Unterricht, die andere Rolle der Unterrichtenden, Anforderungen an die Schüler, fachliche und überfachliche Ziele, Modelle gradueller Öffnung, Formen der Verschränkung mit gebundenem Unterricht, Kennenlernen von ausgewählten Materialien, Ausarbeitung von Planungskonzepten.
- REFERENT: Wilhelm Weinhäupl (Salzburg)  
ZEIT: Mo 15. November (15.00 Uhr) – Di 16. November 2004  
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal  
KURSLEITUNG: Monika Oberhofer  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

- 10.21 Interaktionsspiele im Unterricht – Sachthemen bewegt und spielerisch einüben
- 37.01 Geschichtsphilosophie
- 59 Fächerübergreifende Angebote

## 36 Museumspädagogik

- 36.01** **Archeoparc Schnals – der Lebensraum des Mannes aus dem Eis**  
Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule
- SCHWERPUNKTE: Einblick in den Lebensraum und die Kultur von der Mittelsteinzeit über die Jungsteinzeit bis in die Gegenwart, Vorstellung der einzelnen Angebote des museumspädagogischen Programms und praktische Erprobung, experimentelle Archäologie: Brotbacken, Töpfern, Bogenschießen, Übernachtung in steinzeitlichen Hütten mit Abendessen am Lagerfeuer vor Ort
- REFERENTEN: Mo 12. – Di 13. Juli 2004  
ORT: Unser Frau in Schnals, Archeoparc Schnals  
KURSLEITUNG: Franz Tapfer  
VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**36.02****Das Museum „de Gherdëina“**

Seminar für 25 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Geschichte des Kunstgewerbes in Gröden, Erläuterungen anhand der Skulpturenansammlung zur sakralen und profanen Kunst, der Holzspielzeugsammlung und der Abteilung Grödner Altarbaukunst; Besichtigung des Fastentuches aus der Jakobskirche; Geologie der Dolomiten: Vorstellung der Fossilien- und Mineraliensammlung und der entsprechenden museumspädagogischen Materialien

REFERENTEN: Paulina Moroder, Leander Moroder, Alfons Moroder

ZEIT: Sa 24. Juli 2004

ORT: St. Ulrich

KURSLEITUNG: Irene Costa

VERANSTALTER: Ladinisches Pädagogisches Institut

**36.03****Von Ridnaun zum Schneeberg**

Seminar mit Exkursion für Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Kennenlernen der Geschichte des Bergwerkes Schneeberg und der Arbeit der Knappen, Exkursion durch das Bergwerksgelände, über die Schneebergscharte nach St. Martin am Schneeberg, Rückkehr durch den Karlsstollen Hermann Schölzhorn

REFERENT: Fr 6. August 2004 (Start 7.30 Uhr)

ZEIT: Ridnaun, Maiern

ORT: Roland Thaler

KURSLEITUNG: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**36.04****Das Pfunderer Bergwerk bei Klausen**

Exkursion für 30 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Das Silberbergwerk im Thinnetal, auch Pfunderer Bergwerk genannt, ist urkundlich das älteste Bergbaugebiet Tirols. Wegen seiner abgeschiedenen Lage ist es heute bei weitem nicht so bekannt und im musealen Sinne zugänglich wie Pretttau oder der Schneeberg. Ein Besuch ist jedoch sehr empfehlenswert, nicht nur aus mineralogisch-geologischer, sondern auch aus historischer Sicht.

REFERENT: Sepp Kusstatscher

ZEIT: Mo 9. August 2004

ORT: Villanders

KURSLEITUNG: Sepp Krismer

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**36.05****Schloss Wolfsthurn: Wanderweg „Wald und Wasser“**

Vormittagsveranstaltung für Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Begehung des Wanderweges „Wald und Wasser“ mit Vorstellung der einzelnen Lernstationen, Besprechung der verschiedenen Möglichkeiten, mit Schülern und Schülerinnen diesen Weg zu erleben

REFERENTEN: Heinrich Aukenthaler, Alexa Untersulzner u. a.

ZEIT: Sa 21. August 2004

ORT: Mareit, Schloss Wolfsthurn

KURSLEITUNG: Alexa Untersulzner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde, Außenstelle Schloss Wolfsthurn

**36.06****Museum Passeier**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Hauptanliegen des Seminars ist das Kennenlernen der Persönlichkeit Andreas Hofers, eingebettet in die geschichtliche Gegebenheit der bewegten Zeit, Einführung in die didaktischen Materialien für Schulklassen getrennt nach Mittel- und Oberschule. Weiters werden der Volkskunde- und der Freilichtbereich anhand didaktischer Unterlagen vorgestellt. Besuch der Jaufenburg oder des Franzosenfriedhofes

REFERENTEN: Albin Pixner, Judith Schwarz

ZEIT: Sa 28. August 2004

ORT: St. Leonhard

KURSLEITUNG: Rotraut Wirtz

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**36.07****Gegenwartskunst im MART**

Nachmittagsveranstaltung für 20 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Einführung in die didaktischen Räume des Mart für den Besuch mit Schulklassen zur Vermittlung der Gegenwartskunst. Besuch der Ausstellung „Miró“ und im Jänner „Il Bello e le bestie. La magheria dell'animalità nell'arte“.

REFERENT: Carlo Tamanini

ZEIT: Mi 22. September 2004, Mi 12. Jänner 2005

ORT: Rovereto, Mart (Bus ab Bruneck)

KURSLEITUNG: Maria Schmid

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**36.08****Zeitgenössische Kunst im Kunsthaus Meran**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Führung durch die Ausstellungen, welche im Kunsthaus Meran im Schuljahr 2004 – 2005 stattfinden, didaktische Anregungen für den Ausstellungsbesuch mit Schülerinnen und Schülern

REFERENTIN: Ursula Schnitzer

ZEIT: Mi 29. September 2004 (15.30 Uhr), zwei weitere Termine 2004 – 2005

ORT: Meran, haus der Sparkasse – kunst Meran

KURSLEITUNG: Monika Fiechter

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**36.09****Vermittlungsangebote im Naturmuseum Südtirol**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: In den Räumen des Naturmuseums Südtirol gibt es viele Themen, die auch in den jeweiligen Schulprogrammen vorgesehen sind. Lehrkräfte können sich Tipps holen, wie man durch die neuen didaktischen Vermittlungsangebote des Naturmuseums bestimmte Themen einmal anders mit der Klasse erarbeiten kann.

REFERENTIN: Silvia Hoffer

ZEIT: Mo 4. Oktober 2004

ORT: Bozen, Naturmuseum Südtirol

KURSLEITUNG: Herlinde Reitsamer

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**36.10****Mit der Klasse im MUSEION**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Didaktische Führung durch die verschiedenen Ausstellungen, die das Museum für Moderne Kunst im Schuljahr 2004 – 2005 bietet. Ziel ist es, Lehrer/innen zu befähigen, Inhalte und Formen der Ausstellungen im Museion mit Schülern und für Schüler zu erschließen.

REFERENT: Andreas Hapkemeyer

ZEIT: Fr 8. Oktober 2004, zwei weitere Termine 2004 – 2005 (16.00 Uhr)

ORT: Bozen, Museum für Moderne Kunst

KURSLEITUNG: Elke Spitaler

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer, Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**36.11****Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte Schloss Tirol  
Präsentation der Unterrichtsmaterialien**

Nachmittagsveranstaltung für 30 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Arbeiten mit den Unterrichtsmaterialien

REFERENTEN:

Thea Unteregger, Pietro Fogale, Petra Paolazzi

ZEIT:

Fr 15. Oktober 2004

ORT:

Tirol, Schloss Tirol

KURSLEITUNG:

Paula Mair

VERANSTALTER:

Pädagogisches Institut, Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte  
Schloss Tirol

**36.12****Geo-Reise im Naturmuseum**

Nachmittagsveranstaltung für 20 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Mit den Unterrichtsmaterialien „Geo-Reise in die Alpen“ treten wir gemeinsam eine spannende Reise in die Erdgeschichte an. Ergänzt und abgerundet wird diese Werksattarbeit mit einer Museumsrallye.

REFERENTINNEN:

Elfi Fritsche, Gudrun Sulzenbacher

ZEIT:

Mi 20. Oktober 2004

ORT:

Bozen, Naturmuseum Südtirol

KURSLEITUNG:

Elfi Fritsche

VERANSTALTER:

Pädagogisches Institut, Naturmuseum Südtirol

**36.13****Reise-Zeiten im Touriseum Schloss Trauttmansdorff**

Nachmittagsveranstaltung für 25 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Es werden die neuen didaktischen Materialien zum Südtiroler Tourismuseum präsentiert; einige Themen daraus werden in Werkstattarbeit praktisch ausprobiert. Anschließend laden Mitarbeiter/innen des Museums zu einer Führung durch die erstaunlichen Inszenierungen des Museums ein.

REFERENTEN:

Elfi Fritsche, Paul Rösch, Gudrun Sulzenbacher

ZEIT:

Do 21. Oktober 2004

ORT:

Meran, Touriseum Schloss Trauttmansdorff

KURSLEITUNG:

Elfi Fritsche

VERANSTALTER:

Pädagogisches Institut, Touriseum

**36.14****Erinnerungen an Tirol im 20. Jahrhundert**

Nachmittagsveranstaltung für 30 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Führung durch den Bergfried von Schloss Tirol, in dem die Geschichte Südtirols von 1898 bis 1992 thematisiert ist.

REFERENT:

Hans Heiss

ZEIT:

Fr 22. Oktober 2004

ORT:

Tirol, Schloss Tirol

KURSLEITUNG:

Paula Mair

VERANSTALTER:

Pädagogisches Institut, Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte  
Schloss Tirol

- 36.15** **Ur- und Frühgeschichte im Südtiroler Archäologiemuseum Vom Fundort ins Museum**  
 Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen aller Schulstufen  
 SCHWERPUNKTE: In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer/innen einen Überblick über die Epochen der Ur- und Frühgeschichte Südtirols mit den wichtigsten Funden und Fundorten. Der Referent führt in die Arbeitsweisen und Tätigkeiten der Archäologen ein. Das museumspädagogische Team führt in die Vermittlungsmethoden des Archäologiemuseums ein.  
 REFERENTEN: Günther Kaufmann und museumspädagogisches Team  
 ZEIT: Mo 25. Oktober 2004  
 ORT: Bozen, Südtiroler Archäologiemuseum  
 KURSLEITUNG: Herlinde Reitsamer  
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

- 36.16** **Lebenswelt Südtirol**  
 Nachmittagsveranstaltungen für je 20 Lehrer/innen aller Schulstufen  
 SCHWERPUNKTE: Verschiedene Ausstellungseinheiten und interaktive Elemente zeigen die Entstehung, Veränderung und Nutzung von Hoch- und Mittelgebirge, Nadelmischwald und Talboden. Ausgewählte Themen aus dem Bereich der Botanik, Zoologie und Ökologie werden erläutert und es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie diese Themen in den Unterricht eingebaut werden können.  
 REFERENTIN: Regine Zebe  
 ZEIT: Mi 27. Oktober 2004 und Do 25. November 2004  
 ORT: Bozen, Naturmuseum Südtirol  
 KURSLEITUNG: Regine Zebe  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Naturmuseum Südtirol

- 36.17** **Führung durch das Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte Schloss Tirol**  
 Nachmittagsveranstaltung für 30 Lehrer/innen aller Schulstufen  
 SCHWERPUNKTE: Die Kuratoren der Ausstellung stellen folgende Bereiche vor: Baugeschichte, Burg und Land im Mittelalter, die mittelalterliche Gesellschaft, die Kapelle, Rechtsgeschichte Tirols, Schloss und Land im 19. Jahrhundert, Alltag im Mittelalter auf Schloss Tirol.  
 REFERENTIN: Julia Hörmann (Innsbruck) u. a.  
 ZEIT: Fr 29. Oktober 2004  
 ORT: Meran, Schloss Tirol  
 KURSLEITUNG: Paula Mair  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte Schloss Tirol

- 36.18** **Steinwelt Südtirol**  
 Nachmittagsveranstaltung für 20 Lehrer/innen aller Schulstufen  
 SCHWERPUNKTE: Südtirols Landschaften haben eine lange Geschichte hinter sich. Aus dem kleinräumig gegliederten Gebiet werden vier Landschaftstypen ausgewählt und ihre Entstehung erläutert. Dies geschieht in Form einer ausführlichen Führung durch den geologischen Teil der Dauerausstellung. Kurze Hinweise für die Verwendung von Lerninhalten in der Schule werden gegeben.  
 REFERENT: Benno Baumgarten  
 ZEIT: Do 11. November 2004  
 ORT: Bozen, Naturmuseum Südtirol  
 KURSLEITUNG: Benno Baumgarten  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Naturmuseum Südtirol

- 36.19** **Gesteine erkennen und bestimmen**  
 Nachmittagsveranstaltung für 15 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule  
 SCHWERPUNKTE: Der Kurs bietet eine Einführung in die Entstehung von Gesteinen und erläutert die Merkmale für ihre praktische Bestimmung. Das Erkennen von Gesteinen ist für weitere Beschäftigungen mit Themen aus der Geologie Voraussetzung. Für den Bestimmungskurs werden Gesteinshandstücke des Museums verwendet. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.  
 REFERENT: Benno Baumgarten  
 ZEIT: Do 10. Februar 2005  
 ORT: Bozen, Naturmuseum Südtirol  
 KURSLEITUNG: Benno Baumgarten  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Naturmuseum Südtirol

- 36.20** **Südtiroler Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte – Schloss Tirol**  
 Nachmittagsveranstaltung für 30 Lehrer/innen der Grundschule  
 SCHWERPUNKTE: An ein Einführungsreferat über das Angebot des Museums schließt eine Besichtigung an. Es werden Überlegungen zur didaktischen Aufbereitung für den Unterricht angestellt. Die Kurserfahrung kann als Vorbereitung für einen Lehr- bzw. Maiausflug genutzt werden.  
 REFERENTEN: vor Ort  
 ZEIT: Fr 8. April 2005  
 ORT: Tirol, Schloss Tirol  
 KURSLEITUNG: Johann Walder  
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

Siehe auch:

59 Fächerübergreifende Angebote

## 37 Philosophie

### 37.01

#### Geschichtsphilosophie

Seminar für 30 Lehrer/innen der Oberschule

SCHWERPUNKTE: Die Fortbildung über Geschichtsphilosophie hat zum Ziel, verschiedenste Themenkreise zwischen Philosophie und Geschichte anzusprechen (Einführung in die Geschichtsphilosophie, Geschichtsdeutungen, anthropologische Konstanten, Zufall und Gesetzmäßigkeit in der Geschichte, politische Utopien, methodologisch/wissenschaftstheoretische Aspekte in der Geschichtsphilosophie), dabei auf gegenwärtige Diskussionen Bezug zu nehmen und auf gemeinsame Zielsetzungen von Philosophie- und Geschichtsunterricht einzugehen.

REFERENT: Rainer Thurnher (Innsbruck)  
 ZEIT: Mo 30. – Di 31. August 2004  
 ORT: Brixen, Cusanus Akademie  
 KURSLEITUNG: Josef Reier  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 37.02

#### Philosophische Werkstatt

Seminar für Lehrer/innen der Oberschule

SCHWERPUNKTE: Die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Philosophische Werkstatt“ stellen auf Bezirksebene jene Projekte, Unterrichtsideen und Erfahrungen vor, die von Kollegen und Kolleginnen in Weiterführung der neuen Lehrplanorientierungen entwickelt worden sind. Sie organisieren innerhalb der Fachgruppe einen didaktischen Diskurs mit besonderer Berücksichtigung der Methoden zur Aktivierung von philosophischer Eigenaktivität bei den Jugendlichen.

REFERENTEN: Lehrer aus der Arbeitsgruppe „Philosophische Werkstatt“ u. a.  
 ZEIT: Mi 16. März 2005  
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg  
 KURSLEITUNG: Josef Reier  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

59.26 Physik zwischen Natur und Kultur

## 40 Technische Erziehung in der Mittelschule

### 40.01

#### Holz und Metall im Technikunterricht

Seminar für 16 Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Anhand von praktischen Arbeiten erfahren die Teilnehmer/innen, wie vielseitig diese beiden Werkstoffe im Technikunterricht zum Einsatz kommen können. Nach der Planung der materialgerechten Werkstoffwahl besteht die Möglichkeit, verschiedene Gegenstände zu fertigen. Natürlich wird auch auf die richtige Handhabung von Werkzeugen und Maschinen sowie auf die fachgerechte Anwendung von Arbeitstechniken geachtet.

REFERENT: Vinzenz Matzneller  
 ZEIT: Do 26. – Sa 28. August 2004  
 ORT: Bozen, Mittelschule „Adalbert Stifter“  
 KURSLEITUNG: Vinzenz Matzneller  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

### 40.02

#### Papierschöpfen

Seminar für 18 Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen erfahren Grundlegendes über Ausrüstung, Roh- und Zusatzstoffe zum Herstellen von handgeschöpften Papieren. In mehreren Schöpfpgängen werden verschiedene Papiere gegossen, getrocknet und gepresst. Anschließend wird noch auf die Weiterverarbeitung der handgeschöpften Papiere eingegangen.

REFERENTEN: Brigitte Simmerle, Vinzenz Matzneller  
 ZEIT: Mo 30. – Di 31. August 2004  
 ORT: Bozen, Mittelschule „Adalbert Stifter“  
 KURSLEITUNG: Vinzenz Matzneller  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

### 40.03

#### Brettspiel mit Intarsien

Seminar für 18 Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Es werden Techniken zur Bearbeitung und Verarbeitung von Furnieren und Holz geübt und vertieft. Ein Spielbrett mit entsprechenden Figuren wird geplant, gefertigt und einer fachgerechten Oberflächenbehandlung unterzogen.

REFERENT: Wilhelm Plunger  
 ZEIT: Mo 30. – Di 31. August 2004  
 ORT: Kastelruth, Mittelschule  
 KURSLEITUNG: Wilhelm Plunger  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**40.04 Menschen- und umweltfreundliche Technik**

Seminar für Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Technik sollte man zukünftig so einsetzen, dass sie in Einklang mit der Umwelt geht. Anhand von anschaulichen Beispielen werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie z. B. Schulhöfe oder die Umgebung von Schulen umweltgerecht gestaltet werden können.

REFERENT: Florin Florineth (Wien)

ZEIT: Fr 8. April 2005

ORT: Bozen, Kolpinghaus

KURSLEITUNG: Vinzenz Matzner

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

Siehe auch:

33.08 Elektronische Schaltungen

67.16 Powerpoint im Kunst- und Technikunterricht

**41 Bildnerisches Gestalten und Kunsterziehung****41.01 in der erde, aus der erde, mit der erde**

Seminar in zwei Teilen für 25 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Das Element Erde wird in den Mittelpunkt gerückt, mit und aus diesem Material werden wir schöpfen. Es wird gebaut mit Lehm, mit Ton, auch die vorhandenen Erdfarben werden genutzt. Da die Arbeiten aus Ton bzw. Lehm eine bestimmte Trockenzeit brauchen, wird das Seminar in zwei Abschnitten angeboten.

REFERENTEN: Franz Josef Hofer, Ludwig Schöpf

ZEIT: Do 24. – Fr 25. Juni 2004 (1. Teil); Di 29. – Mi 30. Juni 2004 (2. Teil)

ORT: Olang, Bad Bergfall

KURSLEITUNG: Ludwig Schöpf

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**41.02 Malerbücher – Künstlerbücher**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Es werden farbige Papiere experimentell hergestellt und Künstlerbücher mit allen möglichen Papieren zusammengestellt.

REFERENT: Josef Walch

ZEIT: Mo 23. – Mi 25. August 2004

ORT: Brixen

KURSLEITUNG: Johann Gasser

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**41.03 Jungsteinzeitliche Keramik und Idole**

Workshop für 25 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Das Seminar gibt einen Überblick von den Anfängen plastischer Kunst bis zum Übergang zu den Metallzeiten. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit Gefäßformen und Oberflächengestaltung jungsteinzeitlicher Keramik sowie die kreative Nach-/Um- oder Neugestaltung von Idolen als figürliche Kleinplastik.

REFERENTIN: Rita M. Mayer

ZEIT: Do 26. – Sa 28. August 2004

ORT: Meran, Mittelschule „Josef Wenter“

KURSLEITUNG: Monika Fiechter

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**41.04 Collage und Materialcollage**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Bilder, Bildausschnitte und Materialien werden auf verblüffende Weise zu etwas Neuem zusammengefügt. Das gestalterische Spiel mit dem Zufall, die Lust am Experimentieren und die Fähigkeit des Menschen, aus Vorhandenem etwas Neues zu machen, erlauben eine große Unvoreingenommenheit gegenüber dem Ungewohnten und verleihen Mut zur Kreativität.

REFERENTIN: Gabi Frontull

ZEIT: Mi 20. – Do 21. Oktober 2004

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Josef Watschinger

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**41.05 Digitalkamera und Bildbearbeitung**

Nachmittagsveranstaltung für 15 Lehrer/innen für Kunsterziehung

SCHWERPUNKTE: Die digitale Fotografie: Motiv, Ausschnitt, Perspektive, Tiefenschärfe, Effekte; technische Details zur Digitalkamera; Unterschiede zum analogen Fotoapparat; Bildoptimierung mit Adobe Photoshop und/oder Corel Photopaint, Vorbereitung für verschiedene Verwendungszwecke wie Internet und Print (Mitbringen der Digitalkamera wünschenswert)

REFERENT: Richard Kammerer

ZEIT: Do 4., Do 11. und Do 18. November 2004 (Beginn jeweils 14.30 Uhr)

ORT: Bruneck, bc.base Computerschulung

KURSLEITUNG: Egon Neuhauser

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**41.06****Formensprache in der Höhlenmalerei**

Nachmittagsveranstaltung für 25 Lehrer/innen

SCHWERPUNKTE: Über die Arbeit mit Kohle und Erdpigmenten soll versucht werden, sich in die Ursprünge unserer Kultur einzufühlen, die Arbeitsweise des eiszeitlichen Menschen zu verstehen und die Formensprache dieser Kunst zu ergründen.

REFERENT: Edgar Spittler

ZEIT: Do 11., Do 18. und Do 25. November 2004

ORT: Bozen

KURSLEITUNG: Alois Oberschmied

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**41.07****Ästhetische Operation in der Kunstvermittlung – Tendenzen heutiger Jugendästhetik**

Seminar für Kunsterzieher/innen der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Kunstpädagogik wird immer mehr zu einer Praxisform von Kunst, welche nicht vom Kunstmarkt bestimmt wird, sondern sich aus Bildungsprozessen herausentwickelt. Der Ansatz der „Ästhetischen Operationen“ arbeitet in diese Richtung.

REFERENTEN: Pierangelo Maset, Julia Raabe-Kröger

ZEIT: Do 10. März 2005

ORT: Bozen, Kolpinghaus

KURSLEITUNG: Elke Spitaler

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**41.08****Kreatives Gestalten mit Ton für Fortgeschrittene**

Nachmittagsveranstaltung für 15 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer vertiefen die verschiedenen Arbeitstechniken: Verzierung durch Gestaltung, Glasieren und Brennen (Tipps, Fehler, Hilfsmaßnahmen).

REFERENT: Christian Falk

ZEIT: Mi 6., Mi 13. und Mi 20. April 2005

ORT: Brixen, Milland

KURSLEITUNG: Siegfried Winkler

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**41.09****Ich benutze Farben und doch male ich mit dem Gefühl!**

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Betreuer/innen sowie Lehrer/innen der Grund-, Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: „Ich glaube, dass nichts abstrakter, unwirklicher sein kann als das, was wir wirklich sehen.“ In Anlehnung an Giorgio Morandi werden im Workshop verschiedene grundlegende künstlerische Techniken vermittelt und ausprobiert: von der Zeichnung über die Malerei zur Collage.

REFERENTIN: Julia Bornefeld

ZEIT: Do 7. – Fr 8. April 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

KURSLEITUNG: Ruth Oberrauch, Elisabeth Wieser

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**41.10****Kreatives Gestalten mit Ton für Anfänger**

Nachmittagsveranstaltung für 15 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen arbeiten mit einem Künstler im Atelier. Sie lernen verschiedene Techniken kennen, töpfern einfache Gegenstände wie Dau-menschale, Okarina und sammeln erste Erfahrungen mit Glasuren, Raku, Räuchern und Engobe.

REFERENT: Christian Falk

ZEIT: Fr 8., Fr 15. und Fr 22. April 2005

ORT: Brixen, Milland

KURSLEITUNG: Siegfried Winkler

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**41.11****Ästhetik im Bild, Ästhetik im Bildnerischen Gestalten**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Das Seminar regt an, bei sich selbst anzusetzen, den Blick für Ästhetik zu ergründen und dem eigenen Befinden und Empfinden einen bildnerischen Ausdruck zu verleihen. Das Seminar ist gedacht als Orientierungshilfe für eine früh einsetzende Ästhetikerziehung.

REFERENT: Franz Josef Hofer

ZEIT: Do 14. – Fr 15. April 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

KURSLEITUNG: Renate Kirchler

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**41.12****Nutzen ziehen aus Erfahrungen der Bildnerischen Erziehung in Nord- und Südtirol**

Seminar mit einer kunsthistorischen Exkursion für Mitglieder der Kerngruppen für Bildnerisches Gestalten und Kunsterziehung der Grund- und Mittelschule Südtirols sowie des Bundeslandes Tirol

SCHWERPUNKTE: Durch Einblicke in die Lehrpläne, Stundenbilder, didaktischen Modelle und Verfahren und durch Aufzeigen von besonderen Projekten sollen Impulse vermittelt werden für die eigene, aber auch die allgemeine Entwicklung des Unterrichts im bildnerischen Bereich.

REFERENTEN: Mitglieder der Kerngruppen aus Südtirol und Nordtirol  
ZEIT/ORT: Frühjahr 2005; Nordtirol  
KURSLEITUNG: Alois Bachmann  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

- 15.07 Kunstaktion im Raum
- 15.25 Kreativ-Atelier: Gesehenes naturgetreu wiedergeben
- 67.14 Bildnerisches Gestalten und neue Medien im Anfangsunterricht
- 67.16 Powerpoint im Kunst- und Technikunterricht

## 43 Musikerziehung

**43.01****Mit allen Sinnen – Singen, Spielen, Tanzen in der Grundschule**

Seminar für 40 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Szenisch-musikalische Gestaltung von Sagen und Märchen, gemeinsames Volksliedsingen, Gitarrebegleitung für Anfänger und Fortgeschrittene in Kleingruppen, Einlernen von Volks- und Kindertänzen

REFERENTEN: Fachberater, Instrumentallehrer, Tanzleiterin  
ZEIT: Mo 16. – Mi 18. August 2004  
ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain  
KURSLEITUNG: Ernst Thoma  
VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund, Südtiroler Volksmusikkreis

**43.02****Praxisorientierte, elementare Musikerziehung in der Grundschule**

Seminar für 30 – 35 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Singen und Liedgestaltung, elementare Liedbegleitung mit Orff-Instrumenten, differenzierte und handlungsorientierte Hörerziehung, Bewegungsgestaltungen, kreatives Gestalten ... sind Schwerpunkte der Veranstaltung.

REFERENTEN: Hanno Deluggi, Veronika Strobl, Emil Vescoli, Pepi Fauster  
ZEIT: Do 19. – Fr 20. August 2004

ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift  
KURSLEITUNG: Pepi Fauster  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**43.03****Entwicklung von Bewegung mittels Sprache, Materialien, Musik Darstellung von musikalischen Formen in Bewegung und mit Materialien**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Es geht um die Darstellung sprachlicher Äußerungen in Bewegung und Improvisation mit dem gefundenen Bewegungsmaterial, um verschiedene Materialien als Bewegungsauslöser, um Gestaltung von kleinen Musikstücken mit Materialien. Bewegung und Material werden unter dem Aspekt musikalischer Formenelemente wie Motiv, Wiederholung, Refrain, feststehende Formen wie Rondo ... gesehen.

REFERENTIN: Claudia Schmidpeter (München)  
ZEIT: Mo 23. – Di 24. August 2004  
ORT: Jenesien, Gasthof „Zum Hirschen“  
KURSLEITUNG: Greti Seebacher  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**43.04****Einsatz des Computers im Musikunterricht**

Seminar für 17 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Schulung in den Programmen Steinberg „Cubase“ und „Band-in-a-Box“  
REFERENT: Manfred Rechberger (Graz)  
ZEIT: Mi 10. – Do 11. November 2004  
ORT: Bozen, Humanistisches Gymnasium  
KURSLEITUNG: Brigitte Gang  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**43.05****Gestaltung von Feiern und Festen im Schuljahr**

Seminar für Musikerzieher/innen der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Es geht um religiöse Lieder, die uns in Verbindung mit dem Schulalltag durch das Kirchenjahr bringen, um die Gestaltung von Schulfestmessen, Advents- und Weihnachtsfeiern. Zum Einstieg werden Stimmbildungsübungen gemacht. Anschließend findet ein Austausch über Belange statt, die den Musikunterricht in der Mittel- und Oberschule betreffen.

REFERENT: Urban Stillhard  
ZEIT: Mi 23. Februar 2005  
ORT: Bozen, Kolpinghaus  
KURSLEITUNG: Hildegard Höhn  
VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**43.06****JUBA – die Welt der Körperpercussion**

Seminar für 20 Fachberater/innen der Grundschule  
 SCHWERPUNKTE: Körperpercussion meint die Entdeckung des gesamten Körpers als eigenständiges Instrument. Verschiedenste Spieltechniken aus aller Welt bieten vielfältige Formen einer rhythmisch-musikalischen Gestaltung. Körperpercussion ist zugleich gestischer Bewegungsausdruck, rhythmisches Theater und erzählt so manche Geschichte. Einzelthemen sind u. a. Fußrhythmen, Klatschtechniken, ganzkörperliche Spieltechniken und Koordination, der Rhythmusbaukasten, Organprojektionen (vom Körper zum Ding), das elementare Rhythmuslexikon für Liedbegleitungen, Rhythmusspiele.

REFERENT: Jürgen Zimmermann (Stuttgart)  
 ZEIT: Mo 28. Februar – Di 1. März 2005  
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal  
 KURSLEITUNG: Pepi Fauster  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

## Siehe auch:

- 15.02 Tanz, Musik und Bewegung für den Schulalltag
- 15.24 Feldenkrais und musikalische Körpersprache
- 59.24 Das musikalische Schuljahr
- 59.25 Liederbegleitung mit Orff-Instrumenten

**44 Leibeserziehung****44.01****Leichtathletik mit Grundschulkindern**

Seminar für Lehrer/innen der Grundschule  
 SCHWERPUNKTE: Spiele und Übungsreihen zur Schulung des Laufens, Springens und Werfens

REFERENT: Karl Heinz Huber  
 ZEIT: Do 19. – Fr 20. August 2004  
 ORT: Treffpunkt: Brixen, große Sporthalle am Fischzuchtweg  
 Unterkunft: Sarns, Bildungshaus St. Georg  
 KURSLEITUNG: Fritz Kirchler  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**44.02****Aspekte der Leibeserziehung**

Seminar für Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung  
 SCHWERPUNKTE: Jonglieren mit verschiedenen Geräten, Handballübungen und Spielvarianten, Laufen macht Freude, Tanzchoreografien Funky und Hip Hop  
 REFERENTEN: Sepp Marmsoler, Silvano Rigatti, Rosetta Pirhofer, Enkel Zhuti  
 ZEIT: Mo 30. – Di 31. August 2004 (mit Abendeinheiten)

ORT: Bruneck, Schulzentrum  
 KURSLEITUNG: Monika Prossliner, Monika Ebner, Eduard Götsch, Barbara Zwerger  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**44.03****Orientierungslauf**

Seminar für 30 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Orientierungslauf in verschiedenen Formen und Varianten, im Schulgebäude, im Gelände, im Stadt- und Dorfbereich ...  
 REFERENT: Rudi Mair  
 ZEIT: Mi 13. Oktober 2004  
 ORT: Bozen, Handelsoberschule  
 KURSLEITUNG: Barbara Zwerger  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**44.04****Praxisbezogener Erfahrungsaustausch zum Thema „Kleine Spiele“**

Nachmittagsveranstaltung für 25 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule  
 SCHWERPUNKTE: Die einzelnen Teilnehmer/innen stellen der Gruppe Spiele vor, mit denen sie gute Erfahrungen gemacht haben, erläutern methodische Hinweise und Variationsmöglichkeiten. Anschließend wird das Spiel mit der Teilnehmergruppe ausprobiert.

REFERENTEN: Jede/r Teilnehmer/in schlägt mindestens ein Spiel vor.  
 ZEIT: Sa 23. Oktober 2004  
 ORT: Brixen, Dreifachturnhalle Rosslauf  
 KURSLEITUNG: Daniela Janesi  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**44.05****Karlsruher Rückenschule**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule  
 SCHWERPUNKTE: Einführung in das Rückentraining – mehr als ein Training des Rückens, Einsatz des Thera-Bandes/Tubes im Rücken- und Körpertraining, Rückentraining mit Kleinhanteln und Fitness-Ball, Trainingszirkel in der Turnhalle, Koordination – eine wieder entdeckte motorische Eigenschaft in der Praxis. Ist das Dehnen passé? Die Bedeutung der Beweglichkeit im Rücken- und Körpertraining

REFERENT: Hans-Dieter Kempf (Karlsruhe)  
 ZEIT: Sa 30. – So 31. Oktober 2004  
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg  
 KURSLEITUNG: Johann Öttl  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**44.06****Spiele mit Grundschulkindern, Spiele für Grundschulkind**

Seminar für die Fachberater/innen der Grundschule der Arbeitsgruppe „Bewegen und Sport in der Grundschule“

SCHWERPUNKTE: Kennenlernen neuer und alter Spiele für die Kinder der Klassen 3 – 5  
 REFERENTEN: Fritz Blaha (Graz), Fachberater/innen  
 ZEIT/ORT: Mi 17. November (15.00 Uhr) – Fr 19. November 2004; Innichen, Turnhalle der Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus;  
 Di 8. März 2005 (Folgetag); Jenesien, Grundschule  
 KURSLEITUNG: Petra Steinhäuser; Hedwig Gamper  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**44.07****Einführung in die klassische Sportmassage**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule

SCHWERPUNKTE: Die klassische Sportmassage in Theorie und Praxis in den Bereichen Rücken, Nacken, obere und untere Extremitäten; Wiederholung der anatomischen Grundlagen  
 REFERENT: Alfred Wagner (Innsbruck)  
 ZEIT: Sa 20. November 2004  
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg  
 KURSLEITUNG: Eduard Götsch  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**44.08****Geräte- und Bodenturnen (Teil 2)**

Seminar für 30 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Verbesserung des Eigenkönnens, Festigen des Sicherns und Helfens an Großgeräten, methodische Übungsreihen  
 REFERENT: Werner Crepez  
 ZEIT: Mo 21. Februar 2005  
 ORT: Brixen, Dreifachturnhalle  
 KURSLEITUNG: Eduard Götsch  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**44.09****Turmspringen in der Schule**

Nachmittagsveranstaltung für 20 Lehrer/innen der Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Grundelemente des Turmspringens für den Unterricht im Schwimmbad und für die schulergänzenden Tätigkeit  
 REFERENT: Giorgio Cagnotto  
 ZEIT: Fr 18. März 2005  
 ORT: Bozen, Lido  
 KURSLEITUNG: Monika Ebner  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**44.10****Schnupperkurs Golfsport**

Nachmittagsveranstaltung für max. 18 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Besichtigung des Golfplatzes, Üben an der Driving-Range, Putten, Vorbereitung der Schüler/innen auf den Lehrausgang  
 REFERENT: Josef Wolf  
 ZEIT: Fr 18. März 2005  
 ORT: Lana, Golfplatz  
 KURSLEITUNG: Monika Prossliner  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**44.11****Einführung in das Windsurfen**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Materialbesprechung, Erklärung der Windstärken und -richtung, Vorübungen am Simulator, erste Versuche mit dem Brett  
 REFERENT: Thomas Fauster  
 ZEIT: Mi 4. Mai 2005  
 ORT: Kaltern, Kalterersee  
 KURSLEITUNG: Gunnar Thaler  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

59.30 Planung und Gestaltung eines alternativen Spiele- und Sporttages

## 45 Religion

### 45.01

#### Das Religionsbuch 5 „Miteinander leben – sich orientieren“

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Auseinandersetzung mit einigen Themen des Buches und Aufarbeitung des theologischen Hintergrundes sowie didaktisch-methodische Aufbereitung von Unterrichtsstunden

REFERENTIN: Monika Pretenthaler (Graz)

ZEIT: Mo 16. – Di 17. August 2004

ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

KURSLEITUNG: Thea Gasser

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 45.02

#### Montessori-Pädagogik im Religionsunterricht

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Grundlegende Auseinandersetzung mit Freiarbeit als Unterrichtsgestaltung im Religionsunterricht, Erstellung von Arbeitsmaterialien

REFERENTIN: Gerlinde Praher (Graz)

ZEIT: Do 19. – Sa 21. August 2004 (12.30 Uhr)

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Martina Leitner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 45.03

#### Berufung und Glück

Seminar für Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Die Sehnsucht des Menschen nach gelungenem Leben auf dem Hintergrund des Planes Gottes. Die verschiedenen Dimensionen von Berufung: Berufung zum Mensch-Sein, zum Christ-Sein, zur christlichen Ehe, zum priesterlichen Dienst, zum Leben nach den evangelischen Räten

REFERENTEN: Wilhelm Egger u. a.

ZEIT: Mo 23. – Mi 25. August 2004 (12.00 Uhr)

ORT: Brixen, Cusanus Akademie

KURSLEITUNG: Ivo Muser

VERANSTALTER: Philosophisch-Theologische Hochschule Brixen

### 45.04

#### Religionsunterricht mit „Lichtblicken“ und „Freiräumen“

Einführungsseminar zur Arbeit mit den neuen Religionsbüchern in der Mittelschule für 25 Lehrer/innen

SCHWERPUNKTE: In diesem Seminar mit Werkstattcharakter wollen wir uns mit dem Grundkonzept der Buchreihe auseinandersetzen, fachdidaktische Aspekte diskutieren, Intentionen und Ziele für die Jahresplanung erarbeiten und anhand konkreter Kapitel methodische Zugänge für einen gelingenden Religionsunterricht erproben, reflektieren und weiter entwickeln.

REFERENTEN: Monika Pretenthaler (Graz) u. a.

ZEIT: Do 26. – Fr 27. August 2004

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Walter Gafriller

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 45.05

#### Das Religionsbuch 2 „Mit dir kann ich wachsen“

Seminar für 30 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Neben der Einführung in das Gesamtkonzept des Buches werden kreative Impulse und Erfahrungswerte aus der Praxis angeboten, um die Schüler/innen beim Wachsen und Werden zu begleiten.

REFERENTINNEN: Andrea Scheer, Elisabeth Heiss (Graz)

ZEIT: Do 26. – Sa 28. August 2004 (12.30 Uhr)

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Margarete Kofler Terzer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 45.06

#### Arbeiten mit Bildern und die bildhafte Sprache in der Bibel

Seminar für 30 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Das Seminar soll Zugänge schaffen zum Verständnis religiöser Bilder und der bildhaften Sprache in der Bibel sowie deren Einsatzmöglichkeiten im Unterricht vorstellen.

REFERENT: Hubertus Halfbas (Drolshagen)

ZEIT: Mo 30. – Di 31. August 2004

ORT: Brixen, Jugendhaus Kassianeum

KURSLEITUNG: Hansjörg Condin

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**45.07****Exegese und Tiefenpsychologie**

Seminar für 20 Religionslehrer/innen der Oberschule

SCHWERPUNKTE: Am Beispiel der Exegese des Johannesevangeliums wird die tiefenpsychologische Methode erläutert und in die religiöse Symbolsprache im Hinblick auf die didaktische und pädagogische Arbeit eingeführt.

REFERENT: Eugen Drewermann (Paderborn)

ZEIT: Mo 30. – Di 31. August 2004

ORT: Sarns, Bildungshaus St. Georg

KURSLEITUNG: Peter Prinoth

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**45.08****Praxiseinführung und Begleitung im Religionsunterricht**

Nachmittagsveranstaltung für 15 Lehrer/innen im 1. oder 2. Dienstjahr

SCHWERPUNKTE: In Abstimmung mit den Teilnehmenden wird Folgendes thematisiert: Die neue Rolle und Aufgabe als Lehrer/in, Planung und Durchführung von Unterricht, Methoden im Religionsunterricht, Führung von Schulklassen, Bewertung, Reflexion der eigenen Unterrichtstätigkeit, Auseinandersetzung mit theologischen Fragen. Im Vordergrund stehen dabei die Erfahrungen der Teilnehmer/innen.

REFERENTINNEN: Doris Thurnher (Kursort Meran)

Brigitte Gurdin (Kursort Brixen)

ZEIT/ORT: Do 7. Oktober, Do 4. November, Do 2. Dezember 2004, Do 13. Jänner, Do 17. Februar, Do 17. März 2005; Meran, Pfarre zum Hl. Geist, Romstraße Fr 15. Oktober, Fr 12. November, Fr 10. Dezember 2004, Fr 14. Jänner, Fr 18. Februar, Fr 11. März 2005; Brixen, Philosophisch-Theologische Hochschule, Seminarplatz 4

(Sollte eine Kursfolge wegen zu geringer Teilnehmerzahl ausfallen, ist eine Zusammenlegung der Kurse von Meran und Brixen mit abwechselnden Treffen in Brixen und Bozen geplant.)

KURSLEITUNG: Doris Thurnherl; Brigitte Gurdin

VERANSTALTER: Philosophisch-Theologische Hochschule Brixen

**45.09****Praxisbegleitung und Supervision**

Nachmittagsveranstaltung für 12 Lehrer/innen aller Schulstufen mit mehr als zwei Dienstjahren

SCHWERPUNKTE: Je drei Treffen dienen der inhaltlichen und fachspezifischen Auseinandersetzung. Dabei geht es um inhaltliche und methodische Fragen des Religionsunterrichts. Bei drei Treffen wird zu folgenden Themen supervisorisch gearbeitet: Reflexion der eigenen Rolle, des Unterrichts und Erweiterung der Handlungskompetenz; Gestaltung der Beziehung zur Schulleitung, zu Kollegen und Kolleginnen sowie Eltern; gemeinsame Suche nach Lösungsansätzen bei Problemen mit der Disziplin.

REFERENTEN:

Konrad Willeit (Supervision), Dorothea Rechenmacher

ZEIT:

Do 21. Oktober, Do 18. November, Do 2. Dezember 2004, Do 20. Jänner, Do 17. Februar, Do 17. März 2005

ORT:

Brixen, Philosophisch-Theologische Hochschule, Seminarplatz 4

KURSLEITUNG:

Dorothea Rechenmacher

VERANSTALTER:

Philosophisch-Theologische Hochschule Brixen

**45.10****Biblische Figuren gestalten und mit ihnen erzählen**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Die Verbindung von Text und Figuren, von Hören und Sehen eröffnet neue Möglichkeiten biblisches Geschehen zu vergegenwärtigen. Durch Selbstarbeit kann sich jede/r selbst einbringen.

REFERENTIN:

Edith Loser (Hard)

ZEIT:

Mo 25. Oktober (15.00 Uhr) – Mi 27. Oktober 2004

ORT:

Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal

KURSLEITUNG:

Monika Gamper

VERANSTALTER:

Pädagogisches Institut

**45.11****Sinnesorientiertes Arbeiten – Jesusgeschichten**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Der Ansatz von Franz Kett wird religionspädagogisch anhand konkreter biblischer Geschichten ausgewertet. Die jeweilige Einheit wird gemeinsam erlebt, reflektiert und für das eigene Unterrichten fruchtbar gemacht.

REFERENT:

Raimund Wolf (Innsbruck)

ZEIT:

Do 28. – Fr 29. Oktober 2004

ORT:

Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

KURSLEITUNG:

Martina Leitner

VERANSTALTER:

Pädagogisches Institut

**45.12****Tankstelle – Oase der Stille**

Nachmittagsveranstaltung für Religionslehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Formen der Ruhe und Stille für den Religionsunterricht kennen lernen und ausprobieren. Die „Oase der Stille“ wird als Ziel für Lehrausgänge vorgestellt.

REFERENT:

Bernhard Frei

ZEIT:

Mo 22. November 2004

ORT:

Neumarkt, Kapuzinerkloster „Oase der Stille“

KURSLEITUNG:

Markus Felderer

VERANSTALTER:

Amt für Katechese und Religionsunterricht

45.13

**Tankstelle – Ursulinenkloster Bruneck  
Mein Name in seiner Hand**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Ruhe und Stille als wesentliche Elemente im Religionsunterricht und für sich selbst. Die Oase der Stille wird als Ziel für Lehrausgänge vorgestellt.

REFERENTIN: Angela Neunhäuser

ZEIT: Do 25. November 2004

ORT: Bruneck, Ursulinenkloster

KURSLEITUNG: Markus Felderer

VERANSTALTER: Amt für Katechese und Religionsunterricht

45.14

**Inkulturation in der Jugendarbeit – mit Jugendlichen über den  
Glauben reden**

Tagung

SCHWERPUNKTE: Die Tagung möchte Anstöße geben, wie die Frohe Botschaft in den Denk- und Ausdrucksformen der Jugendlichen verkündet werden kann, damit sie die Jugendlichen erreicht und sie so den Glauben an Jesus Christus finden bzw. vertiefen können.

REFERENTEN: Eugen Runggaldier u. a.

ZEIT: Do 10. Februar 2005

ORT: Brixen, Cusanus Akademie

KURSLEITUNG: Ulrich Fistill

VERANSTALTER: Philosophisch-Theologische Hochschule Brixen

45.15

**Biblische Bilder als Kraftquellen im Religionsunterricht**

Nachmittagsveranstaltung für Religionslehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Biblische Bilder, die im Zusammenhang mit den Religionsbüchern stehen, werden vertieft, und methodische Anregungen zur Arbeit im Religionsunterricht werden aufgezeigt.

REFERENTIN: Michaela de Bayer

ZEIT: Mo 21. Februar 2005

ORT: Neustift, Bibelzentrum

KURSLEITUNG: Markus Felderer

VERANSTALTER: Amt für Katechese und Religionsunterricht

45.16

**Die neue Pfarrkirche von Sinich – ein Spiegelbild unserer drei-  
sprachigen Diözese**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen werden durch die neue Pfarrkirche geführt. Zusätzlich werden die drei(-sprachigen) Kirchenpatrone vorgestellt.

REFERENT: Josef Gschnitzer

ZEIT: Mi 23. Februar 2005

ORT: Sinich, Pfarrkirche und Pfarrsaal

KURSLEITUNG: Markus Felderer

VERANSTALTER: Amt für Katechese und Religionsunterricht

45.17

**Kriminalgeschichte des Christentums?**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Oberschule und Interessierte

SCHWERPUNKTE: Konstruktive Auseinandersetzung mit problematischen Brennpunkten der Geschichte des Christentums wie z. B. Hexenverbrennung, Inquisition, Kreuzzüge, Investiturstreit; methodische Hinweise zum sachlichen Umgang mit den Thematiken im Unterricht

REFERENT: Roman Siebenrock (Innsbruck)

ZEIT: Mi 9. März (15.00 Uhr) – Do 10. März 2005

ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

KURSLEITUNG: Angelika Platter

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

45.18

**Das Christentum im Dialog mit anderen Religionen**

Seminar für 30 Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Das Seminar soll zu einem tieferen Verständnis fremder Religionen führen. Ausgehend von den gegenwärtigen Konzeptionen zur Didaktik der Weltreligionen werden konkrete Unterrichtsbeispiele vorgestellt und erarbeitet.

REFERENT: Norbert Weidinger (München)

ZEIT: Mi 9. – Do 10. März 2005

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Walter Gafriller

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**51 Rechtskunde/Volkswirtschaftslehre****51.01****Info-Point-Europa**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen der Oberschule  
 SCHWERPUNKTE: Aktuelle Informationen und Anregungen für die Vor- und Nachbereitung von Klassenbesuchen im Info-Point  
 REFERENT: Wolfgang Bauer  
 ZEIT: Do 28. Oktober 2004  
 ORT: Bozen, Info-Point-Europa  
 KURSLEITUNG: Michaela Schalk  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**51.02****Die Rolle des Volksanwaltes**

Nachmittagsveranstaltungen für Lehrer/innen der Oberschule  
 SCHWERPUNKTE: Aufgabenbereiche und Kompetenzen des Volksanwaltes, des Kinderanwaltes, Informationen und Fallbeispiele für den Unterricht  
 REFERENTIN: Notburga Volgger  
 ZEIT: Mo 17. Jänner 2005  
 ORT: Bozen, Gewerbeoberschule  
 KURSLEITUNG: Christian Planer  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**51.03****Arbeitsmarkt Südtirol**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen der Oberschule  
 SCHWERPUNKTE: Neue Arbeitsverträge und Entwicklungen des Arbeitsmarktes, praktische Beispiele für den Unterricht  
 REFERENT: Helmuth Sinn  
 ZEIT: Di 8. März 2005  
 ORT: Bozen, Gewerbeoberschule  
 KURSLEITUNG: Eva Brunnbauer  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**51.04****Neuerungen im Steuerrecht**

Nachmittagsveranstaltungen für Lehrer/innen der Oberschule  
 SCHWERPUNKTE: Neuerungen im Bereich der direkten und indirekten Steuern mit Hinweisen auf die Neuerungen im Gesellschaftsrecht, praktische Beispiele für den Unterricht  
 REFERENTEN: Wirtschafts- und Steuerberater  
 ORT: März 2005; Meran, Handelsoberschule  
 März 2005; Bozen, Handelsoberschule  
 März 2005; Bruneck, Handelsoberschule  
 KURSLEITUNG: Astrid Freistenstein; Gerti Schwienbacher; Friedrich Nöckler  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

52.02 Ökonomische Fachdidaktik kreativ  
 52.03 Projektmanagement  
 59.14 Die Zukunft des Tourismus in Tirol und Südtirol

**52 Betriebswirtschaftslehre****52.01****Erfahrungsaustausch ÜFA-Leiter**

Nachmittagsveranstaltung  
 SCHWERPUNKTE: Schwerpunktsetzung für das Schuljahr, Besprechung von Neuerungen im Übungsfirmenbereich  
 REFERENTIN: Barbara Pobitzer  
 ZEIT: Mo 18. Oktober 2004  
 ORT: Bozen, Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus  
 KURSLEITUNG: Barbara Pobitzer  
 VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**52.02****Ökonomische Fachdidaktik kreativ**

Seminar für Lehrer/innen der Betriebs- und der Volkswirtschaftslehre  
 SCHWERPUNKTE: Streifzug durch Themen wie Marktwirtschaft verstehen oder Businessplan, mit besonderer Berücksichtigung der Unterrichtsdifferenzierung  
 REFERENTEN: Josef Aff (Nürnberg), Manfred Hämmerle (Bregenz)  
 ZEIT: Mo 8. November (15.00 Uhr) – Di 9. November 2004 (mit einer Abendeinheit)  
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechenthal  
 KURSLEITUNG: Uta Tribus  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**52.03 Projektmanagement**

SCHWERPUNKTE: Seminar für 25 Lehrer/innen der Betriebs- und der Volkswirtschaftslehre  
 Definitions- und Planungsphase von Projekten für den Unterricht von Betriebs- und Volkswirtschaftslehre; Projektplanung: Gestaltungs-, Umsetzungs- und Abschlussphase

REFERENTINNEN: Gabriele Andre (Wien), Eva Kritzinger (Wien)

ZEIT: Do 14. April (15.00 Uhr) – Sa 16. April 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechenthal

KURSLEITUNG: Uta Tribus

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:  
 51.04 Neuerungen im Steuerrecht

**53 EDV-Anwendung in der Oberschule**

Siehe:  
 12.PP Professionelle EDV-Praxis (EU-Projekt)

**54 Technische Fächer in der Oberschule****54.01 Microsoft Word – ECDL Advanced**

Vorbereitungsseminar für Lehrer/innen zum Microsoft Word ECDL-Computerführerschein für Fortgeschrittene; Grundkenntnisse in Microsoft Word sind Voraussetzung (Kursunterlagen 15,00 Euro)

SCHWERPUNKTE: Die Kursteilnehmer/innen lernen die Rationalisierungs- und Automatisierungsmöglichkeiten von MS Word effektiv einzusetzen. Konfigurieren von MS Word, fortgeschrittene Tabellen- und Datenaustauschfunktionen, Serienbriefe, Autofunktionen, Makros, VBA-Beispiele. Anhand von Übungen aus den unterschiedlichsten Praxisbereichen können nützliche Beispiele für den eigenen Arbeitsbereich gestaltet werden.

REFERENT: Udo Katzula

ZEIT: Mo 23. – Do 26. August 2004

ORT: Bozen, Gewerbeoberschule

KURSLEITUNG: Alois Rabanser

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**54.02 Microsoft Excel – ECDL Advanced**

Vorbereitungsseminar zum Microsoft Excel ECDL-Computerführerschein für Fortgeschrittene; Grundkenntnisse in Microsoft Excel sind Voraussetzung (Kursunterlagen 15,00 Euro)

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen lernen die Funktionsvielfalt und viele Automatisierungsmöglichkeiten mit MS Excel kennen und effektiv einzusetzen. Konfigurieren von MS Excel, fortgeschrittene Tabellen- und Datenaustauschfunktionen, Möglichkeiten und Grenzen einer Excel-Datenbank und der Datenanalyse, Autofunktionen, Makros, VBA-Beispiele. Anhand von Übungen aus den unterschiedlichsten Praxisbereichen können nützliche Beispiele für den eigenen Arbeitsbereich gestaltet werden.

REFERENT: Udo Katzula

ZEIT: Fr 27. – Sa 28. August 2004, Mo 30. – Di 31. August 2004

ORT: Bozen, Gewerbeoberschule

KURSLEITUNG: Alois Rabanser

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**54.03 Webprogrammierung mit PHP und MySQL**

Seminar für Lehrer/innen der Informatik sowie für interessierte Lehrer/innen; die Kenntnis einer höheren Programmiersprache ist Voraussetzung

SCHWERPUNKTE: Serverseitige Webprogrammierung, Umgebung von PHP und MySQL, die Skriptsprache PHP (Kontrollstrukturen, Daten, Anwendung), das DBMS MySQL (grundlegende Verwaltung, SQL), datenbankbasierende Webanwendung mit PHP und MySQL

REFERENTEN: Raphael Vallazza, Christian Anton Mair

ZEIT: Mo 30. – Di 31. August 2004

ORT: Bozen, Gewerbeoberschule

KURSLEITUNG: Karl Lunger

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:  
 59.13 Neues Lernen mit Medien in fächerübergreifenden Projekten

## 59 Fächerübergreifende Angebote

- 59.01 Die Conturines – Höhlenbären auf der Spur**  
 Exkursion mit Führung für 25 Lehrer/innen aller Schulstufen; nur erfahrene Bergwanderer
- SCHWERPUNKTE: Die Conturineshöhle liegt auf 2.750 Metern im Südtiroler Naturpark Fanes-Sennes-Prags. Der Eingang der Höhle befindet sich am Fuße einer hohen Felswand am Ende eines Geröllfeldes. Sie kann nur mit Führung besichtigt werden und ist neben den Höhlenbärenfunden auch wegen der Sinter- und Tropfsteinbildungen besonders sehenswert.
- REFERENTEN: Giovanni Pescollerungg, Emilio Terza  
 ZEIT: Mi 14. Juli 2004  
 ORT: Gadertal, Gemeinde Enneberg  
 KURSLEITUNG: Emilio Terza  
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund
- 59.02 Geologische Wanderung auf Fanes**  
 Seminar mit Führung für Lehrer/innen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Geologisch gehört das Gebiet von Fanes (Enneberg) zu einem der interessantesten in den Dolomiten. Den Teilnehmenden soll ein Einblick in die Entstehung der geologischen Schichten und in die Zusammenhänge der Erdgeschichte augenscheinlich vermittelt werden.
- REFERENT: Christian Aspmair  
 ZEIT: Fr 23. Juli 2004  
 ORT: Gadertal, Kleine und Große Fanes  
 KURSLEITUNG: Emilio Terza  
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund
- 59.03 Museo nelle nuvole monterite, in vetta al Rite**  
 Tagesexkursion mit Museumsbesuch für alle Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Auf Monte Rite liegt eine alte Festung aus dem Ersten Weltkrieg. Dort ist das höchste Museum Europas untergebracht, das Internationale Bergmuseum, gestaltet nach einer Idee von Reinhold Messner. In den Ausstellungsräumen befinden sich Funde, Fotos, Kunstwerke und Forschungsmaterialien rund um das Thema Berge.
- REFERENTEN: vor Ort  
 ZEIT: Fr 30. Juli 2004  
 ORT: Cibiana di Cadore, Monte Rite  
 KURSLEITUNG: Herlinde Reitsamer  
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

- 59.04 Natur und Literatur in der Eifel**  
 Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittel-, Ober- und Berufsschule
- SCHWERPUNKTE: Geschichte der Erde im Juramuseum Hauff, Geschichte der Literatur im Schiller Nationalmuseum, Besichtigung von Trier mit der Porta Nigra, Vulkanismus am Beispiel der Maare und des Vulkan-Museums Manderscheid, Besuch des romanischen Klosters Maria Laach und des Radioteleskops Effelberg
- REFERENTEN: Martina Adami, Helmut Moser  
 ZEIT: Di 17. – Sa 21. August 2004  
 ORT: Eifel (Bus ab Meran)  
 KURSLEITUNG: Martina Adami  
 VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer  
*Eine Kostenbeteiligung durch die Teilnehmer/innen ist vorgesehen.*
- 59.05 Geo-Reise live**  
 Seminar mit geführter Exkursion für 25 Lehrer/innen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Auf einer geologischen Wanderung am Alpenhauptkamm lernen wir die Unterrichtsmaterialien Geo-Reise in die Alpen näher kennen und mit Phänomenen aus der Natur vergleichen. Wir suchen und sammeln Gesteine, betrachten und vergleichen Landschaftsformen und verstehen Schritt für Schritt, wie die Alpen entstanden sind.
- REFERENTEN: Benno Baumgarten, Elfi Fritsche, Gudrun Sulzenbacher  
 ZEIT: Di 24. – Mi 25. August 2004  
 ORT: Pfitsch, Pfitscher-Joch-Haus, Europa-Hütte  
 KURSLEITUNG: Elfi Fritsche  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Naturmuseum Südtirol
- 59.06 Erlebnisschule Langtaufers**  
 Seminar für 15 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: Kennenlernen der Erlebnisschule, Kulturgeografie des Langtaufener Tales und deren didaktische Aufbereitung, erlebnispädagogische Impulse mehrere
- REFERENTEN: mehrere  
 ZEIT: Mi 25. – Sa 28. August 2004  
 ORT: Grub in Langtaufers  
 KURSLEITUNG: Wolfgang Thöni  
 VERANSTALTER: Schulamts, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**59.07****Natur, Geschichte, Kultur im Schlerngebiet**

Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Das Seminar vermittelt vor Ort Einblicke und Hintergründe in den geologischen Aufbau, in die frühgeschichtlichen Ereignisse und führt zu mythischen Plätzen des Schlerngebietes. Lernstationen sind der Burgstall (bronzezeitliche Opferplätze), das Bärenloch (Pillowlaven aus Vulkanen des Triars), das Tschamintal und das Durontal. Naturkundliche, geschichtliche und geografisch-kulturelle Lernstationen werden unter alpin- und fachkundiger Führung erwandert und erarbeitet.

REFERENT: Daniel Lorenz  
ZEIT: Do 26. – Sa 28. August 2004  
ORT: Schlerngebiet  
KURSLEITUNG: Willi Plunger  
VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**59.08****Archeo-Geoexkursion Balest-Stetteneck**

Seminar für 30 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Die sagenumwobene Burgruine Stetteneck ist eine der spektakulärsten archäologischen Entdeckungen der letzten Jahre. In zwei Grabungen wurden die Turmfundamente und ein Teil der Ringmauern freigelegt. Weiter geht es dann zur Jakobskirche und hinauf zum Balestberg, an dem der Urweg Troi Paian vorbeiführt. Auf diesem Wegstück wird die Geologie des Grödentales ausführlich erklärt.

REFERENT: Herwig Prinoth  
ZEIT: Sa 28. August 2004  
ORT: St. Ulrich, Treffpunkt: Parkplatz der Secedabahn um 9.00 Uhr  
KURSLEITUNG: Irene Costa  
VERANSTALTER: Ladinisches Pädagogisches Institut

**59.09****Anregungen zur Gestaltung der Berufswahlvorbereitung**

Nachmittagsveranstaltungen für 15 Lehrer/innen der Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Einführung in das Arbeitsmittel zur Berufswahl „zukunft online“, Anregungen für die Vorbereitung auf die Berufswahl in den drei Klassen der Mittelschule sowie für die Erarbeitung des Jahresplanes zur Berufswahlvorbereitung

REFERENTEN: Ernst Egger, Reinhold Pattis  
ZEIT: Mo 4. Oktober und Mo 11. Oktober 2004  
ORT: Bozen, Landhaus VII  
KURSLEITUNG: Rolanda Tschugguel  
VERANSTALTER: Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung

**59.10****Südtiroler Schulgeschichte**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen aller Schulstufen und für Universitätsstudentinnen und -studenten

SCHWERPUNKTE: In der spannenden Südtiroler Schulgeschichte spielen die Lehrerinnen, Lehrer und ihre Verbände eine bedeutende Rolle. Der Referent wird in seinem Vortrag bedeutsame Höhepunkte aufzeigen und auch die äußerst komplexe und interessante Vorgeschichte der Gründung des KSL beleuchten.

REFERENT: Rainer Seberich  
ZEIT/ORT: Mo 4. Oktober 2004; Percha, Vereinshaus  
Fr 8. Oktober 2004; Bozen, Waltherhaus  
Mo 11. Oktober 2004; Algund, Grundschule  
Fr 15. Oktober 2004; Brixen, Bildungswissenschaftliche Fakultät (jeweils 15.00 – 17.00 Uhr)  
KURSLEITUNG: Helmut Kiem  
VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**59.11****Rhythmik und Tanz in Afrika**

Seminar für 16 Musikerzieher/innen und Interessierte

SCHWERPUNKTE: Lieder, Rhythmen (auf Trommeln) und Tänze aus Afrika kennen lernen, um dann bei 3. Welt-Projekten in den Schulen wertvolle Beiträge leisten zu können. Fremde Kulturen erlebbar machen und Kontakte zu Kulturmittlern knüpfen.

REFERENTEN: Yela Brodessat, Daniel Giordani  
ZEIT: Sa 9. Oktober – So 10. Oktober 2004  
ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg  
KURSLEITUNG: Ulrike Malsiner  
VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**59.12****Welt unter Wasser – Nationalparkhaus „aquaprad“**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Das Nationalparkhaus „aquaprad“ in Prad am Stilfserjoch ist der Wasserwelt gewidmet. Verschiedene Aquarien, wie das Bachaquarium, der Freilandteich mit Panoramafenstern und das Streichelbecken ermöglichen ein Eintauchen in eine nahe und doch so fremde Welt. Die Teilnehmer/innen lernen die einheimische Fischwelt und die umweltpädagogischen Initiativen zum Thema Wasser kennen.

REFERENTEN: Massimo Morpurgo, Irene Hager  
ZEIT: Mo 11. Oktober 2004  
ORT: Prad am Stilfserjoch, Nationalparkhaus „aquaprad“  
KURSLEITUNG: Irene Hager  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut; Nationalparkhaus „aquaprad“

**59.13****Neues Lernen mit Medien in fächerübergreifenden Projekten**

Seminar für Lehrer/innen der Fächer Mathematik/Informatik, Informationstechnische Grundbildung, Physik, Naturkunde, für interessierte Lehrer/innen der Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Im Mittelpunkt steht das Arbeiten an einem fächerübergreifenden Projekt, das den Einsatz verschiedener Software, Techniken und Medien voraussetzt. Die Themen kommen aus verschiedenen Fächern. Ziel ist die Auseinandersetzung mit der Frage: Wie kann die Lehrperson das eigenständige Arbeiten der Schüler/innen und den selbstständigen Umgang mit verschiedenen Anwenderprogrammen und modernen Medien unterstützen?

REFERENTEN: Johann Eichbichler, Harald Angerer

ZEIT: Mi 13. – Do 14. Oktober 2004

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Johann Eichbichler

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**59.14****Die Zukunft des Tourismus in Tirol und Südtirol**

Seminar für Lehrpersonen der Wirtschaftsfächer und der Wirtschaftsgeografie Die Auswirkungen des Tourismus auf die wirtschaftliche Struktur Nord- und Südtirols, Hinweise für die didaktische Aufbereitung

REFERENTEN: Referenten aus Tirol und Südtirol

ZEIT: Do 14. Oktober (14.00 Uhr) – Fr. 15. Oktober 2004 (12.00 Uhr)

ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift

KURSLEITUNG: Sabine Hechenbichler (Innsbruck)

VERANSTALTER: Volkswirtschaftliche Gesellschaft Tirol, ARGE Geografie und Wirtschaftskunde, Schulumt

**59.15****Clever mit Geld umgehen, Reden über Geld**

Nachmittagsveranstaltung für maximal 20 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Geld- und Schuldenprobleme, Folgen und mögliche Lösungen; Umgang mit Geld- und Haushaltsplanung, Umgang mit dem Thema in Schulen

REFERENTEN: Mitarbeiter/innen der Caritas

ZEIT: Fr 15. Oktober 2004

ORT: Bozen, Pastoralzentrum

KURSLEITUNG: Petra Priller

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**59.16****Augenreise durch die Altstadt von Bozen**

Nachmittagsveranstaltung für 15 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: An einzelnen Stationen erleben wir die Entwicklung der Altstadt von ihrem Entstehen bis in unsere Gegenwart.

REFERENTIN: Maria Ausserhofer

ZEIT: Mo 18. Oktober 2004

ORT: Bozen, Treffpunkt: Kornplatz

KURSLEITUNG: Maria Ausserhofer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**59.17****Recherchen zur beruflichen Orientierung im Internet**

Nachmittagsveranstaltung für 13 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Vorstellung von Internetseiten zum Thema Berufs- und Studienwahl, allgemeine Bewertungskriterien von Internetseiten, Verwendung im Unterricht

REFERENT: Reinhard Auer

ZEIT: Di 19. Oktober 2004

ORT: Bozen, Landhaus VII

KURSLEITUNG: Rolanda Tschugguel

VERANSTALTER: Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung

**59.18****Studien- und Berufswahlvorbereitung an der Oberschule**

Nachmittagsveranstaltung für 15 Lehrer/innen der Oberschule (Oberstufe)

SCHWERPUNKTE: Anregungen zur Studien- und Berufsorientierung für Schüler/innen der 4. und 5. Klassen

REFERENTEN: Berufsberater/innen

ZEIT: Mi 20. und Mi 27. Oktober 2004

ORT: Bozen, Landhaus VII

KURSLEITUNG: Rolanda Tschugguel

VERANSTALTER: Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung

**59.19****Zeitgemäßes Projektmanagement anhand von kulturellen Projekten**

Seminar für Lehrer/innen aller Schulstufen, die als Kulturkontaktpersonen arbeiten bzw. arbeiten wollen

SCHWERPUNKTE: Erfahrungsaustausch in der Umsetzung von kulturellen Projekten; schul-spezifische Anforderungen an ein erfolgreiches Projektmanagement für Kunstprojekte; Good-Practice-Beispiele, Gründe für die Relevanz von personaler Kunstvermittlung und Projektarbeit im Unterricht; Arbeit mit Künstlern

REFERENTEN: Elisabeth Wieser u. a.

ZEIT: Do 21. Oktober (15.00 Uhr) – Fr 22. Oktober 2004

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal  
 KURSLEITUNG: Elisabeth Wieser  
 VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**59.20****Alle in einem: die „Museums-Mappen“ zum Ausprobieren**

Nachmittagsveranstaltung für 20 Lehrer/innen aller Schulstufen  
 In den letzten vier Jahren hat das Pädagogische Institut gemeinsam mit einigen Landesmuseen vier Didaktikmappen für offene Lernformen herausgebracht, die an allen Schulen aufliegen und nun als Reihe vorgestellt werden – vor allem für Junglehrer/innen. Aus jedem Werk werden einige Hits in Werkstattarbeit praktisch ausprobiert, danach wird eine Attraktion des Museums besichtigt. Die jeweilige „Hausmappe“ steht allerdings im Mittelpunkt.

REFERENTINNEN: Elfi Fritsche, Gudrun Sulzenbacher  
 ZEIT/ORT: Mi 27. Oktober 2004; Meran, Schloss Trauttmansdorff  
 Do 28. Oktober 2004; Dietenheim, Südtiroler Volkskundemuseum  
 Di 23. November 2004; Bozen, Südtiroler Archäologiemuseum  
 Mi 24. November 2004; Bozen, Naturmuseum Südtirol  
 KURSLEITUNG: Elfi Fritsche  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Museum

**59.21****Wie lese ich eine Wirtschaftszeitung?**

Seminar für maximal 25 Lehrer/innen der Oberschule und der Berufsbildung  
 Praktische Beispiele für den Unterricht, Besuch im Handelsraum einer Bank

SCHWERPUNKTE: Alexander Brenner-Knoll  
 REFERENT: Alexander Brenner-Knoll  
 ZEIT: Do 28. Oktober 2004  
 ORT: Bozen, Sparkassensaal, Talfergasse 6  
 KURSLEITUNG: Erica Fassa  
 VERANSTALTER: Schulamt; Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**59.22****Der Südtiroler Landtag**

Nachmittagsveranstaltung für 30 Lehrer/innen aller Schulstufen  
 Am 1. Nachmittag einführendes Gespräch mit dem Generalsekretär des Südtiroler Landtages zum Thema „Der Landtag: politische Institution und Betrieb“, anschließend Vorführung eines Videofilms und Teilnahme an einer Landtagssitzung; am 2. Nachmittag Referat zu den Themen „Der Landtag aus der Sicht von Presse und Fernsehen“ und „Der Landtag aus der Sicht der Abgeordneten“; abschließend Gesprächsrunde und Diskussion mit der Landtagspräsidentin

REFERENTEN: mehrere  
 ZEIT: Mi 3. und Do 4. November 2004

ORT: Bozen, Landtag  
 KURSLEITUNG: Karl Wolf  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Südtiroler Landtag

**59.23****Schüler und Schülerinnen auf Schnuppertour**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen der Mittel- und Oberschulen sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Tipps und Unterlagen für die Abwicklung von Schüler- und Lehrerbetriebspraktika und von Betriebsbesichtigungen, Leitfaden für die Abwicklung von „Schnuppertouren“, Erfahrungsberichte aus der Praxis  
 REFERENTEN: Oswald Lechner, Barbara Moroder  
 ZEIT: Fr 12. November 2004  
 ORT: Bozen, Sitzungssaal der Handelskammer  
 KURSLEITUNG: Michaela Schalk  
 VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen; Wirtschaftsforschungsinstitut der Handelskammer Bozen

**59.24****Das musikalische Schuljahr**

Nachmittagsveranstaltung für 25 Lehrer/innen der Grundschule  
 Wie kann Musik jeden Tag in den Unterricht einfließen? Dies wird anhand von Liedern in verschiedenen Sprachen, Sing- und Schreispielchen, Spaß- und Bewegungsliedern, einfachen Liedern für alle Tage aufgezeigt. Inhaltlich werden Themen aus dem Jahreskreis und der Welt des Kindes berücksichtigt.

SCHWERPUNKTE: Ursula Veit  
 REFERENTIN: Ursula Veit  
 ZEIT: Mi 17. und Mi 24. November 2004  
 ORT: Lana, Zollschule  
 KURSLEITUNG: Sonja Reinstadler  
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**59.25****Liederbegleitung mit Orff-Instrumenten**

Nachmittagsveranstaltung für 20 Lehrer/innen der Grundschule  
 Die Teilnehmer/innen lernen neue Lieder kennen, die man in der Klasse singen kann. Sie erhalten Anregungen und Ideen zu einfacher Liedbegleitung mit Orff-Instrumenten.

SCHWERPUNKTE: Laura Masè  
 REFERENTIN: Laura Masè  
 ZEIT: Fr 21. und Fr 28. Jänner 2005  
 ORT: Bozen, Grundschule „Rosmini“  
 KURSLEITUNG: Sonia Klotz  
 VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**59.26****Physik zwischen Natur und Kultur**

Seminar für Lehrer/innen der Fächer Physik und Philosophie  
Ausgehend von inhaltlichen und methodischen Schwerpunkten der Physik wird der Frage nachgegangen, wie diese das Bild von der Natur außerhalb der Wissenschaft beeinflusst haben. Umgekehrt soll gezeigt werden, wie der kulturelle Kontext Einfluss auf scheinbar rein Physik immanente Fragestellungen genommen hat.

REFERENT: Richard Fichtner (Dillingen)  
ZEIT: Mo 21. Februar (15.00 Uhr) – Di 22. Februar 2005  
ORT: Brixen, Cusanus Akademie  
KURSLEITUNG: Johann Baldauf  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**59.27****Ökologie des Mittelmeeres**

Seminar für 16 Lehrer/innen der Oberschule sowie der Berufsbildung  
Das Leben im Meer: Zustand und Problem des Ökosystems. Diese Inhalte werden vormittags durch Seminarvorträge im Institut dargelegt. Am Nachmittag werden in Schnorchelgängen Fauna und Flora des Mittelmeeres beobachtet und Proben entnommen, die anschließend im Kursraum mikroskopisch untersucht und studiert werden.

REFERENT: Christian Lott  
ZEIT: Di 22. (nachmittags) – Sa 26. März 2005  
ORT: Insel Elba (Bus ab Bruneck)  
KURSLEITUNG: Erwin Fischer  
VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer  
*Eine Kostenbeteiligung durch die Teilnehmer/innen ist vorgesehen.*

**59.28****Wo die Bienen summen**

Nachmittagsveranstaltung für 20 Lehrer/innen der Grundschule  
Kurze Einführung in die Thematik Bienen und Imkerei mit anschließender Führung durch das Bienenmuseum, Begehung des neuen Lehrpfades und Vorstellung der didaktischen Materialien, Bastelanregungen für die Klassen.

REFERENT: Harald Niederseer  
ZEIT: Mo 11. April 2005  
ORT: Ritten/Wolfgruben, Bienenmuseum  
KURSLEITUNG: Harald Niederseer  
VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**59.29****Die Falknerei in Dorf Tirol**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen aller Schulstufen  
An das Einführungsreferat über das Arbeitsfeld der Einrichtung schließt eine Besichtigung an. Überlegungen zu einer didaktischen Aufbereitung für den Unterricht, für die Vorbereitung eines Lehr- bzw. Maiausfluges werden gemacht.  
vor Ort

REFERENTEN:  
ZEIT: Fr 15. April 2005  
ORT: Dorf Tirol  
KURSLEITUNG: Johann Walder  
VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**59.30****Planung und Gestaltung eines alternativen Spiele- und Sporttages**

Nachmittagsveranstaltung für 20 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Wie organisiere und gestalte ich einen alternativen Spiele- und Sporttag an der Mittel- und Oberschule? Animation, New Games  
REFERENT: Luciano Paganella  
ZEIT: Mo 18. April 2005  
ORT: Bozen, Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus  
KURSLEITUNG: Marlies Frasnelli  
VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

**59.31****Lebensraum Weiher**

Nachmittagsveranstaltung für 20 Lehrer/innen der Grundschule  
Drachenfliegen, Augenstecher, Teufelsnadeln ... Wir beobachten und vergleichen die Entwicklung und das Verhalten von Tieren, die am und im Wasser leben und untersuchen die Anpassungen an diesen Lebensraum. Über Wahrnehmungs- und Sinnesübungen lernen wir einige Pflanzen am Ufer kennen und beschäftigen uns mit ihrer Bedeutung für Tier und Mensch.

SCHWERPUNKTE:  
REFERENTIN: Franziska Werth  
ZEIT: Fr 6. Mai 2005  
ORT: Eppan/Montiggler See, Langmoos  
KURSLEITUNG: Sonia Klotz  
VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

## Siehe auch:

- 12.02 Den Prozess der Schul-, Berufs- und Studienwahl begleiten
- 36.13 Reise-Zeiten im Touriseum Schloss Trauttmansdorff
- 70.02 Äktschn ... und Lehrerinnen und Lehrer als Bezugspersonen

## 61 Schulspiel und Schultheater

### 61.01 **Jeux Dramatiques – eine Einführung in das Ausdrucksspiel aus dem inneren Erleben**

Seminar für 18 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Betreuer/Innen sowie Lehrer/Innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Mit der Methode der Jeux Dramatiques kann durch Bewegung, Mimik und Gestik inneres Erleben spielerisch ausgedrückt werden. Es geht um das Theaterspiel zur eigenen Freude und zum schöpferischen Ausdruck. Impulse dazu geben Geschichten, Texte, Bilder und Musik.

REFERENTINNEN: Elisabeth Rüdisser (Graz), Andrea Weiß (Graz)

ZEIT: Mi 21. – Fr 23. Juli 2004

ORT: Mühlbach, Ansitz Kandlburg

KURSLEITUNG: Gerlinde Taschler

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 61.02 **Sommerakademie – Theaterpädagogik**

AufbauSeminar für 20 Absolventinnen und Absolventen der Lehrgänge „Angewandte Theaterpädagogik“

SCHWERPUNKTE: Differenzierter Einsatz der Stimme – persönlicher Ausdruck, Aufbau und Einsatzmöglichkeiten verschiedener Formen von Erzähltheater

REFERENTIN: Serena Sartori (Mailand)

ZEIT: Mi 11. – So 15. August 2004

ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

KURSLEITUNG: Christl Widmann

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Südtiroler Theaterverband

Es wird ein Kursbeitrag eingehoben.

### 61.03 **Schule erlebt Theater**

Nachmittagsveranstaltung für 50 Lehrer/Innen aller Schulstufen sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Ziel ist es zu hinterfragen, welche Produktionen des Spielplanes 2004/2005 für welche Altersgruppe geeignet ist, welche Möglichkeiten es gibt, den Schülerinnen und Schülern den Zugang zum Theater zu erleichtern, auch über Themen- und Literaturvorschläge sowie didaktische aufbereitete Materialien. Gespräche mit dem Regisseur, den teilnehmenden Schauspielern sowie der Besuch einer Generalprobe runden das Programm ab.

REFERENTEN: Thomas Seeber, Nicola Schrom, Dramaturgin, Regisseur und Schauspieler

ZEIT: Do 7. Oktober 2004 (die Uhrzeit wird rechtzeitig mitgeteilt)

ORT: Bozen, Neues Stadttheater

KURSLEITUNG: Martina Adami

VERANSTALTER: Vereinigte Bühnen Bozen, Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

### 61.04

#### **Verspieltes – Theater, das überrascht**

##### **Die Theatergastspiele des Südtiroler Kulturinstituts**

Nachmittagsveranstaltung für 30 Lehrer/Innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: In der Spielzeit 2004/2005 werden wieder die renommiertesten Bühnen des deutschsprachigen Kulturraumes der Einladung des Kulturinstituts nach Südtirol folgen und sich mit ausgewählten Inszenierungen vorstellen. Ein Querschnitt durch das zeitgenössische Bühnenschaffen wird geboten. Programmatisches, Inhaltliches und Organisatorisches soll durch eine kurzweilige Reise durch die aktuelle deutschsprachige Theaterlandschaft vermittelt werden.

REFERENT: Peter Silbernagl

ZEIT: Mi 13. Oktober 2004

ORT: Bozen, Waltherhaus

KURSLEITUNG: Martina Adami

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

## 62 Medienerziehung

### 62.01

#### **Einführung in die Welt des Internets**

SCHWERPUNKTE: Zwei Seminare bzw. zwei Nachmittagsveranstaltungen für jeweils 13 Lehrer/Innen aller Schulstufen

Einführung in Aufbau, Funktionsweise und Benutzung des Internets mit praktischen Übungen sowie Hinweisen auf die Einsatzmöglichkeiten in der Schule

REFERENT: Herbert Kaserer

ZEIT: Mo 16. August 2004 (A)

Mi 18. August 2004 (B)

Mi 26. und Do 27. Jänner 2005 (15.00 Uhr) (C)

Di 1. und Mi 2. Februar 2005 (15.00 Uhr) (D)

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

### 62.02

#### **Schülerradio – von der Idee zur fertigen Sendung**

Seminar für 16 Lehrer/Innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Konkrete Beispiele aus der Praxis: CD-Präsentationen, Projektpräsentationen, Radioworkshop

REFERENT: Hans Marizzi

ZEIT: Mo 16. – Di 17. August 2004

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer  
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

### 62.03 **Internet AufbauSeminar**

Zwei Seminare bzw. eine Nachmittagsveranstaltung für jeweils 13 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Wiederholung und Vertiefung der Inhalte des Grundseminars, effiziente Nutzung des Internets für Vorbereitung und Unterricht

REFERENT: Herbert Kaserer  
 ZEIT: Di 17. August 2004 (A)  
 Fr 27. August 2004 (B)

Mi 16. und Do 17. Februar 2005 (2 Nachmittage) (C)

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

### 62.04 **Trickfilm**

Seminar für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Alle Schritte von der Idee zum fertigen Film werden anhand praktischer Beispiele vorgeführt, ebenso verschiedene Wege in der Trickfilmproduktion wie Real-Trick, Zeichen-Trick, Mal-Trick, Plastilin-Trick und Lego-Trick.

REFERENT: Hans Marizzi  
 ZEIT: Mi 18. – Do 19. August 2004

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

### 62.05 **Arbeitsblätter, Flugblätter, Broschüren mit dem PC erstellen**

Drei Seminare für jeweils 13 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Der Computer ist mehr als eine Schreibmaschine. Im Seminar soll vermittelt werden, wie man mit den Computerprogrammen MS Word und Publisher Arbeitsblätter, Flugblätter und einfache Broschüren gestalten kann.

REFERENT: Heinrich Zoderer  
 ZEIT: Do 19. – Fr 20. August 2004 (A)  
 Mo 23. – Di 24. August 2004 (B)

Mi 9. – Do 10. Februar 2005 (C)

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

### 62.06 **Lomografie – neue fotografische Perspektiven**

SCHWERPUNKTE: Seminar für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen  
 Lomografie ist nicht nur eine neue fotografische Idee, sondern eine neue Art der Kommunikation mit Bildern und über Bilder. Lomografie ist die Befreiung von allen Regeln der Fotografie und fördert die Kreativität und Experimentierfreudigkeit.

REFERENT: Hans Marizzi  
 ZEIT: Fr 20. – Sa. 21. August 2004  
 ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien  
 KURSLEITUNG: Herbert Kaserer  
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

### 62.07 **Vom Video zum Multimedia-Computer**

SCHWERPUNKTE: Seminar für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen  
 Anhand kleiner Projekte wird gezeigt, welche neuen Möglichkeiten sich durch die Verbindung des Mediums Video mit dem Computer ergeben und wie sie in der Schule und in Non-Profit-Organisationen eingesetzt werden können.

REFERENTEN: Armin Haller, Konrad Faltner  
 ZEIT: Mo 23. – Mi 25. August 2004  
 ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien  
 KURSLEITUNG: Herbert Kaserer  
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

### 62.08 **Arbeitsblätter, schnell und gut – mit ZARP**

SCHWERPUNKTE: Zwei Nachmittagsveranstaltungen für jeweils 13 Lehrer/innen aller Schulstufen  
 Bequem und schnell: Übungen, Arbeitsblätter und Tests für den Unterricht oder für das eigene Lernen und Üben, auch für Schüler, Eltern, Studenten und erwachsene Lerner geeignet. Zarp ist ein erschwingliches Zusatzprogramm für MS Word.

REFERENT: Werner Altstätter  
 ZEIT: Mi 25. August 2004 (A)  
 Mi 30. März 2005 (B)  
 ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien  
 KURSLEITUNG: Herbert Kaserer  
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

**62.09****Kreuzwörterrätsel, Quizfragen, Lückentexte – leicht gemacht!**

Zwei Seminare für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Hot Potatoes ist eine Autorensoftware für webbasierte, interaktive Übungen und umfasst 6 Module: Multiple Choice, Freie Texteingabe, Schüttelsatz/-wort, Kreuzwörterrätsel, Zu- bzw. Anordnung und Lückentext. Das Programm war ursprünglich für den Einsatz im Sprachunterricht gedacht, eignet sich aber auch für viele andere Einsatzgebiete.

REFERENT: Werner Altstätter  
ZEIT: Do 26. August 2004 (A)  
Fr 11. Februar 2005 (B)

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien  
KURSLEITUNG: Herbert Kaserer  
VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

**62.10****Kompetenter Umgang mit Medien**

Seminar für 15 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Journalismus und PR – zwei gegensätzliche Positionen. Was ist eine Nachricht? Die Pressemitteilung – immer papierkorbgefährdet! Zeitungs-, Hörfunk-, Fernsehjournalist: wer will wie bedient werden? Bild und Bildtext, Sprache als Werkzeug der Verständigung, Organisation von Pressekonferenzen und öffentlichen Veranstaltungen, praktische Übungen

REFERENT: Robert Asam  
ZEIT: Fr 27. August 2004  
ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien  
KURSLEITUNG: Herbert Kaserer  
VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

**62.11****Aufbau und Pflege einer Foto- oder Diasammlung**

Nachmittagsveranstaltung für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Eine Einführung mit vielen nützlichen Tipps: Wie lege ich eine Fotosammlung an? Wie baue ich ein übersichtliches Bildarchiv auf? Wie konserviere ich ein Foto? Ab wann lohnt sich der Einsatz entsprechender Verwaltungssoftware?

REFERENT: Alexander Piccolruaz  
ZEIT: Di 5. und Di 12. Oktober 2004  
ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien  
KURSLEITUNG: Herbert Kaserer  
VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

**62.12****Bildgestaltung und Bildbearbeitung**

Drei Nachmittagsveranstaltungen für jeweils 13 Lehrer/innen aller Schulstufen  
Eine Einführung in das Softwareprogramm Photoshop: Erläutert und ausprobiert werden dessen Werkzeuge und Gestaltungsmöglichkeiten und die Bildbearbeitung im Hinblick auf die Veröffentlichung im Internet.

REFERENT: Helmut Gasser  
ZEIT: Mi 6., Do 7., Mi 13., Do 14., Mi 20. und Do 21. Oktober 2004 (A)  
Mi 3., Do 4., Mi 10., Do 11., Mi 17. und Do 18. November 2004 (B)  
Mi 2., Do 3., Mi 9., Do 10., Mi 16. und Do 17. März 2005 (C)

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien  
KURSLEITUNG: Herbert Kaserer  
VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

**62.13****Das neue Medium DVD wirkungsvoll einsetzen**

Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen  
Unterschiedliche Anbieter bringen DVDs auf den Markt, die eine didaktische Struktur aufweisen. Was bedeutet das für unsere Unterrichtsvorbereitung? Was bedeutet die Offenheit des Mediums gegenüber der bisherigen Ein-dimensionalität und Geschlossenheit von VHS und 16-mm-Film? Welche Chancen bietet die Verknüpfung von Internet und DVD?

REFERENTIN: Annette Eberle  
ZEIT: Mi 13. Oktober 2004  
ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien  
KURSLEITUNG: Herbert Kaserer  
VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

**62.14****Grundlagen des Fotografierens**

Zwei Nachmittagsveranstaltungen für jeweils 10 Lehrer/innen aller Schulstufen  
Schritt für Schritt zum gelungenen Foto, Erläuterungen von Grundbegriffen der Fotografie und Bildgestaltung, viele nützliche Tipps und Praxisbeispiele

REFERENT: Gideon de Vries  
ZEIT: Do 14. und Do 21. Oktober 2004 (A)  
Do 14. und Do 21. April 2005 (B)  
ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien  
KURSLEITUNG: Herbert Kaserer  
VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

**62.15****Selbst eine DVD herstellen**

Nachmittagsveranstaltung für 12 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Eine DVD bietet viel Speicherplatz und erlaubt eine gute Organisation von umfangreichen und verschiedenartigen Dokumenten, z. B. von Projektergebnissen eines Schuljahres. Theoretische Einführung und praktische Übungen

REFERENTEN: Konrad Faltner, Alexander Werth

ZEIT: Fr 15. Oktober 2004

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

**62.16****Didaktik und Computer**

Nachmittagsveranstaltung für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Die Mediendidaktik untersucht die unterschiedlichen Formen, in denen Bildungsmedien zum Einsatz kommen. Am Beispiel Computer werden wichtige Überlegungen für den Einsatz im Unterricht aufgezeigt und in die Praxis umgesetzt.

REFERENT: Alexander Chiusole

ZEIT: Mi 27. und Do 28. Oktober 2004

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

**62.17****Unterrichtserfolge mit Medien**

Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: In diesem Workshop werden am Beispiel von Unterrichtsfilmen aus dem Medienverleih des Amtes für AV-Medien für die Grundschule und Mittelschule lebendige, teils spielerische Methoden zur Aufarbeitung erprobt. Spaß und Lernerfolg sind garantiert.

REFERENT: Helmar Oberlechner

ZEIT: Do 28. Oktober 2004

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

**62.18****Gestalten von WEB-Sites mit Frontpage**

Zwei Nachmittagsveranstaltungen für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Layout-Grundlagen, technische Voraussetzungen, Bildbearbeitung, Navigationsstruktur, Gestaltung, Publizieren auf Web-Server

REFERENT: Michael Patreider

ZEIT: Di 9., Di 16. und Di 23. November 2004 (A)  
Di 15., Di 22. Februar und Di 1. März 2005 (B)

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

**62.19****Öffentlicher und privater Rundfunk: Aufgaben und Organisation**

Nachmittagsveranstaltung für 15 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Am Beispiel der Medienlandschaft in Südtirol erhalten die Teilnehmer/innen einen Einblick in institutionelle, ökonomische und gesellschaftliche Bedingungen der Medienorganisation, Medienproduktion und Programmgestaltung. Im Rahmen der Veranstaltung ist auch die Besichtigung einer Rundfunkanstalt vorgesehen.

REFERENT: Hansjörg Kucera

ZEIT: Mi 10. und Do 11. November 2004 (zwei Nachmittage)

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

**62.20****Einführung in die digitale Fotografie**

Fünf Nachmittagsveranstaltungen für jeweils 10 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Die digitale Fotografie eröffnet viele Möglichkeiten für Dokumentation und Projektarbeit. Geboten werden eine Einführung in das Arbeiten mit einer digitalen Fotokamera, Nachbereitung mit entsprechender Software (z. B. Fehlerkorrektur, Bildmanipulation) und Beispiele für den Einsatz in der Schulpraxis mit vielen nützlichen Tipps.

REFERENTEN: Wolfgang Thöni u. a.

ZEIT: Mi 24. und Do 25. November 2004 (A)  
Di 7. und Do 9. Dezember 2004 (B)  
Mi 12. und Do 13. Jänner 2005 (C)  
Mi 19. und Do 20. Jänner 2005 (D)  
Mi 23. und Do 24. März 2005 (E)

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

**62.21****Wirkungsvolles Präsentieren**

Zwei Nachmittagsveranstaltungen für jeweils 13 Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Gestalten einer lebendigen Präsentation mit dem Programm Powerpoint, mit dem sich Botschaften gut vermitteln lassen

REFERENT: Wolfgang Thöni  
 ZEIT: Di 30. November, Mi 1. und Do 2. Dezember 2004 (A)  
 Di 14., Mi 15. und Do 16. Dezember 2004 (B)  
 ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien  
 KURSLEITUNG: Herbert Kaserer  
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

### 62.22 **Spieletipps für Kids**

SCHWERPUNKTE: Nachmittagsveranstaltung für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen  
 Preisgekrönte PC-Spiele werden vorgestellt und auf ihre Brauchbarkeit hin untersucht. Neben den herkömmlichen PC-Spielen soll auch ein Einblick in die Welt der Internetspiele geboten werden. Die Teilnehmer/innen erhalten kritische Tipps bezüglich der PC-Spiele. In einem Exkurs soll es dabei auch um das Downloaden von Spielen u. a. sowie um rechtliche Folgen gehen.

REFERENT: Michael Patreider  
 ZEIT: Fr 3. Dezember 2004  
 ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien  
 KURSLEITUNG: Herbert Kaserer  
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

### 62.23 **Präsentieren mit neuen Medien**

SCHWERPUNKTE: Nachmittagsveranstaltung für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen  
 Der Kurs soll den Umgang mit Powerpoint vermitteln, von der Erstellung einer Präsentation bis hin zu deren Einsatz als Overheadfolie bzw. als Projektion über einen Beamer. Sinn und Zweck von PPT-Präsentationen sowie deren Bedeutung für Arbeit und Unterricht sollen zudem besprochen werden.

REFERENT: Michael Patreider  
 ZEIT: Di 11. und Di 18. Jänner 2005  
 ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien  
 KURSLEITUNG: Herbert Kaserer  
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

### 62.24 **Schüler und Schülerinnen und Internet: Gefahren und Probleme**

SCHWERPUNKTE: Nachmittagsveranstaltung für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen  
 Die Teilnehmer/innen bekommen einen Überblick über die von den „Kids“ gerne besuchten Seiten. Dabei werden die rechtlichen Aspekte beim Herunterladen von Plagiaten, MP3-Dateien und von Crack-Programmen behandelt.

REFERENT: Michael Patreider  
 ZEIT: Di 25. Jänner 2005  
 ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer  
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

### 62.25 **Multimedia Aufbau-Seminar**

Seminar für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen, welche bereits einschlägige Kurse besucht oder Erfahrungen gesammelt haben

SCHWERPUNKTE: Professionelle Videotechnik und professioneller Videoschnitt

REFERENTEN: Konrad Faltner u. a.  
 ZEIT: Mi 9. – Fr 11. Februar 2005  
 ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien  
 KURSLEITUNG: Herbert Kaserer  
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

### 62.26 **Schattenspiel mit Overhead-Projektor**

Nachmittagsveranstaltung für 16 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Overhead – einmal anders! Zu einem kurzen dramatisierbaren Text (Märchen, Sketch ...) werden Kulissenfolien gezeichnet und Spielfiguren aus Folie oder Karton hergestellt. Diese Spielfiguren agieren zum selbst gesprochenen Text auf den Kulissenfolien. Mit Hilfe des Overheadprojektors kann so der Text vielen Zuschauern als Schattenspiel vorgeführt werden. Kinder lernen am eigenen Tun die kombinierbare Wirkung von Bildern, Sprache, Musik und Geräuschen abzuschätzen und bewusst einzusetzen.

REFERENT: Helmar Oberlechner  
 ZEIT: Do 24. Februar 2005  
 ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien  
 KURSLEITUNG: Herbert Kaserer  
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

### 62.27 **Fotografie-Workshop für Anfänger**

SCHWERPUNKTE: Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen  
 1. Treffen: Einstellungen an Kamera und Optik: Blende, Zeit und Auswirkungen, Schärfentiefe und Bewegung; Motivauswahl; Umsetzung in die Praxis  
 2. Treffen: Filmempfindlichkeit und Perspektive; Umsetzung in die Praxis  
 3. Treffen: Bildaufbau und Präsentation; offene Fragen

REFERENT: Josef Gander  
 ZEIT: Mi 2., Mi 9. und Mi 16. März 2005  
 ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien  
 KURSLEITUNG: Herbert Kaserer  
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

**62.28****Fototechnik im Labor**

SCHWERPUNKTE: Nachmittagsveranstaltung für jeweils 4 Lehrer/innen aller Schulstufen  
Einführung in die Schwarz-Weiß-Fototechnik; Möglichkeiten fotografischen Arbeitens im Labor, Entwicklung, Vergrößerung, Vermittlung fotochemischer Prozesse

REFERENT: Gideon de Vries

ZEIT: Do 3., Mo 7., Mi 9. und Mo 14. März 2005 (vier Nachmittage) (A)  
Do 3., Di 8., Do 10. und Di 15. März 2005 (vier Nachmittage) (B)

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

**62.29****Gestalten von WEB-Sites mit Dreamweaver**

SCHWERPUNKTE: Nachmittagsveranstaltung für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen  
Layout-Grundlagen, technische Voraussetzungen, Bildbearbeitung, Navigationsstruktur, Gestaltung, Publizieren auf Web-Server

REFERENT: Michael Patreider

ZEIT: Mo 7., Mo 14. und Mo 21. März 2005

ORT: Meran

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

**62.30****„Stirb langsam, Terminator!“ Action und Gewalt auf dem Bildschirm  
Was kann die Schule tun?**

SCHWERPUNKTE: Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule  
Wie und wodurch wirken filmische Darstellungen in TV-Unterhaltung, Videospiel und Nachrichten? Was tragen Fernsehen und Video zur Gewaltbereitschaft bei? Werden unsere Kinder zu Nachahmungstätern? Was kann die Schule tun? Im Workshop werden lebendige Beispiele zur kritisch reflexiven Auseinandersetzung mit Gewalt im Film vorgestellt und erprobt. Sie können ohne großen Aufwand fächerübergreifend eingesetzt werden.

REFERENT: Helmar Oberlechner

ZEIT: Do 17. März 2005

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

**62.31****Interessante Web-Ressourcen für Lehrer/innen**

SCHWERPUNKTE: Nachmittagsveranstaltung für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen  
Interessante Web-Adressen und Portale, Unterrichtsmaterialien, Lernhilfen, Newsgroups

REFERENT: Herbert Kaserer

ZEIT: Di 22. März 2005

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

**62.32****Kopieren erlaubt? Urheberrechtliche Aspekte in der Informationsgesellschaft**

SCHWERPUNKTE: Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen aller Schulstufen  
Es handelt sich um eine Einführung in das sehr aktuelle Thema Urheberrecht und Schutz des eigenen Bildes; empfehlenswert für alle, die Bilder oder andere Werke veröffentlichen, sei es in gedruckter, audiovisueller oder multimedialer Form: Darf ich jedes Bild einfach veröffentlichen und in digitalisierter Form z. B. ins Internet stellen? Welche Möglichkeiten der freien Nutzung bietet das Urheberrecht?

REFERENT: Martin Sólva

ZEIT: Do 24. März 2005

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

**62.33****Die elektronische Post – nützliches Instrument im Lehrberuf**

SCHWERPUNKTE: Nachmittagsveranstaltung für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen  
Anhand praktischer Übungen wird der effiziente Umgang mit E-Mail erlernt.

REFERENT: Herbert Kaserer

ZEIT: Di 29. März 2005

ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien

KURSLEITUNG: Herbert Kaserer

VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

**62.34****Arbeiten mit dem freien Bildbearbeitungsprogramm GIMP**

SCHWERPUNKTE: Nachmittagsveranstaltung für 13 Lehrer/innen aller Schulstufen  
Gimp ist ein freies Grafikbearbeitungsprogramm, das kostenlos erhältlich ist. In diesem Kurs erfahren die Teilnehmer/innen die Grundlagen von Gimp, die Werkzeuge und die Möglichkeiten, Bilder für das Internet und für Präsentationen aufzubereiten. Gimp läuft auf Microsoft Windows, Linux und Mac OS X.

REFERENT: Christian Platzer  
 ZEIT: Mi 6., Do 7., Mi 13. und Do 14. April 2005 (vier Nachmittage)  
 ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien  
 KURSLEITUNG: Herbert Kaserer  
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

**62.35** **Virtuell gewinnen – real verlieren: Kinder und Computerspiel**  
 Nachmittagsveranstaltung für 16 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule  
 SCHWERPUNKTE: Arten von Computerspielen. Was spielen unsere Kinder? Computerspielhelden Vorbilder für unsere Kinder? Machen Computerspiele dumm, aggressiv? Was kann die Schule tun? Im Workshop werden lebendige Beispiele zur kritisch-reflexiven Auseinandersetzung mit Gewalt im Film vorgestellt und erprobt. Sie sind ohne großen Aufwand im Unterricht einsetzbar.

REFERENT: Helmar Oberlechner  
 ZEIT: Do 7. April 2005  
 ORT: Bozen, Amt für audiovisuelle Medien  
 KURSLEITUNG: Herbert Kaserer  
 VERANSTALTER: Amt für audiovisuelle Medien

Siehe auch:

- 41.05 Digitalkamera und Bildbearbeitung
- 67 Informations- und kommunikationstechnische Bildung

## 63 Schulbibliothek

**63.01** **OLGA – Online-Lehrgang für Schulbibliothekarinnen und Schulbibliothekare**  
 Online-Lehrgang für 50 Leiter/innen und Mitarbeiter/innen von Schulbibliotheken mit abgeschlossener Ausbildung (Grundausbildung oder Ergänzungslehrgang)  
 SCHWERPUNKTE: Recherchieren, Evaluieren und Publizieren im Internet, speziell für Schulbibliothekare und Schulbibliothekarinnen. Weitere Informationen unter: <http://www.e-lisa.at/olga/index.asp>  
 REFERENT: Werner Schöggel (Wien)  
 ZEIT: Beginn: Herbst 2004 (Dauer: 15 Monate)  
 KURSLEITUNG: Mathilde Aspmair, Markus Fritz  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Amt für Bibliothekswesen  
*Anmeldungen werden erst nach erfolgter Ausschreibung entgegengenommen.*

**63.02** **Literatur für junge Leser**  
 Nachmittagsveranstaltung für 30 Leiter/innen und Mitarbeiter/innen von Schulbibliotheken der Oberschule sowie für Deutschlehrer/innen der Oberschule  
 SCHWERPUNKTE: Es werden Texte aus der neueren Jugendliteratur sowie aus dem Bereich „Belletristik für junge Erwachsene“ vorgestellt sowie Impulse für deren didaktische und methodische Verwendung im Unterricht gegeben.  
 REFERENTEN: Martha Kob, Markus Fritz  
 ZEIT: Di 16. November 2004  
 ORT: Bozen, Pfarrheim  
 KURSLEITUNG: Mathilde Aspmair  
 VERANSTALTER: Amt für Bibliothekswesen

**63.03** **Ideenbörse Schulbibliothek**  
 Seminar für 25 Leiter/innen und Mitarbeiter/innen von Schulbibliotheken der Grundschule sowie für interessierte Lehrer/innen der Grundschule  
 SCHWERPUNKTE: Absolventinnen und Absolventen der Ergänzungslehrgänge Schulbibliothek stellen praktische Beispiele für Leseförderung und Bibliotheksdidaktik vor.  
 REFERENTEN: Absolventinnen und Absolventen der Ergänzungslehrgänge Schulbibliothek  
 ZEIT: Do 18. November 2004  
 ORT: Bozen, Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“  
 KURSLEITUNG: Klara Altstätter Mair  
 VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Amt für Bibliothekswesen

**63.04** **Buch- und Medieninformation**  
 Nachmittagsveranstaltungen für Leiter/innen und Mitarbeiter/innen von Schulbibliotheken, Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Betreuer/innen sowie interessierte Lehrer/innen aller Schulstufen  
 SCHWERPUNKTE: Vorstellung von Neuerscheinungen aus Kinder- und Jugendliteratur, Belletristik, Sachliteratur, Non-books-Medien, CD-ROMs  
 REFERENTEN: mehrere  
 ZEIT: Mi 18. – Fr 20. Mai 2005  
 ORT: Bozen, Pastoralzentrum  
 VERANSTALTER: Amt für Bibliothekswesen

Siehe auch:

- 10.17\* Lernkompetenz in der Schulbibliothek fördern
- 21.08\* Die ästhetische Erziehung im Deutschunterricht
- 21.11\* Sprachbewusstheit und Sprachreflexion

## 64 Umwelterziehung

### 64.01

#### Wandertag im Naturpark Fanes-Sennes-Prags

- SCHWERPUNKTE: Seminar für 25 Lehrer/innen aller Schulstufen sowie der Berufsbildung  
Rundwanderung im Naturpark Fanes-Sennes-Prags mit besonderem Augenmerk auf Tiere und Pflanzen alpiner Lebensräume. Naturparkgedanken, Netzwerk Natura 2000 und Möglichkeiten der Nutzung des Naturparkhauses für den Unterricht
- REFERENTEN: Mitarbeiter des Amtes für Naturparke
- ZEIT: Do 1. Juli 2004
- ORT: St. Vigil in Enneberg, Naturparkhaus
- KURSLEITUNG: Herma Laterner
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Amt für Naturparke

### 64.02

#### Kultur- und Naturlandschaft: Lebensraum Ultental

- SCHWERPUNKTE: Seminar für 30 Erzieherinnen im Kindergarten und Lehrer/innen  
Lebensräume und Naturelemente im Ultental unter Berücksichtigung geologischer, botanischer und kulturhistorischer Aspekte. Schwerpunkte der Veranstaltung sind Exkursionen, praktische Übungen und Kurzreferate mit dem Ziel, Lehrausgänge mit Schülern erlebnisorientiert zu planen und fächerübergreifende Umwelterziehung zu fördern.
- REFERENTEN: Christian Köllemann, Andreas Gruber, Roland Mittersteiner, Oskar Niederfringer u. a.
- ZEIT: So 4. – Do 8. Juli 2004
- ORT: St. Gertraud/Ulten
- KURSLEITUNG: Christian Köllemann
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 64.03

#### 16. Naturschutzwoche – Nationalpark Stilfser Joch

- SCHWERPUNKTE: Seminar für 65 Lehrer/innen aller Schulstufen  
Anhand von Fachvorträgen und Exkursionen in einem teilweise noch unberührten Gebiet Südtirols werden die Schönheiten, aber auch die vielfältigen Problematiken in einem Schutzgebiet vor Augen geführt. Landwirtschaftliche Intensivierungsprozesse, Wilddruck und Wildregulierung, Gletscher- und Sommerskilauf, Wiedereingliederung ausgestorbener Tiere, touristische Erschließung sind einige der Themen, die behandelt werden.
- REFERENTEN: Peter Ortner, Franz Wolkinger (Graz), Wolfgang Platter, u. a.
- ZEIT: Mo 5. – Fr 9. Juli 2004
- ORT: Prad/Trafoi/Martell, Nationalpark Stilfser Joch
- KURSLEITUNG: Ludwig Schöpfl
- VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund, Landesverband für Heimatpflege, Pädagogisches Institut

### 64.04

#### Wildflusslandschaft Tiroler Lech

- SCHWERPUNKTE: Seminar für 25 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung  
Ökologie der noch weitgehend naturnahen Wildflusslandschaft des Tiroler Lechtales: eine Landschaft im Spannungsfeld zwischen Naturkatastrofen, Nutzungsdruck und Erhaltung der Ursprünglichkeit, Methoden der Natur- und Umweltpädagogik mit Schwerpunkt Flusslandschaft und faszinierende Wasserbewohner
- REFERENTINNEN: Barbara Koch (Biberwier im Außerfern), Birgit Koch (Biberwier im Außerfern)
- ZEIT: Fr 9. – Sa 10. Juli 2004
- ORT: Forchach im Lechtal
- KURSLEITUNG: Hans Guggenberger
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 64.05

#### Spielerisch Natur erleben

- SCHWERPUNKTE: Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Betreuer/innen sowie Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule  
Naturvermittlung durch Methoden aus der Spielpädagogik und durch Entdeckungsreisen in der Natur, mit dem Ziel, Erfahrungen zu sammeln und Zusammenhänge zu erkennen; weiters werden Techniken zur kreativen Gestaltung mit Naturmaterialien vermittelt.
- REFERENTIN: Veronika Krapf
- ZEIT: Mo 12. Juli 2004
- ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift
- KURSLEITUNG: Erwin Fischer
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 64.06

#### Naturerfahrung mit Kindern – Natur mit allen Sinnen erleben

- SCHWERPUNKTE: Seminar für Lehrer/innen der Grundschule mit eigenen Kindern ab 4 Jahren  
Mit Kindern die Natur erfahren und mit allen Sinnen erleben, den Wald riechen, tasten, spüren, hören, die Stille des Waldes erleben, auf Spurensuche von Mensch, Tier, Wind, Sonne, Vergangenheit ... kreativer Umgang mit Naturdingen im Wald, der Wald in der Nacht. Dies alles erwartet die Teilnehmer/innen gemeinsam mit den eigenen Kindern.
- REFERENTIN: Verena Preyer
- ZEIT: Do 29. Juli – So 1. August 2004
- ORT: St. Felix/Nonsberg, Pension Greti
- KURSLEITUNG: Sonia Klotz
- VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**64.07****Gärtnern – soweit die Hände reichen**

Seminar für 25 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Betreuer/innen sowie Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Wie können wir Kindern und Schülern/Schülerinnen mit Behinderungen die Natur nahe bringen? Im Seminar versuchen wir in die unterschiedlichen Erlebniswelten der Schüler/innen einzutauchen und das Lernen mit allen Sinnen zu fördern.

REFERENT: Hans Schumann (Utrecht)

ZEIT: Do 19. – Fr 20. August 2004

ORT: Kohlern, Umweltzentrum Uhlhof

KURSLEITUNG: Franziska Werth

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut; Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

**64.08****Lernort Wald**

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Betreuer/innen, Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule sowie für 20 Forstleute

SCHWERPUNKTE: Die Bedeutung der Waldpädagogik für eine nachhaltige Beziehung zur Natur, Exkursionsdidaktik, Sinneserfahrungen im Wald, biologische Grundlagen der Lebensgemeinschaft Wald und konkrete Gestaltungsmöglichkeiten für Unterricht im Freien mit den Themenschwerpunkten Tiere im Wald, Spuren, Sträucher, Bodenlebewesen u. a.

REFERENTEN: Urs Kuhn (Aarau), Mitarbeiter des Amtes für Forstverwaltung

ZEIT: Di 24. – Mi 25. August 2004

ORT: Salern, Fachschule für Land- und Hauswirtschaft

KURSLEITUNG: Hans Guggenberger, Paul Zipperle

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Amt für Forstverwaltung

**64.09****Umwelt- und Erlebnispädagogik**

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Betreuer/innen sowie Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Es geht um Grundlagen und Anwendungsfelder der Natur- und Umweltpädagogik, um Erkundung von Lebensräumen, um Möglichkeiten, Natur zielgruppenorientiert an verschiedenen Lernorten zu erleben und um die Umsetzung der Methoden des sozialen Lernens in der Natur.

REFERENTIN: Barbara Koch (Biberwier im Außerfern)

ZEIT: Do 26. – Fr 27. August 2004

ORT: Salern, Fachschule für Land- und Hauswirtschaft

KURSLEITUNG: Hans Guggenberger

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**64.10****Wandernde Tierarten: Vogelzug**

Vormittagsveranstaltung für 25 Lehrer/innen der Grund-, Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Vögel als Künder der Jahreszeiten und als Bioindikatoren; Wissenswertes über Vogelzug, Beringungsmethoden, Routen, Geheimnisse und Gefahren, denen Zugvögel entgegenfliegen; Freilandbeobachtungen und bewusstes Wahrnehmen von Vogelstimmen sollen die Beziehung zur Vogelwelt vertiefen.

REFERENT: Oskar Niederfriniger

ZEIT: Mo 30. August 2004 (9.00 – 12.00 Uhr)

ORT: Kalterer See, Parkplatz Süd-Ost

KURSLEITUNG: Franziska Werth

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**64.11****Ökologische Projektarbeit**

Seminar für 25 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Projektmethode und Phasen der Projektdurchführung; wie können Umweltprojekte an Schulen initiiert werden, wie können sie gelingen und wie können Prozesse, Ergebnisse und Barrieren durch gute Planung sichtbar gemacht werden? Vom Projekt zum ökologischen Schulprogramm

REFERENT: Gottfried Mair (Innsbruck)

ZEIT: Mo 22. – Di 23. November 2004

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Hans Guggenberger

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**64.12****Umweltbildung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung**

Seminar für 25 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Betreuer/innen sowie Lehrer/innen der Grundschule

SCHWERPUNKTE: Einführung in die Grundgedanken der Agenda 21; Bedeutung und Konsequenz einer Umweltbildung im Sinne von nachhaltiger Entwicklung; Auseinandersetzung mit didaktischen Ansätzen in Kindergarten und Schule

REFERENTIN: Ute Stoltenberg (Lüneburg)

ZEIT: Do 17. – Sa 19. Februar 2005 (12.30 Uhr)

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Claudia Bozzetta

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

## 65 Unterricht im Krankenhaus

### 65.01

#### Leben, Sterben, Tod, Trauer

Seminar für Lehrer/innen im Krankenhaus  
 SCHWERPUNKTE: Reflexion und Umgang  
 REFERENT: Peter Gruber  
 ZEIT: Di 16. November 2004  
 ORT: Meran, Kapuzinerkloster, Rennweg 123  
 KURSLEITUNG: Gertrud Huber  
 VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

### 65.02

#### Trommeln

Seminar für Lehrer/innen im Krankenhaus  
 SCHWERPUNKTE: Trommeln als Entspannung und Kraftquelle  
 REFERENTEN: Bello, Bella Bi und Ugu  
 ZEIT: Mi 9. Februar 2005  
 ORT: Brixen, Jugendhaus Kassianeum  
 KURSLEITUNG: Agnes Wieland  
 VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

### 65.03

#### Mit Humor den Stress und die Probleme des Alltags besser bewältigen können

Seminar für Lehrer/innen im Krankenhaus  
 SCHWERPUNKTE: Übungen zur Lachinduktion, Yogatechniken  
 REFERENTIN: Monika Trettel  
 ZEIT: Mi 13. April 2005  
 ORT: Bozen, Mittelschule „Adalbert Stifter“  
 KURSLEITUNG: Erika Pompermaier  
 VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

## 66 Gesundheitsförderung

### 66.01

#### Leitlinien und didaktische Perspektiven

Seminar für die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Lebenskunde – Sexualerziehung“  
 SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen blicken auf das Arbeitsjahr zurück, reflektieren ihre Tätigkeit und ihren Bezug zum Thema. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, den eigenen Standpunkt in und zu der Gruppe zu bestimmen. Ganzheitliche Methoden wie Körperwahrnehmung werden sie in der Arbeit unterstützen.

REFERENTIN: Ruth M. Seils (Bonn)  
 ZEIT: Do 8. – Sa 10. Juli 2004  
 ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal  
 KURSLEITUNG: Annalies Tumpfer  
 VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

### 66.02

#### Aggression und Gewalt mit Konfliktlösungskompetenz im Griff

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen sowie Lehrer/innen aller Schulstufen  
 SCHWERPUNKTE: Aggression und Gewalt sind Teil des Lebens. Sie finden sowohl im Ausleben als auch in ihrer Unterdrückung körperlichen Ausdruck. In körperzentrierten und kreativen Arbeitsansätzen werden eigene Verhaltensstrukturen erspürt und Muster für die positive Bewältigung spannungsgeladener Situationen erfahrbar und für den Alltagstransfer verfügbar gemacht.  
 REFERENTIN: Renate Utsavo Wiesmann (Utting)  
 ZEIT: Mo 12. – Mi 14. Juli 2004  
 ORT: Sarns, Bildungshaus St. Georg  
 KURSLEITUNG: Martin Holzner  
 VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

### 66.03

#### Hinschauen statt wegsehen – sich gewaltfrei auseinander setzen

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen und Assistentinnen sowie Lehrer/innen aller Schulstufen  
 SCHWERPUNKTE: Fehlender Mut zu Auseinandersetzungen mit schwierigen Zeitgenossen versetzt häufig in Hilflosigkeit. In diesem Seminar werden Wege aufgezeigt, wie die Zivilcourage mobilisiert werden kann. Es werden Möglichkeiten geboten, sich darin zu üben, hinzuschauen statt wegzusehen, sich einzusetzen statt sich herauszuhalten, mit Widerständen umzugehen, statt sie zu brechen.  
 REFERENTINNEN: Christine Gräff (München), Ulrike Kühnel (Prien)  
 ZEIT: Mo 12. – Do 15. Juli 2004  
 ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain  
 KURSLEITUNG: Annalies Tumpfer  
 VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.04 Dialog- und Handlungsfähigkeit in der Pubertät als wirksame Gewaltprävention**  
 AufbauSeminar für 20 Kindergärtnerinnen und Assistentinnen, Lehrer/innen aller Schulstufen sowie für Eltern
- SCHWERPUNKTE: Die Aktivierung der Schutzfaktoren Motivation, soziale Kompetenz sowie Impulskontrolle fällt in den Verantwortungsbereich von Elternhaus, Kindergarten und Schule. Kränkungen und eigenes Defiziterleben machen sprachlos und verleiten zu Gewalt. Wie lernt man trotzdem handlungs- und entscheidungsfähig zu bleiben?
- REFERENTIN: Gabriele Haug-Schnabel (Kandern-Wollbach)  
 ZEIT: Mo 19. – Mi 21. Juli 2004  
 ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain  
 KURSLEITUNG: Annalies Tumpfer  
 VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.05 Gesundheitserziehung lebendig, zielorientiert und praktisch anpacken – Entwicklungsprozesse begleiten**  
 3. Teil der Seminarfolge für 18 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Grundlagen für lebendiges und zielorientiertes Arbeiten; Wertorientierung und Methoden der Organisationsentwicklung; Grundlagen der themenzentrierten Interaktion als Methode, Gruppen zu leiten; Umgang mit Störungen; Funktionsbereiche, Tätigkeiten und Rollen im Arbeitsalltag sowie Projektmanagement
- REFERENTIN: Marianne Schaper (Hamburg)  
 ZEIT: Mo 19. – Mi 21. Juli 2004  
 ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift  
 KURSLEITUNG: Theodor Seeber  
 VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.06 Suizid im Kindes- und Jugendalter**  
 Seminar für 15 Lehrer/innen aller Schulstufen und für Eltern
- SCHWERPUNKTE: In diesem Seminar sollen Vorurteile ausgeräumt und über das Suizidgeschehen reflektiert werden. Lehrpersonen und Eltern werden Hilfen zur Prävention, Intervention und Postintervention gegeben und es werden ihnen Warnsignale bekannt gemacht.
- REFERENTIN: Heidrun Bründel (Gütersloh)  
 ZEIT: Di 20. – Mi 21. Juli 2004 (12.30 Uhr)  
 ORT: Meran, Liebeswerk  
 KURSLEITUNG: Evelyn Matscher  
 VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.07 Grundlagen der Kommunikation**  
 Seminar für 15 Lehrer/innen aller Schulstufen sowie Behindertenbetreuer/innen
- SCHWERPUNKTE: In diesem Seminar werden gesprächsförderliche und gesprächshinderliche Faktoren aufgezeigt und Elemente einer guten und kooperativen Gesprächsführung vorgestellt, reflektiert, und es wird Gelegenheit zum persönlichen Erproben gegeben.
- REFERENTIN: Heidrun Bründel (Gütersloh)  
 ZEIT: Mi 21. Juli (15.00 Uhr) – Do 22. Juli 2004  
 ORT: Meran, Liebeswerk  
 KURSLEITUNG: Evelyn Matscher  
 VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.08 Lebenskompetenzen stärken**  
 Seminar für die Mitglieder der Arbeitsgruppe Lebenskompetenzen stärken – Suizidprävention
- SCHWERPUNKTE: Auseinandersetzung mit wesentlichen Thematiken zum Bereich Lebenskompetenzen stärken, Diskussion von Möglichkeiten der Arbeit im Bereich Suizidprävention, Umgang mit Schülern und Schülerinnen in Krisensituationen
- REFERENTIN: Marianne Schaper (Hamburg)  
 ZEIT: Do 22. – Fr 23. Juli 2004  
 ORT: Sarns, Bildungshaus St. Georg  
 KURSLEITUNG: Theodor Seeber  
 VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.09 Kunst als Gewaltprävention**  
 Seminar für 20 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule
- SCHWERPUNKTE: Dieses Seminar beschäftigt sich in theoretischen Einführungen mit der gewaltpräventiven Wirkung von Kunst auf die tätige Künstlerin/den tätigen Künstler (= Schüler/in). Der Schwerpunkt liegt im praktischen kreativen Tun und Erleben der bildnerischen Kunst, von der Literatur und des Schauspiels.
- REFERENTIN: Charlotte Geissler (Innsbruck)  
 ZEIT: Fr 23. Juli (15.00 Uhr) – Sa 24. Juli 2004  
 ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg  
 KURSLEITUNG: Evelyn Matscher  
 VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.10 Grenzen geben Halt – zum notwendigen und kreativen Umgang mit Grenzen**  
Seminar für 20 Lehrer/innen aller Schulstufen und für Eltern
- SCHWERPUNKTE: Das Seminar bietet über Selbstwahrnehmung und Erfahrungen mit anderen Teilnehmenden Möglichkeiten, die eigenen Grenzen klarer zu spüren, zu wahren und zu festigen und einengende Grenzen zu erweitern. Über konkrete Beispiele aus dem pädagogischen Alltag werden notwendige Grenzziehungen theoretisch reflektiert und praktisch erprobt.
- REFERENTINNEN: Brigitte Eulenpesch (Ulm), Karin Pernstich
- ZEIT: Mo 26. – Mi 28. Juli 2004
- ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
- KURSLEITUNG: Karin Pernstich
- VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.11 Auf dem Weg zur gesundheitsfördernden Schule**  
Seminar für 20 Lehrer/innen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Schulische Gesundheitsförderung ist mehr als Projektarbeit zu gesundheitlichen Schwerpunkten. Die Schule selbst wird dabei zum gesundheitsfördernden Projekt. Im Seminar werden mögliche Arbeitsfelder zur Schaffung einer gesundheitsfördernden schulischen Lebens- und Arbeitswelt dargestellt und konkrete Schritte zu ihrer Verwirklichung aufgezeigt.
- REFERENTIN: Barbara Zumstein (Luzern)
- ZEIT: Do 19. – Sa 21. August 2004
- ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain
- KURSLEITUNG: Martin Holzner
- VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.12 Gesundheitserziehung lebendig, zielorientiert und praktisch anpacken – Entwicklungsprozesse begleiten**  
Seminar in vier Folgen für 14 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Grundlagen für lebendiges und zielorientiertes Arbeiten; Wertorientierung und Methoden der Organisationsentwicklung; Grundlagen der themenzentrierten Interaktion als Methode, Gruppen zu leiten; Umgang mit Störungen; Funktionsbereiche, Tätigkeiten und Rollen im Arbeitsalltag; Projektmanagement
- REFERENTIN: Marianne Schaper (Hamburg)
- ZEIT: Mo 23. – Mi 25. August 2004, Mo 13. – Di 14. Dezember 2004, Fr 11. – Sa 12. März 2005 (ein weiterer Termin folgt im Juli 2005)
- ORT: Sarns, Bildungshaus St. Georg
- KURSLEITUNG: Theodor Seeber
- VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.13 Eigenständig werden – Suchtprävention in der Grundschule**  
Seminar mit Folgenachmittagen für 20 Lehrer/innen der Grundschule
- SCHWERPUNKTE: Das Seminar bietet eine fundierte Auseinandersetzung mit theoretischen Hintergründen und Grundsätzen des Arbeitens in der Suchtprävention sowie die Möglichkeit, das Unterrichtsprogramm „Eigenständig werden“ kennen zu lernen und projektspezifische Methoden zu erproben und einzuüben.
- REFERENTIN: Eva Burchardt (Kiel)
- ZEIT: Mi 25. – Fr 27. August 2004
- ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift
- KURSLEITUNG: Annalies Tumpfer, Theodor Seeber
- VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.14 Step by Step – Suchtprävention in der Schule**  
Nachmittagsveranstaltungen für 18 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule
- SCHWERPUNKTE: Einführung in das Computerprogramm zur sekundären Suchtprävention, „step by step“, Grundlagen der Sekundärprävention, Grundhaltungen der Gesprächsführung, theoretischer Hintergrund zu Krisen und Krisenintervention, Arbeit an Fallbeispielen
- REFERENTEN: Mitarbeiter/innen der Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung u. a.
- ZEIT: Do 14., Do 21., Do 28. Oktober und Do 11. November 2004
- ORT: Bruneck, Realgymnasium
- KURSLEITUNG: Theodor Seeber u. a.
- VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.15 Zahnprophylaxe im Entwicklungsalter**  
Nachmittagsveranstaltung für Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Lehrer/innen aller Schulstufen sowie für Eltern
- SCHWERPUNKTE: Gesunde Zähne sind ein wichtiger Aspekt physischer Gesundheit. In der Veranstaltung werden Informationen zur Zahnentwicklung vermittelt und Möglichkeiten zur Gesunderhaltung von Zähnen und Zahnfleisch aufgezeigt.
- REFERENT: Fabrizio Fontanella
- ZEIT: Mi 20. Oktober 2004
- ORT: Bozen, Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus
- KURSLEITUNG: Martin Holzner
- VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung; Assessorat für Gesundheitswesen

- 66.16 Kooperation zwischen Schule und Elternhaus: Chance oder Last?**  
Seminar für 15 Lehrer/innen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Das Seminar bietet Gelegenheit zur konkreten Auseinandersetzung mit Themen, wie z. B. Kooperation im Spannungsfeld zwischen eigenem Rollenverständnis und Elternanliegen, Hilfen und Fallen in der Gesprächsführung, persönliche Stärken und Ressourcen hilfreich einsetzen, Umgang mit Konfliktsituationen.
- REFERENT: Karl Auer (Innsbruck)  
ZEIT: Mi 20. – Do 21. Oktober 2004  
ORT: Lichtenstern, Haus der Familie  
KURSLEITUNG: Evelyn Matscher  
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.17 Gesundheitsförderung in Kindergarten und Schule**  
Nachmittagsveranstaltungen für 18 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Aufzeigen neuer Tendenzen in der Gesundheitserziehung in unterschiedlichen Bereichen; Besprechen, Planen und Gestalten von konkreten Unterrichtseinheiten und anderen Initiativen; Erfahrungsaustausch
- REFERENTEN: mehrere  
ZEIT: Oktober 2004 – Mai 2005  
ORT: Bozen, Brixen, Bruneck, Meran  
KURSLEITUNG: Mitarbeiter/innen der Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung  
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.18 Regionale Gruppensupervision**  
Nachmittagsveranstaltungen für maximal 12 Lehrer/innen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Reflexion des Unterrichtsgeschehens, der Interaktion mit Schülerinnen und Schülern, der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen, mit den Eltern und der Schulleitung; Umgang mit den beruflichen Anforderungen und Nutzung der eigenen Ressourcen
- REFERENTEN: Klara Oberhollenzer; Wolfgang Grüner  
ZEIT/ORT: Mo 8. November 2004 und drei weitere Termine; Bruneck, Mittelschule „Dr. Josef Röd“  
Mo 22. November 2004 und drei weitere Termine; Schlanders, Schlandersburg,  
KURSLEITUNG: Wolfgang Grüner; Ingrid Karlegger  
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.19 Gut beraten III**  
AufbauSeminar für 20 Mitarbeiter/innen des Zentrums für Information und Beratung (ZIB)
- SCHWERPUNKTE: Lehrer/innen sind im Kontakt mit Schülern und Schülerinnen immer wieder als Berater/innen für die verschiedensten Lebensbereiche gefordert. Im Seminar werden Grundhaltungen wirksamer Beratung gefestigt und methodische Kompetenzen für gelingende Erstberatung ausgebaut.
- REFERENT: René Reichel (St. Pölten)  
ZEIT: Mo 8. November (15.00 Uhr) – Mi 10. November 2004  
ORT: Lichtenstern, Haus der Familie  
KURSLEITUNG: Martin Holzner  
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.20 Regionale Gruppensupervision**  
Nachmittagsveranstaltungen für 12 Lehrer/innen ab der 2. Klasse Grundschule, der Mittel- und Oberschule
- SCHWERPUNKTE: Reflexion des Unterrichtsgeschehens, der Interaktion mit Schülerinnen und Schülern, der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen, mit den Eltern und der Schulleitung; Umgang mit den beruflichen Anforderungen und Nutzung der eigenen Ressourcen
- REFERENTIN: Waltraud Windisch  
ZEIT: Mi 10. November 2004 und 3 weitere Termine  
ORT: Bozen, Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“  
KURSLEITUNG: Christine Gasser  
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

- 66.21 Stress lass nach!**  
Seminar für 16 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen sowie Lehrer/innen und Betreuer/innen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Konkrete Analyse der beruflichen Situation nach Belastungsfaktoren, Erkennen von körperlichen und psychischen Alarmzeichen, individuell unterschiedliche Reaktionsmuster, Anregungen und Übungen zur Bewältigung von Stress sind Inhalte des Seminars.
- REFERENTIN: Inge Tutzer  
ZEIT: Do 11. – Fr 12. November 2004  
ORT: Meran, Esplanade (Medienraum)  
KURSLEITUNG: Rita Schönthaler  
VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

66.22

**Prävention sexualisierter Gewalt**

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule sowie für Eltern

SCHWERPUNKTE: Das Seminar beschäftigt sich mit folgenden Fragen: Was ist sexueller Missbrauch? Welche pädagogischen Möglichkeiten haben Kindergärtnerinnen, Lehrer/innen und Eltern, um ihre Schüler/innen und Kinder zu schützen? Welche Interventionsschritte sollen bei Verdacht eingeleitet werden?

REFERENTINNEN: Evelyn Matscher, Annalies Tumpfer

ZEIT: Fr 12. November (15.00 Uhr) – Sa 13. November 2004

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Evelyn Matscher

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

66.23

**Beratung und Begleitung von Jugendlichen**

Seminar für 20 Mitarbeiter/innen des Zentrums für Information und Beratung (ZIB), für Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: Auf dem Weg zum Erwachsenwerden suchen Jugendliche in schwierigen Situationen auch bei schulischen Bezugspersonen Unterstützung und Hilfe. Lehrer/innen sind dabei als Zuhörer, Informationsvermittler und Berater gefordert. Im Seminar werden am Beispiel konkreter Fallarbeit hilfreiche Ansätze für die Klärung von Anfragen, für unterstützende Gesprächsführung sowie ressourcen- und lösungsorientierte Beratungsstrategien erarbeitet.

REFERENT: Reinhold Bartl (Innsbruck)

ZEIT: Mo 15. November (15.00 Uhr) – Mi 17. November 2004

ORT: Sarns, Bildungshaus St. Georg

KURSLEITUNG: Martin Holzner

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

66.24

**Wenn Gesundheitsförderung nicht ausreicht – Arbeit mit gefährdeten Kindern und Jugendlichen**

Ganztagsveranstaltung für Direktorinnen und Direktoren, Kindergärtnerinnen, Lehrer/innen aller Schulstufen, Mitarbeiter/innen der Sozial- und Gesundheitsdienste sowie Jugendarbeiter/innen

SCHWERPUNKTE: Klärung der Begriffe Gesundheitsförderung, Prävention und Therapie; Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Auffälligkeiten zeigen; Modelle der Sekundärprävention vorstellen „step by step“, diskutieren und überlegen, wie sie für die eigene Situation genutzt werden können.

REFERENTEN: in- und ausländische Referenten

ZEIT: Mi 17. November 2004

ORT: Bruneck

KURSLEITUNG: Theodor Seeber u. a.

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung  
*Die Ausschreibung der Veranstaltung erfolgt mit eigenem Faltblatt.*

66.25

**Neue Tendenzen in der Gesundheitsförderung**

Ganztagsveranstaltung für Koordinatorinnen/Koordinatoren in der Gesundheitserziehung

SCHWERPUNKTE: Informationen über neue Tendenzen in der Gesundheitsförderung, Austausch von Erfahrungen als Koordinatoren/Koordinatorinnen in der Gesundheitserziehung

REFERENTEN: mehrere

ZEIT: Do 18. November 2004

ORT: Bozen

KURSLEITUNG: Mitarbeiter/in der Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

66.26

**Gesundheitsfördernde Kommunikation in Elternhaus, Kindergarten und Schule**

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Betreuer/innen sowie Lehrer/innen aller Schulstufen und für Eltern

SCHWERPUNKTE: In diesem Seminar werden verschiedene Kommunikationsstile und deren Zusammenhang mit der Entwicklung des Selbstwertgefühls der Kinder und Jugendlichen aufgezeigt. Themen wie emotionaler Missbrauch, Schutz und Förderung in der Selbstachtung usw. werden aufgegriffen.

REFERENTIN: Renate Regelsberger (Innsbruck)

ZEIT: Fr 26. – Sa 27. November 2004

ORT: Mühlbach, Kandlburg

KURSLEITUNG: Evelyn Matscher

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

66.27

**Gewaltprävention**

Ganztagsveranstaltung für Kindergärtnerinnen, Lehrer/innen aller Schulstufen sowie der Berufsbildung, Eltern, Mitarbeiter/innen der Sozial-, Gesundheits- und Jugenddienste im Bezirk Meran

SCHWERPUNKTE: Begriffserklärung von Gewalt und Aggression, mögliche Formen von Gewalt in verschiedenen Kontexten, Aggression nach innen und nach außen, mögliche Formen des Umgangs mit Gewalt, Prävention von Gewalt

REFERENTEN: Allan Guggenbühl (Zürich), Jodok Moosbrugger (Innsbruck)

ZEIT: November 2004

ORT: Meran

KURSLEITUNG: Rita Schönthaler, Annalies Tumpfer

VERANSTALTER: Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

**66.28****Bewegung, Ernährung, Entspannung – Wege zu neuer Vitalität**

## SCHWERPUNKTE:

Seminar für 20 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen aller Schulstufen  
Vor dem Hintergrund theoretischer Grundlagen und mittels praktischer  
Übungen wird den Fragen nachgegangen, was Gesundheit ist, wie der Körper  
zum Partner werden kann und welche Auswirkungen die persönliche Gesund-  
heit bzw. das persönliche Gesundheitsbewusstsein auf die Arbeit mit den  
Schülern und Schülerinnen hat.

## REFERENTIN:

Monika Leitner (Graz)

## ZEIT:

Do 10. – Fr 11. Februar 2005

## ORT:

Lichtenstern, Haus der Familie

## KURSLEITUNG:

Evelyn Matscher

## VERANSTALTER:

Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

**66.29****Ernährungserziehung und Essstörungen**

## SCHWERPUNKTE:

Nachmittagsveranstaltung für 20 Lehrer/innen aller Schulstufen  
Die Themenbereiche Ernährung, Essgewohnheiten und Essstörungen stehen  
in engem Zusammenhang, werden in der pädagogischen Arbeit jedoch kaum  
miteinander verknüpft. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, gemeinsam  
mit Schülern und Schülerinnen Freude und Genuss am Essen zu entdecken,  
Essen mit allen Sinnen zu erfahren, das eigene Essverhalten zu beobachten  
und damit der Entwicklung von gestörtem Essverhalten vorzubeugen.

## REFERENTINNEN:

Ivonne Daurü, Birgit Gegenfurtner

## ZEIT:

Mi 16., Mi 23. Februar und Mi 2. März 2005

## ORT:

Bozen, Fachschule für Hauswirtschaft Haslach

## KURSLEITUNG:

Martin Holzner

## VERANSTALTER:

Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung;  
Fachschule für Hauswirtschaft Haslach; Infostelle für Essstörungen

**66.30****Uns allen eine Zukunft, den Jugendlichen alle Chancen geben**

## SCHWERPUNKTE:

Aufbauseminar (66.04 – Juli 2003) für 20 Lehrer/innen aller Schulstufen  
Es ist die Aufgabe Erwachsener, Lern- und Lebensfelder so zu arrangieren,  
dass junge Menschen zu Aktivitäten und Tätigkeiten angeregt und befähigt  
werden sowie sich kontrollieren lernen. Die neuen Erfahrungen lassen lebens-  
bejahender und selbstbestimmter agieren.

## REFERENTIN:

Gabriele Haug-Schnabel (Kandern-Wollbach)

## ZEIT:

Mo 28. Februar (15.00 Uhr) – Mi 2. März 2005

## ORT:

Sarns, Bildungshaus St. Georg

## KURSLEITUNG:

Annalies Tumpfer

## VERANSTALTER:

Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

**66.31****Macht – Ohnmacht – Gewalt ... oder die Notwendigkeit gefühlvoll und kraftvoll zu handeln**

## SCHWERPUNKTE:

Seminar für 18 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen aller Schulstufen sowie  
Betreuer/innen  
Gewalt und Gewaltanwendung sind manchmal eindrücklich erlebbar, aber in  
ihren verdeckten und feinen Formen oft schwer zu erfassen. Das Ausmaß und  
die Grenzenlosigkeit lassen den einzelnen Menschen, aber auch Gruppen ohn-  
mächtig werden und sein. Gewalterfahrungen und Entwicklung von Möglich-  
keiten bewussten, kraftvollen Handelns

## REFERENT:

Jodok Moosbrugger (Innsbruck)

## ZEIT:

Do 10. März (15.00 Uhr) – Sa 12. März 2005

## ORT:

Brixen, Jugendhaus Kassianum

## KURSLEITUNG:

Theodor Seeber

## VERANSTALTER:

Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

**66.32****Sexualpädagogik weiter denken**

## SCHWERPUNKTE:

Seminar mit Folgenachmittagen für 17 Moderatorinnen und Moderatoren des  
Modells „Love Talks“  
Postmoderne Sexualverhältnisse haben auch Jugendsexualität verändert und  
fordern dazu heraus, Sexualpädagogik weiter zu denken. Vor allem der Um-  
gang mit der gewachsenen Vielfalt sexueller Realitäten sowie Veränderungen  
im Geschlechter- und Generationenverhältnis werden in dieser Veranstaltung  
inhaltlich und methodisch auf die sexualpädagogische Praxis bezogen.

## REFERENTEN:

Uwe Sielert (Kiel), Christa Wanzeck-Sielert (Kiel)

## ZEIT:

Mo 21. März (15.00 Uhr) – Mi 23. März 2005

## ORT:

Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechenthal

## KURSLEITUNG:

Annalies Tumpfer

## VERANSTALTER:

Schulamt, Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

## Siehe auch:

- 12.11 Erste Hilfe – Ausbildung von Multiplikatoren und Multiplikatorinnen
- 12.15 Erste Hilfe – Rezertifizierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

## 67 Informations- und kommunikationstechnologische Bildung

- 67.01 Arbeiten mit konstruktiven Programmen – Anipaint und Mediator**  
Seminar für Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Betreuer/innen sowie für Lehrer/innen der Grundschule
- SCHWERPUNKTE: Anipaint und Mediator sind zwei Programme für konstruktives und kreatives Arbeiten. Es wird in zwei Gruppen gearbeitet, wobei neben der konkreten Arbeit auch über den sinnvollen Einsatz nachgedacht wird. Es besteht die Möglichkeit, in beiden Gruppen zu arbeiten.
- REFERENTEN: Christian Laner, Robert Plaikner  
ZEIT: Mo 21. – Do 24. Juni 2004 (12.00 Uhr)  
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenenthal  
KURSLEITUNG: Christian Laner  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut
- 67.02 Erstellen einer Multimedia-CD als Unterrichtsprojekt**  
Seminar für Lehrer/innen der Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: In dem Werkstatt-Seminar wird die Produktion einer Multimedia-CD praxisnah durchlaufen: Planung, Erstellung und Einbindung von Text- und Bildinformation sowie Audio- und Videodokumenten, Realisierung einer hypermedialen Benutzeroberfläche und Brennen des Datenträgers. Dabei steht die didaktische Aufarbeitung im Mittelpunkt.
- REFERENT: Armin Haller  
ZEIT: Di 27. – Fr 30. Juli 2004  
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenenthal  
KURSLEITUNG: Armin Haller  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut; Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen
- 67.03 Flash – ein Programm für die Entwicklung interaktiver Elemente auf dem Bildungsserver**  
Seminar für Entwickler am Bildungsserver blick und Mitglieder der Arbeitsgruppe
- SCHWERPUNKTE: Einführung in das Programm und Erstellen erster interaktiver Elemente von der statischen zur dynamischen Seite
- REFERENT: Wolfgang Jud  
ZEIT: Mo 2. – Do 5. August 2004  
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenenthal  
KURSLEITUNG: Harald Angerer  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 67.04 WEB-Seiten-Erstellung und Bildbearbeitung**  
Seminar für 15 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung
- SCHWERPUNKTE: Das Seminar führt in die Erstellung von Internet-Seiten mit Frontpage 2000 ein. Ergänzend wird der Umgang mit Adobe Photoshop behandelt, einem Programm, mit welchem digitale Bilder professionell bearbeitet werden können. Homepage erstellen, Seitenaufbau und Startseite, HTML-Effekte, Anmeldeformulare, Einführung in Flash, Animationen u. a.
- REFERENTIN: Klara Oberlechner  
ZEIT: Mi 25. – Fr 27. August 2004  
ORT: Bruneck, Handelsoberschule  
KURSLEITUNG: Romana Stifter  
VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer
- 67.05 Datenbanken mit MS Access**  
Seminar für 15 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule sowie der Berufsbildung
- SCHWERPUNKTE: Dieses Seminar führt in das Konzept von Microsoft Access ein. Die Kurs Teilnehmer/innen lernen, wie sie eine Datenbank planen, Daten erfassen, verarbeiten und auswerten können. Voraussetzung sind Kenntnisse in MS-Windows und in MS-Excel.
- REFERENTEN: Alois Trojer, Günther Pinggera  
ZEIT: Do 26. – Fr 27. August 2004  
ORT: Bozen, Handelsoberschule  
KURSLEITUNG: Günther Pinggera  
VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer
- 67.06 Webdesign für Bildungsserver**  
Seminar für Entwickler am Bildungsserver blick, Mitglieder der Arbeitsgruppe und bei Verfügbarkeit auch für andere Interessierte
- SCHWERPUNKTE: Wie erstellt man qualitativ hochwertige Webseiten, die neben den grafischen Aspekten auch didaktische sowie wahrnehmungspsychologische Elemente berücksichtigen? Dieser Frage soll im Seminar nachgegangen werden.
- REFERENT: Frank Thissen (Karlsruhe)  
ZEIT: Mo 27. – Do 30. September 2004 (15.00 Uhr)  
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenenthal  
KURSLEITUNG: Christian Laner  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**67.07****Projekte mit dem Bildungsserver blick**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen aller Schulstufen

**SCHWERPUNKTE:** In verschiedenen Arbeitsumgebungen werden Projektzeiten im internationalen Rahmen durchgeführt. Es soll eine Abstimmung der Zeiten sowie der Tätigkeiten erfolgen, eine Einführung in die Foren sowie in die neu gestalteten Galerien. Wie lässt sich die Projektzeit didaktisch sinnvoll in den Unterricht einbinden? Es werden Möglichkeiten, die Arbeitsumgebungen für den eigenen Unterricht zu verwenden, aufgezeigt.

**REFERENTEN:** Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Bildungsserver blick

**ZEIT/ORT:** Mi 29. September 2004; Bruneck, Grundschule „Josef Bachlechner“

Mi 16. Februar 2005; Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**KURSLEITUNG:** Robert Plaikner, Christian Laner

**VERANSTALTER:** Pädagogisches Institut

**67.08****Mathematik und neue Medien im Anfangsunterricht**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen der 1. Klasse Grundschule

**SCHWERPUNKTE:** Wie kann ich bereits in der 1. Klasse den Computer im Mathematikunterricht sinnvoll einsetzen, welche gute Software gibt es? Wie sehen entsprechende didaktische Konzepte aus? Die Beispiele sollen zeigen, wie ein Einsatz der neuen Medien im regulären Unterricht möglich ist.

**REFERENTEN:** Mitglieder der Arbeitsgruppe aus der Grundschule

**ZEIT:** Mi 6. Oktober 2004

**ORT:** Bruneck, Brixen, Latsch, Meran, Tramin

**VERANSTALTER:** Pädagogisches Institut; Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**67.09****Leselabyrinth – eine Arbeitsumgebung zur Förderung des Lesens**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen aller Schulstufen

**SCHWERPUNKTE:** Leselabyrinth ist eine Arbeitsumgebung auf dem Bildungsserver blick und kann als Fortsetzung des Leserucksacks gesehen werden. Die Teilnehmer/innen lernen den Umgang mit dem Leselabyrinth und werden mit Modellen für den Einsatz im Unterricht vertraut gemacht.

**REFERENTEN:** Sonja Hartner, Helene Dörner, Brigitte Profanter, Christian Laner

**ZEIT:** Mi 6. Oktober 2004, März 2005

**ORT:** Bruneck, Realgymnasium; Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

**KURSLEITUNG:** Sonja Hartner; Christian Laner

**VERANSTALTER:** Pädagogisches Institut

**67.10****Gestalten von Unterrichtsmaterialien**

Nachmittagsveranstaltung für 25 Lehrer/innen der Grundschule

**SCHWERPUNKTE:** Mit MS-Publisher Unterrichtsmaterialien entwerfen, Möglichkeiten, Arbeitsblätter für eigene Bedürfnisse zu erstellen

**REFERENTEN:** Luis Trojer, Günther Pinggera

**ZEIT:** Fr 8., Fr 15. und Fr 22. Oktober 2004

**ORT:** Bozen, Handelsoberschule

**KURSLEITUNG:** Luis Trojer

**VERANSTALTER:** Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**67.11****Sprache im Anfangsunterricht und neue Medien**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen der 1. Klasse Grundschule

**SCHWERPUNKTE:** Wie kann der PC im Sprachunterricht sinnvoll eingesetzt werden, wie muss die Software sein, damit sie qualitativen Mehrwert bringt? Wie sehen entsprechende didaktische Konzepte aus? Die Beispiele sollen zeigen, wie ein Einsatz der neuen Medien im regulären Unterricht möglich ist.

**REFERENTEN:** Mitglieder der Arbeitsgruppe aus der Grundschule

**ZEIT:** Mi 13. Oktober 2004

**ORT:** Bruneck, Brixen, Latsch, Meran, Tramin

**VERANSTALTER:** Pädagogisches Institut; Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**67.12****Heimat- und Umweltkunde im Anfangsunterricht und neue Medien**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen der 1. Klasse Grundschule

**SCHWERPUNKTE:** Wie kann der PC im Sachunterricht sinnvoll eingesetzt werden, wie muss die Software sein, damit sie qualitativen Mehrwert bringt? Entsprechende didaktische Konzepte werden an Beispielen erläutert.

**REFERENTEN:** Mitglieder der Arbeitsgruppe aus der Grundschule

**ZEIT:** Mi 20. Oktober 2004

**ORT:** Bruneck, Brixen, Latsch, Meran, Tramin

**VERANSTALTER:** Pädagogisches Institut; Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

67.13

**Anipaint – Beispiel für ein konstruktives Programm vom Kindergarten bis zur Mittelschule**

Seminar für Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Betreuer/innen sowie für Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen sollen das Programm kennen lernen und einfache Geschichten, Gedichte und auch Sachthemen gestalterisch umsetzen. Wie lässt sich dies in der Unterweisung und im Unterricht verwirklichen? In konkreter Arbeit werden Produkte erstellt und deren didaktische Umsetzung erprobt.

REFERENT: Christian Laner

ZEIT: Do 21. – Fr 22. Oktober 2004

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Christian Laner

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

67.14

**Bildnerisches Gestalten und neue Medien im Anfangsunterricht**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen der 1. Klasse Grundschule

SCHWERPUNKTE: Der PC und Bildnerisches Gestalten: ein Werkzeug zur kreativen Arbeit. Welche sinnvolle Software steht zur Verfügung? Entsprechende didaktische Konzepte werden an Beispielen erläutert.

REFERENTEN: Mitglieder der Arbeitsgruppe aus der Grundschule

ZEIT: Mi 27. Oktober 2004

ORT: Bruneck, Brixen, Latsch, Meran, Tramin

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut; Schulumt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

67.15

**Arbeiten mit Bildern am PC**

Nachmittagsveranstaltung für 25 Lehrer/innen der Grundschule mit Grundkenntnissen im Umgang mit dem Computer

SCHWERPUNKTE: Importieren von Bildern: Scannen, Digitalkamera, CD-Rom, Internet; Bearbeiten von Bildern: Bereiche löschen und hinzufügen, Texte einfügen, Bilder ausschneiden; Einführung in Farbräume, Auflösung, Dateiformate; Ausgabe: Dateien abspeichern, Bilder komprimieren, Bilder übers Web versenden, pdf-Dateien erstellen

REFERENT: Simon Ablar

ZEIT: Mo 8., Mo 15. und Mo 22. November 2004

ORT: Bozen, Handelsoberschule

KURSLEITUNG: Albert Wieland

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

67.16

**Powerpoint im Kunst- und Technikunterricht**

Nachmittagsveranstaltung für 15 Lehrer/innen der Kunsterziehung und der Technischen Erziehung sowie für andere interessierte Lehrer/innen  
Voraussetzungen: Besuch des Vorjahreskurses „Computereinsatz im Kunstunterricht“ oder solide Grundkenntnisse in Windows und einer Officeanwendung (z. B. Word).

SCHWERPUNKTE: Powerpoint-Präsentationen für Lehrervortrag und Schülerprojekte in Kunst und Technik zielgerichtet nutzen; Grundlagen der Vektorgrafik mit den Zeichenwerkzeugen der Officeprogramme; Architektur, technische Zeichnungen, Lernspiele, Diashows

REFERENTEN: Harald Niederseer, Horst Spitaler

ZEIT: Mo 8., Mo 15., Mo 22. und Mo 29. November 2004

ORT: Bozen, Handelsoberschule

KURSLEITUNG: Harald Niederseer

VERANSTALTER: Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

67.17

**Neue Medien – Unterrichtseinheiten und Projekte**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen aller Schulstufen

SCHWERPUNKTE: Das Medium Computer bietet allen Schulstufen neue Möglichkeiten für den Unterricht, neue Wege des Lernens können besprochen werden. In Workshops sollen Unterrichtseinheiten, Projekte oder Projektelemente, welche unter gezieltem Einsatz neuer Medien durchgeführt wurden, präsentiert, diskutiert und ausgetauscht werden.

REFERENTEN: Mitglieder der Arbeitsgruppe

ZEIT: Mi 17. November 2004

ORT: Bruneck, Brixen, Meran, Tramin

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut; Schulumt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

67.18

**blick – Projekte und Börse**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen aller Schulstufen und Interessierte  
Der Bildungsserver bietet verschiedenste Arbeitsumgebungen für Schüler/innen und für die Lehrerfortbildung an. Die Lern- und Arbeitsumgebungen decken Sach-, Sozial- und mathematische Themen ab. Sie können im Unterricht verwendet werden, es gibt auch die Möglichkeit, mit anderen Klassen zu kommunizieren und zu kooperieren. Schwerpunkte: Was sind blick-Projekte? Wie kommen sie zustande? Wer steckt dahinter? Wie kann ich mich beteiligen? Wie kann ich die Arbeitsumgebungen im Unterricht verwenden?

REFERENTEN: Mitglieder der Arbeitsgruppe

ZEIT: Mi 15. Dezember 2004

ORT: Bruneck, Brixen, Meran, Tramin

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**67.19****Unsere eigene Schulhomepage**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen aller Schulstufen  
 SCHWERPUNKTE: Schulhomepage – ein Thema für alle Schulen. In dieser Veranstaltung geht es um grundsätzliche Überlegungen: Welches Ziel verfolgen wir mit unserer Homepage? Für welche Zielgruppe(n) wollen wir welche Inhalte/Dienste anbieten? Wie beeinflusst die Gestaltung die Nutzung und umgekehrt? Es geht aber auch um Fragen der Umsetzung.

REFERENTEN: Mitglieder der Arbeitsgruppe

ZEIT: Mi 12. Jänner 2005

ORT: Bruneck, Brixen, Meran, Tramin

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut; Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**67.20****Internet für die Schule nutzen**

Nachmittagsveranstaltung für 25 Lehrer/innen der Grundschule  
 SCHWERPUNKTE: Es wird vermittelt, wie eine schuleigene Homepage erstellt werden kann und wie Schüler/innen ihre Beiträge (Projekte, Schulzeitungen ...) im Internet publizieren können. Windows- und Wordkenntnisse werden vorausgesetzt.

REFERENTEN: Günther Pinggera, Luis Trojer

ZEIT: Fr 21. und Fr 28. Jänner 2005

ORT: Bozen, Handelsoberschule

KURSLEITUNG: Günther Pinggera

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**67.21****Mindstorm – Konstruieren und Programmieren von Robotern**

Seminar für max. 20 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule  
 SCHWERPUNKTE: Das Programm „Lego-Mindstorms for Schools“ ist ein einfaches System, mit dem die komplexen Themen Messen, Steuern, Regeln für Schüler/innen anschaulich und leicht verständlich aufgearbeitet werden. In Kleingruppen werden verschiedene Modelle konstruiert und programmiert, der sinnvolle Einsatz im Unterricht reflektiert.

REFERENT: Heiko Kromp (Schwaz)

ZEIT: Mo 14. Februar (15.00 Uhr) – Mi 16. Februar 2005

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenenthal

KURSLEITUNG: Harald Angerer

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

**67.22****www muss nicht warten, warten, warten heißen**

Nachmittagsveranstaltung für 25 Lehrer/innen der Grundschule  
 SCHWERPUNKTE: Kommunizieren über E-Mail, recherchieren über Internet, das Internet als Lehr- und Lernhilfe für Lehrer/innen und Schüler/innen

REFERENTEN: Günther Pinggera, Luis Trojer

ZEIT: Fr 18. und Fr 25. Februar 2005

ORT: Bozen, Handelsoberschule

KURSLEITUNG: Günther Pinggera

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**67.23****Didaktische Software und deren Einsatz im Unterricht**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen aller Schulstufen  
 SCHWERPUNKTE: Woran erkenne ich gute didaktische Software? Es geht um die Auswahl von geeigneter didaktischer Software, die Entwicklung einer Unterrichtsidee dazu und die Einbettung in eine Unterrichtseinheit.

REFERENTEN: Mitglieder der Arbeitsgruppe

ZEIT: Mi 23. Februar 2005

ORT: Bruneck, Brixen, Meran, Tramin

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut; Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**67.24****PC-unterstützte Unterrichtsvorbereitung**

Nachmittagsveranstaltung für 25 Lehrer/innen der Grundschule  
 SCHWERPUNKTE: Jahrespläne mit Word professionell und vorteilhaft gestalten, Arbeitsblätter zum Ausdrucken für den Unterricht erarbeiten, elektronische Arbeitsblätter (Wordformulare) erstellen, welche die Schüler/innen selbst am PC bearbeiten

REFERENT: Harald Niederseer

ZEIT: Mo 28. Februar, Mo 7. und Mo 14. März 2005

ORT: Bozen, Handelsoberschule

KURSLEITUNG: Harald Niederseer

VERANSTALTER: Katholischer Südtiroler Lehrerbund

**67.25****Wirkungsvoll präsentieren**

Nachmittagsveranstaltung für Lehrer/innen aller Schulstufen  
 SCHWERPUNKTE: Schwerpunkte sind Konzeption und Einsatz von multimedialen Präsentationen im Unterricht, für Fortbildung und Konferenzen. Was macht Präsentationen wirkungsvoll, wo und wie können sie sinnvoll eingesetzt werden?

REFERENT: Harald Angerer

ZEIT: Mi 9. März 2005

ORT: Bruneck, Brixen, Meran, Tramin

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut; Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

- 67.26 Mindstorm – Konstruieren und Programmieren von Robotern**  
Seminar für Lehrer/innen der Grundschule
- SCHWERPUNKTE: Lego bietet ein Programm mit der bewährten Legotechnik an, die sich dann über den PC programmieren lässt. In Kleingruppen werden verschiedene Modelle konstruiert und programmiert. Es wird über den sinnvollen Einsatz im Unterricht nachgedacht.
- REFERENT: Christian Laner  
ZEIT: Mi 20. – Fr 22. April 2005  
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal  
KURSLEITUNG: Robert Plaikner  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 67.27 Der Bildungsserver blick – eine Herausforderung für die Zukunft**  
Seminar für Entwickler und Paten des Bildungsservers blick sowie Mitglieder der Arbeitsgruppe
- SCHWERPUNKTE: Im Seminar wird folgenden Fragen nachgegangen: Wo stehen wir? Wo brauchen wir Unterstützung? Wie können wir die Qualität des Bildungsservers verbessern? Welche Maßnahmen sind für die Öffentlichkeitsarbeit notwendig? Neue Entwicklungen und Strategien für die Verbesserung des Bildungsservers sollen zur Diskussion gestellt werden.
- REFERENTEN: Harald Angerer, Marta Herbst, Christian Laner  
ZEIT: Mi 11. Mai (15.00 Uhr) – Fr. 13. Mai 2005  
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal  
KURSLEITUNG: Christian Laner  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Siehe auch:

- 35.04\* Neue Medien im Erdkundeunterricht
- 35.08\* Erarbeitung aktueller wirtschaftsgeografischer Unterrichtseinheiten unter Verwendung des Internets

## 69 Interkulturelle Erziehung

- 69.01 Deutsch lehren und lernen mit Schülerinnen und Schülern nicht deutscher Muttersprache**  
Seminar für 25 Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule
- SCHWERPUNKTE: Ausgehend von den Grundsätzen des Zweitspracherwerbs werden Methoden, Materialien und Spiele für den zusätzlichen Deutschunterricht, für die Arbeit in der Klasse vorgestellt, ausprobiert und erarbeitet. Weiters werden wir an Arbeitsplänen, möglichen Unterrichtsinhalten für den zusätzlichen Deutschunterricht arbeiten und auch verschiedene Schulbücher einbeziehen.

- REFERENTIN: Katharina Lanzmaier-Ugri (Graz)  
ZEIT: Fr 15. – Sa 16. Oktober 2004  
ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift  
KURSLEITUNG: Mitglieder der Arbeitsgruppe  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 69.02 Kulturell gemischte Klassen – eine Herausforderung für alle**  
Seminar für 25 Lehrer/innen der Mittel- und Oberschule
- SCHWERPUNKTE: Folgende Themen sollen Schwerpunkt der Fortbildung sein: die Sprachenvielfalt der Welt, Zweitspracherwerb, Elternarbeit, Projekte in der Klasse, praktische Tipps für die Arbeit in der Klasse. Die Teilnehmer/innen sollen zu Differenzierung und gezielter Unterstützung der Kinder ermutigt werden.
- REFERENTIN: Katharina Lanzmaier-Ugri (Graz)  
ZEIT: Mo 18. – Di 19. Oktober 2004  
ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift  
KURSLEITUNG: Mitglieder der Arbeitsgruppe  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 69.03 Kinder aus anderen Kulturkreisen in unserer Gemeinschaft**  
Nachmittagsveranstaltung für 20 Kindergärtnerinnen, Assistentinnen, Betreuer/innen, Lehrer/innen aller Schulstufen sowie Interessierte
- SCHWERPUNKTE: Das Seminar soll Einblicke in die unterschiedliche Lebensweise, Kultur, Sprache und Religion der Länder Kroatien, Serbien, Mazedonien, Pakistan, Albanien und des arabischen Sprachraums vermitteln und interkulturellen Austausch anregen.
- REFERENTEN: Ljubica Rapo (Serbien/Kroatien), Tedeschi Beatrice (Pakistan), Sprenger Ulrike und El Shami Abdulwahid (arabischer Sprachraum), Erion Zeqo (Albanien)
- ZEIT: Mi 27. Oktober (Pakistan und arabischer Sprachraum)  
Mi 17. November (Albanien, Mazedonien, Serbien/Kroatien, Bosnien)
- ORT: Bozen, Pastoralzentrum  
KURSLEITUNG: Mitglieder der Arbeitsgruppe  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

- 69.04 Methoden für ein Lehren und Lernen in multikulturellen Gruppen**  
Seminar für 25 Lehrer/innen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Vor dem Hintergrund von aktuellen Konzepten von Interkulturalität und deren Problembesetztheit in Europa wird auf die Haltung von Lehrenden und Lernenden in multikulturellen Kindergruppen eingegangen. Bewährte methodische Konzepte mit ihrem Fokus auf Lernen von- und miteinander werden vorgestellt, ausgetauscht und diskutiert. Didaktische Reihen für die individuelle Lehr- und Lernsituation sollen entwickelt, analysiert und präsentiert werden.

REFERENTIN: Elisabeth Furch (Wien)  
ZEIT: Do 24. – Fr 25. Februar 2005  
ORT: Lichtenstern, Haus der Familie  
KURSLEITUNG: Herta Goller  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 69.05 **Spielend um die Welt**

SCHWERPUNKTE: Seminar für 20 Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen der Grundschule  
Die meisten Spiele aus andere Kulturen basieren auf einem sehr einfachen Konzept: man spielt miteinander, nicht gegeneinander, man spielt, um seine eigenen Grenzen zu überwinden, nicht um den anderen zu besiegen. Die meisten Spiele sind so strukturiert, dass die Mitspieler zusammenarbeiten müssen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Alle lernen auf vergnügliche Weise miteinander in Kontakt zu kommen, sich gegenseitig zu respektieren.

REFERENTIN: Sigrid Loos (Rapallo)  
ZEIT: Di 1. – Mi 2. März 2005  
ORT: Lichtenstern, Haus der Familie  
KURSLEITUNG: Goller Herta, Rita Hofer  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 69.06 **Interkulturelle Kompetenz**

SCHWERPUNKTE: Seminar für die Mitglieder der Arbeitsgruppe und Interessierte  
Mittels theoretischer Inputs, Situationsanalysen und Rollenspiele werden verschiedene Aspekte des Themas bearbeitet. Weiters werden Verständnisschwierigkeiten analysiert und unterschiedliche Signale der nonverbalen Kommunikation aufgezeigt.

REFERENT: Michael Schreckeis (Salzburg)  
ZEIT: Mi 20. – Do 21. April 2005  
ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal  
KURSLEITUNG: Herta Goller  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 69.07 **Integration von Kindern sowie Schülerinnen und Schülern nicht deutscher Muttersprache**

SCHWERPUNKTE: Kursfolge für Kindergärtnerinnen und Lehrer/innen aller Schulstufen  
In der Kursfolge geht es um die Situation der Migration in Südtirol und um die rechtlichen Bestimmungen zur Integration, um interkulturelle Erziehung im Allgemeinen, um Deutsch als Zielsprache, um die Erstellung von individualisierten Lernplänen, um Bewertung und nicht zuletzt um einen Erfahrungsaustausch.

REFERENTEN: Katharina Lanzmaier-Ugri, Walter Lorenz, Anna Aluffi u. a.  
ZEIT/ORT: November 2004 – November 2005  
KURSLEITUNG: Herta Goller, Rita Hofer, Mathilde Aspmaier  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut  
*Anmeldungen werden erst nach erfolgter Ausschreibung entgegengenommen.*

Siehe auch:

10.22 Friedensspiele – neue Spiele zum sozialen Lernen

## 70 Geschlechterspezifische Erziehung

### 70.01 **Geschlechterpädagogik**

SCHWERPUNKTE: Seminar für 20 Lehrer/innen aller Schulstufen  
Von grundlegenden Geschlechtertheorien über Studien und Berichten zur aktuellen schulischen Situation von Buben und Mädchen bis zu neuen Unterrichtsmodellen

REFERENTEN: Christine Biermann, Uli Boldt (Bielefeld)  
ZEIT: Mo 23. – Mi 25. August 2004  
ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain  
KURSLEITUNG: Christl Widmann  
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

### 70.02 **Äktschn ... und Lehrerinnen und Lehrer als Bezugspersonen**

SCHWERPUNKTE: Seminar für Lehrer/innen aller Schulstufen  
Dieses Seminar befasst sich mit der spezifischen Situation von Buben in der Schule und geht der Frage nach, welche Bedeutung männliche Lehrer für sie haben. Zusätzlich wird die Bedeutung von Lehrerinnen für Buben reflektiert. Anhand von Fallgeschichten der Teilnehmenden sollen in einem ersten Schritt Einsichten über die Mechanismen spezifischer männlicher Lebenswelten und ihre Auswirkung auf die einzelnen Buben und Männer gewonnen werden. In einem zweiten Schritt sollen daraus Perspektiven für das Verhalten im Unterricht als Mann bzw. als Frau erarbeitet werden.

REFERENT: Erich Lehner (Wien)  
ZEIT: Do 26. – Fr 27. August 2004  
ORT: Bozen, Seminarhotel „Eberle“  
KURSLEITUNG: Gerda Gius  
VERANSTALTER: Landesbeirat für Chancengleichheit zwischen Frau und Mann

Siehe auch:

16.13 Wege zu einer (frauen)gerechten Sprache

## 91 Tagungen

**91.01 Tagungen der Direktorinnen und des Direktors der Kindergärten**  
 SCHWERPUNKTE: Fragen der Kindergartenorganisation, verwaltungs- und dienstrechtliche sowie pädagogische Aspekte im Zusammenhang mit der Leitung der Kindergärten und der Kindergartendirektionen, Erfahrungsaustausch und Koordinierung der Tätigkeiten  
 REFERENTEN: Expertinnen und Experten der Verwaltung und der Pädagogik  
 ZEIT: August 2004 – Juni 2005  
 ORT: Bozen, Schulamt  
 KURSLEITUNG: Christa Messner  
 VERANSTALTER: Schulamt, Kindergarteninspektorat

**91.02 Qualitätsentwicklung im Kindergarten**  
 Fortsetzung der Fortbildungsreihe für Direktorinnen, den Direktor und die Mitarbeiterinnen in den Führungsteams der Direktionen  
 SCHWERPUNKTE: Erarbeitung pädagogischer Qualitätsstandards, Entwickeln von Konzepten, mit denen diese zuverlässig in pädagogisches Handeln umgesetzt werden können; Reflexion der Führungsaufgabe; Führungsstilanalyse; Führungsinstrumente; kritische Prüfung von Abläufen u. a.  
 REFERENTEN: Expertinnen und Experten  
 ZEIT: August 2004 – Juni 2005  
 ORT: verschiedene  
 KURSLEITUNG: Christa Messner  
 VERANSTALTER: Schulamt, Fakultät für Bildungswissenschaften

**91.03 Bezirkstagungen der Schuldirektorinnen und Schuldirektoren**  
 SCHWERPUNKTE: Koordinierung der Tätigkeiten, Vertiefung von rechtlichen und schulorganisatorischen Fragen, Erfahrungsaustausch und Kooperation  
 REFERENTEN: mehrere  
 ZEIT: August 2004 – Juni 2005, einmal monatlich  
 ORT: Bezirke: Bozen/Überetsch/Unterland, Eisacktal/Wipptal, Pustertal, Meran/Burggrafenamt, Vinschgau  
 KURSLEITUNG: Schuldirektorinnen und Schuldirektoren  
 VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**91.04 Pädagogische Tagung zur Eröffnung des Schuljahres**  
 Tagung für Direktorinnen und Direktoren des Kindergartens und der Schulen;  
 Konferenz zur Eröffnung des Schuljahres im Rahmen der Tagung „Neue Lernkultur in Kindergarten und Schule“ (siehe Nr. 13.03)

ZEIT: Mi 13. Oktober 2004  
 ORT: Bozen, Eurac  
 KURSLEITUNG: Eva Lanthaler, Rudolf Meraner  
 VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen; Pädagogisches Institut

**91.05 Herbst- und Frühjahrstagungen**  
 Seminare für Direktorinnen und Direktoren der Grundschulsprengel, Mittelschulen und der stufenübergreifenden Schulsprengel  
 SCHWERPUNKTE: Fragen der Schulorganisation, verwaltungs- und dienstrechtliche sowie pädagogische Aspekte im Zusammenhang mit der Leitung der Schulen; Innovationen und Sachverhalte von Reformen und Entwicklungen; Erfahrungsaustausch und Koordinierung der Tätigkeiten  
 REFERENTEN: mehrere  
 ZEIT/ORT: Mo 15. – Mi 17. November 2004; Lichtenstern, Haus der Familie Di 5. – Do 7. April 2005; Brixen, Cusanus Akademie  
 KURSLEITUNG: Direktorinnen und Direktoren  
 VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**91.06 Herbst- und Frühjahrstagungen**  
 Seminare für Direktorinnen und Direktoren der Oberschule  
 SCHWERPUNKTE: Fragen der Schulorganisation, verwaltungs- und dienstrechtliche sowie pädagogische Aspekte im Zusammenhang mit der Leitung der Schulen; Innovationen und Sachverhalte von Reformen und Entwicklungen; Erfahrungsaustausch und Koordinierung der Tätigkeiten  
 REFERENTEN: mehrere  
 ZEIT/ORT: Mo 15. – Mi 17. November 2004; Lichtenstern, Haus der Familie Fr 8. – Sa 9. April 2005;  
 KURSLEITUNG: Direktorinnen und Direktoren  
 VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**91.07 Treffen der Inspektorinnen und Inspektoren aus Nord- und Südtirol**  
 Tagung für 20 Inspektorinnen und Inspektoren aus Nord- und Südtirol  
 SCHWERPUNKTE: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei Schulprojekten, Umsetzung von Reformen, Erfahrungsaustausch, Sachverhalte der Entwicklung  
 REFERENTEN: Inspektorinnen und Inspektoren  
 ZEIT/ORT: ein Tag im Frühjahr 2005; Südtirol  
 KURSLEITUNG: Erica Fassa  
 VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

- 91.08** **Treffen der Schuldirektorinnen und -direktoren der Lehranstalten für Soziales in Südtirol und der Humanberuflichen Schulen Tirols**
- SCHWERPUNKTE: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei Schulprojekten, Umsetzung von Reformen, Erfahrungsaustausch
- REFERENTEN: Schuldirektorinnen und Schuldirektoren
- ZEIT/ORT: ein Tag im Frühjahr 2005; Südtirol
- KURSLEITUNG: Erica Fassa
- VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

- 91.09** **Treffen der Schuldirektorinnen und -direktoren der kaufmännischen Schulen Tirols und Südtirols**
- SCHWERPUNKTE: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei Schulprojekten, Umsetzung von Reformen, Erfahrungsaustausch
- REFERENTEN: Schuldirektorinnen und Schuldirektoren
- ZEIT/ORT: zwei Tage im Frühjahr 2005; Südtirol
- KURSLEITUNG: Erica Fassa
- VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

## 92 Seminare und Kursfolgen

- 92.01** **English for Heads**
- Kursfolge
- SCHWERPUNKTE: This course offers participants three days of concentrated English language practice, in as far as possible an English-speaking environment. The emphasis is predominantly on communicative acquisition and recall, including intensive group as well as individual study. An investigation of what works in the every day school situation will be involved, while bearing in mind that even traditional methods can be challenged and yet developed.
- REFERENTEN: Simon Hicks, Dewi Williams (Bern)
- ZEIT/ORT: Do 19. – Sa 21. August 2004; Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain drei Tage im Februar/März 2005; 3 Tage im August 2005
- KURSLEITUNG: Uschi Pulyer
- VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

- 92.02** **Meine Führungslandschaften**
- Kursfolge für Direktorinnen und Direktoren aller Schulstufen und des Kindergartens
- SCHWERPUNKTE: Kritische Reflexion der eigenen Arbeit und Konfrontation, Weiterentwicklung der Führungskompetenz, Praxisbegleitung
- REFERENT: Wolfgang Schüers (Graz)
- ZEIT: Mo 22. – Mi 24. November 2004  
Mi 23. – Do 24. Februar 2005  
Mi 13. – Do 14. April 2005  
Mo 30. – Di 31. Mai 2005
- ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
- KURSLEITUNG: Eva Lanthaler
- VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

- 92.03** **Meine Führungslandschaften – Weiterführung Kurs 1**
- Kursfolge für Direktorinnen und Direktoren aller Schulstufen und des Kindergartens, die im Schuljahr 2003/2004 das Seminar 92.05 besucht haben
- SCHWERPUNKTE: Kritische Reflexion der eigenen Arbeit und Konfrontation, Weiterentwicklung der Führungskompetenz, Praxisbegleitung
- REFERENT: Wolfgang Schüers (Graz)
- ZEIT: Do 25. – Fr 26. November 2004  
Mo 28. Februar – Di 1. März 2005  
Mo 11. – Di 12. April 2005
- ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg
- KURSLEITUNG: Eva Lanthaler
- VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

- 92.04** **Alkohol am Arbeitsplatz**
- Tagung für jeweils 12 Direktoren und Direktorinnen aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE: Theoretischer Teil: Fakten, Mechanismen, Auswirkungen und Präventionsstrategien im Umgang mit Alkoholabhängigen  
Praktischer Teil: Hilfsinstrumente und Gesprächsführung
- REFERENT: Arthur Drexler (Innsbruck)
- ZEIT: Do 25. November 2004 (1. Gruppe)  
Do 2. Dezember 2004 (2. Gruppe)
- ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenal
- KURSLEITUNG: Eva Lanthaler
- VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**92.05****Meine Führungslandschaften – Weiterführung Kurs 2**

Kursfolge für Direktorinnen und Direktoren aller Schulstufen und des Kindergartens, die im Schuljahr 2003/2004 das Seminar 92.04 besucht haben

SCHWERPUNKTE: Kritische Reflexion der eigenen Arbeit und Konfrontation, Weiterentwicklung der Führungskompetenz, Praxisbegleitung

REFERENT: Wolfgang Schüers (Graz)

ZEIT: Mo 29. – Di 30. November 2004

Mo 21. – Mi 23. Februar 2005

Mo 18. – Di 19. April 2005

ORT: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

KURSLEITUNG: Eva Lanthaler

VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**92.06****Arbeit mit Excel**

Vormittagsveranstaltung für Direktorinnen und Direktoren

SCHWERPUNKTE: Umgang mit Excel

REFERENT: Anton Estfeller

ZEIT/ORT: Mi 12. Januar 2005; Brixen

Mi 19. Januar 2005; Meran

KURSLEITUNG: Marta Herbst

VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**92.07****Supervision**

Seminar für Trainer/innen für Schulmanagement

SCHWERPUNKTE: Das Reflektieren der eigenen Praxis sowie der Erfahrungsaustausch stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

REFERENT: Jochen Dittmer (Würzburg)

ZEIT: Di 1. – Mi 2. Februar 2005

ORT: Mühlbach, Kandlburg

KURSLEITUNG: Eva Lanthaler

VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

**92.08****Arbeit im Outlook und mit Powerpoint**

zwei Vormittage für jede Zielgruppe

REFERENTEN: Karl Spergser, Uschi Pulyer

ZEIT/ORT: Fr. 18. und Fr. 25. Februar 2005 in Meran

Fr. 18. und Fr. 25. Februar 2005 in Brixen

KURSLEITUNG: Marta Herbst

VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

Siehe auch:

10.24 Besuch und Hospitation in der Europäischen Schule München

11.20 Brav sein auf Rezept? Hans Guck in die Luft und Störenfrieda lernen anders

13.04 Rollenklärung und Konfliktmanagement

13.07 Moderation von Großgruppen – mit großen Gruppen zielgerichtet und effizient arbeiten

13.09 SEQuALS-Werkstatt zur Selbstevaluation

13.10 Selbstorganisation und Zeitmanagement

66.23 Wenn Gesundheitsförderung nicht ausreicht – Arbeit mit gefährdeten Kindern und Jugendlichen

## Kurskalender

### Kindergarten und Schule

#### Juni 2004

14.06. – 16.06.2004	10.01	Bildung von Anfang an
20.06. – 23.06.2004	K10.02	Hospitationen: Einblicke in die Umsetzung der Freinet-Pädagogik
21.06.2004 ff.	K10.03	Hospitationen: Einblicke in die Umsetzung der Montessori-Pädagogik
21.06. – 24.06.2004	67.01	Arbeiten mit konstruktiven Programmen – Anipaint und Mediator
24.06. – 25.06.2004 f.	41.01	in der erde, aus der erde, mit der erde

#### Juli 2004

01.07.2004	64.01	Wandertag im Naturpark „Fanes-Sennes-Prags“
01.07. – 03.07.2004	10.02	Spannendes und Entspannendes mit Hand und Fuß
04.07. – 08.07.2004	64.02	Kultur- und Naturlandschaft: Lebensraum Ultental
05.07. – 07.07.2004 ff.	12.01	Prävention von sexualisierter Gewalt als Teil der Gesundheitserziehung
05.07. – 09.07.2004	64.03	16. Naturschutzwoche – Nationalpark Stifiser Joch
08.07. – 10.07.2004	66.01	Leitlinien und didaktische Perspektiven
09.07. – 10.07.2004	64.04	Wildflusslandschaft Tiroler Lech
12.07.2004	64.05	Spielerisch Natur erleben
12.07. – 13.07.2004	10.03	Gruppen spielend bewegen
12.07. – 13.07.2004	36.01	Archeopark Schnals – der Lebensraum des Mannes aus dem Eis
12.07. – 14.07.2004	66.02	Aggression und Gewalt mit Konfliktlösungskompetenz im Griff!
12.07. – 15.07.2004	66.03	Hinschauen statt wegsehen – sich gewaltfrei auseinandersetzen
12.07. – 16.07.2004	10.04	Wie viel Gefühl braucht der Mensch – Emotionen im pädagogischen Alltag
14.07.2004	59.01	Die Conturines – Höhlenbären auf der Spur
14.07. – 16.07.2004	35.01	Zeitgeschichte – Südtirol unter den Diktaturen
15.07. – 16.07.2004	K10.04	Einführung in die Freinet-Pädagogik
19.07. – 21.07.2004	66.04	Dialog- und Handlungsfähigkeit in der Pubertät als wirksame Gewaltprävention
19.07. – 21.07.2004	66.05	Gesundheitserziehung lebendig, zielorientiert und praktisch anpacken
20.07. – 21.07.2004	66.06	Suizid im Kindes- und Jugendalter
21.07. – 23.07.2004	61.01	Jeux Dramatiques – eine Einführung in das Ausdrucksspiel aus dem inneren Erleben
21.07. – 22.07.2004	66.07	Grundlagen der Kommunikation
22.07. – 23.07.2004	66.08	Lebenskompetenzen stärken
23.07.2004	59.02	Geologische Wanderung auf Fanes
23.07. – 24.07.2004	66.09	Kunst als Gewaltprävention
24.07.2004	K31.01	Mathematische Frühförderung im Kindergartenalltag mit Hilfe von Montessori-Material
24.07.2004	36.02	Das Museum „de Gherdëina“
26.07. – 27.07.2004	15.01	Töpfern als Weg zum Ich
26.07. – 28.07.2004	K41.01	Märchen erleben mit den Jeux Dramatiques – Ausdrucksspiel aus dem inneren Erleben
26.07. – 28.07.2004	66.10	Grenzen geben Halt – zum notwendigen und kreativen Umgang mit Grenzen
27.07. – 30.07.2004	67.02	Erstellen einer Multimedia-CD als Unterrichtsprojekt
28.07. – 30.07.2004	19.01	Warum ist der Himmel blau?
29.07. – 30.07.2004	K10.05	Schulanfang ist keine Stunde Null
29.07. – 01.08.2004	64.06	Naturerfahrung mit Kindern – Natur mit allen Sinnen erleben
30.07.2004	59.03	Museo nelle nuvole onterete, in vetta al Rite

#### August 2004

02.08. – 05.08.2004	67.03	Flash – ein Programm für die Entwicklung interaktiver Elemente auf dem Bildungsserver
03.08. – 04.08.2004	15.02	Tanz, Musik und Bewegung für den Schulalltag
03.08. – 05.08.2004	K33.01	Was Kinder über Chemie wissen wollen – Teil II
04.08. – 06.08.2004	K41.02	Lernen und Kreativität
06.08.2004	36.03	Von Ridnaun zum Schneeberg
09.08.2004	36.04	Das Pfunderer Bergwerk bei Klausen
09.08. – 10.08.2004	19.02	Anfangsunterricht in Mathematik
10.08. – 11.08.2004	10.05	Stillsein ist lernbar ...
11.08. – 15.08.2004	61.02	Sommerakademie – Theaterpädagogik
16.08.2004	62.01	Einführung in die Welt des Internets
16.08. – 17.08.2004	45.01	Das Religionsbuch 5 „Miteinander leben – sich orientieren“
16.08. – 17.08.2004	62.02	Schülerradio – von der Idee zur fertigen Sendung
16.08. – 18.08.2004	43.01	Mit allen Sinnen – Singen, Spielen, Tanzen in der Grundschule
17.08.2004	62.03	Internet Aufbau-Seminar
17.08. – 21.08.2004	59.04	Natur und Literatur in der Eifel
18.08.2004	62.01	Einführung in die Welt des Internets
18.08. – 19.08.2004	62.04	Trickfilm
19.08. – 20.08.2004	43.02	Praxisorientierte, elementare Musikerziehung in der Grundschule
19.08. – 20.08.2004	44.01	Leichtathletik mit Grundschulkindern
19.08. – 20.08.2004	62.05	Arbeitsblätter, Flugblätter, Broschüren mit dem PC herstellen
19.08. – 20.08.2004	64.07	Gärtnern – soweit die Hände reichen
19.08. – 21.08.2004	15.03	Kraftschöpfen am Sonnenberg
19.08. – 21.08.2004	16.01	Rhetorik für Kursleiter und Fortgeschrittene
19.08. – 21.08.2004	21.01*	Von Schlüsselwörtern, Texttelegrammen, Rätseltreppen und Erzählstationen ...
19.08. – 21.08.2004	35.02*	Alpiner Lebensraum – aktuelle Entwicklungen und Kenntnisse
19.08. – 21.08.2004	45.02	Montessori-Pädagogik im Religionsunterricht
19.08. – 21.08.2004	66.11	Auf dem Weg zur gesundheitsfördernden Schule
20.08. – 21.08.2004	15.04	Zeitplanung am Arbeitsplatz Schule
20.08. – 21.08.2004	35.03	Frontwege des Ersten Weltkrieges – Corno Battisti und Pasubio
20.08. – 21.08.2004	62.06	Lomografie – neue fotografische Perspektiven
21.08.2004	33.01	Die Vielfalt der heimischen Gliedertiere (Insekten und Spinnentiere)
21.08.2004	36.05	Schloss Wolfsthurn: Wanderweg „Wald und Wasser“
23.08. – 24.08.2004	11.01	Freie Arbeit in Heimat- und Umweltkunde in integrierenden Klassen ...
23.08. – 24.08.2004	24.01*	Improving Language Competence in the Classroom
23.08. – 24.08.2004	43.03	Entwicklung von Bewegung mittels Sprache, Materialien, Musik
23.08. – 24.08.2004	62.05	Arbeitsblätter, Flugblätter, Broschüren mit dem PC herstellen
23.08. – 25.08.2004	K21.01	Entwicklung der Sprache und der Kommunikation
23.08. – 25.08.2004	10.06*	Offenes Lernen
23.08. – 25.08.2004	10.07	Erlebnispädagogik auf der Alm
23.08. – 25.08.2004 ff.	12.02	Den Prozess der Schul-, Berufs- und Studienwahl begleiten
23.08. – 25.08.2004	15.05	Wege der heiteren Gelassenheit im Schulalltag
23.08. – 25.08.2004	15.06	Body-Mind-Centering (BMC)
23.08. – 25.08.2004	15.07	Kunstaktion im Raum
23.08. – 25.08.2004	15.08	Wachsen wie ein Baum – Einführung in die integrative Gestaltpädagogik
23.08. – 25.08.2004	16.02	Geschulte Sprechstimme
23.08. – 25.08.2004	16.03	Die Stimme, der Atem, die Person
23.08. – 25.08.2004	16.04	Körpersprache vor der Klasse – nichtverbales Lehrerverhalten
23.08. – 25.08.2004	16.05	Rhetorik



## Oktober 2004

Oktober 2004 ff.	14.04	Die Kunst der Gesprächsführung 1	16.10.2004	33.06*	Kinder als Naturforscher – elementare naturwissenschaftliche Bildungskonzepte
Oktober 2004 ff.	15.19	Gruppensupervision	18.10.2004	K66.02	Fit in Grippezeiten, fit trotz Umweltgiften
01.10.2004	33.04*	Reproduktionsmedizin, Stammzellenforschung und pränatale Diagnostik	18.10.2004 ff.	11.11	Förderung von Kindern mit schweren Kommunikations- und Interaktionsstörungen
02.10.2004	K66.01	Gesund und gelassen ...	18.10.2004	14.01	Lerntypen und Hausaufgaben
04.10.2004	24.06	Any News?	18.10.2004	15.16	Spannung und Entspannung im Schulalltag
04.10.2004	36.09	Vermittlungsangebote im Naturmuseum Südtirol	18.10.2004	33.07	Ein Aquarium einrichten und es betreuen
04.10.2004	59.09	Anregungen zur Gestaltung der Berufswahlvorbereitung	18.10.2004	52.01	Erfahrungsaustausch ÜFA-Leiter
04.10.2004	59.10	Südtiroler Schulgeschichte	18.10.2004	59.16	Augenreise durch die Altstadt von Bozen
05.10.2004 f.	62.11	Aufbau und Pflege einer Foto- oder Diasammlung	18.10. – 19.10.2004	21.09*	Grammatikunterricht
06.10.2004 f.	31.04*	Anschauliche Geometrie: von der Ebene in den Raum	18.10. – 19.10.2004	33.08	Elektronische Schaltungen
06.10.2004 ff.	62.12	Bildgestaltung und Bildbearbeitung	18.10. – 19.10.2004	69.02	Kulturell gemischte Klassen – Eine Herausforderung für alle
06.10.2004	67.08	Mathematik und neue Medien im Anfangsunterricht	18.10. – 20.10.2004	10.20	Methodentraining
06.10.2004 f.	67.09	Leselabyrinth – eine Arbeitsumgebung zur Förderung des Lesens	18.10. – 20.10.2004 ff.	11.12	Spracherziehung: Unterricht beim hörgeschädigten Kind
07.10.2004	33.05	Vulkanismus vor Ort: Rundgang auf der Oswaldpromenade	19.10.2004	59.17	Recherchen zur beruflichen Orientierung im Internet
07.10.2004 ff.	45.08	Praxiseinführung und Begleitung im Religionsunterricht	20.10.2004	11.13	Brüche in Entwicklungs- und Beziehungserfahrungen
07.10.2004	61.03	Schule erlebt Theater	20.10.2004 ff.	16.11	Ich lerne lesen, sprechen, mich mitteilen
07.10. – 08.10.2004	31.05*	Aus Fehlern lernen	20.10.2004 f.	36.12	Geo-Reise im Naturmuseum
08.10.2004 ff.	36.10	Mit der Klasse im MUSEION	20.10.2004	59.18	Studien- und Berufswahlvorbereitung an der Oberschule
08.10.2004	59.10	Südtiroler Schulgeschichte	20.10.2004	66.15	Zahnprophylaxe im Entwicklungsalter
08.10.2004 ff.	67.10	Gestalten von Unterrichtsmaterialien	20.10.2004	67.12	Heimat- und Umweltkunde im Anfangsunterricht und neue Medien
09.10. – 10.10.2004	59.11	Rhythmik und Tanz in Afrika	20.10. – 21.10.2004	41.04	Collage und Materialcollage
11.10.2004	59.09	Anregungen zur Gestaltung der Berufswahlvorbereitung	20.10. – 21.10.2004	66.16	Kooperation zwischen Schule und Elternhaus: Chance oder Last?
11.10.2004	59.10	Südtiroler Schulgeschichte	21.10.2004	36.13	Reise-Zeiten im Touriseum Schloss Trauttmansdorff
11.10.2004	59.12	Welt unter Wasser – im Nationalparkhaus „aquaprad“	21.10.2004 ff.	45.09	Praxisbegleitung und Supervision
11.10. – 12.10.2004 ff.	K10.08	Gespräche mit den Mitarbeiterinnen zur Leistungsbeurteilung	21.10. – 22.10.2004	22.02*	Da Gutenberg a Lumière (ovvero dal test tipografico all'audio-video digitale)
11.10. – 13.10.2004	21.07	Wie viel Welt – wie viel Wege	21.10. – 22.10.2004	59.19	Zeitgemäßes Projektmanagement anhand von kulturellen Projekten
12.10. – 13.10.2004 f.	12.03	Ausbildung für die Tätigkeit als Betreuungslehrer/in innerhalb der Schulpraktika	21.10. – 22.10.2004	67.13	Anipaint – Beispiel für ein konstruktives Programm vom Kindergarten ...
13.10.2004 f.	13.03	Neue Lernkultur in Kindergarten und Schule	22.10.2004	K45.01	Bräuche und Rituale im Laufe eines Kindergartenjahres
13.10.2004	44.03	Orientierungslauf	22.10.2004 ff.	15.17	Zur Ruhe kommen – Kräfte sammeln
13.10.2004	61.04	Verspieltes – Theater, das überrascht – Die Theatergastspiele ...	22.10.2004	36.14	Erinnerungen an Tirol im 20. Jahrhundert
13.10.2004	62.13	Das neue Medium DVD wirkungsvoll einsetzen	22.10. – 23.10.2004	33.09*	Selbsttätiges, handlungsorientiertes und entdeckendes Lernen ...
13.10.2004	67.11	Sprache im Anfangsunterricht und neue Medien	23.10.2004	44.04	Praxisbezogener Erfahrungsaustausch zum Thema „Kleine Spiele“
13.10. – 14.10.2004	59.13	Neues Lernen mit Medien in fächerübergreifenden Projekten	23.10. – 24.10.2004	15.18	Freude und Kraft durch Meditation und Qi Gong
13.10. – 14.10.2004 ff.	K10.08	Gespräche mit den Mitarbeiterinnen zur Leistungsbeurteilung	25.10.2004 ff.	K10.09	Aktuelle Diskussionsthemen im Kindergartenbereich
14.10.2004	K66.02	Fit in Grippezeiten, fit trotz Umweltgiften	25.10.2004	15.16	Spannung und Entspannung im Schulalltag
14.10.2004	11.10	Jugendliche mit Behinderung in der Oberschule	25.10.2004	31.06	Vorbereitung auf die Physikolympiade
14.10.2004 f.	62.14	Grundlagen des Fotografierens	25.10.2004	36.15	Ur- und Frühgeschichte im Südtiroler Archäologiemuseum – vom Fundort ins Museum
14.10.2004 ff.	66.14	Step by Step – Suchtprävention in der Schule	25.10. – 26.10.2004	22.03*	Il Portfolio delle competenze
14.10. – 15.10.2004	59.14	Die Zukunft des Tourismus in Tirol und Südtirol	25.10. – 26.10.2004	25.01*	Sprachgenies oder ganz normale Menschen? Wie man effizient Sprachen ...
14.10. – 15.10.2004	21.08*	Die ästhetische Erziehung im Deutschunterricht	25.10. – 27.10.2004	45.10	Biblische Figuren gestalten und mit ihnen erzählen
15.10.2004	14.01	Lerntypen und Hausaufgaben	25.10. – 27.10.2004 f.	13.04	Rollenklärung und Konfliktmanagement
15.10.2004	36.11	Schloss Tirol - Präsentation der Unterrichtsmaterialien	26.10.2004	14.02	Stichwort „Bildungspartnerschaft“ – Lehrer und Eltern ...
15.10.2004 ff.	45.08	Praxiseinführung und Begleitung im Religionsunterricht für Junglehrer/innen	27.10.2004	69.03	Kinder aus anderen Kulturkreisen in unserer Gemeinschaft
15.10.2004	59.10	Südtiroler Schulgeschichte	27.10.2004	33.10	Sonne, Mond und Sterne – Astronomie in der Grundschule
15.10.2004	59.15	Clever mit Geld umgehen, Reden über Geld	27.10.2004	36.16	Lebenswelt Südtirol
15.10.2004	62.15	Selbst eine DVD herstellen	27.10.2004 f.	59.20	Alle in einem: Die „Museums-Mappen“ zum Ausprobieren
15.10. – 16.10.2004	69.01	Deutsch lehren und lernen mit Schülern/Schülerinnen nicht deutscher Muttersprache	27.10.2004	62.16	Didaktik und Computer
16.10.2004	K66.01	Gesund und gelassen ...	27.10.2004	67.14	Bildnerisches Gestalten und neue Medien im Anfangsunterricht
			27.10. – 28.10.2004	22.04*	Il Portfolio Europeo delle Lingue
			28.10.2004	33.11*	Praktisches Arbeiten im Physik/Chemie-Labor

28.10.2004 51.01 Info Point Europa  
 28.10.2004 59.20 Alle in einem: Die „Museums-Mappen“ zum Ausprobieren  
 28.10.2004 59.21 Wie lese ich eine Wirtschaftszeitung?  
 28.10.2004 62.17 Unterrichtserfolge mit Medien  
 28.10. – 29.10.2004 12.04 Zur Diagnose von Lernschwierigkeiten im mathematischen Bereich  
 28.10. – 29.10.2004 31.07\* Statistik in einem softwareunterstützten Mathematikunterricht  
 28.10. – 29.10.2004 45.11 Sinnesorientiertes Arbeiten – Jesusgeschichten  
 29.10.2004 36.17 Führung durch das Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte Schloss Tirol  
 29.10. – 30.10.2004 K21.02 Sprachwerkstatt „Abenteuer Sprache“  
 30.10. – 31.10.2004 44.05 Karlsruher Rückenschule

## November 2004

November 2004 ff. 14.05 Die Kunst der Gesprächsführung 2  
 November 2004 66.27 Gewaltprävention  
 02.11. – 04.11.2004 12.05 Schulentwicklung auf reformpädagogischer Basis  
 03.11.2004 f. 59.22 Der Südtiroler Landtag  
 03.11.2004 ff. 62.12 Bildgestaltung und Bildbearbeitung  
 03.11. – 05.11.2004 33.12 Ökochemie – Luft, Wasser, Lebensmittel  
 03.11. – 05.11.2004 12.06 Moderieren in Schule und Unterricht II  
 04.11.2004 ff. 41.05 Digitalkamera und Bildbearbeitung  
 04.11. – 05.11.2004 22.05\* La valutazione. Conciliare le esigenze dell'apprendimento ...  
 04.11. – 06.11.2004 ff. K10.10 Das Spiel des Kindes als Botschaft  
 05.11.2004 12.07 Verkehrserziehung fächerübergreifend  
 06.11. – 07.11.2004 15.20 T'ai Chi  
 08.11.2004 f. 10.21 Interaktionsspiele im Unterricht – Sachthemen bewegt und spielerisch einüben  
 08.11.2004 11.14 Lese-Rechtschreibschwäche: Möglichkeiten der Früherkennung und Förderung  
 08.11.2004 ff. 15.21 Kreativ-Atelier: Töpferkurs  
 08.11.2004 f. 23.03 Unterrichtsmodelle für Latein  
 08.11.2004 33.13 Naturwissenschaftliches Experimentieren in der Mittelschule ...  
 08.11.2004 33.14 Chemisches Experimentieren in der Mittelschule ...  
 08.11.2004 ff. 66.18 Regionale Gruppensupervision  
 08.11.2004 ff. 67.15 Arbeiten mit Bildern am PC  
 08.11.2004 ff. 67.16 Powerpoint im Kunst- und Technikunterricht  
 08.11.2004 f. 14.03 Familienkonferenz  
 08.11. – 09.11.2004 52.02 Ökonomische Fachdidaktik kreativ  
 08.11. – 10.11.2004 66.19 Gut beraten III  
 09.11.2004 ff. 62.18 Gestalten von WEB-Sites mit Frontpage  
 09.11. – 10.11.2004 22.06\* Produzione e utilizzo di materiali  
 10.11.2004 f. 62.19 Öffentlicher und privater Rundfunk: Aufgaben und Organisation  
 10.11.2004 ff. 66.20 Regionale Gruppensupervision  
 10.11. – 11.11.2004 43.04 Einsatz des Computer im Musikunterricht  
 11.11.2004 36.18 Steinwelt Südtirol  
 11.11.2004 ff. 41.06 Formensprache in der Höhlenmalerei  
 11.11. – 12.11.2004 f. 13.05 Workshop: Lernspiralen nach dem Konzept des Eigenverantwortlichen Arbeitens ...  
 11.11. – 12.11.2004 f. 13.06 Wirksames Arbeiten in Steuergruppen  
 11.11. – 12.11.2004 66.21 Stress lass nach!  
 12.11.2004 ff. K10.11 Werkstattgespräche zur Montessori-Pädagogik  
 12.11.2004 59.23 Schülerinnen auf Schnuppertour  
 12.11. – 13.11.2004 66.22 Prävention sexualisierter Gewalt

13.11. – 14.11.2004 15.22 Meine Berufswahl – meine Berufsbiografie  
 15.11.2004 ff. 25.02 Das Portfolio als Hilfsmittel für autonomes Sprachenlernen ...  
 15.11. – 16.11.2004 35.10\* Wie beginne ich mit offenen Formen im Geografieunterricht?  
 15.11. – 17.11.2004 12.08 Lernumgebungen für Mathematik in der Grundschule: natürliche Differenzierung ...  
 15.11. – 17.11.2004 66.23 Beratung und Begleitung von Jugendlichen  
 16.11.2004 63.02 Literatur für junge Leser  
 16.11.2004 65.01 Leben, Sterben, Tod, Trauer  
 17.11.2004 f. 59.24 Das musikalische Schuljahr  
 17.11.2004 66.24 Wenn Gesundheitsförderung nicht ausreicht – Arbeiten mit gefährdeten Kindern ...  
 17.11.2004 67.17 Neue Medien – Unterrichtseinheiten und Projekte  
 17.11.2004 69.03 Kinder aus anderen Kulturkreisen in unserer Gemeinschaft  
 17.11. – 19.11.2004 21.10 Dem eigenen Lernen auf der Spur – Vom Lehrplan zum individualisierten Lernplan  
 17.11. – 19.11.2004 f. 44.06 Spielen mit Grundschulkindern, Spiele für Grundschulkindern  
 18.11.2004 11.15 Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)  
 18.11.2004 ff. 22.07\* Arte italiana e arte tedesca  
 18.11.2004 63.03 Ideenbörse Schulbibliothek  
 18.11.2004 66.25 Neue Tendenzen in der Gesundheitsförderung  
 18.11. – 19.11.2004 11.16 Förderung bei schweren Sprech- und Kommunikationsbeeinträchtigungen ...  
 18.11. – 19.11.2004 12.09 Schüler/innen beraten: ein Schwerpunkt in der Orientierungspädagogik  
 19.11.2004 f. 11.17 Lernblockaden erkennen und auflösen  
 19.11.2004 ff. 16.12 Stimme, mehr Ausdruck und Persönlichkeit (Aufbaukurs)  
 19.11. – 20.11.2004 33.15\* Erstellen von Unterrichtsmaterialien für den Naturkundeunterricht  
 20.11.2004 16.13 Wege zu einer(frauen)gerechten Sprache  
 20.11.2004 44.07 Einführung in die klassische Sportmassage  
 22.11.2004 f. 10.22 Friedensspiele – neue Spiele zum Sozialen Lernen  
 22.11.2004 45.12 „Tankstelle“ – Oase der Stille  
 22.11.2004 ff. 66.18 Regionale Gruppensupervision  
 22.11.2004 f. 14.03 Familienkonferenz  
 22.11. – 23.11.2004 24.07\* Enseigner la Français Langue Etrangère avec le cinéma  
 22.11. – 23.11.2004 24.08\* Grammar Many Ways – Vocabulary: How to Teach it  
 22.11. – 23.11.2004 64.11 Ökologische Projektarbeit  
 22.11. – 24.11.2004 13.07 Moderation von Großgruppen – Mit großen Gruppen zielgerichtet ...  
 23.11.2004 59.20 Alle in einem: Die „Museums-Mappen“ zum Ausprobieren  
 24.11.2004 59.20 Alle in einem: Die „Museums-Mappen“ zum Ausprobieren  
 24.11.2004 f. 62.20 Einführung in die digitale Fotografie  
 24.11. – 25.11.2004 24.08 Grammar Many Ways – Vocabulary: How to Teach it  
 25.11.2004 36.16 Lebenswelt Südtirol  
 25.11.2004 45.13 Tankstelle – Ursulinenkloster Bruneck – Mein Name in seiner Hand  
 26.11. – 27.11.2004 ff. K43.01 Über die Vielfalt von Musik und Bewegung  
 26.11. – 27.11.2004 66.26 Gesundheitsfördernde Kommunikation in Elternhaus, Kindergarten und Schule  
 29.11.2004 24.09\* Arbeiten mit dem Südtiroler Sprachenportfolio  
 30.11.2004 ff. 62.21 Wirkungsvolles Präsentieren

## Dezember 2004

01.12.2004	33.16	Welt der Sterne – Besuch der Sternwarte
02.12.2004	31.08*	Schülerexperimente mit TI 92
02.12. – 03.12.2004	22.08*	Mancanza di attenzione - concentrazione
03.12.2004	62.22	Spieletipps für Kids
07.12.2004 f.	62.20	Einführung in die digitale Fotografie
09.12. – 11.12.2004	13.08	Rhetorik entfalten – Präsentieren
14.12.2004 ff.	62.21	Wirkungsvolles Präsentieren
15.12.2004	67.18	blick – Projekte und Börse

## Jänner 2005

04.01. – 05.01.2005 ff.	K10.12	Montessori-Pädagogik – mit Kindern neue Wege gehen
11.01.2005 ff.	12.10	Mathematik nach Maria Montessori
11.01.2005 f.	62.23	Präsentieren mit neuen Medien
12.01.2005 f.	62.20	Einführung in die digitale Fotografie
12.01.2005	67.19	Unsere eigene Schulhomepage
17.01.2005	51.02	Die Rolle des Volksanwaltes
18.01.2005 f.	K10.13	Die Erzieherin als „Zauberfee“ – im Spannungsfeld ...
19.01.2005 f.	62.20	Einführung in die digitale Fotografie
19.01. – 20.01.2005	K62.01	Der Computer und die Vielfalt seiner Möglichkeiten
20.01.2005 f.	K10.13	Die Erzieherin als „Zauberfee“ – im Spannungsfeld ...
20.01. – 21.01.2005	K21.03	Sprachförderung für Migrantenkinder
21.01.2005 f.	59.25	Liederbegleitung mit Orff-Instrumenten
21.01.2005 f.	67.20	Internet für die Schule nutzen
25.01.2005 f.	K10.13	Die Erzieherin als „Zauberfee“ – im Spannungsfeld ...
25.01.2005	62.24	Schüler und Schülerinnen und Internet: Gefahren und Probleme
26.01.2005 f.	62.01	Einführung in die Welt des Internets

## Februar 2005

01.02.2005 f.	62.01	Einführung in die Welt des Internets
07.02. – 09.02.2005	33.17*	Naturwissenschaftliche Experimente für Kinder
09.02.2005	65.02	Trommeln
09.02. – 10.02.2005	62.05	Arbeitsblätter, Flugblätter, Broschüren mit dem PC herstellen
09.02. – 11.02.2005	62.25	Multimedia Aufbau-Seminar
10.02.2005	36.19	Gesteine erkennen und bestimmen
10.02.2005	45.14	Inkulturation in der Jugendarbeit – mit Jugendlichen über den Glauben reden
10.02. – 11.02.2005	22.09*	Osservando si impara (Bolzano)
10.02. – 11.02.2005	22.09*	Osservando si impara (Merano)
10.02. – 11.02.2005	66.28	Bewegung, Ernährung, Entspannung – Wege zu neuer Vitalität
11.02.2005	62.09	Kreuzwörterrätsel, Quizfragen, Lückentexte – leichtgemacht!
14.02. – 15.02.2005	12.11	Erste Hilfe – Ausbildung von Multiplikatoren und Multiplikatorinnen
14.02. – 15.02.2005	22.10*	La riflessione sulla lingua in un'ottica di continuità ...
14.02. – 16.02.2005	67.21	Mindstorm – Konstruieren und Programmieren von Robotern
15.02.2005 ff.	62.18	Gestalten von WEB-Sites mit Frontpage
16.02.2005 ff.	15.23	Yoga zum Kennenlernen
16.02.2005 f.	62.03	Internet Aufbau-Seminar
16.02.2005 ff.	66.29	Ernährungserziehung und Essstörungen
17.02. – 18.02.2005	24.10*	Poésie en cours de français
17.02. – 18.02.2005	21.11*	Sprachbewusstheit und Sprachreflexion

17.02. – 19.02.2005	18.02.2005	18.02.2005 f.	19.02. – 20.02.2005	21.02.2005	21.02.2005	21.02. – 22.02.2005	21.02. – 22.02.2005	23.02.2005	23.02.2005	23.02.2005	23.02.2005	23.02.2005	23.02.2005	23.02. – 24.02.2005	24.02.2005	24.02. – 25.02.2005	24.02. – 25.02.2005	28.02.2005 ff.	28.02. – 01.03.2005	28.02. – 02.03.2005
---------------------	------------	---------------	---------------------	------------	------------	---------------------	---------------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	---------------------	------------	---------------------	---------------------	----------------	---------------------	---------------------

## März 2005

März 2005	51.04	Neuerungen im Steuerrecht
01.03. – 02.03.2005	69.05	Spielend um die Welt
02.03.2005 ff.	62.12	Bildgestaltung und Bildbearbeitung
02.03.2005 ff.	62.27	Fotografie-Workshop für Anfänger
02.03. – 03.03.2005	21.12	Lesen und Schreiben in einer Medienumgebung
02.03. – 04.03.2005	12.14	Begabungen gerecht werden
03.03.2005	11.20	Brav sein auf Rezept? Hans Guck in die Luft und Störenfrieda lernen anders
03.03.2005 ff.	15.25	Kreativ-Atelier: Gesehenes naturgetreu wiedergeben
03.03.2005 ff.	62.28	Fototechnik im Labor
03.03.2005 ff.	62.28	Fototechnik im Labor
03.03. – 05.03.2005	K41.03	Das Puppentheater als situationsorientiertes Ausdrucksmittel im Kindergartenalltag
07.03.2005 ff.	62.29	Gestalten von WEB-Sites mit Dreamweaver
08.03.2005	51.03	Arbeitsmarkt Südtirol
09.03.2005	12.15	Erste Hilfe – Rezertifizierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
09.03.2005	33.19	Naturwissenschaftliches Experimentieren in der Grundschule ...
09.03.2005	67.25	Wirkungsvoll präsentieren
09.03. – 10.03.2005	45.17	Kriminalgeschichte des Christentums?
09.03. – 10.03.2005	45.18	Das Christentum im Dialog mit anderen Religionen
10.03.2005	41.07	Ästhetik im Bild, Ästhetik im Bildnerischen Gestalten
10.03. – 11.03.2005	22.11*	Insegnamento efficace e gestione dello stress
10.03. – 12.03.2005	10.24	Bildungsideale in Diskussion
10.03. – 12.03.2005	66.31	Macht – Ohnmacht – Gewalt ...
11.03.2005	24.11	Abschlussprüfung im Fach Englisch
12.03. – 13.03.2005	15.26	Entspannt sehen, entspannt sein
12.03. – 13.03.2005	15.27	Den Schulalltag mit intuitiver Intelligenz gestalten
14.03. – 16.03.2005	31.10*	Geometrie in der Grundschule
16.03.2005	37.02	Philosophische Werkstatt
17.03.2005	62.30	„Stirb langsam, Terminator!“ Action und Gewalt auf dem Bildschirm

17.03. – 19.03.2005	K41.04 Kinder zur Kunst einladen: die vier Jahreszeiten
18.03.2005	44.09 Turmspringen in der Schule
18.03.2005	44.10 Schnupperkurs Golfsport
21.03. – 22.03.2005	21.13* Offene Lernformen in der Mittelschule: Wie beginne ich in Deutsch?
21.03. – 22.03.2005	31.11* Offene Lernformen in der Mittelschule: Wie beginne ich in Mathematik?
21.03. – 22.03.2005	31.12* Modellbildung
21.03. – 23.03.2005	66.32 Sexualpädagogik weiter denken
22.03.2005	62.31 Interessante Web-Ressourcen für Lehrpersonen
22.03. – 26.03.2005	59.27 Ökologie des Mittelmeeres
23.03.2005 f.	62.20 Einführung in die digitale Fotografie
24.03.2005	62.32 Kopieren erlaubt? Urheberrechtliche Aspekte in der Informationsgesellschaft
29.03.2005	62.33 Die elektronische Post – nützliches Instrument im Lehrberuf
29.03. – 31.03.2005	10.25* Kosmische Erziehung nach Maria Montessori ...
30.03.2005	62.08 Arbeitsblätter, schnell und gut – mit ZARP

### April 2005

06.04.2005 ff.	K66.03 Der Erfahrbare Atem
06.04.2005 ff.	41.08 Kreatives Gestalten mit Ton für Fortgeschrittene
06.04.2005 ff.	62.34 Arbeiten mit dem freien Bildbearbeitungsprogramm GIMP
07.04.2005	62.35 Virtuell gewinnen – real verlieren: Kinder und Computerspiel
07.04. – 08.04.2005	41.09 Ich benutze Farben und doch male ich mit dem Gefühl!
08.04.2005	36.20 Südtiroler Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte – Schloss Tirol
08.04.2005	40.04 Menschen- und umweltfreundliche Technik
08.04.2005 ff.	41.10 Kreatives Gestalten mit Ton für Anfänger
11.04.2005	59.28 Wo die Bienen summen
13.04.2005	65.03 Mit Humor den Stress und die Probleme des Alltags besser bewältigen können
14.04.2005 f.	62.14 Grundlagen des Fotografierens
14.04. – 15.04.2005	41.11 Ästhetische Operation in der Kunstvermittlung ...
14.04. – 16.04.2005	52.03 Projektmanagement
15.04.2005	59.29 Die Falknerei in Dorf Tirol
18.04.2005	59.30 Planung und Gestaltung eines alternativen Spiele- und Sporttages
18.04. – 19.04.2005 f.	K10.14 Praxisreflexion zu den Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen
20.04. – 21.04.2005 f.	K10.14 Praxisreflexion zu den Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen
20.04. – 21.04.2005	69.06 Interkulturelle Kompetenz
20.04. – 22.04.2005	67.26 Mindstorm – Konstruieren und Programmieren von Robotern
21.04. – 22.04.2005	K64.01 Gemeinsam Umwelt entdecken
22.04. – 24.04.2005	10.26 Freiarbeit in der Mittelschule

### Mai 2005

04.05.2005	44.11 Einführung in das Windsurfen
05.05.2005 f.	33.20 Naturwissenschaftliche Bildung in der Grundschule
06.05.2005	33.21 Low-cost/High-tech-Freihandversuche
06.05.2005	59.31 Lebensraum Weiher
11.05. – 13.05.2005	67.27 Der Bildungsserver blick – eine Herausforderung für die Zukunft
18.05. – 20.05.2005	63.04 Buch- und Medieninformation
19.05. – 22.05.2005	12.17 Jeux Dramatiques – Festival

### Ohne genaue Terminangabe

Juni 2004 – Juni 2005	K10.01 Die Rollenidentität der Kindergärtnerinnen und Assistentinnen
Juli 2004 – August 2004	10.18 Lehrerbetriebspraktikum
Sep. 2004 – Mai 2005	11.18 Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen ...
Sep. 2004 – Mai 2005	18.01* Berufsbildungsjahr 2004/2005 für alle Schulstufen
Okt. 2004 – Jänner 2005	11.19 Grundlagen der Arbeit als Integrationslehrer/in
Okt. 2004 – Mai 2005	K10.07 Aktuelle Fragen der Kindergartenpädagogik und der Kindergartenorganisation
Okt. 2004 – Mai 2005	13.09 SEQuALS – Werkstatt zur Selbstevaluation
Okt. 2004 – Mai 2005-	66.17 Gesundheitsförderung in Kindergarten und Schule
Nov. 2004 – Mai 2005	12.16 Fortbildung der Koordinatoren und Koordinatorinnen ...
Nov. 2004 – Mai 2005	69.07 Integration von Kindern sowie Schülern nicht deutscher Muttersprache
Herbst 2004 ff.	31.09 Mathematik – Lernen im Aufbruch
Herbst 2004	63.01 OLGA – Online-Lehrgang für Schulbibliothekare
Jänner 2005 – März 2005	14.06 Moderationsseminar
Frühjahr 2005	13.11* Der Jenaplan – ein Konzept für Schulentwicklung
Frühjahr 2005	41.12 Nutzen ziehen aus Erfahrungen der Bildnerischen Erziehung in Nord- und Südtirol
Frühj. 2005 – Herbst 2006	13.12 Qualitätsevaluation an Schulen

## Schulleitung und Schulverwaltung

### Herbst 2004

August 2004 – Juni 2005	91.01 Tagung der Direktorinnen und des Direktors der Kindergärten
August 2004 – Juni 2005	91.02 Qualitätsentwicklung im Kindergarten
August 2004 – Juni 2005	91.03 Bezirkstagungen der Schuldirektorinnen und Schuldirektoren
19.08. – 21.08.2004	92.01 English for Heads
13.10.2004	91.04 Pädagogische Tagung zur Eröffnung des Schuljahres
15.11. – 17.11.2004	91.05 Herbsttagung – Grund- und Mittelschule
15.11. – 17.11.2004	91.06 Herbsttagung – Oberschule
22.11. – 24.11.2004 ff.	92.02 Meine Führungslandschaften
25.11.2004	92.04 Alkohol am Arbeitsplatz
25.11. – 26.11.2004 ff.	92.03 Meine Führungslandschaften – Weiterführung Kurs 1
29.11. – 30.11.2004 ff.	92.05 Meine Führungslandschaften – Weiterführung Kurs 2
02.12.2004	92.04 Alkohol am Arbeitsplatz

### Frühjahr 2005

12.01.2005	92.06 Arbeit mit Excel
19.01.2005	92.06 Arbeit mit Excel
01.02. – 02.02.2005	92.07 Supervision
18.02.2005 f.	92.08 Arbeit mit Outlook und mit Powerpoint
18.02.2005 f.	92.08 Arbeit mit Outlook und mit Powerpoint
05.04. – 07.04.2005	91.06 Frühjahrstagungen – Grund- und Mittelschule
08.04. – 09.04.2005	91.06 Frühjahrstagungen – Oberschule
Frühjahr 2005	91.07 Treffen der Inspektorinnen und Inspektoren aus Nord- und Südtirol
Frühjahr 2005	91.08 Treffen der Schuldirektorinnen und -direktoren der Lehranstalten für Soziales in Südtirol und der Humanberuflichen Schulen Tirols
Frühjahr 2005	91.09 Treffen der Schuldirektorinnen und -direktoren der kaufmännischen Schulen Tirols und Südtirols

Juni 2004		Juli 2004		August 2004		September 2004		Oktober 2004		November 2004		Dezember 2004		Jänner 2005		Februar 2005		März 2005		April 2005		Mai 2005	
1	23	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3		3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4		4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5		5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6		6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7	24	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8		8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9		9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
10		10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
11		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
12		12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
13		13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
14	25	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
15		15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
16		16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
17		17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
18		18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
19		19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19
20		20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
21	26	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
22		22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
23		23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
24		24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
25		25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
26		26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
27		27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
28	27	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
29		29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
30		30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
31		31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31

**Anmeldung zu Fortbildungsveranstaltungen aus dem Landesplan 2004/2005**

An den Veranstalter \_\_\_\_\_  
(nach Veranstalter getrennt)

Vorname \_\_\_\_\_ Zuname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Unterrichtsfach/Berufskategorie \_\_\_\_\_ Direktion \_\_\_\_\_

**Ich melde mich verbindlich zu folgender/n Fortbildungsveranstaltung/en an:**

Kurs-Nr. \_\_\_\_\_ Titel \_\_\_\_\_ Ort/Zeit \_\_\_\_\_  Übern.

Kurs-Nr. \_\_\_\_\_ Titel \_\_\_\_\_ Ort/Zeit \_\_\_\_\_  Übern.

Kurs-Nr. \_\_\_\_\_ Titel \_\_\_\_\_ Ort/Zeit \_\_\_\_\_  Übern.

**Bei Verhinderung verpflichte ich mich, dies umgehend dem Veranstalter schriftlich mitzuteilen.**

**Ich kenne meine Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit dem Datenschutz und bin damit einverstanden, dass meine Daten in elektronischer Form verarbeitet und den Teilnehmenden an den Veranstaltungen weitergegeben werden.**

\_\_\_\_\_  
ANTRAGSTELLER/IN

\_\_\_\_\_  
DIE DIREKTORIN/DER DIREKTOR

\_\_\_\_\_  
Datum

## FORTBILDUNGSTRÄGER

### Pädagogisches Institut für die deutsche Sprachgruppe

39100 Bozen, Amba-Alagi-Straße 10  
Tel. 0471/416701 Fax 0471/416729  
Pi@schule.suedtirol.it

### Kurssekretariat des Pädagogischen Instituts

Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal  
39040 Tramin, Söll 12  
Tel. 0471/864201-02 Fax 0471/864299  
PaedInst.Kurssekretariat@schule.suedtirol.it

### DEUTSCHES SCHULAMT

#### Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration und Schulberatung

39100 Bozen, Amba-Alagi-Straße 10  
Tel. 0471/416740-41 Fax 0471/416759  
SA.Gesundheitserziehung@schule.suedtirol.it  
SA.Integration@schule.suedtirol.it

#### Kindergarteninspektorat

39100 Bozen, Amba-Alagi-Straße 10  
Tel. 0471/416780-81 Fax 0471/416785  
SA.Kindergarteninspektorat@schule.suedtirol.it

#### Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

39100 Bozen, Amba-Alagi-Straße 10  
Tel. 0471/416760-61 Fax 0471/416779  
SA.Inspektorat@schule.suedtirol.it

#### Istitut Pedagogich Ladin

39100 Bozen, Bindergasse 29  
Tel. 0471/417030 Fax 0471/417039  
IPL@provinz.bz.it

#### Abteilung deutsche und ladinische Berufsbildung

39100 Bozen, Dantestraße 3  
Tel. 0471/416900-01 Fax 0471/416929  
Deutsche-Ladinische.Berufsbildung@provinz.bz.it

#### Abteilung land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung

39100 Bozen, Brennerstraße 6  
Tel. 0471/415061 Fax 0471/415069

### Amt für audiovisuelle Medien

39100 Bozen, Andreas-Hofer-Straße 18  
Tel. 0471/412911 Fax 0471/412929  
Av-Medien@provinz.bz.it

### Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung

39100 Bozen, Andreas-Hofer-Straße 18  
Tel. 0471/413350-51 Fax 0471/413358  
Berufsberatung.Bozen@provinz.bz.it

### Amt für Bibliothekswesen

39100 Bozen, Andreas-Hofer-Straße 18  
Tel. 0471/413320-21 Fax 0471/413362  
Bibliothekswesen@provinz.bz.it

### Frauenbüro

**Landesbeirat für Chancengleichheit**  
39100 Bozen, Crispistraße 3  
Tel. 0471/411180-81 Fax 0471/411189  
frauenbuero@provinz.bz.it

### Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen & Assistentinnen

Bozen, Schlernstraße 1  
Tel. 0471/978656 Fax 0471/975375  
vereinsk@virgilio.it

### Katholischer Südtiroler Lehrerbund

39100 Bozen, Schlernstraße 1  
Tel. 0471/978293 Fax 0471/978170  
kslbz@tin.it

### Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer

39100 Bozen, Dr.-Streiter-Gasse 20  
Tel. 0471/976370 Fax 0471/976719  
asm@asm-ksl.it

### Amt für Katechese und Religionsunterricht

39100 Bozen, Domplatz 2  
Tel. 0471/306205 Fax 0471/980959  
amt.fuer.katechese@ecclesiabz.com

### Philosophisch-theologische Hochschule

39042 Brixen, Seminarplatz 4  
Tel. 0472/271120 Fax 0472/837600  
info@hs-itb.it

## Abmeldung von Fortbildungsveranstaltungen aus dem Landesplan 2004/2005

An den Veranstalter \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Zuname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Unterrichtsfach/Berufskategorie \_\_\_\_\_ Direktion \_\_\_\_\_

**Ich teile Ihnen mit, dass ich mich von folgender Fortbildungsveranstaltung abmelde:**

Kurs-Nr. \_\_\_\_\_ Titel \_\_\_\_\_ Ort/Zeit \_\_\_\_\_

Kurs-Nr. \_\_\_\_\_ Titel \_\_\_\_\_ Ort/Zeit \_\_\_\_\_

**Ich kenne meine Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit dem Datenschutz und bin damit einverstanden, dass meine Daten in elektronischer Form verarbeitet werden.**

\_\_\_\_\_  
TEILNEHMER/IN

\_\_\_\_\_  
DIE DIREKTORIN/DER DIREKTOR

\_\_\_\_\_  
Datum

**Kopiervorlage • Kopiervorlage**



